

Personal-Stand

der

Säkular- und Regular-Geistlichkeit

der

fürsterzbischöflichen Wiener Diözese.

Auf das Jahr 1854.

Zu finden in der f. erzbischöflichen Confessal-Kanzlei.

Wien.

Gedruckt bei Leopold Grund.

Reihenfolge

der Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-Admini-
stratoren

von Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 erich-
tet, und unter Papst Innocenz XIII. am 1. Juni
1722 zum Erzbisthume erhoben. Kaiser Ferdinand II.
ertheilte den Bischöfen von Wien im Jahre 1631
die Reichsfürsten-Würde.

Bischöfe.

- 1) Leo von Spauer ernannter Bischof von Wien,
† 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Admini-
strator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von
Salzburg, Administrator von 1482—1487.
- 4) Urban Dóczy, vorher Bischof von Erlau, Ad-
ministrador des Wiener Bisthums von 1488
bis 1490.
- 5) Johann Vitéz, Bischof von Veszprim und Ad-
ministrador des Wiener Bisthums von 1493
bis 1499.

- 6) Bernhard, Freiherr von Bollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Sakats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Slatkonja, Bischof von 1513 bis 1522.
- 9) Peter Bonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.
- 10) Johann von Nevellis, Bischof von 1523 bis 1530.
- 11) Johann Faber Heigerlein, Bischof von 1530 bis 1541.
- 12) Friedrich Raufea, Bischof von 1541—1551.
- 13) Christoph Wertwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Peter Kanisius, Administrator von 1554 — 1558.
- 15) Anton von Müglitz, Bischof von 1558—1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1562—1568.
- 17) Kaspar Neuböck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Klefel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich Philipp Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Wilderich, Freiherr von Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.

- 22) Emerich Sinelli, Bischof von 1680—1685.
- 23) Ernst Graf von Trautson, Bischof von 1685 — 1702.
- 24) Franz Anton Graf von Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz Ferdinand, Freiherr von Hummel, Bischof von 1706—1716.

Erzbischöfe.

- 26) Sigmund, Graf von Kollonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
- 27) Johann Josef Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
- 28) Christoph Anton, Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
- 29) Sigmund Anton, Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
- 30) Leopold Maximilian, Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.
- 31) Vinzenz Eduard Wilde, Erzbischof von 1832 bis 1853.



Reihenfolge

der

Weiß-Bischöfe von Wien.

Schon in früheren Zeiten erschienen Weißbischöfe in Wien.

- 1) Alphons von Reguesens, aus dem Franziskaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Bitterich, Bischof von Germanica, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Waldenfinger, Bischof von Germanica, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidtberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof zu Lampfacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre 1681. Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weißbischöfe zu Wien, seitdem das Bisthum zum Erzbisthume erhoben worden ist.
- 1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonia, konsekrt. im Jahre 1728.
- 2) Franz Anton Marrer, Bischof von Chisopolis, konsekrt. im Jahre 1748.

- 3) Adam Dwerditsch, Bischof von Paphos, konsekrt. im Jahre 1775.
- 4) Anton von Stegner, Bischof von Koryza, konsekrt. im Jahre 1778.
- 5) Edmund Maria, Graf von Arx und Vassegg, Bischof von Teja, konsekrt. im Jahre 1778.
- 6) Anton Kautschitsch, Bischof von Zella, konsekrt. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 7) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Zella, k. k. wirkl. Hofrath, konsekrt. im Jahre 1807, als Bischof in St. Pölten † 1823.
- 8) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, k. k. wirkl. Regierungsrath, konsekrt. im Jahre 1816, † 1828.
- 9) P. T. Herr Johann Michael Leonhard Bischof von Malia, konsekrt. im Jahre 1829, gegenwärtig Bischof von Diocletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. Heere.
- 10) Herr Anton Alois Buchmayer, Bischof von Hellenopolis, Kommandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, k. k. Hofrath u. u. konsekrt. im Jahre 1835, † als Bischof von St. Pölten 1851.
- 11) Mathias Pollitzer, Bischof von Telmeß, n. ö. Regierungsrath, konsekrt. 1843, † 1850.

Erzbisthum Wien.

Erzbischof.

Der

Hochwürdigste, Hochgeborne Fürst,

Herr Herr

Joseph Othmar,

k. k. wirklicher geheimer Rath, Doctor der heiligen
Theologie und Philosophie, Protector des Priester=
Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien, des
General-Kommissariates der h. Länder, Präsident des
Leopoldinen-Vereines zur Unterstützung der katholischen
Missionen in Nordamerika u. u. u.

Ritter von Rauscher,

geboren zu Wien am 6. Oktober 1797, zum Priester geweiht
am 21. August 1823, zum Fürstbischöfe von Seckau er=
nannt am 29. Jänner und consecrirt am 15. April 1849,
zum Fürsterzbischöfe von Wien ernannt am 26. März und
insaltirt am 15. August 1853.

Suffragan-Bischöfe.

Bischof von St. Pölten.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Ignaz Feigerle, der Gottesgelehrtheit Doktor, gew. Rektor Magnif. an den Universitäten zu Olmütz und Wien, Mitglied des theologischen Doktorenkollegiums an der Wiener und Prager Hochschule, Ehrenkanonikus von Kremsier u. u., geb. zu Biskupstivo in Mähren 1795. Pr. 1818, konsekr. 1852.

Bischof zu Linz.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Franz Rudiger, Doktor der Theologie u. u., geb. zu Parthenen in Tirol 1811. Pr. 1835, konsekr. 1853.

Weihbischof und Generalvikar.

P. T. Hr. Franz Kav. Zenner,

Bischof von Saxepta, Suffragan, Weihbischof, Generalvikar des Wiener Erzbisthums, Doktor der Theologie, k. k. Hofrath, des hohen Erz-

und Domstiftes zum heiligen Stephan Domprobst und Kapitular-Prälat, Präses des fürsterzbischöflichen Konsistoriums, Dechant in Kiernberg, Kanzler an der Universität in Wien, Mitglied des Doktorenkollegiums der theologischen Fakultät an den Universitäten zu Wien und Prag u. u., geb. zu Wien 1794, Pr. 1818, konsekrirt am 30. März 1851.

Metropolitan-Kapitel.

P. T. Hr. Franz Kav. Zenner, Domprobst, wie oben.

— Hr. Johann Ebner, infulirter Prälat, Domdechant, fürsterzb. Konsistorialrath, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Direktor des Hauptvereines für die Kinderbewahr-Anstalten Wiens, geb. zu Preßburg in Ungarn 1783. Pr. 1806.

— Hr. Joseph Salzbacher, Doktor der Theologie, inful. Prälat, Domkustos, k. k. Hofkaplan, Senior des Doktorenkollegiums und gewesener Defan der theologischen Fakultät, Mitglied des akadem. Senates an der Wiener Universität, fürsterzb. Konsistorialrath, Mitglied der geographischen und asiatischen Gesellschaft in Paris, geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1812.

- P. T. Hr. Joseph Kohlgruber, Domkantor, insulirter Prälat, der Gottesgelehrtheit Doktor, emer. Professor des Bibelstudiums des n. B., Mitglied des Doktoren-Kollegiums und gewesener Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Universität, Mitglied derselben Fakultät an der Grazer Hochschule, Ehren-Domherr und Konsistorialrath zu Trien, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Will in Tirol 1786. Pr. 1808.
- Hr. Joseph Willer, insul. Prälat, Domscholaster, Vicedirektor des deutschen Volksschulwesens und Oberaufseher der deutschen Schulen in der Wiener Erzdiözese, Konsistorialrath und Referent bei dem fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Boisdorf 1793. Pr. 1815.
- Hr. Anton Klein, der Gottesgelehrtheit Doktor, Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, gewesener Dekan der theologischen Fakultät in Wien und Graz, Mitglied der theolog. Fakultäten zu Graz und Pesth, Ehrenmitglied des innerösterreichischen historischen Vereines, emerit. Professor der Kirchengeschichte an der Wiener Universität, fürsterzbischöflicher Examinator und Konsistorialrath, geb. zu Wien 1788. Pr. 1811.
- Hr. Jakob Vertgen, k. k. Hofkaplan und fürsterzbischöf. Konsistorialrath, Referent beim fürsterzbischöf. Konsistorium; geb. zu Wien 1791. Pr. 1814.

- P. T. Hr. Ernest Mar. Hurez, Superior der barmherzigen Schwestern, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Wien 1794. Pr. 1808.
- Hr. Franz Troyer, Ritter von Ansheim und Gremsen, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Wils in Tirol 1783. Pr. 1809.
- Hr. Franz Brauner, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konsistorialrath, gewesener Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theolog. Fakultät an der Wiener Universität, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, Schuldistrikts-Aufseher in Wien, geb. zu Strazing 1799. Pr. 1821.
- Hr. Thomas Vincenz Christ, Doktor der Theologie, fürsterzb. Konsistorialrath zu Wien und Olmütz, emer. Professor der Dogmatik, gewes. Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Zwittau in Mähren 1791. Pr. 1814.
- Hr. Franz Graf von Hendl, fürsterzb. Konsistorialrath, geboren zu Kasten in Tirol 1788. Pr. 1812.
- Hr. Andreas Kastner, fürsterzb. Konsistorialrath und Schuldistrikts-Aufseher in Wien, geboren zu Wien 1784. Pr. 1807.
- Hr. Joseph Columbus, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konsistorialrath, gewesener Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums

der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, geboren zu Pulkau 1804. Pr. 1827.

P. T. Hr. Joseph Franz Hegedüs Edler von Görz, fürsterzb. Konistorialrath und Archivar, geb. zu Güns in Ungarn 1803. Pr. 1825.

— Hr. Ignaz Ritter von Fries, fürsterzb. Konistorialrath, geb. zu Graz in Steiermark 1811. Pr. 1834.

— Joseph Holzinger, fürsterzbischöfl. Konistorialrath, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Oberplan in Böhmen 1790. Pr. 1813.

Chren = Domherren.

P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. Regierungsrath, Probst zu Zwettel, fürsterzb. Konistorialrath, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten Institutes in Wien.

— Hr. Georg Esz, fürsterzb. Konistorialrath, k. k. Hofkaplan und Pfarrer bei St. Augustin in Wien.

— Hr. Leopold Eckelhart, Konistorialrath, Dechant und l. f. Pfarrer zu Oberleis.

— Hr. Joseph Galaf. Schwarz, fürsterzb. Konistorialrath und Direktor des fürsterzbischöfl. Alumnates.

P. T. Hr. Ludwig Ritter von Boczowski, fürsterzb. Konistorialrath von Wien, Pfarrer zu Premorka in der Przemisler Diözese, geboren zu Lubza in Galizien 1800. Pr. 1824.

— Hr. Joseph Kainz, fürsterzbischöfl. Konistorialrath, Dechant und Pfarrer zu Voctsluf.



Kon s i s t o r i u m.

Präses.

P. T. Hr. Franz Kay. Jenner, wie Seite 9.

Referenten.

P. T. Hr. Joseph Biller, Domscholaster, wie Seite 10.

— Hr. Joseph Kohlgruber, Domherr, wie Seite 10.

— Hr. Jakob Bertgen, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Franz Brauner, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Thomas Vincenz Christ, Domherr, wie Seite 11.

Wirkliche Konsistorial-Räthe.

Die vorstehenden, unter den Kapitular- und Ehren-
domherren angeführten Räthe.

Hr. Philipp Alois Maherhofer, emerit. Dechant,
Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt, In-
haber des goldenen Verdienstkreuzes, Jubilar-
Priester, Wpr.

— Adam Härder, Dechant des Pirawarther Bezir-
kes und Pfarrer zu Großschweinbart, Wpr.

— Ignaz Kainz, Dechant und Pfarrer zu Haus-
leuten, Wpr.

— Johann Talkofsky, emerit. Dechant und Pfar-
rer zu Haszbach, Wpr.

Hr. Franz Koblizet, emerit. Dechant und pension.
Pfarrer, Wpr.

— Joseph von Peitenez, Dechant und Pfarrer zu
Köschitz, Wpr.

— Hieronimus Desterreicher, Inhaber des Ritter-
kreuzes des Franz-Joseph-Ordens, Dechant und
Pfarrverweser zu St. Martin in Klosterneuburg,
regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg.

— Franz Trnka, emer. Dechant und Pfarrer zu
Böhmischnut, Wpr.

B. Sigismund, Siller, Benediktiner vom Stifte
Mell, Pfarrverweser zu Wullersdorf.

P. T. Hr. Karl Gößmann, Dechant, inful. Probst
und Pfarrer zu U. L. Fr. in Wiener-Neu-
stadt, Wpr.

Hr. Franz Treiber, Dechant des Oberlaaer-Bezirk-
es und Pfarrer zu Himberg, Wpr.

P. T. Hr. Joseph Neugebauer, des regulirten Chor-
herren-Stiftes zu Herzogenburg Probst und
lateranensischer Abt, Sr. k. k. apostolischen Ma-
jestät Rath.

Hr. Jakob Reinberger, Dechant und Pfarrer zu
Hainburg, Wpr.

— Georg Freistadler, emer. Dechant und Pfarrer
zu Pirawart, Wpr.

— Bernhard Ruff, emerit. Dechant und Pfarrer
zu Gaubitsch, Wpr.

B. Karlmann Sterliche, Dechant und Pfarrverweser
zu Zellerndorf, Bened. vom Stifte Schotten.

- Hr. Valentin Wiesner, Dechant und Pfarrer zu Willichsdorf, Wpr.
- Matthäus Dworzak, Pfarrer zu Stillsfried, Wpr.
- P. Columban Landsteiner, Dechant und Pfarrverw. zu Traiskirchen, Bened. vom Stifte Melk.
- P. T. Hr. Georg Bayerle, Dechant und Probst-Pfarrer zu Staatz, Wpr.
- Hr. Amand Mahn, emerit. Dechant und Pfarrer zu Waldegg, Wpr.
- Philipp Jakob Münnich, Dechant und Pfarrer zu Ebersdorf an der Donau, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes pro piis meritis, Wpr.
- Anton Wiesinger, emerit. Schuldistriktsaufseher in Wien, Pfarrer zu Gades, Wpr.
- Kaspar Baumann, emerit. Dechant, Schuldistriktsaufseher in Wien und Pfarrer bei St. Johann in der Praterstraße, Wpr.
- Balthasar Köller, Pfarrer zu Wolfersdorf, Wpr.
- Anton Bruckner, emerit. Dechant und Pfarrer zu Leobendorf, Wpr.
- Leopold Maximilian Horni, Stiftungs-Dechant und Pfarrer bei St. Peter in Wien, Wpr.
- Franz Ziller, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu den 9^{ten} Chören der Engeln am Hof in Wien, Wpr.
- P. Edmund Götz, Prior des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten, Stifts-pfarr-Verweser und Schuldistriktsaufseher in Wien.

- Hr. Anton Karl Bürmer, Dechant und Pfarrer zu Stoterau, Wpr.
- Jakob Ernst, emerit. Dechant, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer auf der Landstraße in Wien, Wpr.
- Franz Bany, Dechant und Pfarrer zu Kirchberg am Wagram, Wpr.
- Ignaz Wenzel, Dechant und Pfarrer zu Pottendorf, Wpr.
- Don Ludwig Siegel, Provinzial der Barnabiten.
- Hr. Ignaz Milke, regul. Chorherr des Stiftes Reichersberg, Dechant und Pfarrverweser zu Sollenthon.
- Anton Berger, Dechant und Pfarrer zu Paasdorf.
- Leopold Stöger, Direktor der fürsterzbischoflichen Konsistorialkanzlei.
- Franz Berger, Dechant und Pfarrer zu Pottenstein.
- Anton Pöck, k. k. Ober-Hofkaplan und Ceremoniär.
- Eduard Angerer, fürsterzb. Ordinariatssekretär.
- Anton Krottenthaler, Schuldistriktsaufseher, Pfarrverweser zu M. Treu in der Josephstadt.
- Franz Schmidmayer, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu Erdberg in Wien.
- Simon Schwarz, Dechant u. Pfarrer zu Probstdorf.
- Martin Rosenau, Dechant und Pfarrer zu Laa, B. U. M. B.
- Joseph Schwarz, Pfarrer zu Kammerndorf.

Titulatur=Räthe.

- Hr. Johann Neurauter, Pfarrer zu Simonsfeld, Westpr.
- Hr. Vinzenz Barsuß, Cur- und Chormeister bei St. Stephan in Wien, Wpr.
- Franz Hübel, Kurat bei St. Stephan, Vice-Direktor und Dekonom des fürsterzb. Mun-nates, Wpr.
- Ignaz Weigl, regul. Chorberr vom Stifte Kloster-neuburg und Dechant dieses Stiftes.
- Joseph Markus, Pfarrer zu Gadersdorf a. K., Wpr.

Fürsterzb. Ordinariats = Sekretär.

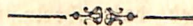
- Hr. Eduard Angerer, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. in Wien 1816. Pr. 1841.

Fürsterzbischöfliche

Konsistorial-Kanzlei.

- Hr. Leopold Stöger, Direktor der fürsterzbischöflichen Konsistorial-Kanzlei, Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Sikendorf 1814. Pr. 1839.

- Hr. Anton Wellewille, Aktuar, geb. zu Miraschowitz in Böhmen 1823.
- Anton Brückner, Protokollist, geb. zu Wien 1816.
- Florian Anton Hausmann, 1. Kanzellist, geb. zu Spitz 1808.
- Johann Engelbert Müttrich, 2. Kanzellist, geb. zu Wien 1801.
- Joseph Edleßberger, Kurfor, geb. zu Wien 1797.



W i e n.

Stadt.

- K. K. Hof- und Burgpfarre, a. Pf. Pfarrer:
 P. T. Hr. Johann Kutschker, Doktor der Theologie,
 k. k. Hof- und Burgpfarrer, Obervorsteher des
 höheren, weltpr. Bildungsinstitutes zum heiligen
 Augustin, Mitglied des theologischen Doktoren-
 Kollegiums, Ehrendomherr von Kremser, des
 Hrn. Fürst-Erzbischofes von Olmütz und des Hrn.
 Bischofes von Brünn Rath etc., geb. zu Wiese in
 Schlessen 1810. Pr. 1833.
- K. K. Sonntagshofprediger: P. Dithmar
 Helfersdorfer, Priester des Benediktiner-Stiftes
 Schotten in Wien, Professor der latein. und deut-
 schen Literatur am Schotten-Gymnasium und
 Stifts-Bibliothekar, geb. zu Baden 1810. Prof.
 1832. Pr. 1833.
- K. K. Feiertagshofprediger: Wechselweise
 die Herren Hofkapläne: Hr. Johann Michael Häusle;
 Hr. Lukas Petrovic; Hr. Franz Hafel; Hr. Ferdinand
 Jenner.
- K. K. Hofkapläne: P. T. Hr. Bartholomäus
 Widmer, Oberhofkaplan und Ceremoniär, Doktor

der Theologie, Ehrendomherr von Laibach, erster
 Studien-Direktor im höheren weltpr. Bildungs-
 Institute, Wpr., geb. zu Krainburg in Krain 1802.
 Pr. 1827. — Hr. Johann Michael Häusle, Doktor der
 Theologie, Mitglied des theolog. Doktoren-Kollegiums
 a. d. Wiener Hochschule, emerit. Professor der Kirchen-
 geschichte und des Kirchenrechtes, Wpr., geb. zu
 Sattens in Vorarlberg 1809. Pr. 1832. — Hr.
 Johann Busch, k. k. Hofburg-Pfarrvikar, Wpr.,
 geb. zu Znaim in Mähren 1809. Pr. 1831. —
 P. T. Hr. Lukas Petrovic, Doktor der Theologie,
 Domkapitular an der bischöfl. Kathedrale zu Zengg
 und Modrus, zweiter Studien- und Spiritual-Direktor
 an der höh. weltpr. Bildungsanstalt zum heiligen
 Augustin in Wien, Wpr., geb. zu Sluin in Militär-
 Kroatien 1805. Pr. 1834. — Hr. Franz Hafel,
 Doktor der Theologie, gewes. Dekan der theolog.
 Fakultät an der Wiener Universität, geb. in Wien
 1806. Pr. 1836. — Hr. Ferdinand Jenner, Wpr.,
 geb. zu Warasdin 1814. Pr. 1836. S. 13. 803.

Metropolitankirche zum h. Stephan;
 Rektor: Hr. Vincenz Barsuf, titl. fürsterzb.
 Konsistorialrath, Cur- und Chormeister, Wpr., geb.
 zu Bautsch in Mähren 1796. Pr. 1819. —
 Patron: Landesfürst. Kuraten: 1) Hr. Franz
 Kay. Hiller, Wpr., geb. zu Mickel in Böhmen 1792.
 Pr. 1816. — 2) Hr. Franz Hübel, titl. fürsterzb.
 Konsistorialrath, Vice-Direktor und Dekonom des
 fürsterzb. Alumnates, Wpr., geb. zu Sichelisdorf

in Böhmen 1789. Pr. 1815. — 3) Hr. Anton Fried, Wpr., geb. zu Kaufenbruck in Mähren 1795. Pr. 1821. — 4) Hr. Johann Brem, Ökonom der fürsterzb. Cur, Wpr., geb. zu Schönbrunn 1805. Pr. 1831. — D o m p r e d i g e r : 1) Hr. Deminik Sochor, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1834. — 2) Hr. Franz Sezer, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — K o o p e r a t o r e n : 1) Hr. Ludwig Donin, Ceremoniär des Hochwürdigsten Hrn. Weihbischöfes, Katechet in der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Kauzen 1810. Pr. 1833. 2) Hr. Leopold Ostir, Sakristeydirektor und Präcentor, Wpr., geb. zu Hainburg 1814. Pr. 1839. — 3) Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1813. Pr. 1839. — 4) Hr. Ignaz Esil, Wpr., geb. zu Daleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841. — L e v i t e n : 1) Hr. Karl Kozhaurek, Succentor, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. Pr. 1845. 2) Hr. Ladislaus Bauer, Wpr., geb. zu Theras 1822. Pr. 1847. — 3) Hr. Karl Höfer, Wpr., geb. zu Ulrichskirchen 1827. Pr. 1850. — S l z. 18403.

Z u m h e i l. E r z e n g e l M i c h a e l, a. Pf. P f a r r e r : Don Leopold Plammer, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829. — P a t r. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. — K u r a t e n (Barnabiten). 1. Don Clemens Diwald, geb. zu Lautendorf 1807. Prof. und Pr. 1836. —

2. Don Karl Borr. Kaufmann, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. 3. Don Philipp Obermüller, geb. zu Dgfolderhaid in Böhmen 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — 4) Don Gregor Zudrung, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. — S l z. 3923.

Z u u n s e r e r l i e b e n F r a u b e i d e n S c h o t t e n, a. Pf. P f a r r v e r w. : P. Edmund Gb, Bened. und Prior des Stiftes bei den Schotten, Ritter des kaiserlich-österreich. Franz Joseph Ordens, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Schuldistrikt-Ausscher in Wien, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und Pr. 1816. P a t r. Stift Schotten. K u r a t e n (Benediktiner vom Stifte Schotten) : 1) P. Raimund Schwedler, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — 2) P. Karl Stern, geb. zu Sehdorf in k. k. Schlesen 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Joseph von Langenmantel, geb. zu Hartburg in Steiermark 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. — S l z. 9638.

Z u m h e i l. P e t e r, n. Pf. P f a r r e r : Hr. Leopold Maximilian Horni, fürsterzb. Konsistorial-Rath, von Schwandnerscher Stiftungs-Dekan, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1820. P a t r. Landesfürst. K u r a t = B e n e f i z i a t e n : 1) Hr. Johann Schüller, Wpr., geb. zu Willersdorf 1791. Pr. 1817. — 2) Hr. Joseph Willim, Wpr., geb. zu Liebitz in Böhmen 1799. Pr. 1823. — 3)

- 3) Hr. Joseph Hubinger, Katechet in der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. — 4) Hr. Johann Klagl, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1803. Pr. 1826. — 5) Hr. Anton Schiestl, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1831. — 6) Hr. Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. — 7) Hr. Mathias Vogela, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Veldeš in Krain 1810. Pr. 1837. — Patr.: Von sechs Benefizien kommt zwei Mal nach einander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürst-Erzbischofe von Wien, vom siebenten Benefizium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Preißer von und zu Werthenau das Benennungsrecht zu. — S l z. 7228.
- Zu den 9 Ehören der Engel am Hofe, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Tiller, fürsterzb. Konsistorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, Wpr., geb. zu Horazdowitz in Böhmen 1792. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Grinzing 1811. Pr. 1837. — 2) Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — 3) Hr. Anton Bohrn, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1819. Pr. 1845. 4) Unbesetzt. — S l z. 5234.
- Zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominikanern; n. Pf. Pfarrverw: P. Peter Bludak, Prediger-Ordens-Priester, geboren zu Zeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825.

- Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Prediger-Ordens-Priester): 1) P. Franz Kay. Bollner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. 2) P. Augustin Nemeček, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. 3) P. Ludwig Koller, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. Pr. 1844. 4) P. Constantin Bank, geb. zu Wien 1821. Prof. 1846. Pr. 1847. — 5) P. Alvarus Piringer, geb. zu Unterrebach 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — S l z. 5530.
- Zum h. Augustin, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Georg Eß, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorialrath, k. k. Hofkaplan, geb. zu Straß 1800. Pr. 1823. — Kooperatoren: 1) Hr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1837. — 2) Hr. Karl Dörfler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1822. Pr. 1846. — 3) Hr. Christian Schüller, Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1821. Pr. 1846. S l z. 5011.
- Im deutschen Hause, a. Pf. Verw: Hr. Joseph Herborn, des deutschen Ritter-Ordens-Priester, geb. zu Mergentheim in Würtemberg 1783. Prof. 1820. Pr. 1808. — Patr. Der deutsche Ritter-Orden. — Hr. Joseph Holzapfel, Priester des deutschen Ritter-Ordens, hoch- und deutschmeister'scher Bibliothekar, Prediger, geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. — S l z. 93.
- Zur heil. Barbara, a. Pf. der uniten

Griechen. Pfarrer: Hr. Spiridion Litwinowitsch, Ehrenkanonikus an der gr. kath. Metropolitankirche zu Lemberg, Doktor der Theologie, Wpr. des gr. = katholischen Ritus aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1810. Pr. 1835. Patr. Religionsfond. Kooperator: Hr. Nikol. Nagh, Wpr. des gr. = kath. Ritus aus der Munkaczser Diözese.

Universitätskirche. Kirchendirektor: Hr. Johann Ev. Fessel, Sonntagsprediger, Weltpriester, geboren zu Wien 1806. Pr. 1834. — Operarien: 1) Hr. Michael Baumgartner, Defizienten-Wpr., geboren zu Bromberg 1811. Pr. 1836. — 2) Hr. Sebastian Brunner, Doktor der Theologie, Wpr., geb. in Wien 1814. Pr. 1838. — Patr. Universitäts-Konfistorium.

Ursulinerkirche. Direktor: Hr. Franz Kalnus, Wpr., geb. in Prag 1800. Pr. 1830.

St. Ruprechtskirche. Direktor: Hr. Karl Schmidt, pension. Lokalkaplan, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. — Hr. Ignaz Kornicki, Doktor der Theologie, poln. Prediger und Beichtvater, Wpr., der Lemberger-Erzdiözese, geb. 1811. Pr. 1840.

St. Annakirche. Direktor: Hr. Michael Blümel, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. Patr. Landesfürst.

St. Salvatorskirche. Direktor: Hr. Georg Austm, Defizienten-Wpr., geb. zu Wien

1802. Pr. 1826. Patr. Der Wiener = Stadtmagistrat.

Italienische Kirche. Direktor: Hr. Karl Tomazzoli, Wpr. der Trienter Diözese.

St. Johanneskirche. Direktor: Hr. Michael Thavonat Ritter von Thavon, Wpr. aus der Trienter Diözese, geb. zu Thavon in Tirol 1782. Pr. 1805. Patr. Der Malteser-Ritter-Orden.

Kirche zu Maria am Gestade. Kirchendirektor; Hr. Ignaz Fürst, Wpr., geb. zu Breznitz in Böhmen 1813. Pr. 1839. — Aushilfspriester: 1) Hr. Ignaz Brosch, Wpr., geb. zu Prag 1818. Pr. 1844. — 2) Hr. Franz Braucek, Wpr., geb. zu Josephstadt in Böhmen 1819. Pr. 1844.

Kapelle in dem n. ö. Landschaftshause.

Kapelle im stadthauptmannschaftlichen Gefangenhause. Der Gottesdienst wird von dem Hrn. Katecheten bei St. Anna, Franz Asperger besorgt.

Kapelle im Schrannegebäude. Der Gottesdienst wird von den P. P. Franziskanern besorgt.

K. K. Normal-Hauptschule bei St. Anna. Katecheten: 1) Hr. Franz Schmid, zugleich o. ö. Professor der Katechetik und Pädagogik, und Katechet an der Lehranstalt bei den Ursulinerinnen für Präparandinnen, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1795. Pr. 1817. 2) Hr.

Franz Asperger, Wpr., geb. zu Poisdorf 1806.
Pr. 1829. 3) Unbesetzt.

K. K. Akademie der morgenländischen
Sprachen. Präfekte: 1) Hr. Peter Joseph
Biquere, Wpr. aus der Basler Diözese, Prof.
der französischen Sprache und Literatur, geb. zu
St. Ursanne in der Schweiz 1808. Pr. 1833.
2) Hr. Thomas Christ, Wpr. der Diözese Udine,
geb. zu Osoppo in Triaul 1827. Pr. 1852. Prof.
der italienischen Sprache und Literatur.

Vorstädte.

In der Leopoldstadt zum heil. Leopolds
a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Poppenberger
Wpr., geb. zu Habres 1807. Pr. 1830. Patr.
Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenz-
stadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Karl
Göb, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1815.
Pr. 1839. — 2) Hr. Anton Kosam, Wpr., geb. zu
Pernharz in Böhmen 1821. Pr. 1845. —
3) Hr. Karl Dietrich, Wpr., geb. zu Marters-
dorf 1822. Pr. 1846. — 4) Hr. Joseph
Czernik, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böhmen 1816.
Pr. 1842. Mit der Brigittenau. Entf. $\frac{3}{4}$ St. —
Glz. 20156.

Zum heil. Ulrich; a. Pf. Pfarrverw. P.
Martin Tenschert, Bened. vom Stifte Schotten,
geb. zu Raufen in k. k. Schlesien 1795. Prof.
1819. Pr. 1820. Patr. Stift Schotten. Ko-
operatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten):
1) P. Eduard Popelka, geb. zu Iglau in Mähren
1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — 2) P. Romuald
Schinhan, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Prof.
1840. Pr. 1841. — 3) P. Otto Mosmeier, geb.
zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr.
1843. — Glz. 22780.

Gumpendorf zum h. Megidius; a. Pf.
Pfarrverw.: P. Leonhard Contriner, Benedik-

tiner vom Stifte Schotten, geb. zu Apling in Tirol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. Patr.; Stift Schotten. Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Lambert Schiegl, geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — 2) P. Maximilian Matz, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — 3) P. Meinrad Adolph, geb. zu Chorherrn in Oesterr. 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — S. 25000.

Josephstadt, zu Maria Threu, a. Pf. Pfarrer: P. Ant. Krotenthaler, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Schuldistrikts-Aufscher, zugleich Rektor des Josephstädter Kollegiums, Provinzial-Assistent, Viarist, geb. zu Neulerchenfeld in Oesterr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. Patr. Das Provinzial-Kapitel der österr. Viaristen. Kooperatoren (Viaristen): 1) P. Vincenz Morawek, geb. zu Domaniß in Mähren 1800. Prof. 1826. Pr. 1834. — 2) P. Franz Wagner, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — 3) P. Jakob Hempl, geb. zu Wödling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — 4) P. Moriz Kosmanith, geb. zu Wien 1825. — S. 19380.

K. K. Civil-Mädchen-Pensionat. Seelforger und Religionslehrer: Hr. Franz Bepfert, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835.
K. K. Blinden-Erziehungsinstitut. Katechet: Hr. Franz Wald, Wpr., geb. zu Breitstetten 1788. Pr. 1819.

Richtenthal, zu den heil. vierzehn Nothhelfern; a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Ederl, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Fürst-Erzbischof. Kooperatoren: 1) Hr. Johann Schiffler, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844. — 2) Hr. Joseph Hohenecker, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1819. Pr. 1844. — 3) Hr. Johann Jira, Wpr., geb. zu Gunterödorf 1823. Pr. 1847. — 4) Hr. Jakob Leber, Wpr., geb. zu Gaunerödorf 1820. Pr. 1847. S. 21300.

Auf der Wieden zu den heil. Schutzengeln: n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Dienstl, Wpr., geb. zu Roseldorf 1801. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Josef Mader, Wpr., geb. zu Fallbach 1817. Pr. 1843. 2) Hr. Johann Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1815. Pr. 1841. — 3) Hr. Anton Gebauer, Wpr., geb. zu Muschau in Mähren 1817. Pr. 1841. — 4) Hr. Johann Steiner, Wpr., geb. zu Hochwolkersdorf 1821. Pr. 1846. S. 23500.

Katechet im k. k. Taubstummen-Institute: Hr. Franz Dafner, Inhab. des Ritterkreuzes des Franz-Joseph-Ordens und der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille, Wpr., geb. zu Wien 1798. Pr. 1826.

Filialspital auf der Wieden, Seelforger: 1) Hr. Franz Gruber, Wpr., geb. zu Heiligenkreuz 1811. Pr. 1833. — 2) Hr. Johann Blaha, Wpr., geb. zu Brezan in Böhmen 1814. Pr. 1840.
Erdberg, zu den heil. Peter und Pauls

a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidmayer, f. e. Konsistorialrath, Schulbezirksauffseher, Bürger der Stadt Wien, Wpr., geb. zu Dirnsellern in Böhmen 1801. Pr. 1826. — Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Georg Richter, Wpr. geb. zu Wien 1804. Pr. 1831. — 2) Hr. Karl Ränger, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1810. Pr. 1833. — 3) Hr. Adolph Edler von Baudis, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1845. S. 13. 12300.

Auf der Landstraße, zu den h. Sebastian und Rochus; n. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Ernst, fürstergb. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Schulbezirksauffseher, Wpr., geb. zu Böhern in Oesterr. 1797. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Pirx, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1818. Pr. 1841. — 2) Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1813. Pr. 1841. — 3) Hr. Anton Pauli, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1845. — 4) Hr. Karl Blechschmidt, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. S. 13. 18600.

Filiale unter den Weißgärbern zur h. Margaretha; Kurat-Benefiziat: Hr. Georg Nieder, Wpr., geb. zu Poisdorf 1815. Pr. 1838. — Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. — S. 13. 4241.

Katechet an der Realschule auf der Landstraße: Hr. Anton Wappler, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Thaya 1823. Pr. 1845.

Zu Margarethen an der Wien, zum h. Joseph; n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Zeinhofner, Wpr., geb. zu Wagensdorf 1802. Pr. 1825. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Franz Aistleithner, Wpr., geb. zu Eggenburg in Oesterr. 1823. Pr. 1847. — 2) Hr. Ferdinand Fichna, Wpr., geb. zu Baumöhl in Mähren 1822. Pr. 1845. 3) Hr. Franz Kiediger, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1846. — 4) Hr. Wenzel Günter, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1820. Pr. 1845. — S. 13. 23612.

Ob der Laimgrube, zum h. Joseph; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Waisner, Wpr., geb. zu Poisdorf 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Martin Groß, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1817. Pr. 1840. 2) Hr. Anton Mündl, Wpr., geb. zu Bichlern in Böhmen 1819. Pr. 1842. — 3) Hr. Jakob Hain, Wpr., geb. zu Budweis in Mähren 1821. Pr. 1846. — S. 13. 15555.

Öffentliche Kapelle, Laimgrube an der Wien Nr. 37, zum goldenen Regel. Direktor in Spiritualibus: Hr. Joseph Waisner, Pfarrer ob der Laimgrube.

Kurat-Benefizium in der k. k. Zwangs- und Besserungs-Anstalt: 1) Hr. Franz Kay. Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1793. Pr. 1822. — 2) Unbesetzt. Patr. Religionsfond.

Zu Mariahilf, a. Pf. Pfarrer: Don Ambros Münich, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kooperatoren (Barnabiten): 1) Don Vincenz Skarta, geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. 2) Don Alexander Walter, geb. zu Moldau in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. — 3) Don Paul Bistor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — Don Johann Matthäus Koczauffel, geb. zu Zdierna in Mähren 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — 5) Don Alois Trenkler, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — S. 13. 13304.

Im Altlerchenfeld, zu den sieben heil. Zuflüchten; n. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Michael Linzbauer, Spiritualprovisor, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. — 2) Hr. Johann Repphann, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. — 3) Hr. Ignaz Reif, Wpr., geb. zu Dittersdorf in Mähren 1823. Pr. 1848. — S. 13. 9211.

In der Rossau, zu Maria-Verkündigung bei den P. P. Serviten; n. Pf. Pfarrer: verw.: P. Remigius M. Dent, Servit, geb. zu Baumgarten im Marchfelde 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Koopera-

toren (Serviten): 1) P. Rudolph M. Bauer, geb. zu Eggendorf 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. — 2) P. Theodor M. Delschuster, geb. zu Wien 1816. Prof. und Pr. 1843. — 3) P. Maximilian M. Manninger, geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. — 4) P. Wolfgang M. Kohlhofer, geb. zu Döllersheim 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — S. 13. 12600.

Zu Maßleinsdorf, zum heil. Florian; n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wimmer, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Ignaz Numann, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1815. Pr. 1844. — 2) Hr. Johann Scalla, Doktor der Theologie, gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener-Universität, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1816. Pr. 1839. — 3) Hr. Karl Böß, Wpr., geb. zu Schweinitz in Böhmen 1821. Pr. 1847. — S. 13. 15852.

In der Alfergasse, zur heil. Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten; n. Pf. Pfarrer: P. Norbert Stanka, Minorit, Provinzial, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Minoriten): 1) P. Bruno Schön, geb. zu Oberсандau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — 2) P. Gottfried Luma,

geb. zu Brachattis in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — 3) P. Konstantin Schmidler, geb. zu Wien 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. — 4) P. Eduard Stöger, geb. Tulln 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — 5) P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, geb. zu Hüttendorf 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. S. 13. 22839.

K. K. allgemeines Krankenhaus. Geistl. Direktor: Hr. Johann Wenzel Zettl, Wpr., emerit. Pfarrer, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1779. Pr. 1802. Kuraten: 1) Hr. Anton Kraupa, Wpr., geb. zu Jaromirz in Böhmen 1792. Pr. 1815. — 2) Hr. Johann Swoboda, Wpr., geb. zu Markwatitz in Mähren 1793. Pr. 1818. — 3) Hr. Mathias Kuso, Wpr., geb. zu Au am Leithagebirge 1804. Pr. 1829. — 4) Hr. Franz Wewerka, Wpr., geb. zu Rabensburg 1800. Pr. 1825.

In der Leopoldstadt, zum heil. Joseph; n. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Alois Mayerhofer, Konsistorialrath, emerit. Dechant und Professor der Moral- und Pastoral-Theologie und der Katechetik an der bischöfl. Lehranstalt zu St. Pölten, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Subilar-Priester, Wpr., geb. zu Rodingersdorf 1778. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Laufner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. — 2) Hr. Adam Schwantner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. —

3) Hr. Karl Brosch, Wpr. geb. zu Iglau in Mähren 1819. Pr. 1842. — 4) Hr. Franz Fischer, Wpr., geb. zu Proßnitz in Böhmen 1825. Pr. 1849. S. 13. 16754.

Zum heil. Karl von Borromä, n. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Straka, Commandeur des ritterlichen Kreuzhern = Ordens mit dem rothen Sterne, geb. zu Kuttienplan in Böhmen 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Kooperatoren (aus dem ritterlichen Kreuzherrnorden): 1) Hr. Johann Jestrzabek, geb. zu Linzdorf in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1828. — 2) Hr. Johann Mayer, geb. zu Röhrsdorf in Böhmen 1803. Prof. 1827. Pr. 1829. — 3) Hr. Eduard Gladef, geb. zu Remerzitz in Böhmen 1810. Pr. 1833. — 4) Hr. Josef Adler, geb. zu Eger 1804. Prof. und Pr. 1828. — S. 13. 11976.

Am Rennweg, zu Maria Geburt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Dworzak, Wpr., geb. zu Kunwald in Böhmen 1820. Pr. 1844. — 2) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. — 3) Hr. Wenzel Welzwich, Wpr., geb. zu Krositzschlag in Böhmen 1822. Pr. 1848. S. 13. 13800.

Benefizium bei der Januarius-Kapelle in Lombardisch = Venetianischen

Gardehof. Benefiziat: Hr. Ignaz Kollerschek, Wpr. pens. Militär-Seelsorger der Ingenieur-Akademie in Wien, geb. zu Gießhübl in Böhmen 1800. Pr. 1826.

Im Schottenfelde, zum heil. Laurenz; n. Pf. Pfarrer: P. Urban Vorih, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stifte Schotten. Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Konstantin Feldberger, geb. zu St. Pölten 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — 2) P. Magnus Bobies, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Rupert Burger, geb. in Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — Glz. 34000.

Direktor der v. Zoller'schen Hauptschule u. Katechet: Hr. Martin Neuwirth, Wpr., geb. zu Unter-Neubach 1804. Pr. 1828.

Realschule am Schottenfeld. Katechet: Hr. Johann Engel, Wpr., geb. zu Prag 1813. Pr. 1837.

In der Praterstraße, zum h. Johann v. Nepomuk; n. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Baumann, fürstl. Konistorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1. Hr. Franz Strkanek, Wpr., geb. zu Rabensburg 1814. Pr. 1838. — 2) Hr. Joseph Pavlik, Wpr., geb. zu Staab in

Böhmen 1819. Pr. 1844. — 3) Hr. Franz Krüger, Wpr., geb. zu Oberleitensdorf in Böhmen 1820. — Pr. 1844. — Mit den Kaiser-mühlen, Grünau, Lusthaus und Freudenau. Entf. 1½ Stunde. — Glz. 13480.

K. K. Provinzial-Strafhaus zum h. Anton in der Leopoldstadt; Seelsorger: 1) Hr. Anton Wöbner, Wpr., geb. zu Straning 1808. Pr. 1833. — 2) Hr. Johann Pascher, Wpr., geb. zu Buggaus in Böhmen 1811. Pr. 1836. — Patr. Landesfürst.

Wiener Bürgerspital, zum heil. Markus, Kurat-Benefiziat: Hr. Joseph Eder, Defizienten-Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Haag 1792. Pr. 1815. — Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

K. K. Waisenhaus. Vicedirektor: Hr. Leopold Winkler, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille mit der Kette, Wpr., geb. zu Weikersdorf 1805. Pr. 1829. Patr. Religionsfond.

Versorgungshaus am Alferbache. Benefiziat: Unbesetzt. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus in der Währinger-gasse (Bäckenhäusel). Benefiziat: Hr. Anton Prade, Wpr., geb. zu Münkendorf in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus im Langenkeller.

Benefiziat: Hr. Martin Müller, Defizienten-
Wpr., geb. zu Mühlesen in Böhmen 1792. Pr.
1819. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt-
und Residenzstadt Wien.

Kazarethkirche zum h. Johann Bapt., in
der Währingergasse am Alserbache.
Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und
Residenzstadt Wien.

K. K. Lustschloß Belvedere. Benefiziat:
Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr. der St. Pöltner
Diözese, geb. zu Arbesbach 1785. Pr. 1809.
Patr. Landesfürst.

Elisabethinerkirche. Spitals-Seelsorger:
Hr. Joseph Gutmann, Wpr., geb. zu Ober-Neu-
stift 1808. Pr. 1834.

Salesianerkirche. Direktor und Beicht-
vater. Herr Gabriel Jaquet, gewes. Prof. im
k. k. Theresianum. Jubilar-Priester, geb. zu
Sarelöis in Lothringen 1767. Pr. 1791. —
Beichtvater: Hr. Jakob Nemicek, Wpr. der Bud-
weiser Diözese, geb. zu Schepald in Böhmen
1803 Pr. 1826.

Kapelle im fürstl. Starhemberg'schen Frei-
hause. Benefiziate: 1) Hr. Alois Sibo-
tha Harder, regul. Erzherr, Jubilar-Priester, geb.
zu Bühl in Baiern 1769. Pr. 1793. 2) (Unbesetzt.)

Kirche zu St. Salvator am Rennweg.
Kapelle im Institute der barmher-
zigen Schwestern in Gumpendorf.

Spiritual- und Spital-Seelsorger.
Hr. Franz Parisch, Wpr., geb. zu Steinbach
1804. Pr. 1827. —

Filialspital der barmherzigen Schwe-
stern in der Leopoldstadt. Spiritual:
Hr. Franz Bauer, geb. zu Unterrebach 1808.
Pr. 1833.

Kapelle im k. k. Landesgerichts-Hause.
Seelsorger: 1) Hr. Alois Gerstenberger, Wpr.,
geb. zu Meidelsberg in k. k. Schlessen 1815. Pr.
1838. 2) Hr. Wenzel Janowek, Wpr., geb. zu
Mallonitz in Böhmen 1823. Pr. 1847.

Professoren des theologischen Studiums.

1. Hr. Stefan Leploy, Capitular des Cisterzienser-
Stiftes Rein in Steiermark, Doktor der Theologie,
k. k. Rath, Prager fürstertz. Notar, o. ö. Pro-
fessor der Moral-Theologie und gew. Dekan der
theologischen Fakultät an der Wiener Universtät,
geb. zu Warasdin in Kroatien 1795. Pr. 1819.
2. Hr. Wenzel Kozelka, Ehrenkommandeur und
Konfultor des ritterl. Ordens der Kreuzherra
mit dem rothen Sterne, Dr. der Theologie,
gew. Dekan des Professoren-Kollegiums und
der theolog. Fakultät in Wien und Prag, o. ö.
Professor des Bibelstudiums d. N. B., geb. zu
Przelautsch in Böhmen 1795. Prof. 1818.
Pr. 1819.

3. Hr. Josef Scheiner, Wpr., Doktor der Theologie, bischöflicher Konsistorialrath von Leitmeritz, k. k. Hofkaplan, o. ö. Professor der hebräischen Sprachen und der Lehrgegenstände des N. B. und gewesener Dekan der theologischen Fakultät zu Wien und zu Prag und Pro-Dekan des Professoren-Kollegiums der theolog. Fakultät in Wien, geb. zu Böhmisches-Leippa 1798. Pr. 1821.
4. Hr. Johann Schweg, Wpr., Doktor der Theologie, fürsterzb. Konsistorialrath von Olmütz, gewes. Dekan des Professoren-Kollegiums der theologischen Fakultät und o. ö. Professor der Dogmatik an der Wiener-Universität, k. k. Hofkaplan, zweiter Studien-Direktor im höheren weltpriest. Bildungs-Institute bei St. Augustin, geb. zu Busan in Mähren 1803. Pr. 1829.
5. Hr. Josef Kärle, Wpr., Doktor der Theologie, f. e. Konsistorialrath von Brixen, Professor der arabischen, syrischen und chaldäischen Sprachen, dann der höhern Gregese des N. B. und Dekan des Professoren-Kollegiums an der Wiener Universität, geb. zu Stanzbach in Tirol 1802. Pr. 1825.
6. Hr. Dominik Mayer, Wpr., Professor der Pastoral-Theologie an der Wiener Universität, geb. zu Köschitz 1809. Pr. 1834.
7. Hr. Josef Fesler, Wpr., Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, fürstbischöfl. Konsistorialrath von Brixen, k. k. Hofkaplan Studien-Direktor im höhe-

ren weltpriest. Bildungs-Institute bei St. Augustin, Professor der Kirchengeschichte, geb. zu Bahau in Vorarlberg 1813. Pr. 1837.

8. Hr. Vinzenz Sebač, Doktor der Theologie, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, gew. Dekan der theolog. Fakultät a. d. W. Hochschule, außerordentlicher Professor des Kirchenrechtes für Theologen an der Universität in Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1839.

Das fürsterzbischöfliche Alumnat.

Direktor: P. T. Hr. Josef Gal. Schwarz, Ehrenomherr an der Metropolitankirche zu St. Stefan und fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1804. Pr. 1829.

Vice-Direktor und Dekonom: Hr. Franz Hübel, fürsterzbischöfl. Ehren-Konsistorialrath, Lehrer der Liturgie, Kurat an der Metropolitankirche zu St. Stefan, Wpr. geb. zu Sicheläsdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815.

Spiritual: Hr. Johann Kasimir, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Feldsberg 1816. Pr. 1842.

Subrektor: Hr. Ernest Müller, Doktor der Theologie, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Universität und supplirender Professor der Erziehungskunde, Wpr., geb. zu Irtitz in Mähren 1822. Pr. 1846.

Studienpräfekt: Hr. Karl Krükel, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu St. Leonhard am Forst 1825. Pr. 1848.

Alumni.

Absolvirter Theolog: Hr. Nachtigall Ferdinand, Diakon, geb. zu Wien 1831.

Theologen im vierten Jahre:
 Hr. Bahr Georg, geb. zu Schrattenberg 1831. —
 Hr. Bischof Johann, geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1829. — Hr. Czernohorský Franz, geb. zu Eschenowitz in Böhmen 1831. — Hr. Engel Johann, geb. zu Sommerein 1829. — Hr. Fliedl Johann, geb. zu Wien 1829. — Hr. Gromes Joseph, geb. zu Třufschitz in Mähren 1832. — Hr. Hanauška Johann, geb. zu Mándrik in Mähren 1830. — Hr. Hellebarth Johann, geb. zu Groß-Mujezd in Mähren 1829. — Hr. Heß Joseph, geb. zu Wien 1830. — Hr. Lambrecht Rudolf, geb. zu Wiener-Neustadt 1832. — Hr. Leinkauf Johann, geb. zu Großherrlich in f. f. Schlessen 1831. — Hr. Mechtler Michael, geb. zu Oberkreuzstetten 1830. — Hr. Meirner Joseph, geb. zu Liebenthal in Böhmen 1828. — Hr. Pia Joseph, geb. zu Wien 1832. — Hr. Pichler Anton, geb. zu Wien 1832. — Hr. Schmid Joseph, geb. zu Groß-Dlkowitz in Mähren 1829. — Hr. Schwarz Heinrich, geb. zu Altschallersdorf in Mähren 1829.

— Hr. Seidel Johann, geb. zu Kaile in Böhmen 1830. — Hr. Steiner Anton, geb. zu Wien 1831. — Hr. Sterner Karl, geb. zu Prachatic in Böhmen 1831. — Hr. Wasmer Franz, geb. zu Bystritz in Böhmen 1831. — Hr. Zieger Karl, geb. zu Oberregbach 1831. — Summe 22.

Theologen im dritten Jahre:
 Hr. Beck Joseph, geb. zu Boysdorf 1832. — Hr. Bibus Ignaz, geb. zu Landskron in Böhmen 1830. — Hr. Drechsel Alexander, geb. zu Winterberg in Böhmen 1830. — Hr. Feucht Anton, geb. zu Neubistritz in Böhmen 1830. — Hr. Hartlieb Julius, geb. zu Woloska in Istrien 1830. — Hr. Heilberg Peter, geb. zu Wien 1833. — Hr. Kindl Ferdinand, geb. zu Kirchschlag 1827. — Hr. Knirsch Leopold, geb. zu Múglitz in Mähren 1830. — Hr. Lantsch Rudolph, geb. zu Wien 1828. — Hr. Lintl Fortunat, geb. zu Grafenried in Böhmen 1832. — Hr. Muhr Georg, geb. zu Gehag in Böhmen 1831. — Hr. Mittel Eugen, geb. zu Solitsch in Ungarn 1833. — Hr. Pokorny Wilhelm, geb. zu Wien 1832. — Hr. Reider Johann, geb. zu Wien 1831. — Hr. Wagner Anton, geb. zu Unterheid in Böhmen 1832. — Hr. Wedl Johann, geb. zu Trumau 1829. — Hr. Wenhart Vinzenz, geb. zu Althütten in Böhmen 1831. — Hr. Wiestinger Albert, geb. zu Wien 1830. — Hr. Zecha Severin, geb. zu Trübau in Mähren 1831. — Summa 19.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Abrecht August, geb. zu Theresienfeld 1831. — Hr. Gall Anton, geb. zu Sommerein 1831. — Hr. Hall Adolph, geb. zu Wallern in Böhmen 1831. — Hr. Hopf Alexander, geb. zu Wiener-Neustadt 1833. — Hr. Irrall Ferdinand, geb. zu Kirchberg am Wagram 1831. — Hr. Kreyßl Anton, geb. zu Hermersdorf in Böhmen 1830. — Hr. Lamm Jakob, geb. zu Iglau in Mähren 1833. — Hr. Philipp Anton, geb. zu Traiskirchen 1831. — Hr. Richter Franz, geb. zu Zwittau in Mähren 1831. — Hr. Schulitsch Paul, geb. zu Hof in Oesterreich 1831. — Hr. Sinner Wilhelm, geb. zu Znaim in Mähren 1834. — Hr. Süß Vinzenz, geb. zu Lufau in Böhmen 1829. — Hr. Wallner Alois, geb. zu Waterbach 1827. — Hr. Zehnal Dominik, geb. zu Stiep in Mähren 1829. — Hr. Zorn Hermann, geb. zu Landskron in Böhmen 1831. — Summe 15.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Bauer Martin, geb. zu Großsowitz in Mähren 1833. — Hr. Bestiba Karl, geb. zu Wien 1832. — Hr. Daubrawa Alois, geb. zu Bochtitz in Mähren 1835. — Hr. Diem Franz, geb. zu Hohenruppersdorf 1831. — Hr. Ethofer Alexander, geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1833. — Hr. Fischer Joseph, geb. zu Zlabings in Mähren 1833. — Hr. Freudhofmeier Alois, geb. zu Oberkreuzstetten 1833. — Hr. Heiß Johann, geb. zu Mold in Oesterr. 1833. — Hr.

Hofbauer Leopold, geb. zu Obergrünbach in Oesterr. 1831. — Hr. Hye Anton, geb. zu Asparn an der Donau 1833. — Hr. Köhler Franz, geb. zu Wien 1832. — Hr. Leitner Karl, geb. zu Poigen in Oesterr. 1833. — Hr. Lutz Eduard, geb. zu Stronsdorf 1834. — Hr. Peusch Friedrich, geb. zu Altenburg in Oesterr. 1832. — Hr. Piringer Mathias, geb. zu Großtajar in Mähren 1832. — Hr. Profsch Joseph, geb. zu Dittersdorf in Mähren 1832. — Hr. Nieder Johann, geb. zu Wildendürnbach 1831. — Hr. Edler von Schwarz Jakob, geb. zu Thul in Böhmen 1823. — Hr. Sigl Joseph, geb. zu Zemsling 1831. — Hr. Weinkopf Joseph, geb. zu Köschitz 1833. — Summa 20.

Stifte und Klöster innerhalb der Gauen Wiens.

Stift Schotten. Benediktiner = Ordens, gegründet von Heinrich Jasomirgott, erstem Herzoge von Oesterreich im Jahre 1158.

Abt: P. T. Herr Sigismund Schultes, des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Tekly in Ungarn Abt, Indigena des Königreiches Ungarn, Sr. k. k. apostol. Majestät Rath, Doktor der Theologie, n. ö. ständischer Ausschussrath, gewes.

Rektor Magnificus der Wiener Universität, geb. zu Wien 1801. Prof. 1822. Pr. 1824. Abt 1832.

Prior: P. Edmund Götz, zugleich Verweser der Stiftspfarrre, Ritter des kais. österr. Franz-Joseph-Ordens, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Schul-districtsauffseher, Bürger von Wien, Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann mehrerer gelehrten Gesellschaften, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und Pr. 1816.

Sub-Prior: P. Sebastian Burger, Sa-kristei-Direktor, geb. zu Wien 1790. Prof. 1813. Pr. 1814.

Profess-Priester: P. Konrad Luttinger, Direktor des Gymnasiums zu den Schotten, geb. zu Aichau in Tirol 1784. Prof. im Stifte Wiblingen 1805, im Stifte Schotten 1811. Pr. 1807. — P. Alan Kals, geb. zu Wien 1781. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Celestin Hauer, Pfarrverw. zu Stammersdorf, Inhaber der großen Verdienst-Medaille mit Ehr und Band, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Leonhard Contriner, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Apling in Tirol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. — P. Franz Kohn, Spiritual und Novizenmeister, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Karlmann Sterlitz, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant, Schuldistrictsauffseher des Nezer-Bezirktes, Pfarrverw. zu Zellerndorf, geb. zu Wien 1789.

Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Adalbert Steinheimer, Hof-, Küchen- und Kellermeister und Cere-moniär des Hochwürdigten Herrn Abten, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — P. Martin Feuschert, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Klausen in k. k. Schlessen 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. — P. Wenzel Mokry, Wirtschaftsver-walter zu Ottakrin, geb. zu Lagan in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1824. — P. Odilo Kopp, Pfarrverw. zu Gaunersdorf, geb. zu Kopprein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Jakob Steiner, Stiftskämmerer, geb. zu Nispitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Leander Knöpfer, Pfarrverw. zu Enzersfeld, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Anton Diall, Pfarrverw. zu Breitenlee, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Rudolph Haas, geb. zu Böldten in Mähren 1803. Prof. 1825. Pr. 1827. P. Beda Czeryenyi, geb. zu Zeillern in Ungarn 1803. Prof. und Pr. 1825. — P. Gregor Heller, Pfarrverw. zu Platt, geb. zu St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof. und Pr. 1825. — P. Ulrich Rois, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Bergheim in Oberösterreich 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Nemilian Unzner, Pfarrverw. zu Martinsdorf, geb. zu Troppau in k. k. Schlessen 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Jüdor Schmidt, Pfarrverw. zu Klein-Egersdorf, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr.

1828. — P. Maurus Schinnagl, Prof. am Schotten= Gymnasium, geb. zu Neulerchenfeld 1800. Prof. und Pr. 1825. — P. Plazidus Meller, Pfarrverw. zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Robert della Torre, Erzieher bei Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Thurn und Taris in Regensburg, emerit. königl. baier. Liceal=Professor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Urban Loritz, Pfarrverw. am Schottensfeld, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Lokalverweser zu Höttesbrunn, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Alexander Wenderinsky, Pfarrverw. zu Waizendorf, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Friedrich Wagl, der Gottesgelehrtheit Doktor, fürstbischöflicher Seckauer Konistorial= Rath, v. ö. Professor des Bibeistudiums N. B., gewes. Rektor = Magnificus an der k. k. Hochschule in Grätz, geb. zu Horn 1807. Prof. und Pr. 1831. — P. Adrian Rumpfer, Pfarrverw. zu Wagensdorf, geb. zu Saubersdorf 1806. Prof. und Pr. 1832. — P. Albert Gatscher, Prof. am Schotten=Gymnasium, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Dithmar Helferstorfer, k. k. Hofprediger, Prof. am Schotten=Gymnasium und Stifts=Bibliothekar, geb. zu Baden 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Hieronymus Hofbauer, Administrator der Abtei Telky und Pfarrer zu Zens in Ungarn, geb. zu

Mudmanns 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Schütz, Pfarrverw. in Pulkau, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Viktor Buchta, geb. zu Tracht in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Crembert Stagl, Professor am Schotten=Gymnasium, geb. zu Feigart 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Stephan Dachauer, Professor am Schotten=Gymnasium, geb. zu Wien 1810. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Marillian Matz, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Lambert Schiegl, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Raimund Schwedler, Kurat und Katechet an der Stifts=parre, geb. zu Obrowitz in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — P. Constantin Feldberger, Kooperator am Schottensfeld, geb. zu St. Pölten 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Meinrad Adolph, Kooperator zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Chorherren in Oesterreich 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Alois Raduschkan, außerordentlicher Professor der böhmischen Sprache und Literatur am Schotten=Gymnasium und Katechet in der Handlungsschule, geb. zu Bestwin in Böhmen 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Magnus Bobies, Koop. am Schottensfeld, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Eduard Popelka, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan,

Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Herrnbau-
garten 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Bern-
hard Tripp, Prof. am Schotten = Gymnasium, geb. zu
Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1842.
— P. Karl Stern, Kurat und Prediger an der
Stiftspfarre, geb. zu Eckdorf in k. k. Schlesien
1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Ernst Haus-
wirth, Doktor der Theologie, Mitglied und emerit.
Defan des Doctoren = Kollegiums an der Wiener
Universität, Prof. zugleich Erhortator am Schotten =
Gymnasium, geb. zu Hausenbruck in Mähren 1818.
Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Otto Moßmeier,
Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Iglau in
Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P.
Joseph von Langenmantel, Kurat und Prediger an
der Stiftspfarre, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818.
Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Norbert Dechant,
Supplent am Schotten = Gymnasium und Adjunkt des
Stifts = Bibliothekars, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843.
Pr. 1845. — P. Rupert Burger, Kooperator am
Schottensfeld in Wien, geb. zu Wien 1821. Prof.
1843. Pr. 1845. — P. Ferdinand Breunig,
Doktor der Theologie, Mitglied des Doctorenkollegiums
an der Wiener Universität, und Prof. am Schotten =
Gymnasium, geb. zu Wien 1822. Prof. 1843. Pr. 1845.
— P. Emanuel Zöpfler, Koop. zu Stammersdorf,
geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1845. —
P. Johann Bapt. Reß, Administrator des Gutes
Ratot in Ungarn, geb. zu Wien 1822. Prof. 1844.

Pr. 1846. — P. Columban Welleba, Assistent am
Schotten = Gymnasium, geb. zu Ober = Bröschau in
Mähren 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Paul
Nutil, Professor und Erhortator am Schotten = Gym-
nasium, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. Pr. 1846.
— P. Ambros Zitterhofer, Koop. zu Eggendorf im
Thale, geb. zu Wien 1824. Prof. und Pr. 1847.
— P. Anselm Ricker, Dr. der Theologie, Koop. zu
Pulkau, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Prof.
1845. Pr. 1847. — P. Benedikt Haltau, Koop. zu
Zellerndorf, geb. zu Wr. Neustadt 1823. Prof. 1847.
Pr. 1848. — P. Sigismund Gschwandner, Doktor
der Philosophie und der freien Künste, Professor am
Schotten = Gymnasium, geb. zu Röhrenbrunn 1824.
Prof. 1847. Pr. 1849. — P. Hermann Schubert,
Koop. zu Pulkau, geb. zu Wien 1826. Prof. 1847.
Pr. 1848. — P. Gotthard Springer, Professor am
Schotten = Gymnasium, geb. zu Wien 1824. Prof. 1847.
Pr. 1849. — P. Emerich Gabely, Assistent am
Schotten = Gymnasium, geb. zu Zend in Ungarn 1825.
Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Clemens Risch, Prä-
fekt der Sängerknaben, geb. zu Wien 1827. Prof.
1849. Pr. 1850. — P. Hugo Mareta, Supplent am
Schotten = Gymnasium, geb. zu Leesdorf 1827. Prof.
1850. Pr. 1851. — P. Ildefons von Clestus,
Assistent am Schotten = Gymnasium, geb. zu Laibach in
Krain 1828. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Mauris
Deeg, Koop. zu Gaunersdorf, geb. zu Sternberg in
Mähren 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. — P.

Noloph Kern, Koov. zu Zens in Ung., geb. zu Wien 1829. Prof. 1852. Pr. 1853. — P. Vincenz Knauer, geb. zu Wien 1828. Prof. 1852. Pr. 1853. — Nicht-Profess-Kleriker: Fr. Gerard Bäumel, geb. zu Wien 1830. — Fr. Theobald Neuwirth, geb. zu Wien 1832. — Fr. Bonifaz Steiner, geb. zu Wien 1829. — Fr. Benno Rittmann, geb. zu Wien 1831. — Fr. Gottfried Neustifter, geb. zu Wien 1832. — Fr. Theodor Koll, geb. zu Schweinbarth 1832. — Fr. Roman Kieck, geb. zu Krems 1834. — Fr. Eugen Fleuriet, geb. zu Wien 1834. — Fr. Leopold Gams, geb. zu Wien 1833. — Novizen: Fr. Berthold Reifner, geb. zu Wien 1835. — Fr. Severin Gerlich, geb. zu Odrau in Mähren 1833. — Fr. Heinrich Maschek, geb. zu Neß in Oesterreich 1832.

P. P. Barnabiten.

a) Kollegium zum h. Michael, gegründet von Kaiser Ferdinand II. 1626.

Provinzial: Don Ludwig Siegl, fürsterzb. Konfistorialrath, geb. zu Dobrenz in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1821.

Probst: Don Leopold Blamper, zugleich Pfarrer bei St. Michael, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829.

Profess-Priester: Don Johann Bapt. Peter, Senior und Konsultor, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — Don Joachim Cortella,

Sakristei-Direktor, geb. zu Krain in Oberösterreich 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Augustin Hirschner, geb. zu Berg in Ungarn 1799. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Chrysostomus Falco, geb. zu Güns in Ungarn 1799. Prof. und Pr. 1826. — Don Hieronimus Schmidt, geb. zu Stein 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — Don Clemens Divald, Pfarr-Kurat, Kirchen- und Schul-Katechet, geb. zu Lautendorf 1807. Prof. und Pr. 1836. — Don Franz Ser. Rothmaier, Profurator des Collegiums, geb. zu Wien 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — Don Karl Borr. Kaufmann, Pfarr-Kurat, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Philipp Obermüller, Pfarr-Kurat und Schul-Katechet, geb. zu Dgfolderbaid in Böhmen 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — Don Gregor Zudrang, Pfarr-Kurat-Prediger, Bibliothekar, Provinz- und Kollegiums-Kanzler, Konsultor und Novizenmeister, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Severin Wachtelhofer, Prediger, Studien-Präsekt der Joseph Winkler'schen Stiftlinge, Doktor der Philosophie und der freien Künste, Mitglied der philosophischen Fakultät, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — Don Bernard Zanetti, geb. zu Traiskirchen 1825. Prof. 1851. Pr. 1852. — Nicht-Profess-Kleriker: Don Maximilian Siegl, geb. zu Mchling in Böhmen 1829. — Don Pius Kötterl, geb. zu Hammern in Böhmen 1829. — Don Julian Hornbeck, geb. zu Hinter-Gupf in Kärnthen 1827.

— Don Ignaz Kriegelstein, geb. zu Petschau in Böhmen 1830. — Don Leo Christamentl, geb. zu Feldsberg 1832. — Don Johann Nep. Delejší, geb. zu Neuhäus in Böhmen 1833. *Novizen*: Don Mathias Weirner, geb. zu Fauernig in Schlesien 1830. — Don Jakob Bach, geb. zu Neutitschein in Mähren 1833. b) *Kollegium zu Mariabühl*, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Probst: Don Ambros Münich, zugleich Pfarrer, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834.

Professor = Priester: — Don Vinzenz Skarta, Koop., geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. — Don Alexander Walter, Provinzkonfultor, Prokurator und Koop., geb. zu Moldau in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. — Don Alois Trenkler, Koop., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — Don Paul Bistor, Koop., Provinzkonfultor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — Don Johann Matthäus Koczauffek, Koop. und Katechet, geb. zu Zderna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Constantin Hammer, Sakristei-Direktor, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1840.

Prediger = Ordens = Kloster, gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen, im Jahre 1226.

Prior: P. Peter Bludok, Konventsenior, Pfarrverweser und Spiritual der Kleriker, geb. zu Zeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825.

Professor = Priester: P. Franz Kav. Bollner, Subprior, Bibliothekar, Novizenmeister und Koop., geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Vinzenz Lotter, Archivar und Sekretär, geb. zu Kirchbach in Steiermark 1795. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Augustin Nemeček, Koop. und Katechet der k. k. Mädchenschule in der Bäckerstraße, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. — P. Felix Schacherl, geb. zu Schwarzenau 1811. Prof. und Pr. 1835. (gegenwärtig zu Döbs). — P. Leopold Geißler, d. Z. Administrator zu Gratz, geb. zu Schwechat 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Ceslaus Koslentscher, geb. zu Weirelburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Dominik Haiden, Wirthschafts = Administrator zu Markgrafneusiedl, geb. zu Thona 1811. Prof. und Pr. 1840. — P. Ludwig Koller, Sakristei-Direktor und Koop., geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Ambros Wenzel, Prediger, geb. zu Rohrbach 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Constantius Bank, Dr. der Theologie, Koop., geb. zu Wien 1821. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Alvarus Piringer, Küchenmeister und Katechet an der Pfarrmädchenschule, geb. zu Unterrebach 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Matthäus Hollaway, Katechet, geb. zu Krems 1826. Prof. 1849. Pr. 1805. — P. Nikolaus Holl, Kirchen-Katechet, geb. zu Oberrosenauerwald 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. —

Franziskaner Kloster, gegründet durch Kaiser Friedrich III. i. J. 1451.

Provinzial: P. Dominikus Kirchmayer, em. Provinz-Sekretär, Professor und Konsultor, geb. zu Essek in Slavonien 1794. Prof. 1815. Pr. 1817.

Quardian: P. Bernardin Kaas, Vicekommissär des h. Landes, geb. zu Gaunersdorf 1807. Prof. 1829. Pr. 1831.

Professor-Priester: P. Josef Matzek, General-Definitor des ganzen Ordens, Lizentiat, emer. Vektor der Theologie, Exprovinzial und General-Kommissär des h. Landes, geb. zu M. Radna in Ungarn 1793. Prof. 1814. Pr. 1817. — P. Peter Becker, der Philosophie Doktor, Exprovinzial, geb. zu Eger in Böhmen 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Alois Oswald, emer. Provinz-Sekretär und Exkonsultor, geb. zu Esavoli in Ungarn 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Chrsifolog Scholtes, Klostervikar, Beichtvater der Elisabethinerinnen und Erhortator der Ursulinerinnen, französischer Beichtvater, geb. zu Lurenburg in Belgien 1796. Prof. 1818. Pr. 1828. — P. Arnold Kreppl, Beichtvater der Schulschweftern, Spiritual, geb. zu Ofen 1792. Prof. 1814. Pr. 1815. — P. Sebastian Frötschner, emer. Prediger und Missionär des h. Landes, Titular-Exprovinzial, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Hieronymus Gartner, Novizenmeister, geb. zu Tachau in Böhmen 1806.

Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Bonaventura Glas, Prediger bei den Elisabethinerinnen, Beichtvater der Schulschweftern, geb. zu Rappottenstein 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Venno Bahr, Prediger, geb. zu Kaidling in Mähren 1810. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Benjamin Hasl, Feiertagsprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Mathias Arnold, Missionspriester, zu Jerusalem geb. zu Plan in Böhmen 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Ignaz Hampel, Sonntagsfrühprediger, geb. zu Kagenbrunn in Böhmen 1822. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Pasifik Alder, Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Mauriz Reh, Prediger, Organist und Chormeister, geb. zu Stockerau 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Adam Baendl, Prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Iglau in Mähren 1822. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Camill Hubner, Feiertagsfrühprediger, geb. zu Eger 1824. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Gottfried Roth, Prediger, geb. zu Kutenplan in Böhmen 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Alfons Constant, Prediger, geb. zu Wien 1825. Prof. 1847. Pr. 1850. — P. Rudolf Böfinger, Sonntagsprediger, geb. zu Prag 1824. Prof. 1847. Pr. 1850. P. Sergius Dürnbach, Prediger, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1823. Prof. 1843. Pr. 1850.

Lehrbrüder: Fr. Didak Breitschadl, Kellermeister, geb. zu Phyllipsthal in Mähren 1784.

Prof. 1816. — Fr. Sanktes Schwarz, Sakristaner, geb. zu Rabbi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Quirin Faltner, Pförtner und Conventschneider, geb. zu Zwiesel in Baiern 1812. Prof. 1836. — Fr. Bernhard Wörther, Oberkoch, geb. zu Linz 1819. Prof. 1843. Fr. Damian Subatzek, Tischler, geb. zu Chlupitz in Mähren 1827. — Fr. Christian Gabler, Schneider, geb. zu Waidhofen a. d. Thaya 1832. — Fr. Crispin Dungal, Unterkoch, geb. zu Kolladorf 1824. — Fr. Hermann Krueck, Unterkoch, geb. zu Smilowitz 1831.

Kleriker-Novizen: Fr. Dionysius Stelich, geb. zu Dešna in Böhmen. — Fr. Emerik Czermak, geb. zu Labor in Böhmen. — Fr. Makarius Schimon, geb. zu Neuhaus in Böhmen. — Fr. Bernardin Führer, geb. zu Neuhaus in Böhmen; Fr. Benedikt Musil, geb. zu Neuhaus in Böhmen; Fr. Daniel Mayer, geb. zu Innsbruck in Tyrol 1832.

Kapuziner-Kloster, gegründet von der Kaiserin Anna, Gemahlin des Kaisers Mathias, im Jahre 1619.

Provinzial: (Unbesetzt.) Provinzialvikar: P. Chrysolog Frank, Definitor, emer. Provinzial, Exhortator der Elisabethinerinnen, Beichtvater der barmherzigen Brüder und außerordentlicher Beichtvater der Ursulinerinnen, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1790. Prof. 1812. Pr. 1814.

Guardian: P. Leo Czepka, geb. zu Chropow in Ungarn 1803. Prof. und Pr. 1828.

Profess = Priester: P. Cornel Mahr, Procurator, geb. zu Garsten 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Richard Steiner, Sekretär und Prediger, geb. zu Moor in Ungarn 1818. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Johann Bapt. Buday, emer. Feldkaplan, geb. zu Schennitz in Ungarn 1777. Prof. und Pr. 1801. — P. Johann Nep. Kuwald, außerordentlicher Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Ofen in Ungarn 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Alexander Buza, ungar. Prediger, geb. zu St. Martin in Ungarn 1801. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Franz Sales Klosterbauer, Sonntagsprediger, geb. zu Pressburg in Ungarn 1812. Prof. und Pr. 1835. — P. Ignaz Jeruschek, Beichtvater, geb. zu Zeilen in Ungarn 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Leopold Gusner, Sonntagsprediger, geb. zu Hirschbach 1824. Prof. und Pr. 1848. — P. Martin Lang, Beichtvater, geb. zu Ofen in Ungarn 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Laienbrüder: Fr. Kasimir Bundjalik, geb. zu Brünn 1781. Prof. 1806. — Fr. Accursius Photta, Sakristaner, geb. zu Neu-Bidschow in Böhmen 1785. Prof. 1807. — Fr. Engelbert Weschanský, Pförtner, geb. zu Wien 1799. Prof. 1822. — Fr. Berthold Gableitner, Koch, geb. zu Ekersberg 1810. Prof. 1843. — Fr. Nemilian Hoinganský, geb. zu Neutra 1816. Prof. 1844. — Fr. Donat Stensl, Koch, geb. zu Jauernig in österr. Schlessen 1814. Prof. 1845. —

Regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen.

a) Kollegium in der Josephstadt, gegründet von den Baristen selbst 1697.

Provincial: P. Jakob Seidl, zugleich Direktor des gräfll. Löwenburg'schen Konviktes, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829.

Rektor: P. Anton Krottenthaler, zugleich Pfarrer, Provincial-Assistent, fürsterzbischöflicher Konfistorialrath und Schuldistrikts-Aufscher, geb. zu Neulerchenfeld 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Leonhard Seitz, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, emer. Provincial und Direktor des ehemaligen k. k. Stadtkonviktes, geb. zu Günsburg in Baiern 1785. Prof. 1806. Pr. 1812.

Vice-Rektor: P. Johann Christofomus Vietinocki, zugleich Provincial-Assistent und Spiritual der Familie, Direktor der Haupt- und Unter-Realschule und der Kleriker, Lehrer der Unter-Realschule des II. Jahrganges, Ausschußmitglied des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden, geb. zu Swoschitz in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1815.

Profess-Priester: P. Franz Regis Fürstner, Provinz-Defan, Pfarr-Sekretär, geb. zu Krems 1784. Prof. 1805. Pr. 1810. — P. Franz X. Heißenberger, emer. Rektor und Professor, geb. zu Zöbern 1786. Prof. 1810. Pr. 1813. — P. Michael Kuntner, Ausschüßpriester bei der Pfarre, geb. zu Wegscheid 1785. Prof. 1813. Pr. 1815. —

P. Franz X. Tauber, Katechet am Unter-Gymnasium, und Exhortator, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1823. — P. Laurenz Hubert, Bibliothekar, pension. Professor des k. k. akad. Gymnasiums und Präsekt des ehemaligen Stadt-Konviktes, geb. zu Hosterlitz in Mähren 1797. Prof. 1823. Pr. 1825. — P. Martin Sailer, emer. Rektor und Pfarrer, geb. zu Neulerchenfeld 1790. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Michael Mark, Prof. der griech. Sprache in der 3., 4. und 5. Gymnasialklasse, Exhortator am Untergymnasium an Festtagen geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Anton Winter, Prof. am Untergymnasium, geb. zu Weitra 1805. Prof. 1826. Pr. 1834. — P. Wenzel Kozel, Lehrer des I. Jahrganges der Unter-Realschule und der böhmischen Sprache an der Hauptschule, geb. zu Politschka in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1832. — P. Franz Wagner, Katechet an der Baristen Haupt- und Unter-Realschule, Koop., Sonntags- und Fastenprediger und Kirchendirektor, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Franz S. Wrana, Prof. am Unter-Gymnasium, geb. zu Wien 1808. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Vincenz Morawek, Koop. und Katechet an der Josephstädter Hauptschule und Frühprediger, geb. zu Domanil in Mähren 1800. Prof. 1826. Pr. 1834. — P. Karl Braun, Professor am Unter-Gymnasium und der Kalligraphie, geb. zu Brühl 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Just, Prof. der

latein. Sprache in der 6., der griechisch. in der 6. und 7. Gymnastal-Klasse und der böhmisch. Sprache, geb. zu Polna in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Johann Bapt. Schwöd, Lehrer der dritten Klasse an der Hauptschule, Festtagsprediger, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837. — P. Jakob Hempel, Koop., Katechet an der Hauptschule am Schottengrunde, Fasten- und Frühprediger an Festtagen, geb. zu Mödling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Karl Fejersfeil, Professor der Naturgeschichte in der 1., der Naturlehre in der 3. und 4. und der Mathematik in der 5. Gymnastal-Klasse, geb. zu Mtsatl in Böhmen 1822. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Johann Nep. Czermak, provis. Prof. der Naturgeschichte in der 3. Gymnastal-Klasse, geb. zu Wien 1824. Prof. 1847. Pr. 1851. — P. Moriz Hofmanith, Koop., Katechet in der Hauptschule am Strozsischengrund, Sonntagsprediger, geb. in Wien 1825. Prof. 1847. Pr. 1852.

Profess = Kleriker: Subdiakon Franz X. Wenda, geb. zu Wien 1827. Prof. 1850. — Joseph Bernhauser, geb. zu Wien 1829. Prof. 1852.

b) Kollegium auf der Wieden, gegründet von den Piaristen 1754.

Rektor: P. Gottfried Sizinger, Provinzial-Assistent, Direktor und Katechet der Haupt- und Unter-Realschule, Kustos des physik. Museums, Mitglied mehrerer in- und ausländischen gelehrten Vereine, geb. zu Konitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825.

Vice = Rektor: P. Joseph Deuter, Spiritual, geb. zu Augsburg in Baiern 1782. Prof. 1806. Pr. 1807.

Profess = Priester: P. Anton Schwegler, emer. Rektor und Professor, geb. zu Burheim in Bayern 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Joseph Wiffon, Bibliothekar, geb. zu Mühlsbach 1803. Prof. 1825. Pr. 1834. — P. Sigmund Conrad, Lehrer der 2. Klasse an der Hauptschule und Prediger, geb. zu Brünn in Mähren 1804. Prof. 1825. Pr. 1828. — Hr. Franz Seraph. Guth, Lehrer der 3. Klasse an der Hauptschule und Kirchendirektor. — P. Alois Milota, Hörer der Philologie im Seminario, geb. zu Raachowan in Mähren 1826. Prof. 1847. Pr. 1852. — P. Jaromir Keil, Lehrer in den beiden Klassen der Unter-Realschule und Prediger, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. Pr. 1853.

c) Gräfl. Löwenburgisches Konvikt in der Josephstadt, gegründet von Jakob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1731.

P. Jakob Seidl, Provinzial und zugleich Direktor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829.

Vice = Direktor: P. Albert Rosenthal, Direktor der Kapelle und der Kleriker, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. Pr. 1830.

Sub = Direktor P. Leopold Nagel, Professor der Mathematik in der 3. und 4. und der Geschichte in der 4., 5. und 6. Gymnastal-Klasse, geb. zu Wien 1821. Prof. 1842. Pr. 1846.

Profess = Priester: P. Adam Ruffer, pension. Superior und Burgpfarrer der k. k. Neustädter Militär = Akademie, geb. zu Günsburg in Baiern 1786. Prof. 1813. Pr. 1814. — P. Franz Kav. Branzl, Professor der Religionswissenschaft und Erhortator am Ober = Gymnasium und der deutschen Literatur in der 5. Gymnasial = Klasse, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Franz Hauer, Provinzial = Sekretär und Spiritual des Konviktes, pension. Professor des k. k. Gymnasiums und Präsekt des ehemaligen k. k. Stadt = Konviktes, geb. zu Köschitz 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Georg Hobinger, Provinzial = Consultor und Provinz = Profurator, pension. Direktor des ehemaligen Stadt = Konviktes, geb. zu Wultschau 1796. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Leop. Schlecht, Provinzial = Consultor, Direktor des Gymnasiums und Professor, Doktor der Philosophie und gewesener Dekan, Kustos des phisikalischen Museums, geb. zu Wien 1797. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Augustin Schweg, Prof. der Geschichte und der deutschen Literatur am Ober = Gymnasium, geb. zu Iglau in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Franz Sulzbacher, Präsekt der Zöglinge und prov. Professor der Naturgeschichte in der 2. und 6. Gymnasial = Klasse, geb. zu Baden 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Joseph Masenauer, Präsekt der Zöglinge und Lehrer der 2. Klasse an der Hauptschule, geb. zu St. Leonhard 1821. Prof. 1844. Pr. 1847. — Profess =

Kleriker: Johann Hofstädter, Diakon und Frühprediger, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Neulerchenfeld 1826. Prof. 1850. — Karl Sonnberger, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Wien 1830. Prof. 1852. — Andreas Rungger, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Wien, 1831. Prof. 1852.

Außer den Kollegien sind nachstehende Priester des Mariasten = Ordens der österr. Provinz in Wien angestellt: P. Georg Hinterlechner, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Johann Frank, Prof. am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Joseph Windisch, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Johann Ev. Auer, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Krems in Oesterr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Konrad Böhm, Prof. am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Kaidling in Mähren 1811. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Karl Berlinger, Religions = Professor und Erhortator am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837.

R. K. Theresianische Akademie auf der Wieden, die daselbst befindlichen Priester des Piaristen-Ordens der Böhmischnährischen Provinz.

Rektor: P. Leonhard Hanl, Präsekt der Krankenabtheilung und Kellerinspektor, Provinzprokurator, geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1820. — P. Gelas Ficht, Präsekt der 3. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Kremstr in Mähren 1804. Prof. 1827. Pr. 1831. — P. Fulgenz Zemaun, Professor der Vorbereitungs-klasse, Exhortator und Kirchen-Inspektor, geb. zu Prag 1803. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Tiburz Jaschek, Präsekt der 4. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Kloczka in Böhmen 1807. Prof. 1830. Pr. 1834. — P. Florian Richter, Präsekt der 2. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Somotischek in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1837. — P. Paul Garreis, Präsekt der 1. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Maiergrün in Böhmen 1812. Prof. 1833. Pr. 1840. — P. Valerian Maske, Präsekt der 8. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Bärnwald in Böhmen 1813. Prof. 1836. Pr. 1842. — P. Ignaz Hradil, Professor der latein. Sprache in der 3. Gymnasial-Klasse, der böhmischen Sprache, akadem. Bibliothekar, geb. zu Giestebnitz in Böhmen 1816. Prof. 1839. Pr. 1843. — P. Mathias Hortic, supplir. Präsekt und Ge-

fanglehrer, geb. zu Redenitz in Böhmen 1816. Prof. 1838. Pr. 1843. — P. Anselm Nowak, Präsekt der 5. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Habrowan in Böhmen 1820. Prof. 1842. Pr. 1850. — P. Silar Debina, Präsekt der 7. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1822. Prof. 1842. Pr. 1848.

Zu dieser Akademie gehören ferner: P. Ubalde Teindl, Administrator des Theres. Fondsgutes Battaßek zu Battaßek in Ungarn, geb. zu Neustadt in Mähren 1780. Prof. 1803. Pr. 1804. — P. Althons Thoma, Administrator des Theres. Fondsgutes Zistersdorf, in Zistersdorf, geb. zu Thomingsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1809.

Minoriten-Kloster in der Alsergasse, gegründet vom Herzog Leopold VII., dem Glorreichen, im Jahre 1224.

Provinzial: P. Norbert Stanka, zugleich Pfarrverweser, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834.

Quardian: P. Constantin Schmidler, Definitor und Koop., geb. zu Wien 1811. Prof. 1834. Pr. 1835.

Professpriester: P. Celestin Thaler, emer. Quardian und Definitor, geb. zu Schlanders in Tirol 1784. Prof 1808. Pr. 1809. P. Anton Mott, Definitor und Convent-Vikar, geb. zu Laa 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Augustin Lukesch, geb. zu Modleschitz in Böhmen

1802. Prof. 1826. Pr. 1827. — P. Ludwig Limpf, Aushilfspriester und Procurator, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Severin Schnattinger, geb. zu Laßwitz in Mähren 1804. Prof. und Pr. 1830. — P. Bruno Schön, Koop. und Definitor, geb. zu Oberfandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Gottfried Tuma, Koop. und Provinzial = Sekretär, geb. zu Prachatz in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Eduard Stöger, Koop., geb. zu Luln 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät in Gräs, Novizenmeister, Präsekt der Kleriker, Bibliothekar und Kooperator, geb. zu Süttendorf 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Bernardin Kapsenberger, Aushilfspriester, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Prof. 1851. Pr. 1852. — Laienbrüder: Fr. Bongraz Bachmann, geb. zu Toblach in Tirol 1786. Prof. 1810. — Fr. Ferdinand Bachmann, geb. zu Toblach in Tirol 1784. Prof. 1813. — Kleriker = Noviz: Fr. Stanislaus Anderlick, geb. zu Bräufau in Mähren 1828. — Laien = Noviz: Fr. Beno Fritsch, geb. zu Erndorf in Mähren 1824.

Serviten in der Hofbau, gegründet von Octavius Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Provinzial: P. Alois M. Gutbrunner, geb. zu Kremsmünster 1787. Prof. und Pr. 1810.

Prior: P. Ignaz M. Ackermann, zugleich

Provinzial = Sekretär und Kirchenverwalter, geb. zu Besth in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1832.

Profess = Priester: P. Faustina M. Albrecht, Subprior, Provinz = Procurator und Bibliothekar, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — P. Remigius M. Denk, Pfarrverweser, geb. zu Baumgarten an der March 1808. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Rudolph M. Bauer, Klostersyndikus, Koop. und Katechet bei der Pfarrschule, geb. zu Eggen Dorf 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Theodor M. Delschuster, Koop. und Katechet an der Pfarrschule, Sakristeidirektor und Direktor der Kleriker, geb. zu Wien 1816. Prof. und Pr. 1843. — P. Maximilian M. Manninger, Koop., geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Wolfgang M. Kohlhöfer, Kooperator und Spiritual der Kleriker, geb. zu Döllersheim 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — Nicht = Profess = Kleriker: Fr. Innocenz M. Schmerak, geb. zu Hernals 1832. Theolog im II. Jahre. — Fr. Julius M. Berger, geb. zu Sittendorf 1829, Theolog im I. Jahre. — Fr. Severinus M. Kohl, geb. zu Döllersheim 1828, Theolog im I. Jahre. — Laienbrüder: Fr. Thomas M. Stipach, Koch, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1795. Prof. 1820.

Armenische Mechitaristen = Kongregation, aufgenommen von weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General=Abt: P. T. Der hochw. Herr Aristaces Azaria, Erzbischof von Casarea, Doktor der Theologie, geb. zu Konstantinopel 1782. Prof. 1802. Pr. 1803.

Profess = Priester: P. Ignaz Schükür, Procurator, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. und Pr. 1816. — P. Alexander Balgh, Sekretär, Kleriker=Meister, Erziehungs=Nektor und Prof. der Theologie, geb. zu Konstantinopel 1814. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Georg Gialik, Novizenmeister und Dekonom, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Gabriel Margilegi, Sakristeidirektor, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Leo Hunan, Professor der französischen Sprache und Direktor der Buchdruckerei, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Athanas Hanum, geb. zu Konstantinopel 1822. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Serapion Emin, Vice=Novizenmeister, Professor der Rhetorik und latein. Sprache, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1842. Pr. 1843. — P. Clemens Sibil, Professor der Geographie und Alterthumskunde, geb. zu Konstantinopel 1824. Prof. 1842. Pr. 1843. — P. Mojs Wartanowiz, geb. zu Kutw in Galizien 1825. Prof. 1843. Pr. 1850. — P. Isaf Torun, geb. zu Smyrna 1825. Prof. 1843. Pr. 1850. — P. Deodat Awakowicz, geb. zu Lisch. in Galizien 1826. Prof. 1843. Pr. 1850. — P. Samuel Katirgi, Professor der Mathematik,

geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1845. Pr. 1850. — P. Simeon Antonowicz, Prof. der Geschichte, geb. zu Suczawa in der Bukwina 1828. Prof. 1845. Pr. 1850. — P. Mesrob Zachikian, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1846. Pr. 1853. — P. Basilius Nurigian, geb. zu Konstantinopel 1829. Prof. 1846. Pr. 1853. — P. Nerses Schükür, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1847. Pr. 1853. — P. Elisäus Kasdangi, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1848. Pr. 1853. — Profess=Kleriker: Johann Mesrat, geb. zu Konstantinopel 1832. Prof. 1853. — Nikolaus Auker, geb. zu Smyrna 1832. Prof. 1852. — Gregorius Donig, geb. zu Konstantinopel 1832. Prof. 1852. — Kleriker=Kandidaten: Paul Torun, geb. zu Smyrna 1835. — Johann Giuhagian, geb. zu Smyrna 1838. — Hieronimus Bassal, geb. zu Smyrna 1838. — Serafin Püsgüljian, geb. zu Konstantinopel 1839. — Abraham Usunjan, geb. zu Smyrna 1839. — Sergius Kötschekian, geb. zu Konstantinopel 1840. — Joseph Ghelingsigian, geb. zu Konstantinopel 1840. — Anton Haghygaraberjan, geb. zu Konstantinopel 1840. — Nikolaus Magharjan, geb. zu Smyrna 1840. — Anton Torun, geb. zu Smyrna 1840. — Präfant Giambastian, geb. zu Konstantinopel 1840. — Anton de Paul, geb. zu Smyrna 1840. — Gabriel Markarjan, geb. zu Smyrna 1840. — Latein=Professen: Fr. Jakob Esagian, geb. zu Konstantinopel 1796. Prof. 1833. — Fr. Joseph

Sarian, geb. zu Konstantinopel 1808. Prof. 1831.
 — Fr. Johann Hampel, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Prof. 1833. — Fr. Bartosch Ignaz, geb. zu Zeffow in Mähren 1800. Pr. 1844. — Fr. Benedikt Finsterböck, geb. zu Hamburg 1819. Prof. 1848. — Fr. Vinzenz Mirakow, geb. zu Achilizika in Georgien, Prof. 1848. Fr. Alois Witek, geb. zu Turnau in Böhmen 1819. Prof. 1848. — Fr. Dominikus Lachetz, geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1821. Prof. 1850. — Fr. Markus Hofbauer, geb. zu Bernschlag 1814. Prof. 1852. — **Kandidaten:** Joseph Hoffer, geb. zu Wien 1785. — Johann Hiebner, geboren zu Lauschnei 1823. — Anton Pilz, geb. zu Böhmisches-Leipa 1819.

Klöster der barmherzigen Brüder.

a) In der Leopoldstadt, gegründet von Erzherzog Ferdinand II., im Jahre 1614.

Provinzial: Fr. Odilo Rayth de Baumgarten, Bisstator, geb. zu Trautenau in Böhmen 1795. Prof. 1827.

Prior: Fr. Auremund Zahn, Ordens-Definitior und Inhaber der großen goldenen Verdienst-Medaille am Bande, geb. zu Riggers 1806. Prof. 1829.

Professoren: B. Borgias Bursak, Provinzsekretär, geb. zu D Hai in Ungarn 1811. Prof.

1835. Pr. 1840. — P. Mauct Fleischer, geb. zu Bidschow in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1830. — P. Ottokar Smola, geb. zu Kamenic in Böhmen 1815. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Dismas Remenarik, Novizenmeister, geb. zu Solna in Ungarn 1820. Prof. 1845. Pr. 1848. — Fr. Martialis Machalek, Subprior, geb. zu Budschowitz in Mähren 1794. Prof. 1818. — Fr. Engelmundus Gruber, Jubilar, geb. zu Hütteldorf 1777. Prof. 1801. — Fr. Bonagratia Broschek, Defizient, geb. zu Muster in Böhmen 1789. Prof. 1811. — Fr. Rupertin Reiß, Defizient, geb. zu Wien 1784. Prof. 1809. Fr. Polikarpus Svietik, zweiter Inspektor der Irrenigen, geb. zu Welskau in Mähren 1780. Prof. 1810. — Fr. Godesfriedus Pasztorik, Defizient, geb. zu Egbelin in Ungarn 1787. Prof. 1812. — Fr. Sennen Karmasin, Haus- und Kellerinspektor, geb. zu Bartelsdorf in Mähren 1793. Prof. 1818. — Fr. Anton Seidl, 1. Pförtner, geb. zu Linz 1797. Prof. 1821. — Fr. Maurilius Weghuber, Küchenmeister, geb. zu Pressburg in Ungarn 1799. Prof. 1826. — Fr. Ludwig Lederer, 1. Inspektor der Irrenigen, geb. zu Feldkirch in Vorarlberg 1798. Prof. 1830. — Fr. Raphael Hofmann, Defizient, geb. zu Hildesheim in Hannover 1804. Prof. 1830. — Fr. Celestin Opitz, Doktor der Medizin und Oberarzt, Inhaber des goldenen Civil-Verdienstkreuzes, geb. zu Hermsdorf in Böhmen 1810. Prof. 1833. — Fr. Palladius Laufota, Sakristaner, geb. zu

Gziška in Böhmen 1807. Fr. 1832. — Fr. Rudolph Prabl, Kellermeister, geb. zu Bleiswede in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Erasmus Fitz, dipl. 1. Unterarzt, geb. zu Schlotten in Böhmen 1818. Prof. 1842. — Fr. Angelin Tiltfcher, Stadtsammler, geb. zu Wien 1818. Prof. 1844. — Fr. Wolfgang Bihlmann, Stadtsammler, geb. zu Salzburg 1821. Prof. 1844. — Fr. Anselm Lichtblau, Provinz-Prokurator, geb. zu Görzdorf in Mähren 1815. Prof. 1842. — Fr. Demetrius Preshinger, Assistent, geb. zu Gföll 1823. Prof. 1844. — Fr. Privatus Geleutsfer, Ober-Apotheker, geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1822. Prof. 1844. — Fr. Chrsianthus Felinek, Kranken-Protokollist, geb. zu Königgrätz in Böhmen 1822. Prof. 1844. — Fr. Valerius Forster, zweiter Pförtner, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — Fr. Macarius Seiko, Stadtsammler, geb. zu Grafenberg 1824. Prof. 1846. — Fr. Paternus Dwešny, Landsammler, geb. zu Bontowitz in Mähren 1823. Prof. 1847. — Fr. Modestus Kovaceiz, Hörer der Pharmacie, geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1823. Prof. 1848. — Fr. Benediktus Matuška, Landsammler, geb. zu Stalitz in Ungarn 1824. Prof. 1847. — Fr. Philemon Nowak, Unterarzt, geb. zu Beneschau in Böhmen 1819. Prof. 1847. — Fr. Balthasar Schipek, 1. Unterapotheker, geb. zu Koritschan in Mähren 1824. Prof. 1848. — Fr. Octavius Dörre, Unter-Apotheker, geb. zu Weisker in Böhmen 1826. Prof. 1849. — Fr. Magnus Groer,

Landsammler, geb. zu Luschitz in Mähren 1821. Prof. 1848. — Fr. Methodius Koppo, Hörer der Medizin, geb. zu Proßmeritz in Mähren 1821. Prof. 1848. — Fr. Octavian Steininger, Unter-Apotheker, geb. zu Kirchberg 1822. Prof. 1848. — Fr. Bernard Widhalm, Stadtsammler, geb. zu Kranichberg 1826. Prof. 1849. — Fr. Eugen Konrath, Hörer der Medizin, geb. zu Absdorf 1824. Prof. 1849. — Fr. Ephremus Fleischer, Wäschmeister, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1823. Prof. 1849. — Fr. Ansbart Brzezowski, Reichsammler, geb. zu Wien 1824. Prof. 1850. — Fr. Jovita Milkowitsch, Landsammler, geb. zu Hornstein in Ungarn 1828. Prof. 1850. — Fr. Justinus Czsch, Hörer der Theologie, geb. zu Bürritz in Mähren 1824. Prof. 1850. — Fr. Megidius Michalek, Unter-Apotheker, geb. zu Drzewohostitz in Mähren 1828. Prof. 1851. — Fr. Hugo Smekal, Landsammler, geb. zu Brünn in Mähren 1830. Prof. 1851. — Fr. Wunibaldus Trummer, Vice-Prokurator, geb. zu Haringsee 1829. Prof. 1851. — Nicht-Professoren: Fr. Sulpitius Merganz, geb. zu Proßnitz in Mähren 1831. — Fr. Henricus Pauha, geb. zu Krozslaw in Böhmen 1830. — Fr. Fridolinus Hofer, geb. zu Weiskerdorf 1833. — Fr. Paulinus Böhm, geb. zu Budweis in Böhmen 1834. — Fr. Theodoricus Klim, geb. zu Hoheneich 1828. — Fr. Richardus Dederra, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1826. — Fr. Julianus Kreuz, geb. zu Brünn in Mähren 1829. — Fr.

Johann de Deo Palm, geb. zu Eger in Böhmen 1828. — Fr. Medardus Rohaczek, geb. zu Wraschew in Böhmen 1834. — Novizen: Fr. Udalrikus Eiermann, geb. zu Brünn in Mähren 1833. — Fr. Wenzelsklaus Steinert, geb. zu Kaden in Böhmen 1830. — Fr. Damian Barnabas, geb. zu Güns in Ungarn 1836. — Fr. Fabianus Hiller, geb. zu Papa in Ungarn 1836. — Fr. Vladimirus Zanda, geb. zu Beshin in Böhmen 1834. — Fr. Wilhelmus Marefch, geb. zu Preitenhof in Mähren 1838. — Fr. Cyrillus Geyer, geb. zu Saubsdorf in k. k. Schlessen 1836. — Fr. Ivo Gylhart, geb. zu Wovratein in Böhmen 1835. — Fr. Evaristus Fertig, geb. zu Wien 1837. — Fr. Colomanus Laslo, geb. zu Schoof in Ungarn 1833. — Fr. Hilarius Zando, geb. zu Papa in Ungarn 1833. — Fr. Faustus Gruber, geb. zu Pöltenberg in Mähren 1835. — Fr. Casparus Beka, geb. zu Reichenau in Böhmen 1835. — Fr. Expeditus Durchhalter, geb. zu Troppau in k. k. Schlessen 1835.

b) Auf der Landstraße (Reconvalescenten-Haus), gegründet vom Leopoldstädter Konvente durch Sammlungen im Jahre 1753. Prior: Fr. Vitus Hreschich, Erprovinzial und Ordens-Definitor, Inhaber des goldenen geistlichen Verdienstkreuzes, geb. zu Zamabor in Kroatien 1792. Prof. 1813.

Professoren: Fr. Lazarus Haukik, Ordens-Consultor, geb. zu Tyrnau in Ungarn 1799. Prof.

1821. — P. Albertus Mandel, geb. zu Grulich in Böhmen 1804. Prof. 1831. Pr. 1832. — Fr. Sophronius Sonavend, Subprior, geb. zu Profnitz in Mähren 1782. Prof. 1806. — Fr. Landulphus Frankhauser, Kellermeister, geb. zu Reith in Tirol 1804. Prof. 1828. — Fr. Licarion Firmann, Assistent, geb. zu Gersdorf in Syrien 1806. Prof. 1832. — Fr. Zacharias Nemethy, Stadtsammler, geb. zu Leles in Ungarn 1813. Prof. 1843.

Ursuliner-Kloster in der Stadt, gegründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Die wohllehrwürdige Frau Michaela Leitmezer, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818.

Professoren: M. Ottilia Michl, Hauspräfektin, geb. zu Oberjulz 1790. Prof. 1820. — M. Gabriela Gussl, geb. zu Langau 1778. Prof. 1802. — M. Ignatia von Pfleger, Pfortnerin, geb. zu Lemberg in Galizien 1785. Prof. 1809. — M. Katharina Schmid, Pfortnerin, geb. zu Lerndorf in Baiern 1786. Prof. 1811. — M. Jakoba von Welschenau, Pfortnerin, geb. zu Wien 1793. Prof. 1817. — M. Elisabeth Stager, Prokuratorin, geb. zu Wien 1789. Prof. 1818. — M. Maria Johanna Fischer, geb. zu Wien 1794. Prof. 1820. — M. Antonia Zahel, Sakristanin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — M. Franziska Plafschka, Wäsche-meisterin, geb. zu Gökendorf 1794. Prof. 1820. — M. Floriana Hofer, geb. zu Fürstenfeld

n Steiermark 1796. Prof. 1821. — M. Pulcheria Marini, Sakristanin, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Innocentia Berger, Lehrerin, geb. zu Hausbrunn 1801. Prof. 1826. — M. Leopoldine Stübeck, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. — M. Philippine Löschl, Prokuratorin, geb. zu Unterstodtall 1800. Prof. 1824. — M. Maria Kern, geb. zu Wien 1801. Prof. 1827. — M. Marianna Girsch, Lehrerin, geb. zu Wien 1809. Prof. 1823. — M. Raphaela Englisch, geb. zu Wien 1806. Prof. 1830. — M. Ursula Voitl, Schulpräfektin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — M. Salesta Fink Kostmeisterin, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Paula Maler, Pförtnerin, geb. zu Wien 1802. Prof. 1832. — M. Magdalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu Boisdorf 1805. Prof. 1832. — M. Josepha Lösch, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1822. — M. Bonaventura Köck, geb. zu Kottes 1808. Prof. 1834. — M. Agnes Ruckendorfer, Lehrerin, geb. zu Linz 1808. Prof. 1834. — M. Emerentiana Goham, Kleidermeisterin, geb. zu Alburg in Baiern 1807. Prof. 1834. M. Karolina Rothmüller, Lehrerin der französischen Sprache, geb. zu Ebergassing 1810. Prof. 1835. — M. Ludovika Göll, Lehrerin, geb. zu Wien 1806. Prof.

1838. — M. Eleonora Zacharau, Lehrerin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — M. Elegia Thanner, Küchenmeisterin, geb. zu Krems 1813. Prof. 1842. S. Kamilla Popp, Apothekerin, geb. zu Neuses in Baiern 1816. Prof. 1844. — S. Josepha Calasantia Fritsch, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1847. — S. Aloisia Hofmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1824. Prof. 1849. — S. Franziska Xaveria Blaschke, Lehrerin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1849. — S. Seraphina Wagner, Lehrerin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — S. Juliana Kronfuß, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — S. Philomena Sauberer, Apothekerin, geb. zu Kleinhadersdorf 1825. Prof. 1851. — S. Maximiliana Matschy, Lehrerin, geb. zu Wien 1829. Prof. 1853. — Novizinnen: Alexia Gaim, geb. zu Wien 1828. — Alphonsa Baustinger, geb. zu Wien 1826. — Augustina Osterreich, geb. zu Wien 1827. — Johanna Bapt. Schram, geb. zu Obersdorf in Osterreich 1824. — Angela Durant, geb. zu Wien 1827. — Baienschwester: S. Margaretha Bübler, geb. zu Willersdorf 1782. Prof. 1806. — S. Dorothea Lehrenbacher, geb. zu Himberg 1780. Prof. 1808. — S. Barbara Waldinger, geb. zu Linz 1777. Prof. 1808. — S. Regina Diemel, geb. zu Wien 1785. Prof. 1816. — S. Dominika Rucker, geb. zu Währing

1775. Prof. 1819. — S. Thaddäa Lorböck, geb. zu Untergrafendorf 1797. Prof. 1821. — S. Cajetana Schwarzingler, geb. zu Willersdorf 1798. Prof. 1822. — S. Martha Knapp, geb. zu Hoheneich 1793. Prof. 1824. — S. Anna Merkl, geb. zu Böhmkirchen 1800. Prof. 1827. — S. Rosalia Feb, geb. zu Blawings in Mähren 1801. Prof. 1829. — S. Gertrud Brunner, geb. zu Bagelsdorf 1804. Prof. 1833. — S. Rothburga Reichmann, geb. zu Königshof in Böhmen 1807. Prof. 1836. — St. Kordula Kapp, geb. zu Waidschhofen an der Obbs 1810. Prof. 1839. — S. Monika Michl, geb. zu Dettingen in Baiern 1810. Prof. 1844. — S. Sebastiana Füllich, geb. zu Keßelsdorf 1819. Prof. 1844. — S. Klara Fehr, geb. zu Weinzierl 1822. Prof. 1850. — S. Laurentia Peyerl, geb. zu Willersdorf 1821. Prof. 1850. — S. Agatha Paradeiser, geb. zu Krems 1824. — S. Walburga Mayr, geb. zu Krems 1822. — S. Helena Lachemayer, geb. zu Wien 1824. — Laienschwestern Novizin: S. Mechtildis Willebner, geb. zu Obersdorf 1824.

Elisabethiner = Kloster auf der Landstraße, gegründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Die wohllebrw. Fr. Maria Klara Heinz, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.

Unter = Mutter: Sch. Maria Ignazia Gram, Chirurgin, geb. zu Wien 1798. Prof. 1823.

Chor = Schwestern: S. Anna Josepha Müller, Kofthaus = Procuratorin, geb. zu Wolfenstein 1788. Prof. 1812. — S. Maria Michaela Nürnberger, geb. zu Weifendorf 1790. Prof. 1816. — S. Anna Theresia Neckham, geb. zu Wien 1794. Prof. 1818. — S. Anna Barbara Pachhofer, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820. — S. Stanislaw Antonia Mayr, besorgt den Speisesaal, geb. zu Innsbruck in Tirol 1790. Prof. 1819. — S. M. Angelina Jeschky, geb. zu Wien 1797. Prof. 1822. — S. Maria Sophie Herdt, Chirurgin, geb. zu Dieburg in Hessen 1802. Prof. 1826. — S. Maria Karolina Paganica, Sakristanin, geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. — S. Maria Augustina Klement, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827. — S. Maria Columba Pettermann, Kleidermeisterin, geb. zu Steyer 1805. Prof. 1829. — S. Maria Agnes Mayer, Kloster = Procuratorin, geb. zu Oberlaa 1801. Prof. 1828. — S. Maria Antonia Kindner, Novizen = Meisterin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — S. Maria Rosa Langbauer, Wäschgehilfin, geb. zu Drosendorf 1806. Prof. 1831. — S. Maria Vincenzia Troll, geb. zu Wiener = Neustadt 1810. Prof. 1834. — S. Maria Kaveria Freyhammer, Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — S. Maria Franziska Aghernig, Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — S. Maria Petra de Alcantara Martens,

Chirurgin, geb. zu Bistrau in Böhmen 1811. Prof. 1835. — S. Maria Bernardine Wilzbach, Pfortnerin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1837. — S. Maria Kifling, Apothekerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — S. Mar. Hyazintha Caminola, Sekretärin und Kranken=Protokollistin, geb. zu Döbs 1812. Prof. 1839. — S. Maria Hilomena Ladner, Spital=Aufseherin, geb. zu Großtajar in Mähren 1811. Prof. 1839. — S. Maria Benedikta Müll, Spital=Aufseherin, geb. zu Alderflaa 1814. Prof. 1839. — S. Maria Veronika de Juliana Bienitzka, Kellermeisterin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. — S. Maria Margaritha Radici, Gehilfin in der Apotheke, geb. zu Wien 1818. Prof. 1841. S. Maria Elisabeth Kaltenböck, Sakristanin, geb. zu Weizenkirchen 1815. Prof. 1842. — S. Maria Alexia Werle, Sakristanin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — S. Maria Ludovika Schottek, Pfortnerin, geb. zu Dirna in Böhmen 1818. Prof. 1844. — S. Leopoldina Forstner, Konvent=Krankenwärterin, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. Prof. 1844. — S. Maria Johanna Nepomuccena Geißler, Wäschmeisterin, geb. zu Sügen in Tirol 1819. Prof. 1844. — S. M. Sigismunda Schöföck, Kleidermeisterin, geb. zu Niederfulz 1821. Prof. 1846. — S. Maria Katharina Klier, besorgt den Speisesaal, geb. zu Wien 1823. Prof. 1847. — S. Maria

Gabriela Goldman, Chirurgin, geb. zu Rodaun 1825. Prof. 1849. — S. Maria Josepha Grill, Küchenmeisterin, geb. zu Neuhofen in Ober=Steyermark 1822. Prof. 1847. — S. Maria Pulcheria Forster, Wäschgehilfin, geb. zu Oberpilmerskreuth in Böhmen 1822. Prof. 1849. — S. Maria' Raphaela Böhm, Apothekerin, geb. zu Klein=Hadersdorf 1823. Prof. 1850. — S. Maria Anna Helm, Gehilfin der Kleidermeisterin, geb. zu Kemathen in Ober=Österreich 1824. Prof. 1851. — S. Maria Konstantia Klei=next, Konvent=Krankenwärterin, geb. zu Wien 1824. Prof. 1851. — S. Josepha Aloisia Kleinert, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. S. Maria Cäcilia Muchmayer, geb. zu Wien 1830. — Chorschwester Novizin: S. Kamila Lanzer, geb. zu Reintal 1830. — Laienschwestern: S. Maria Johanna Schmutz, geb. zu Gösing 1775. Prof. 1799. — S. Maria Gertraud Wimmer, geb. zu Preßburg in Ungarn 1777. Prof. 1803. — S. Anna Walburga Schröder, geb. zu Wiener=Neustadt 1796. Prof. 1821. — S. Petronilla Heinz, geb. zu Stockerau 1804. Prof. 1828. — S. Floriania Hainz, geb. zu Stockerau 1807. Prof. 1830. — S. Rosalia Lanzer, geb. zu Reintal 1811. Prof. 1835. — S. Koleta Seřabek, geb. zu Battelau in Böhmen 1815. Prof. 1839. — S. Ottilia Lanzer, geb. zu Reintal 1816. Prof. 1840. — S. Apollonia Meyer, geb. zu Brünn in Mähren 1815.

Prof. 1840. — S. Brigitta Mauer, geb. zu Reintal 1818. Prof. 1842. — S. Saleſia Heimerl, geb. zu Hadersdorf 1817. Prof. 1843. — S. Bonaventura Werle, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — S. Martha Braith, geb. zu Gobelſburg 1822. Prof. 1847. — S. Kunigunde Nagelſtätter, geb. zu Hezmannsdorf 1822. Prof. 1840. — S. Scholaſtika Geiger, geb. zu Neunkirchen 1822. Prof. 1848. — S. Anna Monika Fibicher, geb. zu Miſtelbach 1825. Prof. 1850.

Saleſianerkloſter am Rennweg, gegründet von der Kaiſerin Wilhelmine Amalie im Jahre 1717.

Oberin: Die wohllehrw. Frau Moiſia Franziska Mihes, geb. zu Breslau 1800. Prof. 1829.

Profeſſen: S. Thereſia Eman. von Homburg, geb. in Elſaß 1769. Prof. 1794. — S. Moiſia Amalia von Schmettau, geb. zu Pforten 1781. Prof. 1809. — S. Maria Magdalena Baumann, geb. in Deſterreich 1785. Prof. 1811. — S. Moiſia Koſtka Janfu, geb. zu Wien 1790. Prof. 1815. — S. M. Angelika Alexander, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — S. M. Eliſabeth Schingel, geb. in Öſterreich 1787. Prof. 1818. — S. Karolina Thereſia von Wegh, Pfortnerin, geb. zu Oſen in Ungarn 1794. Prof. 1818. — S. Maria Antonia Ott, geb. zu Wien 1794. Prof. 1822. — S. Maria Auguſtina Meidl, beſorgt den Speiſeſaal, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823.

— S. Anna Moiſia Macher, 2te Fräulein = Krankenwärterin, Gehilfin im Krankenzimmer, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — S. Franziska Thereſia Birly, Gehilfin der Wäſchmeiſterin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1826. — S. Franziska Chantal Poccorni, geb. in Mähren 1800. Prof. 1828. — S. Maria Chantal Mihes, Novizenmeiſterin, geb. zu Breslau 1796. Prof. 1829. — S. Henrika Auguſtina Paganica, 3te Krankenwärterin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1827. — S. Moiſia Kaveria von Pilat, erſte Fräuleinmeiſterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — S. Franziska Leopoldina Höſtling, Klavier = Meiſterin, geb. zu Miſtelbach 1809. Prof. 1833. — S. Thereſia Erneſtina Putz, Klavier = Meiſterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Moiſia Paulina Gerſtek, Fräulein = Krankenwärterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1845. — S. Moiſia Henrika Gen, Kleidermeiſterin und Aſſiſtentin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — S. Maria Felicitas Merkle, geb. zu Salzburg 1806. Prof. 1836. — S. Maria Joſepha von Poſauner, Gehilfin in der Sakriſtei, geb. zu Grätz in Steiermark 1813. Prof. 1837. — S. Maria Raphaela Waſcher, geb. zu Willichsdorf 1813. Prof. 1839. — S. Moiſia Antonia Preuſch, geb. zu Wien 1813. Prof. 1830. — S. Franziska Auguſtina von Attems, 2. Pfortnerin, geb. zu Grätz 1816. Prof. 1840. — S. Maria Gonzaga von Zerboni, 1te Krankenwärterin, geb.

zu Breslau 1814. Prof. 1840. — S. M. Franziska von Bilat, Fräulein=Meisterin, geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — S. Anna Rosalia Albrecht, Gehülfin in der Wirthschaft, geb. zu Wien 1816. Prof. 1842. — S. Franziska Salesta von Gächter, Fräulein=Meisterin, geb. in der Schweiz 1815. Prof. 1842. — S. Cäcilia Chantal Audrith, Wirthschafterin, geb. in Oesterreich 1812. Prof. 1843. — S. Maria Agnes Pfaff, 2te Krankenwärterin, geb. in Oesterreich 1819. Prof. 1844. — S. Maria Michaele von Stadion, Sakristanerin und Archivarin, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — S. Maria Candida Wissenberger, Fräulein=Meisterin, geb. zu Wien 1814. Prof. 1845. — S. Marie Stephanie Schumacher, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. — S. Maria Anastasia von Marquet, Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1818. Prof. 1846. — Schw. Maria Johanna Schopf, Apothekerin, geb. zu Linz 1819. Prof. 1849. — Schw. Maria Ludmilla Czihula, Gehülfin in der Wirthschaft, geb. zu Jiken in Böhmen 1828. Prof. 1852. — Schw. Maria Emilia Hollager, Fräulein=Meisterin, geb. zu Wartburg in Österr. 1829. Prof. 1853. — Schw. Maria Sophia Heffeter, Fräulein=Meisterin, geb. zu Wien 1829. Prof. 1853. — Laienschwester: S. Aloisia Florina Niemel, geb. in Oesterreich 1765. Prof. 1793. — S. Franziska Josepha Pflock, geb. zu Wien 1782. Prof. 1807.

— S. Maria Martha Botzensteiner, geb. 1787. Prof. 1811. — S. Josepha Augustina Wunsch, geb. 1789. Prof. 1825. — S. Aloisia Katharina Lehmer, besorgt den Speisesaal der Fräulein und Gärtnerin, geb. zu Kleinbergshofen in Baiern 1805. Prof. 1836. — S. Maria Anna Josepha Wallner, geb. 1814. Prof. 1839. — Si Maria Mechtildis Fink, zur Bedienung der Fräulein, geb. zu Neumarkt in Böhmen 1816. Prof. 1840. — S. Maria Stanislaa Paar, geb. zu Oberlaa 1815. Prof. 1841. — S. Maria Katharina Polt, zur Bedienung der Fräulein, geb. 1816. Prof. 1842. — S. Maria Dorothea Prantner, geb. 1816. Prof. 1842. — S. Aloisia Margaretha Friesnegg, Speisemeisterin geb. zu Graß 1812. Prof. 1843. — S. Maria Lucia Trestler, Köchin, geb. 1814. Prof. 1845. — S. Maria Agatha Berger, geb. 1820. Prof. 1845. —

Tourière: S. Maria Salesta Raninger, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. — S. Maria Leopoldina Kasimir, geb. in Oesterreich 1819. Prof. 1846. — S. Maria Karolina Dußl, geb. in Wien 1821. Prof. 1846.

Das Institut der barmherzigen Schwestern, nach der Regel des heil. Vinzenz de Paulo, mit allerhöchster Bewilligung instituiert im Jahre 1832, in Wien zu Gumpendorf.

Vorsteherin: Schw. Hedwig Klauß geb. zu Tarnowitz in Preussisch-Schlesien 1817. Prof. 1843.

Professen: Schw. Maria Anna Landkammer, geb. zu Schwachat 1797. Prof. 1836. — Schw. Ferdinanda Jaigitz, geb. zu Budwitz in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Maximiliana Bernold, geb. zu Großmeisfeldorf 1802. Prof. 1836. — Schw. Magdalena Trenkwalter, geb. zu Jams in Tirol 1795. Prof. 1836. — Schw. Nepomucena Hamza, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Ludmilla Gottschauerk, geb. zu Kolditz in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Filomena Hofherr, geb. zu Rempten in Baiern 1807. Prof. 1836. — Schw. Anastasia Widmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Carolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Franziska Beiser, geb. zu Nitzlern in Tyrol 1801. Prof. 1837. — Schw. Gregoria Kerb, geb. zu Kaschau in Ungarn 1801. Prof. 1837. — Schw. Juliana Mandelburger, geb. zu Unternalb 1803. Prof. 1837. — Schw. Margaretha Boratschka, geb. zu Stab in Böhmen 1806. Prof. 1837. — Schw. Martha Neumann, geb. zu Graß in Steiermark 1807. Prof. 1837. — Schw. Josepha Lechner, geb. zu Kirchberg am Wagram 1806. Prof. 1837. — Schw. Perpetua Keindl, geb. in Wien 1809. Prof. 1837. — Schw. Ludovika Göbel, geb. zu Troies in Frankreich 1814. Prof. 1837. — Schw. Felicitas Strupi, geb. zu Krainburg in Kärnten 1814.

Prof. 1837. — Schw. Elisabetha Falkner, geb. zu Hochframmel 1809. Prof. 1838. — Schw. Cäcilia Gräfin Gilleis, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Schw. Veronika Zsch, geb. zu Drosendorf 1809. Prof. 1839. — Schw. Nothburga Rudig, geb. zu Jams in Tyrol 1813. Prof. 1838. — Schw. Friederika Baumgartner, geb. zu Waldsee in Tyrol 1811. Prof. 1839. — Schw. Michaela Seelböck, geb. zu Franzhausen 1815. Prof. 1839. — Schw. Stanislaa Ramer, geb. zu Reichersdorf 1819. Prof. 1839. — Schw. Apollonia Nappert, geb. zu Eger in Böhmen 1803. Prof. 1840. — Schw. Borgia Nowag, geb. zu Brünn in Mähren 1814. Prof. 1840. — Schw. Antonia Weis, geb. zu Eger in Böhmen 1812. Prof. 1840. — Schw. Rosa Stöhr, geb. zu Eger in Böhmen 1817. Prof. 1840. — Schw. Severina Feulhuber, geb. zu Neulerchenfeld 1813. Prof. 1840. — Schw. Klara Putzer, geb. zu Gries in Tyrol 1811. Prof. 1840. — Schw. Maria Benedicter, geb. zu St. Kunigunde in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Ehrentraud Hasenpeuntner, geb. zu Salzburg 1814. Prof. 1841. — Schw. Ottilia Füstöß von Banca Salva, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Johanna Bapt. Speer, geb. zu Mödling 1813. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Fek, geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1842. — Schw. Wilhelmine Göbel, geb. zu Linz 1819. Prof. 1842. — Schw. Christina Göls, geb. zu Ried 1814.

Prof. 1842. — Schw. Dominika Firman, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. — Schw. Birmina Noel, geb. zu Zell in Tyrol 1820. Prof. 1842. — Schw. Victoria Walter, geb. zu Köln in Sachsen 1820. Prof. 1842. — Schw. Bonaventura Schillersbichler, geb. zu Linz 1814. Prof. 1842. — Schw. Rosalia Haussteiner, geb. zu Rohrbach 1815. Prof. 1842. — Schw. Colomana Haslinger, geb. zu Wien 1812. Prof. 1843. — Schw. Sigmaringa Simmer, geb. zu Meggendorf 1822. Prof. 1843. — Schw. Claudia Troll, geb. zu St. Martin 1813. Prof. 1843. — Schw. Aleria Hager, geb. zu Deutschwagram 1820. Prof. 1843. — Schw. Afra Koller, geb. zu Will in Tyrol 1810. Prof. 1843. — Schw. Regis Spitzmüller, geb. zu Haizendorf 1821. Prof. 1843. — Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1843. — Schw. Petrovicka Wurda, geb. zu Linz 1815. Prof. 1843. — Schw. Engelbertha Marquard, geb. zu Grinzing 1815. Prof. 1843. — Schw. Bernardina Paukert, geb. zu Großlatein in Mähren 1813. Prof. 1843. — Schw. Sabina Oberhuber, geb. zu Linz 1822. Prof. 1844. — Schw. Sigismunda Hruditzka, geb. zu Prag 1815. Prof. 1844. — Schw. Franziska Romana Wisinger, geb. zu Steier 1819. Prof. 1844. — Schw. Avelina Bruckner, geb. zu Pulkau 1818. Prof. 1844. — Schw. Verona Stöger, geb. zu Heidling 1821. Prof. 1844. — Schw. Justina Hirschmann, geb. zu Sernals 1820. Prof. 1844.

— Schw. Adelhaid Schillersbichler, geb. zu Linz 1821. Prof. 1844. — Schw. Alphonsa Döschel, geb. zu Oberweiden 1820. Prof. 1845. — Schw. Martina Ragenböck, geb. zu Linz 1814. Prof. 1845. — Schw. Lucia Bachmayer, geb. zu St. Konrad 1819. Prof. 1845. — Schw. Albertina Nemetz, geb. zu Nepomuk in Böhmen 1823. Prof. 1845. — Schw. Agatha Strasser, geb. zu Leoding 1820. Prof. 1845. — Schw. Prokopia Winkler, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1824. Prof. 1845. — Schw. Maverta Kronsteiner, geb. zu Rosenstein 1821. Prof. 1845. — Schw. Cajetana Maierhofer, geb. zu Haizershofen 1818. Prof. 1846. — Schw. Pia Kaiserlechmer, geb. zu Weistrach 1815. Prof. 1845. — Schw. Ernestine Wagner, geb. zu Eisgrub in Mähren 1821. Prof. 1845. — Schw. Brigitta Schilger, geb. zu Lambach 1820. Prof. 1846. — Schw. Siena Kullit, geb. zu Wien 1825. Prof. 1846. — Schw. Angela Böck, geb. zu Christkindl 1827. Prof. 1848. — Schw. Augustina Pölzl, geb. zu Steier 1821. Prof. 1848. — Schw. Seraphine Paulitsch, geb. zu Döswald in Krain 1819. Prof. 1848. — Schw. Leopoldine Wagner, geb. zu Parisdorf 1822. Prof. 1848. — Schw. Camilla Bösch, geb. zu Weiskirchen 1822. Prof. 1848. — Schw. Ignazia Kurzeky, geb. zu Kremsier in Mähren 1826. Prof. 1849. — Schw. Chantal Horak, geb. zu Pornitz in Mähren 1828. Prof. 1849. — Schw. Ambrosia Seibold, geb. zu Stettfeld in Baiern 1818. Prof. 1849.

— Schw. Theophila Witt, geb. zu Schönberg in Mähren 1824. Prof. 1849. Schw. Stephania Hofmeister, geb. zu Böhmischkrut 1825. Prof. 1849. — Schw. Methodia Ledwina, geb. zu Bornitz in Mähren 1827. Prof. 1849. — Schw. Gabriela Katschtowsky, geb. zu Neufelditz in Mähren 1824. Prof. 1849. — Schw. Maurizia Krones, geb. zu Brünn in Mähren 1822. Prof. 1850. — Schw. Philippina Zauner, geb. zu Haag 1828. Prof. 1850. — Schw. Raphaela Zeilberger, geb. zu Eßternberg 1823. Prof. 1850. — Schw. Katharina Horak, geb. zu Woiſchowitz in Mähren 1813. Prof. 1850. — Schw. Aloista Wallisch, geb. zu Ringerschlag in Böhmen 1825. Prof. 1850. — Schw. Saleſia Jütter, geb. zu Dittersdorf in Schlessen 1827. Prof. 1850. — Schw. Benedikta Molterer, geb. zu Stadt Steier 1826. Prof. 1850. — Schw. Scholastika Hell, geb. zu Wichtenstein 1824. Prof. 1850. — Schw. Rita Strobl, geb. zu Raab 1827. Prof. 1851. — Schw. Isidora Juder, geb. zu Ufchmeritz 1826. Prof. 1851. — Schw. Jakunda Stockner, geb. zu Gallneukirchen 1827. Prof. 1851. — Schw. Georgina Pamberger, geb. zu Mattighofen 1830. Prof. 1851. — Schw. Floriana Hofer, geb. zu Neukirchen am Walde 1824. Prof. 1851. — Schw. Valentia Springer, geb. zu Rohrbach 1831. Prof. 1851. — Schw. Sophia Wimmer, geb. zu Oberthalheim 1827. Prof. 1851. — Schw. Fridolina Rödl, geb. zu Stiefers 1827. Prof. 1852. — Schw. Monika

Josepfa, geb. zu Wien 1822. Prof. 1852. — Schw. Kunigunde Moosmüller, geb. zu Waldzell in Oberösterreich. 1835. Prof. 1853. — Schw. Jakobine Dumpsbart, geb. zu Klein-München in Oberösterreich. 1828. Prof. 1853. — Schw. Henrika Inſelbacher, geb. zu Stadt Steier 1824. Prof. 1853. — Schw. Susanna Wildolph, geb. zu Neudorf 1823. Prof. 1853. — Schw. Eupertina Nebrenska, geb. zu Bokora in Böhmen 1828. Prof. 1853. — Schw. Laurentia Zimmermann, geb. zu Wien 1828. Prof. 1853. — Schw. Juditha Gorcia, geb. zu Schlakau in Mähren 1825. Prof. 1853. — Schw. Basilia Großauer, geb. zu Rosenstein in Oberösterreich. 1826. Prof. 1853. — Schw. Virgilia Rußmann, geb. zu Molla in Oberösterreich. 1828. — Prof. 1853.

Novizinnen im zweiten Jahre:
Schw. Helena Brückl, geb. zu Traiskirchen 1831. — Schw. Angela Wierthskendl, geb. zu Enzenkirchen 1823. — Schw. Barbara Häußler, geb. zu Baden 1825. — Schw. Peregrina Spandl, geb. zu Großtajar in Mähren 1822. — Schw. Theresia Prohaska, geb. zu Labor in Böhmen 1825. — Schw. Vinzenza Tomek, geb. zu Kremsier in Mähren 1832. — Schw. Calasanzia Schmid, geb. zu Gurten in Oberösterreich. 1825. — Schw. Coletta Leitner, geb. zu Aspach in Oberöst. 1826. — Schw. Rosina Rußenberger, geb. zu Linz 1826. — Schw. Casimira Sammwalb, geb. zu St. Lorenzen 1827. — Schw. Lidwina Schütz, geb. zu Budweis in Böhmen 1826. — Schw.

Mathilde Wasinger, geb. zu Utzbach in Oberösterreich. 1827. — Schw. Bernarda Burbaum, geb. zu Efferding in Oberösterreich. 1831. — Schw. Hildegard Ransmayer, geb. zu Hörsching in Oberösterreich. 1822. — Schw. Paula Hagen, geb. zu Wien 1831. — Schw. Regina Aufischer, geb. zu Weiskirchen in Oberösterreich. 1829. — Schw. Petri Mayer, geb. zu Braunau in Oberösterreich. 1828.

Novizinnen im ersten Jahre:
Schw. Karoline Lotowsky, geb. zu Luras in Mähren 1829. — Schw. M. Adelheid Bitter, geb. zu Neumarkt in Oberösterreich. 1828. — Schw. Franziska Rautejs, geb. zu Großsteinitz in Mähren 1825. — Schw. Theresie Grödl, geb. zu Waischowitz in Mähren 1828. — Schw. Barbara Nassek, geb. zu Raggen-
dorf 1823. — Schw. Maria Kraft, geb. zu Kofitzan in Böhmen 1828. — Schw. Barbara Schönlechner, geb. zu Weyer in Oberösterreich. 1828. — Schw. Josepha Schönlechner, geb. zu Weyer in Oberösterreich. 1831. — Schw. Johanna Pfeiler, geb. zu Freudenthal in Schlesien 1828. — Schw. Franziska Schlichtinger, geb. zu Tulburg in Niederösterreich. 1831. — Schw. Anna Knechteldorfer, geb. zu St. Roman in Oberösterreich. 1829. — Schw. Katharina Zauner, geb. zu Efferding in Oberösterreich. 1829. — Schw. Juliana Fellhofer, geb. zu Nigen in Oberösterreich. 1826. — Schw. Anna Königsmayer, geb. zu Haag in Oberösterreich. — Schw. Anna Vormayer, geb. zu Weiben in Oberösterreich. — Schw. Maria Anna

Andraschek, geb. zu Leopoldsdöschlag in Oberösterreich. — Schw. Aloisia Forster, geb. zu Wien 1831. — Schw. Anna Kaufmann, geb. zu Partschendorf in Mähren 1833. — Schw. Maria Kleiber, geb. zu Füllstein in Mähren 1831. — Schw. Elisabetha Hueber, geb. zu Wels in Oberösterreich. 1827. — Schw. Anna Böhm, geb. zu Partschendorf in Mähren 1830. — Schw. Theresia Hofmann, geb. zu Neufkirchen in Baiern 1831. — Schw. Elisabeth Schisto, geb. zu St. Leonhart in Steyermark 1828. — Schw. Maria Walter, geb. zu Waldburg in Württemberg 1833.

Die baumherzigen Schwestern sind vertheilt im Mutterhause zu Gumpendorf und in den Filialhäusern in der Leopoldstadt, zu Linz, zu Szathmar, zu Paschlawitz, Kremster, Stadt Steyr und Feldsberg.

Schul = Schwestern von dem 3. Orden des heil. Franziskus, dem Mutterhause in Hallein bei Salzburg angehörig und in dem von Ihrer Majestät der Kaiserin = Mutter, Caroline Auguste, in der Vorstadt Erdberg (Kirchengasse Nr. 73, 74 und 75) für Soldaten = Töchter gegründeten Lehr = und Erziehungs = Institute, und in der eben daselbst bestehenden Kinderbewahr = Anstalt verwendet.

A. Im Mutterhause in der Vorstadt Erdberg in Wien. General = Oberin: Kaveria Lienbacher, geb. zu Kuchl im Salzburg'schen 1812. Prof. 1831. — Agatha Lienbacher, Arbeits = Lehrerin, geb. zu Kuchl im Salzburg'schen 1814. Prof. 1835. — Angela Seehuber, Assistentin und Novi-

zenmeisterin, geb. zu Grabenstatt in Baiern 1812. Prof. 1836. — Adalberta Kriewanek, geb. zu Sibenschütz in Mähren 1820. Prof. 1847. — Vinzentia Geisreiter, Lehrerin der Jöglinge, geb. zu Salzburg 1826. Prof. 1850. — Alphonse Nawratil, Lehrerin, geb. zu Larenburg 1806. Prof. 1851. — Karolina Heim, Lehrerin in der Kinderbewahranstalt, geb. zu Linz 1827. Prof. 1853. — Johanna Politzki, geb. zu Innsbruck 1819. Prof. 1853. — Klara Seehuber, geb. zu Grabenstatt in Bayern 1824. Prof. 1853.

Novizinnen: Filomena Kaltner, geb. zu Goldegg 1835. — Beatrix Leonbacher, geb. zu Traunstein in Baiern 1834. — Emanuella Kollmann, geb. zu Herrnbqumgarten 1830. — Dominika Nähr, geb. zu Wien 1830. — Ursula Brugger, geb. zu Salzburg 1824. — Rosa Dreinfalt, geb. zu Straubing in Baiern 1834. — Marianna Lettner, geb. zu Thalgau im Salzburg'schen 1816. — Katharina Mauracher, geb. zu Mayerhofen in Tirol 1834. — Floriana Konz, geb. zu Padua 1823. — Severina Leber, geb. zu Wien 1831. — Theresia Huber, geb. zu Uebersee in Bayern 1825. — Agnes Migner, geb. zu Uebersee in Bayern 1825. — Martina Wagner, geb. in Wien 1818.

B. In der Filiale Baden: Vorsteherin: Ferdinanda Kapeller, geb. zu Hallein 1817. Prof. 1840. — Leopoldine Gruber, geb. zu Nied in Ober-

österreich 1823. Prof. 1853. — Ignazia Proschek, geb. in Wien 1828. Prof. 1853.

C. Filiale Wiener-Neustadt: Scholastika Wörnbart, Vorsteherin und Arbeitslehrerin, geb. zu Kundl in Tyrol 1828. Prof. 1849. — Antonia Kaltner, in der Kinderbewahranstalt, geb. zu Goldegg im Salzburg'schen 1822. Prof. 1845.

D. Filiale in Sebenstein: Benedikta Wörnbart, Vorsteherin und Lehrerin, geb. zu Kundl in Tyrol 1827. Prof. 1847. — Bernardina Schloßgagl, geb. zu Schlierbach in Oberösterreich. 1824. Prof. 1851.

E. Filiale in Neunkirchen: Rupertia Seiwald, Vorsteherin, geb. zu Kuchl im Salzburg'schen 1819. Prof. 1841. — Euphrosina Bögl, geb. zu Lauterhofen in Tirol 1825. Prof. 1853.

Novizin: Stanisla Schloßgagl, geb. zu Schlierbach in Oberösterreich 1833.

Congregation der Klosterfrauen vom
a. h. Erlöser.

Oberin: Schw. Maria Magdalena Hanschky, geb. zu Wien 1805. Prof. 1834. — Schw. Maria Antonia Kehl, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. — Schw. Maria Franziska, Frein von Saltz-Eoglio, geb. zu Eoglio in Graubünden 1790. Prof. 1839.

— Schw. Maria Theresia Maderer, geb. zu Großnondorf in Osterreich 1815. Prof. 1843. — Schw. Maria Innocentia Tack, geb. zu Willre in Holland 1823. Prof. 1845. — Novizin: Maria Dominica Meidinger, geb. zu Wien 1823. —

Layen = Schwestern: Schw. Aloisia Both, geb. zu Wien 1804. Prof. 1832. — Schw. Alphonsa Steurer, geb. zu Oberdirnbach in Osterreich. 1808. Prof. 1838. — Schw. Armella Schneider, geb. zu Kanfersdorf in Osterreich 1813. Prof. 1839. — Schw. Theresia Raiminger, geb. zu Frauendorf bei Eggenburg 1802. Prof. 1844. Layen-Edukandin: Katharina Lackmayer, geb. zu Bruck an der Laytha 1822.

Die Seelenanzahl in Wien,

mit Ausschluß des daselbst garnisontirenden k. k. Militärs beträgt nach der neuesten Angabe:

in der innern Stadt	56,629
in sämmtlichen Vorstädten	370,240

Zusammen . 426,869.



Dekanate dießseits der Donau, vormals Viertel Unter - Wiener - Wald.

Dekanat Baden.

Macht (Alland), a. Pf. Verw.: P. Florian Erriß, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Heil. Kreuz 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — Patr. Stift Heil. Kreuz. Kooperator: Unbesetzt. Mit den Filialen: Meyerling, Groißbach, Glashütten und Berghäusern. — Stz. 1175. Entf. bis 1½ St.

Baden, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Niko, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1796. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Koop 1) Hr. Franz Much, Wpr., geb. zu Grafenberg 1808. Pr. 1834. — 2) Hr. Joseph Seher, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1823. Pr. 1848. — 3) Hr. Franz Hübinger, Wpr., geb. zu Wegles 1819. Pr. 1845. — K. K. Hofkapelle. Kaplan: Hr. Mathias Borroth, k. k. Hofkaplan, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes, Wpr., geb. zu Bößing in Ungarn 1780. Pr. 1803. — Messelers Stelle zu Guttenbrunn: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung von Guttenbrunn. — Wirthschafts = Verwalter zu Leesdorf: P. Konrad Fleuriet, Benediktiner vom Stifte Melk,

geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. —
 Filialen zur Pfarre Baden: Leesdorf, Guten-
 brunnen, Rohr, Breiten und Mandgasse. Slz.
 6421. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Baden, a. Pf. Verw.: P. Friedrich Lewanderški,
 Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu
 Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. Patr.
 Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale Spar-
 bach. Slz. 730. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Bainfahra, a. Pf. Verw.: P. Martin Bochs-
 ruder, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu
 Walskirchen im Bassauischen 1771. Prof. und
 Pr. 1797. Patr. Stift Melk, Koop.: P.
 Gilbert Kerschbaumer, Benediktiner vom Stifte
 Melk, geb. zu Scherding 1819. Prof. 1844. Pr.
 1845. Mit den Filialen: Großau, Hei-
 delhof, Merkenstein, Wöslau. Slz. 2448. Entf.
 2 Stunden.

Binselsdorf, k. l. Volkspkn.: Hr. Joseph
 Rohn, Wpr., geb. zu Jaromirsch in Böhmen
 1784. Pr. 1808. Patr. Religionsf. Koop.:
 Hr. Joseph Fecher, geb. zu Wien 1824. Pr.
 1851. Mit der Filiale Leesdorf u. Fabrik.
 Slz. 1555. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Gumpoldskirchen, Markt; a. Pf. Verw.:
 Hr. Franz Studnik, des deutschen Ritter-
 Ordens Priester, geb. zu Neusiedlitz in k. k.
 Schlesien 1811. Prof. 1840. Pr. 1837. Patr.
 Deutscher Ritter = Orden. Koop.: Hr. Leopold

Nedopil, des deutschen Ritter = Ordens Priester,
 geb. zu Znaim in Mähren 1819. Prof. 1845.
 Pr. 1843. — Hofmeister zu Tullern vom Stifte
 Heiligenkreuz: P. Alexander Brann, geb. zu Drö-
 sing 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. Mit den
 Filialen: Kanalhaus, Sigriftshof, Tullern. Slz.
 1704. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Guntramsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer:
 Hr. Franz Reiffel, geb. zu Olmütz in Mähren
 1782. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. — P.
 Adam Krieg, Wirthschaftsverwalter, Benediktiner
 vom Stifte Melk, geb. zu Rabensburg 1785.
 Prof. 1810. Pr. 1811. Mit dem Jägerhause,
 Eichgügelhof, Kanaldamm und 2 Bahnhäusern
 sammt Ziegelhöfen. Slz. 1805. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.
 Heil. Kreuz a. Pf. Verw.: P. Adolph Reindl
 Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, zugleich
 Prior, geb. zu Niederleis 1812. Prof. 1836.
 Pr. 1837. Patr. Stift Heil. Kreuz. Koop.:
 (vom Stifte Heil. Kreuz): P. Robert Lindner,
 geb. zu Meyerling 1823. Prof. und Pr. 1846.
 — 2) P. Clemens Müller, geb. zu Wien 1822.
 Prof. und Pr. 1846. Mit den Filialen:
 Füllenberg, Grub, Gruberau, Preinsfeld, Sat-
 telbach, Schweichbach, Siegenfeld. Slz. 1136.
 Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

St. Helena (Rauhenstein), k. l. Volkspkn.
 Hr. Jakob Pacho, Wpr., geb. zu Briethal in
 Böhmen 1814. Pr. 1840. Patr. Gutsinba =

- bung von Weikersdorf (Freiherr von Doppelhof-
 Dier). Mit dem Jägerhause im Weichselthale,
 Dörfel, Weikersdorf und der Karls-gasse von Ba-
 den. Slz. 1182. Entf. 1 St.
- Kottlingbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin
 Greger, Wpr., geb. zu Bratelsbrunn in Mähren
 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung, (Hr.
 Joachim Graf Münch = Bellinghausen). Mit der
 Filiale Wagram. Slz. 796. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Leopoldsdorf (Klausen = Leopoldsdorf) a. Pf.
 Pfarrer: Hr. Ignaz Süß, Wpr., geb. zu Lufau
 in Böhmen 1817. Pr. 1843. Patr. Das k. k.
 Waldamt. Koop.: Hr. Karl Schmann, Wpr.,
 geb. zu Linz 1807. Pr. 1832. Slz. 1015.
 Entf. $2\frac{1}{2}$ St.
- Münchendorf, a. Pf. Verw.: P. Cajetan
 Sevigiani, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz,
 geb. zu Sillian 1811. Prof. 1836. Pr. 1837.
 Patr. Stifte Heil. Kreuz. Slz. 1081.
- Oberwaltersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Vin-
 zenz Willim, Wpr., geb. zu Libitz in Böhmen
 1801. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Mit der
 Filiale Dyenhäusen und Lamesfeld. Slz. 1118.
 Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Pfaffstätten, a. Pf. Verw.: P. Eugen Strack,
 Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wien
 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. Patr. Stifte
 Heil. Kreuz. Mit der Kanal = und Schlei-
 senhütte. Slz. 1080. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — P.

- Ferdinand Heilbrunner, Hofmeister im Lilienfelder,
 Hofe, geb. zu Deutsch-Reichenau in Böhmen 1793.
 Prof. 1817. Pr. 1820.
- Raissenmarkt, kfl. Verw.: P. Sigismund
 Fidebauer, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb.
 zu Traunsdorf in Ungarn 1817. Prof. und Pr.
 1839. Patr. Stifte Heil. Kreuz. Mit den
 Filialen: Gutenthal, Holzschlag, Ober- und
 Unter-Mayerhof, Rohrbach, Schwarzensee, Schwe-
 darbach, Steinfeld. Slz. 624. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.
- Sittendorf, a. Pf. Verw.: P. Herrmann
 Umdasch, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb.
 zu Efferding 1811. Prof. 1839. Pr. 1841.
 Patr. Stifte Heil. Kreuz. Mit den Filialen:
 Dornbach, Rohrbach, Wildegg und Neuweg. Slz.
 436. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Soos, kfl. kfl. Pln.: Hr. Samuel Graf, Wpr.,
 geb. zu Gainsfahn 1808. Pr. 1832. Patr.
 Gutsinhabung von Maria-Zell (Hr. Joseph Grin-
 ger.) Slz. 420.
- Sulz, kfl. Verweser: P. Adalbert Wolf,
 Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Horn-
 stein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840.
 Patr. Stifte Heil. Kreuz. Mit der Filiale:
 Gruberan. Slz. 560. Entf. bis 1 Stunde.
- Tattendorf, a. Pf. Verweser: Hr. Benedikt
 Saringer, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg,
 geb. zu Linz 1790. Prof. 1813. Pr. 1814.
 Slz. 683.

Traiskirchen, Markt; a. Pf. Verw.: P. Columban Landsteiner, fürstl. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Benedikt. vom Stifte Melf, geb. zu Weinern 1784. Prof. und Pr. 1806. Patr. Stift Melf. Koop. P. Adalbert Bratke, geb. zu Wien 1822. Prof. 1846. Pr. 1848. — Benefiziat zu St. Nikolaus: Hr. Franz Kaisermantel, Defizienten-Wpr., geb. zu Trentschin in Ungarn 1789. Pr. 1815. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Fil.: Möllersdorf, Wienerdorf. Slz. 2317. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Trikušwinkel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Stanzl, Wpr., geb. zu Stanern in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Seniorat der fürstl. und gräf. Starhembergischen Familie. Koop. Hr. Karl Müller, Wpr., geb. zu Irriz in Mähren 1826. Pr. 1852. Mit der Fil. Josephthal. Slz. 817.

Trumau, a. Pf. Verweser: P. Theodor Koch, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Mönchhof in Ungarn 1817. Prof. und Pr. 1843. Patr. Stift Heil. Kreuz. — Wirthschaftsverwalter: P. Franz von Prohaska, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neustadt 1785. Prof. 1807. Pr. 1808 Slz. 1771.

Stift Heil. Kreuz, Cisterzienser Ordens, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Österreich, im Jahre 1134.

Abt: P. T. Herr Edmund Komaromy, der Cisterzienser-Stifte Heiligenkreuz im Walde in Österr. und zu St. Gotthard in Ungarn, Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, n. ö. Landstand, Lokal-Direktor der theologischen Hauslehranstalt, des k. k. Landwirthschaftlichen Vereines in Wien Mitglied, geb. zu Güns in Ungarn 1805. Prof. 1829. Pr. 1830. Abt 1841.

Prior: P. Adolph Reindl, Vicedirektor der theologischen Hauslehranstalt und Stifts-Pfarrverweser, geb. zu Niederleis 1812. Prof. 1836. Pr. 1837.

Profess-Priester: P. Dominik Schäfer, Pfarrverw. zu Niedersulz, geb. zu Steubendorf in Schlesien 1780. Prof. 1804. Pr. 1806. — P. Leopold Gindl, Amtsverwalter im Stifte, geb. zu Wien 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Franz v. Prohaska, Wirthschafts-Verwalter zu Trumau, geb. zu Neustadt 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. P. Emerik Simala, Administrator zu Königshof in Ungarn, geb. zu Gladovka in Ungarn 1780. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Augustin Helzer, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Weiskersdorf 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Daniel Kusmits, Pfarrverw. zu Mogensdorf in Ungarn,

geb. zu Dolinz in Ungarn 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Johann Krug, Kastner, geb. zu Neutitschein in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr. 1816. — P. Bernhard Greiner, Administrator zu Münichhofen in Ungarn, geb. zu Niederleis 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Joseph Doczy, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1779. Prof. 1814. Pr. 1803. — P. Melchior Kristian, Prior und Administrator zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Gundisaly Ullerich, Waldschaffer im Stifte, geb. zu Wr. Neustadt 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Alexander Braun, Hofmeister in Lallern, geb. zu Drösing 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Maximilian Prock, Professor der Moral-Theologie im Stifte, geb. zu Raumberg 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Johann Nep. Weis, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe in Wien, geb. zu Richterhof in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Maurus Kottel, Subprior und Pfarrverw. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Bodenstadt in Mähren 1794. Prof. und Pr. 1819. — P. Placidus Schmidbauer, Spiritual und Subprior im Stifte, geb. zu Pressburg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Rudolph Fuchs, Präsekt und Professor des Stifts-Conviktes, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1824. Pr. 1827. — P. Eugen Strack, Pfarrverweser zu Pfaffstätten,

geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Wilhelm Gruber, Pfarrverw. zu Weichselbaum in Ungarn, geb. zu Leyden in Ungarn 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Schindler, Wirthschaftsverwalter in Niederleis, geb. zu Neutitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Franz Xaver Venes, Pfarrverweser zu Winden in Ungarn, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Friedrich Lewanderzky, Pfarrverweser zu Gaden, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Florian Erntz, Pfarrverw. zu Alland, geb. zu Heil. Kreuz 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Anton Langseit, Regimentskaplan bei Fürst Karl Schwarzenberg, geb. zu Raab in Ungarn 1808. Prof. 1836. Pr. 1837. — Cajetan Sevignani, Pfarrverw. zu Münchendorf, geb. zu Sillian in Tirol 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Sales Knittel, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Altenburg in Ungarn 1815. Prof. und Pr. 1839. — P. Sigismund Tiedebauer, Lokalieverw. zu Raissenmarkt, geb. zu Trausdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. — P. Adalbert Wolf, Pfarrverw. zu Sulz, geb. zu Hornstein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Herrmann Umbach, Lokalieverweser zu Sittendorf, geb. zu Eferding 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. — P. Theodor Koch, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Mönichhof in Ungarn 1817. Prof. und Pr. 1843. — P. Heinrich Grünbeck, Bibliothekar und Kellermeister

im Stifte, geb. zu Wien 1818. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Ignaz Warno von Eichenhorst, Pfarrverw. zu Münichhof in Ungarn, geb. zu Olmütz in Mähren 1821. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Robert Lindner, Sakristei-Direktor und Koop. an der Stiftspfarre, geb. zu Meyerling 1823. Prof. und Pr. 1846. — P. Clemens Müller, Spätprediger und Katechet, geb. zu Wien 1822. Prof. und Pr. 1846. — P. Marian Fichtacher, Auxiliarpriester zu Alland, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Prof. und Pr. 1846. — P. Edmund Frank, Koop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Zistersdorf 1824. Prof. und Pr. 1847. — P. Benedikt Gsell, Doktor der Theologie, Professor des Bibelstudiums N. B. und der orientalischen Dialekte, geb. zu Wien 1823. Prof. und Pr. 1847. — P. Emanuel Weininger, Präsekt des theologischen Hausstudiums, Professor der Pastoral-Theologie, geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1820. Prof. und Pr. 1847. — P. Gottfried Beißl, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ulrich Millner, Koop. zu Niederfulz, geb. zu Weiden in Ungarn 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Alois Rziha, geb. zu Trübau in Mähren 1823. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ferdinand Stupka, Auxiliarpriester im Stifte Birz in Ungarn, geb. zu Pilsen in Böhmen 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Alberik Wilfing, Koop. zu Neckenmark in

Ungarn, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1826. Prof. und Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Prof. am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Wr. Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850. — P. Julius Sylvestor, Koop. und Bibliothekar zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Wien 1827. Pr. 1851. — P. Ladislaus Nutrich, prov. Professor d. N. Bundes, geb. zu Dörsf in Ungarn 1828. Pr. 1851. — Nichtprof.-Kleriker im I. Jahrgange: Fr. Ernest Korada, geb. zu Kizerberg in Steiermark 1828. — Fr. Karl Wilttschka, geb. zu Mährisch-Trübau 1834. — Fr. Albert Huber, geb. zu Braunsdorf 1832. — Novizen: Fr. Paulus Traint, geb. zu Theresienfeld 1833. — Fr. Nikolaus Thallmayer, geb. zu Münchendorf 1832. —

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben an der theologischen Hauslehranstalt: P. Leopold Janaschek, prov. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Professpriester des Stiftes Zwettl, geb. zu Bräunn 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Andreas Kaspar, Professpriester des Stiftes Lilienfeld, Professor der Dogmatik, geb. zu Hollitz in Böhmen 1808. Prof. 1836. Pr. 1837.

Schulschwwestern von dem 3. Orden des heil. Franziskus; wie Seite 98.

Dekanat Fischamend.

Ebergassing. Unbefest. Slz. 1000.

Ebersdorf an der Donau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Jakob Münnich, Wpr., fürst-
erzb. Konsistorialrath, Dekant und Schuldistrikts-
Aufseher, Inhaber des goldenen geistlichen Mil-
itär Verdienstkreuzes pro piis meritis, der un-
garisch-adeligen Gerichtstafel von Kis und Nagy
Ujfeffer, geb. zu Altenburg in Ungarn 1785.
Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop: Herr
Joseph Frosch, Wpr., geb. zu Bauernigg in k. k.
Schlesien 1824. Pr. 1849. Mit den Filialen:
Albern, Neugebäude, der Munitz- oder Jesuiten-
mühle. Slz. 1500. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Ellend (Maria Ellend), a. Pf. Pfarrer: Hr.
Franz Hostasch, Wpr., geb. zu Neugedein in
Böhmen 1817. Pr. 1842. Patr. Gutsinha-
bung Petronell (Hr. Franz Kav. Graf von
Albensperg und Traun). Mit der Fil.: Kroa-
tisch-Haflau. — Slz. 550. Entfernung
 $\frac{1}{2}$ Stunde.

Ezgersdorf an der Fischa, a. Pf. Pfar-
rer: Hr. Karl Franz Konz, Wpr., geb. zu
Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823. Patr.
Gutsinhabung (Hr. Philipp Fürst v. Batthiany,
Graf von Strattmann). Mit den Fil.: Karls-
dorf, Klein-Neusiedl, Ludwigshof. — Slz.
1769. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Fischamend, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton
Mallina, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mäh-
ren 1800. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof
Koop. Hr. Joseph Czermak, Wpr., geb. in
Wien 1827. Pr. 1850. Mit der Fil. Dorf
Fischamend. Slz. 1885. Entfern. $\frac{1}{4}$ Stunde.

Gallbrunn, n. Pf. Pfarrverw: Don Ga-
briel Hajek, Barnabit, geb. zu Boczatek in Böh-
men 1801. Prof. und Pr. 1825. Patr. Das
Barnabiten-Kollegium in Wien. Slz. 703.

Mannswörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Chudoba, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böh-
men 1794. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof.
Koop. Hr. Friedrich Müller, Wpr., geb. in
Wien 1826. Pr. 1849. Mit der Fil. Krenn-
mühl. Slz. 1210. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.

Margarethen am Moos, a. Pf. Verw
Don Joseph Lachmann, Barnabit, geb. zu Weis-
wasser in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840.
Pr. 1841. Patr. Das Barnabiten-Kollegium:
in Wien. Koop. Don Bernard Zanetti, Bar-
nabit, geb. zu Traiskirchen 1825. Prof. und
Pr. 1851. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 750.
Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Rauchenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob
Dopf, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr.
1823. Patr. Religionsfond. Slz. 539.

Schwadorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann N.
Gzada, Wpr., geb. zu Krumau in Mähren

1789. Pr. 1812. Patr. Gutsinhabung von Schwadorf (Gr. Karl Ritter von Fellner.) Koop. Gr. Peter Musil, Wpr., geb. zu Budweischkowitz in Mähren 1821. Pr. 1845. S. 13. 1760. Schwachat, Markt, a. Pf. Pfarrer: Gr. Franz Kav. Reinharth, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. 1) Gr. Philipp Madle, geb. zu Neustedt 1821. Pr. 1847. — 2) Gr. Anton Grundl, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. Mit den Filialen: Alt- und Neu-Kettenhof, Klederling, Mannersdorf, Zwölfaring. S. 13. 5216. Entf. bis 1 Stund.

Benefizium in Kettenhof. Benefiziat: Gr. Joseph Stuber, pens. Pfarrer der Budweiser-Diözese. Patr. Gutsinhabung von Kettenhof.

Benefizium in Zwölfaring. Benefiziat: Gr. Johann Herberger, Defizienten-Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1811. Pr. 1835.

Patr. Gr. Ferdinand Graf von Gatterburg-Wienerherberg, a. Pf. Pfarrer: Gr. Wenzel Müller, Wpr., geb. zu Prag 1808. Pr. 1833. Patr. Fürst-Erzbischof Koop. Gr. Ferdinand Gattereder, Wpr., geb. zu Penzing 1816. Pr. 1843. Mit der Fil. Papierfabrik Franzenthal, dem Neu- und Wiesenhof. S. 13. 1547. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Kollegium der P. P. Barnabiten zu Margarethen am Moos, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1744.

Don Joseph Lachmann, Superior und Pfarrverweser, geb. zu Weißwasser in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Gabriel Hajek, Pfarrverweser zu Gallbrunn, geb. zu Pocatet in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. — Don Bernard Zanetti, Koop. geb. zu Traiskirchen 1825. Prof. und Pr. 1851.

Dekanat Hainburg.

Arbesthal, Lfl. Lflkpln: Gr. Joseph Kopecky, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1803. Pr. 1825. Patr.; Landesfürst. S. 13. 401.

Berg, n. Pf. Pfarrer: Gr. Karl Millner, Wpr., geb. zu Waiden in Ungarn 1808. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. S. 13. 659.

Bruck an der Leitha, Stadt a. Pf. Pfarrer: Gr. Karl Reyl, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1806. Pr. 1829. Patr. Religionsfonds-Gut St. Pölten. Koop.: 1) Gr. Joseph Kopecky, Wpr., geb. zu Krulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. — 2) Gr. Joseph Esenar, Wpr., geb. zu Unterpollendorf in Ungarn 1816. Pr. 1842. — 3) Unbesetzt. S. 13. 3269.

Deutschaltenburg, a. Pf. Pfarrer: Gr. Karl Größinger, Wpr., geb. zu Payerbach 1806. Pr. 1833. Patr.; Landesfürst. S. 13. 969.

- Deutschhaslau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schillerwein, Wpr., geb. zu Bosmeitz in Mähren 1807. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Wankheim. Slz. 346. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Öttlesbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Pilz, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Slz. 827.
- Hainburg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Reinberger, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr. geb. zu Hainburg 1790. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Hermann Roth, Wpr., geb. zu Kaaden in Böhmen 1821. Pr. 1847. — 2) Hr. Leopold Trost, Wpr., geb. zu Bruck 1827. Pr. 1850. Slz. 4267.
- Höflein bei Bruck an der Leitha, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Kastner, Wpr., geb. zu Vitis 1809. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Petronell (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun). Slz. 1102.
- Hollern, a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Schönabrunn. Slz. 530. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.
- Hundsheim, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Schindler, Wpr., geb. zu Otenthal 1803. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Slz. 731.
- Pachfurth, kfl. kflkpln.: Hr. Karl Essl,

- Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Slz. 332.
- Petronell, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Mühm, Wpr., geb. zu Straning 1804. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun). Slz. 871. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Prellenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Wagl, Wpr., geb. zu Untermoldau in Böhmen 1814. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Deutsch-Altenburg (Wilhelm Freiherr von Ludwigsdorf.) Slz. 1120.
- Regelsbrunn, kfl. kflkpln.: Hr. Thomas Hisinger, Wpr., geb. zu Zwerndorf 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Wildungsmauer. Slz. 556. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Rohrau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Albert Audeisky, Wpr., geb. zu Ebreichsdorf am Moos 1807. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Gerhaus. Slz. 728. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Sarasdorf, kfl. kflkpln. Hr. Wolfgang Lauer, Wpr., geb. zu Groß-Meiseldorf 1806. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit drei Bahnwächter-Hütten. Entf. $\frac{1}{4}$ St. Slz. 440.
- Scharndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Hausner, Wpr., geb. zu Niederladnitz 1818. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Petronell

- (Hr. Franz Kar. Graf von Abensberg und Traun.), Slz. 450.
- Stirneufiedl, n. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Baweg, Wpr., geb. zu Leobersdorf 1805. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung von Trautmanssdorf (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann), Slz. 702.
- Trautmanssdorf, Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Wilhelm Gulesch, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Mit 2 Bahnwächter-Hütten. Entf. $\frac{1}{4}$ St. Slz. 640.
- Wilfleinsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Löfcher, Wpr., geb. zu Reß 1810. Pr. 1835. Patr. Religionsfonds-Gut St. Bölden. Slz. 654, mit 4 Bahnwächter-Hütten. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Wolfsthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Adalbert Reßl, Wpr., geb. zu Hofensfurt in Böhmen 1791. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Slz. 987. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Kirchberg am Wechsel.

- Aspang, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Florian Poliska, Wpr., geb. in Wien 1817. Pr. 1841. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Ignaz Schaumann, Wpr., geb. zu Gars 1824. Pr. 1847. Mit der Fil. Oberaspang (Markt) und zerstreuten Häusern. Slz. 2728. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ Stunde.
- Bromberg, a. Pf. Pfarrverw: Hr. Bartholomäus Pflanzl, reg. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Ort 1794. Prof. 1819. Pr. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Theobald Mayrhofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Pfarrkirchen 1821. Prof. 1847. Pr. 1848. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 1827. Entf. 2 St.
- Edlitz, Markt; a. Pf. Verw. Hr. Anton Fesler, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wangen in Württemberg 1782. Prof. 1818. Pr. 1806. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Hieronimus Klaffenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wiener Neustadt 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. Slz. 1800. Entf. 2 Stunden.
- Teisritsch, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1835.

- Patr. Gutsinhabung von Feistritz, (Hr. Joseph Freiherr von Dietrich.) — Slz. 620. Entf. $2\frac{1}{2}$ Stunde.
- Hafsbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Lalkofsky, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Slz. 630. Entf. $1\frac{1}{8}$ St.
- Kirchau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Centmischky, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung von Steiersberg (Hr. Ferdinand Graf von Wurmbbrand und Stuppach). Slz. 276. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Kirchberg am Wechsel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Meirner, Wpr., geb. zu Döbchen in Mähren 1793. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erbischof. Koop. Hr. Michael Tretler, geb. zu Mönichskirchen 1826. Pr. 1853. Slz. 3200.
- Kranichberg, kfl. kflkpln.: Hr. Joseph Wiestner, Wpr., geb. zu Miedling 1811. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erbischof. Slz. 436. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.
- Mönichkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Adliger, prov. Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Thernberg 1807. Pr. 1833. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Filialen: Langegg, Mitteregg, Neustift am Alpenwald und am Hartberg, Lauchen, Unterhöfen und Spital in Steiermark. Slz. 800, Entf. 2 St.

- St. Peter am Neuwald, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Fink, geb. zu Hof am Leithaberge 1816. Pr. 1842. Patr. Fürst-Erbischof. Mit den Fil.: Schneegraben, Mariensee, Neustift, Langegg, Inneraigen. Slz. 980. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.
- Raach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Albrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Döfelfertheim in Böhmen 1815. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Wartenstein (Hr. Anton Graf v. Carracciolo). Slz. 356. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Scheiblingkirchen, n. Pf. Verw.: Hr. Alexander Rosenstingl, reg. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Siegharting 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Filialen: Gleißensfeld, Wigelsberg, Warth, Pettersbaumgarten, Grimmenstein. Slz. 897. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.
- Thernberg, Markt; n. Pf. Verw.: Hr. Eduard Zöhrer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Sarleinsbad 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Fil.: Mischberg, Außerschildgraben, Grub, Innerschildgraben, Kreith, Neustift, Ofenbach, Reichersberg, Stang, Urbach und Weingart. Slz. 801. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ Stunde.
- Trattenbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Schropp, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1802. Pr. 1828. Patr. Fürst-Erbischof. Slz. 843. Entf. 3 St.

St. Valentin, a. Pf. Verm.: P. Ferdinand Hlawatsch, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Hussowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. Patr. Stift Neukloster zu Wiener-Neustadt. Mit den Filialen: Altendorf, Forst, Grafenbach, Götttschah, Gihmannsdorf, Kötlah, Landschah, Oberdaneg, Penck, Putzmannsdorf, Thürmannsdorf, Wünpassing und Ziegelöfen. S. 13. 1375. Entf. 1½ Stunden.

Dekanat Kirchschlag.

Gscheidt, Lfl. Lflkpln.: Hr. Anton Schmidt, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1816. Pr. 1840. Patr. Stift Reichersberg. S. 13. 839. Entf. 1½ St.

Hochneukirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Swoboda, Wpr., geb. zu Sanonin Mähren 1821. Pr. 1845. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Joseph Ghold, Wpr., geb. zu Gleißfeld 1821. Pr. 1849. Mit den Filialen: Außerlehen, Harrmannsdorf, Sattendorf, Hohenegg, Kirchschlagl, Maltern, Saubichl, Ziegen. S. 13. 1415. Entf. bis 2 St.

Hohenwolkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Schauta, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Hohenwolkersdorf. Mit den Filialen: Klingenfurth, Haag.

Hackbühl, Schlatten, Rosenbrunn. S. 13. 1364. Entf. bis 2 St.

Hollenthon, n. Pf. Verm.: Hr. Ignaz Rilke, regulirt. Chorherr vom Stifte Reichersberg und dieses Stiftes Verwalter in Nieder-Oesterr., fürst-erb. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Auffeher, geb. zu Ausig in Böhmen 1788. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Floridus Harrer, regul. Chorherr des Stiftes Reichersberg, geb. zu Lambach in Oberösterr. 1823. Pr. 1849. S. 13. 1067. Entf. 2 St.

Kirchschlag, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Windbüchler, Wpr., geb. zu Bromberg 1809. Pr. 1839. Patr. Der Magistrat zu Wr. Neustadt. Koop. Hr. Ignaz Grünberger, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1826. Pr. 1852. Mit den Fil.: Lambach, Algen, Straß, Thomsdorf, Stang, Gradorf, Lehen, Ungehäfersche und zerstreuten Häusern. S. 13. 2465. Entf. 2½ St.

Krumbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Walter, Wpr., geb. zu Hohenstein in Böhmen 1811. Pr. 1837. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Joseph Pohl, Wpr., geb. zu Brunn am Gebirge 1829. Pr. 1851. S. 13. 1700. Entf. bis 2¼ St.

Lichtenegg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Trummeler, Wpr., geb. zu Wiener Neustadt 1812.

Pr. 1836. Patr. Stift Reichersberg. Koop.
Hr. Franz Groh, Wpr., geb. zu Lukau in Böhmen 1826. Pr. 1850. Mit der Fil.: Kaltenburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1562. Entf. bis 2½ St.

Schönau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Lewinsky, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1813. Pr. 1838. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Peter Scheuch, Wpr., geb. zu Hggersdorf 1828. Pr. 1851. Mit der Fil.: Ungerbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1300. Entf. bis 1½ St.

Schwarzenbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Fritsch, Wpr., geb. zu Herrnbauergarten 1813. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung. (Hr. Paul Künst Esterhazy von Galantha). Slz. 1205. Entf. bis 1 St.

Wiesmath, Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Brentner, Wpr., geb. zu Czachrau in Böhmen 1815. Pr. 1841. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Johann Klettenhofer, Wpr., geb. zu Großkowitz in Mähren 1824. Pr. 1849. Mit den Fil.: Beistein, Tingenberg, Gerethschlag, Höll, Rusleiten, Oberau, Stadtweg, Stidelberg, Schlatten, Schwarzenberg. Slz. 2000. Entf. 1 St.

Zöbern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Blaas, Wpr., geb. zu Graun in Tirol 1779. Pr. 1809. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Unbesetzt. Mit den Fil.: Schlag, Pichl, Stibegg, Gug-

gendorf, Knollen, Mäzerhöfen, Kullina, Kamtschl. Slz. 1998. Entf. 2 Stunden.

Dekanat Klosterneuburg.

Baumgarten an der Wien, kfl. kflkpln.: Hr. Johann Greiderer, Wpr., geb. zu Salzburg 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Slz. 780.

Döbling, (Ober- und Unter-Döbling), n. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Obkircher, Wpr., geb. zu Brixen in Tirol 1782. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Franz Lamm, Wpr., geb. zu Mürschau in Mähren 1820. Pr. 1844. Slz. 3358.

Dornbach, a. Pf. Verw.: P. Michael Nagenzam, Bened. vom Stifte St. Peter in Salzburg, geb. zu Hohen-Salzburg 1789. Prof. 1810. Pr. 1811. Patr. Stift St. Peter in Salzburg. Koop.: P. Romuald Horner, Bened. des Stiftes St. Peter in Salzburg 1827. Prof. 1849. Pr. 1850. Mit der Fil. Neuwaldegg und zerstreuten Häusern. Slz. 950. Entf. bis 1½ St.

Gersthof, kfl. kflkpln.: Hr. Johann Co. Hecht, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1801. Pr.

1825. Das Metropolitan-Domkapitel als Administration der Pfdl von Schwanau'schen Stiftung hat das Präsentationsrecht. S. 13. 343.

Grinzing, n. Pf. Verw.: Hr. Aquilin Glawatsch, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 13. 1142.

Heiligenstadt, a. Pf. Verw.: Hr. Benno Mandl, Jubilar-Priester, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. Patr. Stift Klosterneuburg. Aushilfspriester: Hr. Gilbert Seitelhofer, regulirt. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Pressburg in Ungarn 1821. Prof. 1842. Pr. 1844. Mit der Filiale Josephsdorf. S. 13. 874. Entf. 1 St.

Hernals, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Ritter, Wpr., geb. zu Staatz 1812. Pr. 1835. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop. 1) Hr. Franz Gießwein, Wpr., geb. zu Stammern in Mähren 1819. Pr. 1843. 2) Hr. Karl Dworzak, Wpr., geb. zu Nikolsburg 1828. Pr. 1850. S. 13. 10708.

Hiebing, a. Pf. Verw.: Hr. Leander Stifter, Jubilar-Priester, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wellaschin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. Patr. Stift Klo-

sterneuburg. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): Hr. Regid Diemel, reg. Chorherr vom St. Klosterneuburg, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. Hr. Koloman Krieger, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. S. 13. 1773. — K. K. Schloßkaplanei zu Schönbrunn. Schloßkaplan: Hr. Joseph Szeidl, Doktor der Philosophie, Wpr. der Graner Diözese, geb. zu Pesth 1813. Pr. 1838.

Höflein an der Donau, a. Pf. Verw. Hr. Ferdinand Socher, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 13. 280.

Hütteldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Weinkopf, Wpr., emerit. Professor der Katechetik und Didaktik an der k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna in Wien, geb. zu Kirchberg am Walde 1787. Pr. 1811. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Rudolph Sulke, Wpr., geb. zu Zwittau in Mähren. 1826 Pr. 1849. S. 13. 1215.

Kahlenbergerdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Jakob Ernst, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. Patr. Stifl. Klosterneuburg. S. 13. 393.

Kierling, a. Pf. Verw.: Hr. Emanuel Eminger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828.

Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. Gugging und zerstreuten Häusern. Slz. 1215. Entf. 1 Stunde.

Klosterneuburg, a) Obere Stadt, a. Pf. Verw.: Hr. Friedrich Baumann, Stiftsdechant, Direktor der Hauptschule, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Franz Kay. Weßsteiner, geb. zu Gaisruck 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. 2) Hr. Idephons Plazer, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. Slz. 2528. b) Untere Stadt, a. Pf. Verw.: Hr. Hieronimus Desterreicher, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, erz. Konistorialrath, Dechant und Schul-Distrikts-Aufseher, regul. Chorherr im Stifte Klosterneuburg, geb. zu Flabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Remigius Szoboslay, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1847. Slz. 2350. — Langstösserische Benefizien. Benefiziaten: 1) Erledigt. 2) Hr. Franz Rohmann, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1782. Pr. 1805. 3) Hr. Joseph Redwed, Defizienten-Wpr., geb. zu Chrudin in Böhmen 1812. Pr. 1838. Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöfl. Ordinariate zu.

Kriekendorf, n. Pf. Verw.: Hr. Peter Schloffer, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 636.

Lainz, kfl. Kkpln.: Hr. Michael Stadler, Wpr., geb. zu Ketzelsdorf 1799. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Filialen-Rosenberg, Spreiung. — Slz. 800. Entf. $\frac{3}{4}$ Stunden.

Maria-Brunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Columbus, Wpr., geb. zu Bultau 1796. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Johann Grumptmann, Wpr., geb. zu Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. Pr. 1844. Mit den Filialen: Ruhof, Hadersdorf, Halterbach, Hainbach, Weidlingau und zerstreuten Häusern. — Slz. 862. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Mauerbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Böck, Wpr., geb. zu Brunn am Gebirge 1804. Pr. 1829. Patr. Gutsinhabung von Mauerbach (Hr. Georg Freiherr von Sina). Benefizium im dortigen Versorgungshause. Benefiziat: Hr. Anton Tobisch, Wpr., geb. zu Wickeltitz in Böhmen 1798. Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Heimbach, Steinbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1191. Entf. bis 2 St.

Meidling (Ober- und Untermeidling), n. Pf. Verw.: Hr. Peter Jour. Hartl, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Hadersdorf 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop.: (regulirte Chorherren vom Stifte Klosterneuburg). 1) Hr. Matthäus Gänzberger, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. 2) Hr. Leopold Hanauška, geb. zu Pöstenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. Mit der Fil.: Gaudenzdorf. Slz. 12123.

Neulerchenfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ernest Nödl, Wpr., geb. zu Parisdorf 1806. Pr. 1834. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop.: 1) Hr. Bernhard Christen, Wpr., geb. zu Pritlach in Mähren 1820. Pr. 1846. — 2) Hr. Joseph Lotter, Wpr., geb. zu Theresienfeld 1821. Pr. 1847. Slz. 7160.

Neustift am Walde, n. Pf. Verw.: Hr. Michael Weigl, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Iglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. Salmansdorf. Slz. 621. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Nußdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Karl Hammer-schmidt, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop.: Hr. Hartmann Zeibig, Doktor der fr. Künste und der Philosophie, geb. zu

Krasna in Mähren 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. Slz. 3247.

Ottakring, a. Pf. Pfarrer: Hr. Emanuel Paleš, Wpr., geb. zu Großmeseritsch in Mähren 1816. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop.: 1. Hr. Eduard Schnitzer, Edler von Lindenstamm, Wpr., geb. zu Klagenfurth 1819. Pr. 1842. 2. Hr. Heinrich Schultheß, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. Slz. 7206.

Penzing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Dominik Huber, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1801. Pr. 1826. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop. Hr. Joseph Nürnberger, Wpr., geb. zu Sello-Szeli in Ungarn 1820. Pr. 1845. Mit der Filiale: Breitensee. Slz. 4581. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Pöbleinsdorf, kfl. kflkpln.: Hr. Karl Nippel, Wpr., geb. zu Linz 1816. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung. Slz. 371.

Preßbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Thomas Gaß, Wpr., geb. zu Bazmannsdorf 1792. Pr. 1816. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop. Unbefest. Aushilfspriester: P. Basilius Lunz, Franziskanerpriester von Enzersdorf. Mit den Fil.: Breitenmaiß, Dürwien, Hajawinkl, Kleinhöniggraben, Kniwaldl, Lawies, Fellinggraben, Pfalzau, Pfälzberg, Pichlberg, Neckawinkl, Rotherdt, Rauchengern, Tullnerbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1600. Entf. bis 2 Stund.

Purkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz

Hauke, Wpr., geb. zu Seddorf in Schläfen 1797. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Diwald, Wpr., geb. zu Hohenwarth 1816. Pr. 1840. Aushilfspriester in Gablitz: Hr. Franz Schulz, Defiz. Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. Mit den Filialen: Gablitz, Fischergraben, Lullnerbach, Neumühl, Deutschenwald und zerstreuten Häusern. Slz. 2023. Entf. bis 3 St.

Reindorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Ferdinand Künstler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Religionsfond. Koop.: 1) Hr. Jakob Kreis, Wpr., geb. zu Treßkowitz in Mähren 1820. Pr. 1845. 2) Hr. Theomas Koller, Wpr., geb. zu Fölllein 1821. Pr. 1845. 3) Hr. Ignaz Zeiner, Wpr., geb. zu Burgstall 1824. Pr. 1847. 4) Hr. Joseph Pfeiffer, geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. Slz. 28595.

Sievering, a. Pf. Verw.: Hr. Christoph Schwarz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 1182. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

St. Veit (Ober-St. Veit) an der Wien, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Ungermayer, Wpr., geb. zu Traiskirchen 1803. Pr. 1827. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Heinrich Steinbach, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1847.

Mit den Fil.: Hacking und Unter-St. Veit. Slz. 2368. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Währing, n. Pf. Pfarrer, Hr. Joseph Maynollo, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1830. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Joseph Wessely, Wpr., geb. zu Entersdorf bei Wien 1817. Pr. 1843. Slz. 3649.

Weidling, n. Pf. Verw.: Hr. Eugen Zabizur, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 796. Entf. 2 St. Weinhaus, n. Pfarre, Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarz, Wpr., geb. zu Dobruschka in Böhmen 1802. Pr. 1827. Patr. Fürst Czartorski Konstantin. Slz. 425.

Regulirtes lateranisches Chorherrenstift des heil. Augustin zu Klosterneuburg, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Oesterr., im Jahre 1114.

Probst: P. T. Hr. Adam Schreck, Sr. k. k. Apost. Majestät Rath, Erbhofkaplan im Erzherzogthume Oesterr. u. d. Enns, u. ö. Landstand, geb. in Wien 1796. Prof. 1819. Pr. 1821. Probst 1853.

Dechant: Hr. Friedrich Baumann, Vice-Direktor der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830.

Profess = Priester: Hr. Leander Sifter, Jubilar = Priester und Senior des Stiftes, Pfarrverw. zu Sieging, geb. zu Wellefchin in Böhmen

1771. Prof. und Pr. 1795. — Hr. Benno Mandl, Subilar-Priester, Pfarrverw. zu Heiligenstadt, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. — Hr. Andreas Mock, Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Wien 1779. Prof. 1802. Pr. 1804. — Hr. Severin Wasserhauser, Kastenamts-Verwalter, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. T. Hr. Gregor Hummel, infulirter Abt zu Hedvitz in Ungarn, gewes. Erzieher der durchl. erzhertzoglichen Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzhertzogs Rainer, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1809. — Hr. Gottfried Priemann, Kellnermeister im Stifte, geb. zu Krems 1788. Prof. 1819. Pr. 1812. — Hr. Benedikt Saringer, Pfarrverw. zu Latendorf, geb. zu Linz 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. — Hr. Hieronimus Desterreicher, Ritter des Franz Joseph Ordens, fürsterzbischöflicher Konfistorialrath, Dechant, Schuldistrikts-Aufscher und Pfarrverw. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Blabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. — Hr. Dominik Albert, Kämmerer, geb. zu Kornitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — Hr. Otto Wolf, Professor der Pastoraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt im Stifte, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1797. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Franz Sales Edler von Schreyber, Professor des Bibelstudiums N. B. an der Hauslehranstalt und Bibliothekar im Stifte, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818.

Pr. 1820. — Hr. Konrad Kratochvila, Pfarrverw. zu Stoitzendorf, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. — Hr. Christoph Schwarz, Pfarrverw. zu Sievering, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Isidor Gold, Pfarrverw. zu Leopoldau, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Rudolph Christoph, bischöflicher Konfistorialrath von St. Pölten, Pfarrverw. zu Korneuburg, geb. zu Lubnit in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Michael Weigl, Pfarrverw. zu Neustift am Walde, geb. zu Iglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Aquilin Slawatsch, Pfarrverw. zu Grinzing, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Emanuel Emminger, Pfarrverw. zu Kierling, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Karl Hammerschmidt, Pfarrverw. zu Raasdorf, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. — Hr. Franz Jügerl, Pfarrverw. zu Langengersdorf, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Vinzenz Sebacek, Doktor der Gottesgelehrtheit, gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, Professor des Kirchenrechtes für die Theologen, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1830. — Hr. Peter Schloffer, Pfarrverw. zu Krizendorf, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Ambros Mäsner, Pfarrverw. zu Reinprechtsbilla in der St.

Böliner Diözese, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — Hr. Hippolyt Hanauska, Pfarrverw. zu Gökendorf B. U. M. B., geb. zu Bültenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Florian Thaller, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Ferdinand Socher, Pfarrverw. zu Höllein a. d. Donau, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Jakob Ernest, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Eugen Zajbizar, Pfarrverw. in Weidling, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — Hr. Peter Faurer Hartl, Pfarrverw. in Weidling, geb. zu Hadersdorf 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Anton Rösner, Professor der Moralthologie an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1813. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Romann Kautenfranz, Pfarrverw. zu Floridsdorf, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Johann B. Komenda, Küchenmeister, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Berthold Tröschel, Ehren-Hofkaplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Parma, Professor der Dogmatik an der theologischen Hauslehranstalt und Novizenmeister, geb. zu Weinstieg 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Firmin Schneider, Pfarrverw. zu Haselbach, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Adolphons Pläßer, Koop. an der

obern Stadtpfarre zu Klosterneuburg und Katechet an der Hauptschule, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Franz Kay. Weglsteiner, Koop. an der obern Stadtpfarre zu Klosterneuburg, Professor der Landwirthschaftslehre und Regenschori, geb. zu Gaisruck 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Hartmann Zeibig, Doktor der Philosophie, Koop. zu Rusdorf, geb. zu Krasna in Mähren 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Hr. Mathäus Gänzberger, Koop. zu Weidling, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Leopold Hanauska, Koop. zu Weidling, geb. zu Bültenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Regidius Dremel, Koop. zu Hieging, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Colomann Krieger, Koop. zu Hieging, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Gilbert Seitelhofer, Koop. zu Heiligenstadt, geb. zu Preßburg in Ungarn 1821. Prof. 1842. Pr. 1844. — Hr. Thomas Kollitscher, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — Hr. Leo Kwieta von Kwiatkewsky, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1847. — Hr. Nemigius Szoboszny, Koop. an der unteren Stadtpfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1847. — Hr. Laurenz Haberl, geb. zu Leesdorf 1823. Prof. 1846. Pr. 1848. — Hr. Wilhelm Köhler, geb. zu Blatnik in Böhmen 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. —

Hr. Augustin Kaus, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Hüttendorf 1824. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Moïß Mais, geb. zu Langendorf in Mähren 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Heinrich Vender von Säbelskamp, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Prof. 1850. Pr. 1852. — Hr. Albin Haltau, geb. zu Neustadt 1828. Prof. 1850. Pr. 1852. — Hr. Ubaldo Kosteritz, geb. zu Littau in Mähren 1828. Prof. 1850. Pr. 1852. — Profess = Kleriker: Hr. Bertrand Okatsch, geb. zu Zwittawka in Mähren 1829. — Nicht = Profess = Kleriker: Hr. Hugo Heilmberg, geb. zu Wien 1832. — Hr. Felix Heidinger, geb. zu Pottendorf 1833. — Hr. Joseph Weiß, geb. zu Pottendorf 1833. — Hr. Albert Heilmann, geb. zu Nied in Ober = Österreich 1832. — Hr. Prosper Kitzberger, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832. — Novizen: Hr. Stephan Tesař, geb. zu Wischkowitz in Mähren 1831. — Hr. Gaudenz Knirsch, geb. zu Neustadt in Mähren 1833. — Hr. Theobald Wächter, geb. zu Rathsdorf in Böhmen 1835.

Dekanat Laa.

Achau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Gregor Kornhofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsf. Mit der Fil. Niedenhof. Glz. 565. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Altmanndorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz

Baumgartner, Wpr., geb. zu Oberleinitz 1810. Pr. 1836. Patr. Religionsf. Glz. 619.
Aßgersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Augustin Nipka, Wpr., geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1807. Pr. 1833. Patr. Fürst = Erzbischof. Koop.: Hr. Johann Wagner, Wpr., geb. zu Mednitz in Böhmen 1826. Pr. 1851. Mit den Fil.: Erlaa, Siebenhirten, Schellenhof. Glz. 2388. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St. Aushilfspr. zu Siebenhirten: Hr. Andreas Miller, Defizienten = Wpr., geb. zu Au am Leithaberge 1814. Pr. 1838.
Biedermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Pantragh Mückschütz, Wpr., geb. zu Zwerndorf 1789. Pr. 1813. Patr. Religionsf. Glz. 703.
Breitenfurth, Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann Kufhanek, Wpr., geb. zu Ober = Hermanitz in Böhmen 1802. Pr. 1826. Patr. Religionsf. Mit den Fil.: Großhönniggraben, Hochrotherd, Wolfzgraben. Glz. 1020. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
Brühl, (Hinterbrühl), Pfl. Pflkpln.: Hr. Anton Putz, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung der Feste Liechtenstein. (Hr. Moïß Fürst v. Liechtenstein). Fil.: Vorderbrühl, Weissenbach, Wassersprung. Glz. 1003. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.
Brunn am Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Mikolaschek, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung der Feste Liechtenstein (Fürst

- Liechtenstein). Koop.: Hr. Rudolph Koller, geb. in Wien 1825. Pr. 1848. Slz. 1716.
- Enzersdorf am Gebirge (Maria Enzersdorf), n. Pf. Pfarrverw.: P. Maximilian Edinger, Franziskaner, geb. zu Baboza in Slavonien 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Religionsfond. Koop.: 1) P. Leonhard Dittel, Franziskaner, geb. zu Wien in Österreich 1809. Prof. 1830. Pr. 1833. — 2) P. Christomus Weidner, Franziskaner, Katechet, geb. zu Wien 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Fil.: Veste Liechtenstein, Welsche Hof. Slz. 994. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Gießhübl, kkl. kklpln.: Hr. Wenzel Negkarz, Wpr., geb. zu Brünn 1806. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung der Veste Liechtenstein. (Fürst Liechtenstein). Fil. Hochleuthen, Perthof, Schiegenwald. Slz. 421. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Gennersdorf (Höbnigsdorf), a. Pf. Pfarrer: Hr. Benedikt Jakob, Wpr., geb. zu Hermsdorf 1796. Pr. 1822. Patr. Grschft. Leopoldsdorf. Fil. Leopoldsdorf. Slz. 748. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Gesendorf, k. k. Schloßkaplanei und Kuratie. Schloßkaplan und Kurat: Hr. Anton Mayer, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1810. Pr. 1835. Patr. Landesfürst. Slz. 439.
- Gimberg, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Treiber, fürstl. b. Konistorialrath, Dechant und

- Schuldstritts-Aufscher, Wpr., geb. zu Lundskirchen in Ungarn 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Koblicsek, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1849. Mit den Fil.: Pellendorf, Guttendorf. Slz. 1628. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Inzersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Wurz, Wpr., geb. zu Hainburg 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Wiesbach.) Koop. Hr. Franz Pezka, Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1825. Pr. 1849. Mit der Filiale: Neusteinhof. Slz. 2662. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Kalchsburg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Zeller, Wpr., geb. zu Mattersdorf in Ungarn 1816. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Mauer. Slz. 279.
- Kaltenleutgeben, kkl. kklpln.: Hr. Vincenz Hanke, Wpr., geb. zu Trübenwasser in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Fürst-Erbbischof. Mit der Fil. Waldmühl. Slz. 700. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Laa, (Oberlaa), a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Stadler, Wpr., geb. zu Steinabrunn 1787. Pr. 1812. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop. Hr. Eduard Wittler, Wpr., geb. zu Wien 1778. Pr. 1840. Mit den Fil.: Unterlaa, Neustedl, Biegelöfen. Slz. 1850. Entf. 1 St.

Laab, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg 1814. Pr. 1838. Patr. Der deutsche Ritterorden. Mit zerstreuten Häusern. S l z. 450. Entf. bis 1 St.

Lanzendorf, (Maria Lanzendorf), n. Pf. Pfarrverw. P. Emanuel Fleischmann, Franziskaner, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Koop. P. Albanus Deirler, geb. zu Eger in Böhmen 1814. Prof. 1836. Pr. 1838. P. Severin Franck, geb. zu Fisch in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. Mit der Fil.: Ober- und Unter-Lanzendorf. S l z. 736. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.

Larenburg, l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer und k. k. Schlosskaplan: Hr. Michael Neuwirth, Wpr., geb. zu Unterrebach 1789. Pr. 1815. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Kornheisl, geb. in Wien 1829. Pr. 1852. S l z. 726.

Liesing, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Altmann, Wpr., geb. zu Witts 1805. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung. S l z. 1258.

Mauer, n. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziska, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung. Militär-Seelforger: Hr. Franz Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1816. S l z. 1132.

Mödling, l. f. Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Moïß Wisgrill, Wpr., geb. zu Raasdorf 1808. Pr. 1830. Patr. Das Ernennungsrecht hat der Magistrat von Mödling, das Bestätigungsrecht der Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Herzog, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1824. Pr. 1848. Spital-Benefiziat: Hr. Joseph Fiedler, pensionirter Feldkaplan, geb. zu Obergeorg in Böhmen 1790. Pr. 1814. Mit der Fil. Klausen. S l z. 3645.

Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Kriesche, Wpr., geb. zu Waslowitz in Böhmen 1795. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Leopold Böhrer, Wpr., geb. zu Hadres 1819. Pr. 1846. S l z. 1548. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.

Perchtoldsdorf, (Petersdorf), l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Weber, Wpr., geb. zu Weiskirchen 1805. Pr. 1832. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Anton Wöber, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1827. Pr. 1850. S l z. 2564.

Rodaun, k. k. Pflkpln.: Hr. Johann Evang. Schwarzkopf, geb. zu Zistersdorf 1811. Pr. 1835. Patr. Fürst-Erzbischof. S l z. 684.

Simmering, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kleebinder, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1796. Pr. 1818. Patr. Das Metropolitane-Domkapitel. Koop. Hr. Joseph Nowak, Wpr., geb. zu

Melbin in Böhmen 1813. Pr. 1838. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 4000. Entf. $\frac{1}{2}$ Stund.
 Osendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich
 Kanzler, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1829.
 Patr. Fürst-Erzbischof. Mit Ziegelöfen und zerstreuten Häusern. Slz. 741. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Franziskaner-Klöster.

a) In Lanzendorf, gegründet von dem Kaiser
 Leopold I. im Jahre 1696.

Quardian: P. Emanuel Fleischmann,
 Pfarrverweser, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801.
 Prof. 1827. Pr. 1828.

Profess-Priester: P. Albanus Deirler,
 Kloster-Vikar, Sonntag-Prediger und Kooperator,
 geb. zu Eger in Böhmen 1814. Prof. 1836. Pr.
 1838. — P. Rainer Niemeš, Spiritual, geb. zu
 Gebüsch in Mähren 1790. Prof. und Pr. 1820.
 — P. Cherubin Farra, geb. zu Wien 1807.
 Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Severin Frank,
 Feiertagsprediger, Katechet und Pfarr-Kooperator,
 geb. zu Fisch in Böhmen 1809. Prof. und Pr.
 1832. — P. Nepomucens Haesler, Frühprediger.
 — P. Kosmas Primich, Frühprediger, geb. zu
 Kleinreuth 1824. Prof. 1847. Pr. 1848. —
 Laienbrüder: Fr. Paziſt Esler, Sakristaner
 und Konvents-Schneider, geb. zu Wien 1802.
 Prof. 1824. — Fr. Rupert Uram, Koch, geb. zu

Schlag 1806. Prof. 1829. — Fr. Beno Kammerer,
 Pförtner und Kellermeister, geb. zu St. Pölten 1819.

b) In Enzersdorf gegründet von Ulrich Gra-
 fen Cilli im Jahre 1454.

Quardian: P. Maximilian Edinger,
 Quardian und Pfarrverw., geb. zu Babočka in
 Ungarn 1802. Prof. 1823. Pr. 1825.

Profess-Priester: P. Margis Albrecht,
 Prediger, geb. zu Amphenham 1804. Prof. und
 Pr. 1828. — P. Thaddäus Urban, geb. zu Wal-
 tersdorf in Böhmen 1798. Prof. 1828. Pr.
 1829. — P. Chrysostomus Weidner, Frühprediger,
 Koop. und Katechet, geb. zu Wien 1807. Prof.
 1830. Pr. 1831. — P. Leonhard Dertl, Koop.
 und Klostersvikar, geb. zu Wien 1809. Prof. 1830.
 Pr. 1833. — P. Wolfgang Dietl, Prediger, geb.
 zu Kornau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr.
 1831. — P. Basilius Kunz, Pred., geb. zu Döbbs
 1808. Prof. und Pr. 1831. — P. Heinrich Bil-
 bauer, Fastenprediger, geb. zu Trübau in Mähren
 1810. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Amandus
 Wagner, Sonntags-Pred., geb. zu Raab in Ungarn
 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Eduard
 Steindl, Defizient, geb. zu Hlabings in Mähren
 1804. Prof. 1830. Pr. 1833. — Laienbrü-
 der: Fr. Johann Sztarich, Pförtner, geb. zu Groß-

Leta in Ungarn 1785. Prof. 1818. — Fr. Willibald Ablter, Schneider und Sakristaner, geb. zu Neudorf 1800. Prof. 1826. — Fr. Anton Heiß, Koch, geb. zu Hachingen in Hohen-Zollern 1804. Prof. 1828.

Dekanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Fr. Franz Witkowski, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. — Patr. Die Gutsinhabung von Gloggnitz. (Die Familie Weitlof.) Koop. Fr. Karl Demmer, Wpr., geb. zu Karlstein 1828. Pr. 1852. Mit den Fil.: Aspaltersbach, Bergla, Eichberg, Enzenreith, Grabl, Hart, Henfeld, Salloder, Sierming, Silbersberg, Stuppach, Weissenbach, Wörth. Glz. 2890. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.

St. Johann am Steinfeld, n. Pf. Verw.: P. Edmund Gzörfur, Cisterzienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Garnweit, Hinterburg, Sieding, Stixenstein, Ternitz, Töppling. Glz. 1143. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Klamm, a. Pf., einstweilen mit der Pfarre Schottwien vereint. Patr. Gutsinhabung (Fr. Moiss Fürst von und zu Liechtenstein). Filialen:

Schachen, Payerbadgraben, Breitenstein, Alltgraben, Glz. 800. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

St. Lorenzen, a. Pf. Verw.: P. Ladislaus Sauerzapf, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Sagh in Ungarn 1796. Prof. 1820 Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Flatz, Marrerstorf, Mollram, Reith, Nägltz, Rohrbach und Steinfeld. Glz. 1094. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Maria Schuß am Semmering, n. Pf. Pfarrer: Fr. Franz Stursa, Wpr., geb. zu Skutsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Klamm zu Schottwien. (Fr. Moiss Fürst von und zu Liechtenstein). Mit zerstreuten Häusern in Göffritz, Kreis, Haidbach, Semmering und Wolfsberg. Glz. gegenwärtig wegen des Eisenbahnbaues 1800. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

Marienkapelle am Semmering, Kuratie. Kurat: Fr. Johann Sedlak, Wpr., geb. zu Straßnitz in Mähren 1820. Pr. 1843. Patr. Landesfürst. Glz. im Sommer 5000, im Winter 1500. Entf. 1 St.

Neunkirchen, am Steinfeld, Markt; a. Pf. Verw.: P. Hermann Praxmarer, zugleich Guardian, Minorit, geb. zu Schlunders in Tyrol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810. Patr. Gutsinhabung von Stixenstein (Fr. Heinrich Graf von Hoyos). Koop. (Minoriten). 1) P. Mauritz Köhrer, geb. zu Grafenberg 1806. Prof. 1832.

Br. 1834. 2) P. Gregor Schmidtauer, geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. 3) P. Heinrich Smirniky, geb. zu Hossisch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. 4) P. Arnold Michinger, geb. zu Weinberg 1821. Prof. und Pr. 1849. Mit den Fil. Blindensdorf, Dipolz, Dunkelstein, Hafning, Lindgruben, Loipersbach, Matschbach, Ober- und Unterweisching, Ramlbach, Straßhof, Unterthanning, Wartmannstetten, Weibnitz. Slz. 5550. Entf. bis 2 St. — Schulschwestern wie Seite 99.

Bayerbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hofbauer, prov. Dechant und Schuldistriktsaufseher des Neunkirchner Dekanates, Wpr., geb. zu Dantschowitz in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Gloggnitz. (Die Familie Weitlof). Koop. Hr. Mathias Gregora, geb. zu Netolitz in Böhmen 1828. Pr. 1853. Mit den Fil.: Reichenau, Hirschwang und Kaiserbrunn, Ton-, Trauten- und Knappenberg, Kleinau, Edlach, Grünsting, Hinterleiten, Bayerbachgraben, Kich, Betten- und Aspalterbach, Werning, Gayerhöf, Schneebergdörf. Slz. 2930. Entf. bis 3 St.

Bottschach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lechner, Wpr., geb. zu Gföll 1803. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung (Hr. Moïse Fürst von und zu Liechtenstein). Mit den Fil.: Bürg, Buchbach, Holzweg, Dießling, Tiefenbach, Thon, Bö-

tenhof und zerstreuten Häusern. Slz. 1046. Entf. bis 2 St.

Brein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Artner, Wpr., geb. zu Groß-Gerungs 1805. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Klamm (Hr. Moïse Fürst von Liechtenstein). Mit den Fil.: Hollenstein, Gessoll, Gschaidt, Gries- und Sonnleithen, Großau, Grünsting, Kleinau, Dörf, Edlach, Breitenstein und Grüß. Slz. 860. Entf. bis 2½ St.

Brigglish, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig Gessner, Wpr., geb. in Wien 1806. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Mit der Filiale: Edelfhof und zerstreuten Häusern. Slz. 902. Entf. bis 3 St.

Buchberg am Schneeberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Moïse Niell, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Strenstein (Hr. Heinrich Graf von Honyos). Koop.: Hr. Joseph Karner, Wpr., geb. zu St. Veit an der Triesting 1826. Pr. 1849. Mit den Fil.: Arbesthal, Blätherthal, Breitensohl, Bruck, Eichberg, Gröfenberg, Grubhäuser, Gutenman, Hengstberg, Hengstthal, Hof, Knipflitz, Losenheim, Mamau, Mittering, Neumuthenhof, Dedenhof, Pfeningbach, Ranzenbach, Rohrbach, Schmalleithen, Schneeberg, Schober, Schwarzengründen, Stierning, Sonnleithen, Streng-

- berg, Vierlehen, Boran, Unternberg. Slz. 2054. Entf. bis 4 Stunden.
- Pütten, a. Pf. Verw.: Hr. Johann Mayerhofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Lamprecht 1794. Prof. und Pr. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Bonaventura Hallosch, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu St. Martin im Salzburgerkr. 1821. Prof. 1844. Pr. 1846. Mit den Fil.: Brunn, Erlach, Inzenhof, Leyding, Linzberg, Sautern, Weinberg. Slz. 2029. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Schottwien, Markt, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Dolezalek, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr. Moïß Fürst von und zu Liechtenstein). Koop.: Hr. Johann Hauer, Wpr., geb. zu Aspang 1828. Pr. 1851. Mit der Filiale Aue und zerstreuten Häusern. Slz. 1200. Entfernen. bis 1 Stunde.
- Schwarzau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Macher, Wpr., geb. zu Straining 1810. Pr. 1834. Koop.: Hr. Andreas Baumann, Wpr., geb. zu Heuhof in Böhmen 1827. Pr. 1852. Patr. Gutsinhabung von Frohsdorf. Mit den Fil.: Breitenau, Guntram. Slz. 945. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Seebenstein, kfl. kflkpln.: Hr. Karl Wegricht, Wpr., geb. zu Dobrzist in Böhmen 1803.

- Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung. (Hr. Moïß Fürst von und zu Liechtenstein). Mit den Fil.: Schiltorn und Söllgraben. Slz. 630. Entf. $1\frac{1}{4}$ Stunden.
- Walpersbach, kfl. kflkpln.: Hr. Michael Holzgethan, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Krumbach 1802. Prof. und Pr. 1830. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 695. Entf. 1 Stunde.

Minoriten = Kloster zu Neunkirchen, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1631.

Duardin: P. Hermann Prarmarer, zugleich Pfarrverweser und Definitor, geb. zu Schlunders in Tirol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810.

Profess-Priester: P. Bernard Mayer, geb. zu Bogen in Tirol 1805. Prof. und Pr. 1830. — P. Mauriz Köhrer, Koop., geb. zu Grafenberg 1805. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Gregor Schmietauer, Koop., geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. — P. Heinrich Szmirnitsky, Koop., geb. zu Holtsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Arnold Michinger, geb. zu Weinberg 1821. Prof. und Pr. 1849.

Schulschwester von dem 3. Orden des heil. Franziskus, dem Mutterhause in Hallein bei Salz-

burg angehörig, in der Mädchenschule und Kinderbewahranstalt zu Sebenstein.

Wie Seite 99.

Dekanat Neustadt.

St. Negyden am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Adolph Arnold Kru, Honorar = Hofkaplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Parma, Wpr., geb. zu Teschen in k. k. Schlesien 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Urshendorf (Baronin Louise Ward). Mit den Fil.: Dörfles, Gerasdorf, Neustedel, Saubersdorf, Urshendorf. Slz. 1154. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Drehsätten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Dommehr, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Fischau (Se. kais. Hoheit Erzherzog Rainer). Slz. 413. Entf. auf die Wand $2\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf, (Unter=Eggendorf), a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Ballek, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. Patr. Religionsfonds=Gut: Wiener=Neustadt. Mit der Fil.: Ober=Eggendorf. Slz. 610. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Fischau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1799. Pr. 1821. Patr. Stadtmagistrat zu

Wiener=Neustadt. Mit der Fil.: Brunn. Slz. 1265. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Grünbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Josef Böck, Wpr., geb. zu Enzersdorf 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfonds=Gut Wiener=Neustadt. Mit den Fil.: Mtscha, Greith, Gutermann, Haselhof, Hornungsthal, Klaus, Lanzing, Neustedel, Obersberg, Raizenberg, Rosenthal, Schratzenbach. Slz. 1008. Entf. bis 3. St.

Kagelsdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann B. Angiol, Jubilar=Priester, Wpr., geb. zu Buchenstein in Tirol 1774. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Anton Summer, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1828. Pr. 1852. Mit der Fil. Eichbüchel. Slz. 782. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), a. Pf. Prov. Verw.: P. Martin Gebaus, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Rekenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Ober= und Unter=Höflein, Willendorf, Rothengrub, Strelzhof. Slz. 623. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Lanzenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Köfler, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfonds=Gut Wiener Neustadt. Koop. Hr. Alois Biffel, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1828. Pr. 1853. Mit den Fil.: Frohsdorf, Haderswürth, Klein=Wol-

fersdorf, Offenbach und Schleinz. S. I. z. 1584. Entf. bis 3 St.

Lichtenwörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Schwarz, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1807. Pr. 1831. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit der Fil. Nadelburg und zerstreuten Häusern. S. I. z. 1334. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Aushilfspriesterstelle in der k. k. pr. Nadelburg-Fabrik: Hr. Peter Rägef, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1825. Patr. Inhaber der k. k. Nadelburg-Fabrik (Michael Hainisch).

Mayersdorf, k. k. Verw.: P. Alberik Schließung, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1828. Pr. 1839. Patr. Stift Neukloster. Mit den Filialen: Netting, Zweiersdorf, S. I. z. 600. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Muthmannsdorf, a. Pf. Verw. P. Alois Büringer, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Straß 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Emerberg, Gaden, Stohhof. S. I. z. 892. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Neustadt, Stadt; a) Hauptpfarre zu U. L. Fr. a. Pf. Probst und Pfarrer: P. T. Hr. Karl Gößmann, fürsterzb. Konsistorialrath, infulirter Probst, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Dornbach in Hessen 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. — Koop. 1) Hr. Franz Scharf, zugleich Direktor der Haupt- und

Unter-Realschule, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — 2) Hr. Leopold Krebs, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1815. Pr. 1839. — 3) Hr. Joseph Macho, Wpr., geb. zu Engelbrechts 1820. Pr. 1845. — 4) Hr. Karl Bölsfer, Wpr. geb. zu Bogen in Tyrol 1822. Pr. 1846. — 5) Hr. Karl Hollschek, Wpr., geb. zu Eltschowitz in Böhmen 1823. Pr. 1845. S. I. z. 6180. Entf. bis 1 St. — b) Stiftspfarrre zur heil. Dreifaltigkeit, n. Pf. Verw. P. Stephan Straub, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809. Patr. Stift Neukloster. — Koop. (Cisterz. vom Stifte Neukloster): 1) P. Ludwig Sichel, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. — 2) P. Franz X. Flach, geb. zu Rudmons 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — 3) P. Heinrich Gilly, geb. zu Wr. Neustadt 1827. Prof. 1850. Pr. 1852. S. I. z. 6090. e) Jungenberg'sches Kurat-Benefizium zum h. Leopold. Verw.: Hr. Joh. Maschek, Defizienten-Priester, geb. zu Wr. Neustadt 1812. Pr. 1838. Patr. Religionsfond. — S. I. z. 31.

Piesting, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Reinkopf, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1798. Pr. 1824. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Koop. Hr. Franz Quaf, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1851. S. I. z. 1142.

Scheuchenstein, n. Pf. Pfarrer: Hr.

- Wenzel Röll, Wpr., geb. zu Klosterbruck in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Slz. 725. Entf. bis 3 Stunden.
- Herresienfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Leopold Widmayer, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1799. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Ramesch, Wpr., geb. zu Wiskerz in Böhmen 1818. Pr. 1847. Mit der Fil. Felsirdorf. Slz. 1420. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Waidmannsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Bartholomäus Erlicher, Wpr., geb. zu Mauerbach 1821. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Guttenstein (Hr. Heinrich Graf v. Hohos). Mit den Fil.: Fromberg, Neusiedl und zerstreuten Häusern. Slz. 991. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunde.
- Waldegg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Amand Wahn, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Johannisberg in Schlessien 1790. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Dürnbach, Dede, Peisching. Slz. 1024. Entf. bis 3 Stunden.
- Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Grazl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1816. Pr. 1842. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Slz. 608.
- Winzendorf, k. k. Lklkpln: Hr. Theodor Dreyherz, Wpr., geb. zu Wien 1810. Pr. 1833. Patr. Gutsinhabung von Emmerberg (Er. kais. Hoheit Erzherzog Leopold.). Slz. 221.

- Würflach, k. k. Verw.: P. Robert Audersky, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Cassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Neukloster. Mit den Filialen: Hettmannsdorf, Wolfsjohl. Slz. 664. Entfernung bis $\frac{3}{4}$ Stunden.
- Zillingsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Klehl, Wpr., geb. zu Neschowitz in Mähren 1799. Pr. 1825. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Slz. 958. Entf. 1 Stunde..

Stift Neukloster zu Wiener Neustadt, Cisterzienser-Ordens, gegründet von Kaiser Friedrich IV., dem Friedfertigen, im Jahre 1444.

Abt: P. T. Hr. Bernhard Schwindl, Er. k. k. apost. Majestät Rath, Verordneter der n. ö. Herren Stände, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Ehrenmitglied der Steiermärkischen Landwirthschaftsgesellschaft und Mitglied mehrerer wissenschaftlicher und wohlthätiger Vereine, geb. zu Neudörfel in Ungarn 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Abt 1839.

Prior: P. Stephan Straub, zugleich Pfarrverweser an der Stiftspfarre und Novizenmeister, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes des k. k. Franz Joseph Ordens, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809.

Profess = Priester: P. Georg Tomešky, Senior, geb. zu Adomowitz in Schlesien 1769. Prof. 1797. Pr. 1798. — P. Ferdinand Slatwatsch, Pfarrverweser zu St. Valentin, geb. zu Hussowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Johann Nep. Ankerl, Hofmeister im Stifte, geb. zu Kleinhöflein in Ungarn 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Martin Gebaus, prov. Pfarrverw. zu Kirchbühl, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Ladislaus Sauerzapf, Pfarrverw. zu St. Laurenzen, geb. zu Sagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Alois Püringer, Pfarrverweser zu Muthmannsdorf, geb. zu Straß 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Edmund Czörfur, Pfarrverw. zu St. Johann, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Friedrich Kapella, Prof. am k. k. Gymnasium zu Wiener-Neustadt und Spiritual, geb. in Steinhof 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Benedikt Steiger, Direktor und Professor am k. k. Gymnasium und Kanzleidirektor im Stifte, geb. zu Wiener Neustadt 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Sichel, Koop. und Prediger an der Stiftspfarr, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Marian Starkbaum, Professor am k. k. Gymnasium, geb. zu Meinetzschlag in Böhmen 1812. Prof. 1834. Pr. 1836. — P. Dominik Bilimek, Religionslehrer und Professor der Natur-

geschichte im Kadeten-Institute zu Gainsburg, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Robert Madersky, Lokalie-Verw. zu Würflach, geb. zu Saffin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Albert Schleifing, Lokalie-Verweser zu Mayersdorf, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Franz Kav. Flach, Koop. an der Stiftspfarr, Prediger, Bibliothekar, Direktor des Naturalien-Kabinetts und der Sakristei, geb. zu Rudmons 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Ernest Winter, Professor der Religionslehre am k. k. Gymnasium zu Wiener Neustadt, geb. zu Wiener Neustadt 1810. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Wilhelm Mayerhofer, Professor am k. k. Gymnasium, geb. zu Böhmischrut 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Heinrich Gilly, Koop. an der Stiftspfarr, geb. zu Wiener Neustadt 1827. Prof. 1851. Pr. 1852. — P. Eugen Wladika, Professor am Gymnasium, geb. zu Wiener Neustadt 1828. Prof. 1851. Pr. 1852. — Noviz: Fr. Joseph Kölbl, geb. zu Wiener Neustadt 1833.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben als Professoren am k. k. Gymnasium: P. Otto Kreuz, Cisterzienser vom Stifte Lillienfeld, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1817. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Chrysofomus Amon, Cisterzienser vom Stifte Lillienfeld, geb. zu Lillienfeld 1819. Prof. 1843. — P. Wilhelm Pitt-

ner, Cisterzienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Gottfried Veitl, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wiener Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850. — P. Franz Kav. Zwicauer, Cisterzienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Keinrath 1827. Prof. 1850. Pr. 1852.

K. K. Militär-Akademie zu Wiener Neustadt; gegründet von der Kaiserin Maria Theresia.

Privatisten der österreichischen Provinz, welche an dieser Akademie angestellt sind: P. Joseph Gal. Lemisch, Superior, Burgpfarrer und Professor der Philosophie, geb. zu Haindorf 1805. Prof. 1827. Pr. 1830. — P. Ignaz Kruschmann, Bibliothekar, geb. zu Rohrdorf 1795. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Speer, Professor der Poetik und Rhetorik, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Franz Kav. Böhm, Professor der untern Klassen, geb. zu Wien 1808. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Heinrich Viehl, Professor der untern Klassen, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Joseph Wois, akademischer Pre-

diger, Professor der Religionswissenschaft und Pfarrvikar, geb. in Wien 1820. Prof. 1842. Pr. 1843.

Kapuziner-Kloster zu Wr. Neustadt, gegründet vom Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Guardian: P. Juvenal Zaunschirm, Novizenmeister und Prediger, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1813. Prof. 1835. Pr. 1836.

Profess-Priester: P. Aldefons Waczulik, Klostersvikar und Prediger, geb. zu Skalitz in Ungarn 1804. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Andreas Kroiß, Bibliothekar, geb. zu Gnigl in Salzburg 1782. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Maximilian Speidl, Prediger, geb. zu Preßburg in Ungarn 1798. Prof. 1819. Pr. 1822. — P. Cyprian Patial, Prediger, geb. zu Brzezowiz in Mähren 1799. Prof. und Pr. 1822. — P. Liborius Kling, Prediger, geb. zu Agostyan in Ungarn 1806. Prof. 1831. Pr. 1832. — Lateinbrüder: Fr. Blasius Sorge, Defizient, geb. zu Johannisthal in Schlesien 1795. Prof. 1823. — Fr. Arsenius Finkes, Pförtner, geb. zu Pardorf in Mähren 1800. Prof. 1834. — Fr. Amand Niedl, Koch, Kellermeister u. Gärtner, geb. zu Weikersfeld 1818. Prof. 1844. — Fr. Fridolin Zierer, Schneider und Sakristaner, geb. zu Oggau in Ungarn 1816. Prof. 1844.

Schulschwestern in Wr. Neustadt, wie Seite 99.

Dekanat Pottenstein.

Altenmarkt, Markt; kfl. Pflkpl.: Unbe-
setzt. Prov. Hr. Anton Novak, Wpr., geb. zu
Wien 1819. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung
von Klein-Maria-Zell (Hr. Joseph Gringer). Mit
den Fil.: Dornau, Rehof, Sulzbach, Groß-
und Klein-Theneberg. Slz. 923. Entf. bis
 $1\frac{1}{2}$ Stunde.

St. Corona, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg
Auer, Wpr., geb. zu Neckenmarkt in Ungarn
1793. Pr. 1818. Patr. Oberjägermeisteramt;
das Ernennungsrecht steht dem Herrn Joseph
Gringer zu. Slz. 386. Entf. 2 St.

Enzersfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
Waniek, Wpr., geb. zu Ostrow in Mähren 1791.
Pr. 1815. Patr. Gutsinhabung (Hr. Daniel
Freiherr von Eskeles). Mit den Fil.: Linda-
brunn und Hirtenberg und Kohlenbergwerke in der
Zauling. Slz. 1468. Entf. bis 1 St.

Furth, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Franz
Kovech, Wpr., geb. zu Labor in Böhmen 1780.
Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Koop. Hr.
Vinzenz Blaschke, Wpr., geb. zu Dittersbach in
Böhmen 1823. Pr. 1848. Mit den Fil.:
Mayerhof, Eberbach, Nienthal, Aggsbach, Rehs-

gras, Steinwandgraben, Hohenwarth, Greith,
Ebelthal, Berg und Klaus. Slz. 1580. Ent-
fern. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Grillenbergr, a. Pf. Verw.: P. Laurenz Miedl,
Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Riggers
1790. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift
Melk. Mit den Fil.: Weitsau, Kleinfeld, Neu-
stedl, Pollau und Steinhof. Slz. 742. Entf.
bis $\frac{1}{2}$ St.

Guttenstein, Markt; a. Pf. Pfarrverw.
und Prior: P. Leopold M. Manninger, Ser-
vit, geb. zu Rabold in Ungarn 1811. Prof.
1836. Pr. 1840. Koop. (Serviten): 1) P.
Bernard M. Englauer, Pfarrvikar im Markte
Guttenstein, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn
1788. Prof. 1809. Pr. 1811. — 2) P. Tho-
mas M. Schell, geb. zu St. Jakob nächst Mar-
burg in Steiermark 1815. Prof. 1844. Pr.
1845. — 3) P. Ludwig M. Willinger,
geb. zu Ulrichschlag 1822. Prof. 1848. Pr.
1849. 4) P. Franz M. Bauer, geb. zu Hernals
1825. Prof. und Pr. 1849. Slz. 1541.
Entf. bis 3 St.

Hafnerberg, kfl. Pflkplan.: Hr. Wenzel
Lauschek, Wpr., geb. zu Divischowitz in Böh-
men 1787. Pr. 1813. Patr. Gutsinhabung
von Klein-Mariazell (Hr. Joseph Gringer). Slz.
550. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Hörnstein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Konz.

- Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1802. Pr. 1824. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener-Neustadt. Mit den Fil.: Vorder- und Hinter- aigen, Mierzdorf. Slz. 620. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. Leobersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Ulrich Alber, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Geras 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift Melk. Koop. P. Bernard Blasl, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Rosenstein 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. Mit den Fil.: Dornau, Siebenhaus. Slz. 1454. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.
- Maria-Zell (Klein-), a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Mitterbauer, Wpr., geb. zu Langenlois 1809. Pr. 1833. Patr. Gutsinhabung (Hr. Joseph Gringer). Slz. 380. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunden.
- Mazendorf, kfl. Verw.: P. Gallus Loibel, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1815. Prof. und Pr. 1840. Patr. Stift Melk. Mit der Fil.: Hölles und der Haidmühle. Slz. 499. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Neuhaus, kfl. kflkpln.: Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Verbach im Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von Fahrased (Hr. Georg Freiherr von Sina). Mit den Fil. Gadenweit, Kinberg, Bettsteig. Slz. 454. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Pernitz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Eduard Dietrich, Wpr.; geb. zu Brzezniz in Böhmen 1810. Pr. 1838. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neu-

- stadt. Koop. Hr. Joseph Mattis, Wpr., geb. zu Neunkirchen 1829. Pr. 1852. Mit den Fil.: Au, Alt, Blätterthal, Drathal, Feuchrenbach, Gaier, Groisberg, Kagenfurth, Kienegg, Laimweg, Mandling, Muggendorf, Ded, Purbach, Raitberg, Schallhof, Schürsthal, Seeграben, Thal, Unterberg. Slz. 1523. Entf. $3\frac{1}{2}$ St.
- Pottenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Berger, fürsterzb. Konistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Auffeher, Wpr., geb. zu Ebenfurth 1790. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Zwantschitz, Wpr., geb. zu Raabensburg 1798. Pr. 1820. Mit den Fil.: Grabenweg, Fahrased, Dedla, Ober- u. Unterperndorf, Schagen, Weissenbach. Slz. 3984. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Rohr, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Lechenmayer, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Heinrich Graf v. Hoyos). Mit den Fil.: Streinapfisting, Winzaberg, Zellenbach. Slz. 1140. Entf. bis 3 St.
- Sallenu (Sollenu), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Wenda, Wpr., geb. zu Jansdorf in Böhmen 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung (Graf Koloman Nako). — Benefiziat zu Schönau: Hr. Franz Pagelt, Defizienten-Wpr., geb. zu Lichtenwörth 1813. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung. (Graf Koloman Nako). Mit der Fil.: Schönau. Slz. 1864. Entf. 1 St.

Schwarzau im Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wandrasch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Guttenstein (Hr. Heinrich Graf von Hoyoš). Koop. Hr. Franz Sokup, geb. zu Wien 1827. Pr. 1853. Slz. 2012. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Steinabrückl, Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann Gnedt, Wpr., geb. zu Großmeißeldorf 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Mit dem k. k. Raketten=Corps und der Filiale auf der Haide. Slz. 1052. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

St. Weit an der Triesting, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Neder, Wpr., geb. zu Döbling 1792. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Edlth. Slz. 1203. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wöllersdorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Meißner, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 740.

Wopfing, Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann Georg Behr, Wpr., geb. zu Nied 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Mühlthal, Oberpießing. Slz. 470. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kloster der P. P. Serviten zu Guttenstein, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyoš im Jahre 1685.

Prior: P. Leopold M. Manninger, zugleich

Pfarrverw., geb. zu Rabold in Ungarn 1811. Prof. 1836. Pr. 1840.

Profess=Priester: P. Bernard M. Engländer, Pfarrvikar im Markte Guttenstein, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Thomas M. Schell, Koop., geb. zu St. Thomas nächst Marburg in Steiermark 1815. Prof. und Pr. 1844. — P. Ludwig Willinger, Koop., geb. zu Ulrichsdorf 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Franz M. Bauer, geb. zu Hernals 1825. Prof. und Pr. 1849. — Laienbruder: Fr. Alerius M. Köfl, Sakristaner, geb. zu Wien 1795. Prof. 1820.

Dekanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberg, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Kusolitsch, Wpr., geb. zu Au am Leithaberg 1802. Pr. 1827. Patr. K. K. Nitikal=Gut Scharfenegg. Slz. 934.

Deutsch=Brodersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Christoph Plattner, Wpr., geb. zu St. Pölten 1784. Pr. 1807. Patr. Religionsfond. Slz. 452.

Ebenfurth, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weirelbaum, Wpr., geb. zu Horn 1806. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Freiherr von Moser). Koop. Hr. Karl Bednarik,

- Wpr., geb. zu Neese in Ungarn 1821. Pr. 1841. Mit den Fil.: Siegersdorf, Haschendorf. Slz. 2500. Entf. $\frac{3}{4}$ Stunden.
- Breichsdorf am Moos, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schifter, Wpr., geb. zu Stockerau 1805. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebsteinsky). Slz. 863.
- Hof am Leithaberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1814. Pr. 1839. Patr. K. K. Wittikal-Gut Scharfenegg. Slz. 1190.
- Mannersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ambros Jettl, Wpr., geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1796. Pr. 1820. Koop.: 1) Hr. Eduard Dittrich, Wpr., geb. zu Ratschitz in Böhmen 1823. Pr. 1846. 2) Hr. Johann Scheibel, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. Patr. K. K. Wittikal-Gut Scharfenegg. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 2210. Entfern. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Mitterndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg 1809. Pr. 1833. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 248.
- Moosbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Lehner, Wpr., geb. zu Rautendorf 1794. Pr. 1817. — Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Joseph Novak, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1827. Aushilfspr. zu Velm. Hr. Joseph Holubek, pens. k. k. Feldkonsistorial-Sekretär, Wpr. der Olmüger Diözese, geb. zu Sirowin in

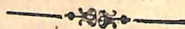
- Mähren 1795. Pr. 1818. Mit den Fil.: Grammet-Neustedl, Velm. Slz. 2318. Entfernung $\frac{3}{4}$ Stunden.
- Pishelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bauer, Wpr., geb. zu St. Georgen in Ungarn 1800. Pr. 1823. Patr. Gutsinhabung von Schwadorf (Hr. Karl Ritter von Fellner). Mit den Fil.: Gökendorf, dem Bahn-Stationshause und 3 Bahnwächter-Häusern. Slz. 1098. Entfernung bis 1 Stunde.
- Pottendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wenzel, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Glaubendorf 1804. Pr. 1827. Patr. Gutsinhabung (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Koop.: 1) Hr. Franz Steiner, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1850. 2) Hr. Joseph Friedrich, Wpr., geb. zu Weikersdorf 1827. Pr. 1851. Mit der Fil.: Landegg. Slz. 4187 Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Reisenberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr., geb. zu Elbe teinitz in Böhmen 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Seibersdorf (Hr. Graf von Cavriani). Slz. 635.
- Seibersdorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Karl, Wpr., geb. zu Larenburg 1809. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Cavriani). Slz. 332.

Sommerein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Ribitschka, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1797. Pr. 1821. Patr. K. K. Wittikal-Gut Scharfenegg. Slz. 1446.

Unterwaltersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Joseph Heger, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1795. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Ebreichsdorf (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebsteinsky). Mit der Fil. Schranawand. Slz. 1125. Entf. 1 St.

Wampersdorf, Kfl. Kflkpln.: Hr. Peter Wesselaß, Wpr., geb. zu Chudiwa in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung von Pottendorf. (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Slz. 465.

Weigelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Schulz, Dekanats-Bibliothekar, Wpr., geb. zu Großhöflein in Ungarn 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Slz. 659.



Dekanate jenseits der Donau, normals Viertel Unter-Manharts-Berg.

Dekanat Bodflüß.

Angern, Markt; Kfl. Kflkpln.: Hr. Alexander Maß, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung. (Hr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Mit der Fil. Mannersdorf und 3 Bahnwächter-Hütten. Aushilfspr. zu Mannersdorf: Hr. Albert Korab, Desßz.-Wpr. der Leitmeritzer Diözese, geb. zu Auzt in Böhmen 1792. Pr. 1813. Slz. 884. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Auersthal, n. Pf. Pfarrer. Hr. Nikolaus Gaal von Gyala, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1795. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. Slz. 1230.

Bodflüß, Markt; a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Joseph Kainz, Jubilar-Priester, Ehrendomherr an der Metropolitan-Kirche bei St. Stephan in Wien, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Mistelbach 1773. Pr. 1800. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Bauer, Wpr., geb. zu Mägen 1825. Pr. 1851. Slz. 1565. Mit den Schäferhöfen: Althof und

- einer Bahnwächter = Hütte. Slz. 1556. Entf. 1 Stunde.
- Ebenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kment, Wpr., geb. zu Tschnowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Religionsfond. Slz. 836.
- Gögendorf, n. Pf. Verw.: Hr. Hippolyt Hanauška, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Pölktenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. Belm. Slz. 1044. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Leopoldsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Ziwutschka, Wpr., geb. zu Rohrau 1816. Pr. 1840 Patr. Gutsinhabung. Slz. 509.
- Markgrafneusiedl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Bathioli, Wpr., geb. zu Windisch-Feistritz in Steiermark 1803. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. — P. Dominik Haiden, Dominikaner-Ordenspriester auf dem Dominikaner-Wirthschaftshofe, geb. zu Thona 1811. Prof. und Pr. 1840. Mit den Filialen: Glinzendorf, Großhofen, Parbasdorf. Slz. 999. Entf. 1 St.
- Mazen, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Wendelin Reimund, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1789. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Slz. 940.
- Dobersiebenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Neugebauer, Wpr., geb. zu Brunn in Mähren 1817. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung

- (Fr. Maximilian Graf von Kollonich). Mit dem Schäferhofe Siehdichfür. Slz. 565. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Dberweiden, a. Pf. Verw.: Gabriel Reinegger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Klaus 1793. Prof. 1814. Pr. 1815. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Baumgarten an der March. Slz. 644. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Ollersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Nieflein, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802 Pr. 1826. Patr. Gutsinhabung von Angern (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Slz. 670.
- Prottes (Groß-Prottes), Pfl. Verw.: P. Adolph Denzer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Süßenbrunn 1821. Pr. 1845. Patr. Stift Melk. Mit der Fil.: Klein-Prottes und dem Ernestinerhofe. Slz. 708. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Raggendorf, Markt, Vikt. Vikar: Hr. Franz Samrith, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1848. Patr. Pfarre Willischsdorf. Mit der Feldmühle. Slz. 764. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Schönkirchen, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Wenzel, Wpr., geb. zu Rohrbach 1802. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Er. kaiserl. Hoheit Erzherzog Leopold). Mit der Fil. Meyersdorf, dem Zuckermandlhof und Straßhof. Slz. 969. Entf. 1 Stunde.
- Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt;

- a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Härder, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher des Pirawarther Bezirkes, Wpr., geb. zu Heustreu in Franken 1777. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Pinsker, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1829. Pr. 1853. Mit der Waidmühle. Slz. 1299. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Stillfried, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Matthäus Dworzak, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Reinthal 1781. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Grub, Wußlbürg, mit 3 Bahnwächterhäusern. Slz. 645. Entf. 1 St.
- Untergänserndorf, kfl. Verw.: P. Edmund Lambüchler, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Melf. Slz. 716.
- Untersiebenbrunn, kfl. Verw.: P. Leo Dessenhart, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Großnondorf 1809. Prof. 1834. Pr. 1835. Patr. Stift Melf. Mit dem Neuhofe. Slz. 428. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Waidendorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Le Bret, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1811. Patr. Religionsfond. Slz. 692.
- Weiskendorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Nemilian Pesenböck, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Wegscheid in Baiern 1786. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melf. Koop. P. Pius

- Breineder, geb. zu St. Laurenz am Wechsel, 1824. Prof. 1850. Pr. 1852. Mit den Fil.: Dörflis, Stripfing, Talersbrunn, nebst zwei Bahnwächterhütten. Slz. 1286. Entf. bis 1 Stunde.
- Zwerndorf, n. Pf. Verw.: P. Alois Jillich, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Mauer 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Melf. Slz. 432.

Dekanat Gaubitsch.

- Nischenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schwelle, Wpr., geb. zu Wolfpassing 1821. Pr. 1843. Patr. Pfarre Oberleis. Mit der Fil.: Röhrenbrunn. Slz. 649. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Eggendorf im Thale, a. Pf. Verw.: P. Ulrich Rois, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Bergheim in Oberösterreich 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Ambros Zitterhofer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. Mit den Fil.: Altenmarkt, Kleinfätteldorf, Weyerburg. Slz. 1248. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Enzersdorf im Thale, n. Pf. Verw.: P. Placidus Meller, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. Patr. Stift Schotten. Mit der Fil.: Klein-Radolz. Slz. 602. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ernstbrunn, Markt; a. Pf. (Unbefegt.) Ad-
 ministrator: Hr. Johann Zettl, Direktor der
 Hauptschule, Wpr., geb. zu Hartmanitz in Böh-
 men 1811. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung
 von Ernstbrunn. (Heinrich LXIV., Fürst Neuß-
 Köstritz). Koop. 1) Hr. Rudolf Steinmann, Wpr.,
 geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. 2) Hr. Anton
 Lang, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1829.
 Pr. 1853. 3) Hr. Anton Schroll, Wpr., geb. zu
 Iglau in Mähren 1828. Pr. 1853. Mit den
 Fil.: Dörfel, Gebmanns, Neunhäusel, Steinbach,
 Thomasl und dem herrschaftlichen Schlosse. Slz.
 1581. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Gaubitzsch, a. Pfarrer: Hr. Bernhard Ruß,
 fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Wpr.,
 geb. zu Hermansfeisen in Böhmen 1792. Pr.
 1817. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Franz
 Rath, Wpr., geb. zu Walkersdorf 1828. Pr.
 1852. 2) Hr. Johann Büchler, Wpr., geb. zu
 Zistersdorf 1829. Pr. 1852. Mit den Fil.: Alten-
 markt, Kleinbaumgarten, Unterstinkenbrunn. Slz.
 1740. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Guadendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
 Zobl, Wpr., geb. zu Págmansdorf 1788. Pr.
 1812. Patr. Gutsinhabung von Hagenberg
 (Heinrich LXIV. Fürst Neuß-Köstritz). Slz. 447.

Groß-Harras, a. Pf. Pfarrer: Fra Johann
 Galla, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Prag
 in Böhmen 1806. Pr. 1830. Patr. Maltheser-

ordens-Kommende Mailberg. — Koop. Fra
 Joseph Gebauer, Maltheserordens-Priester, geb.
 zu Döhlhütten in Mähren 1812. Pr. 1838.
 Mit der Fil.: Diebolz. Slz. 1269. Ent-
 fernung $\frac{1}{2}$ St.

Hagenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Vinzenz
 Weber, Wpr., geb. zu Guntertsdorf 1808. Pr.
 1834. Patr. Gutsinhabung von Hagenberg.
 (Heinrich LXIV., Fürst von Neuß-Köstritz). Mit
 den Fil.: Altmanns, Frießig. Slz. 492. Ent-
 fernung $\frac{1}{2}$ St.

Kammersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
 Schwarz, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb.
 zu Dzieditz in k. k. Schlesien 1803. Pr. 1828.
 Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Dürren-
 leis, Klein-Sierndorf. Slz. 1290. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Mailberg, Markt; a. Pf. Pfarrerw.:
 Fra Joseph Tvorzický, Maltheser-Ordenspriester,
 geb. zu Vorschitz in Böhmen 1808. Prof. und
 Pr. 1834. Patr. Maltheserordens-Kommende
 Mailberg. Slz. 1171.

Michaelstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alexan-
 der Anthofer, Wpr., geb. zu Budweis in Böh-
 men 1820. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung
 (Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Köstritz). Mit der
 Feldmühle. Slz. 533. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Nappersdorf, a. Pf. Verm.: P. Bonifaz
 Volkščanský, Bened. vom Stifte Götweig, geb.
 zu Oblas in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr.

1814. Patr. Stift Götweig. Koop. P. Leander Pröll, Bened. vom Stifte Götweig, geb. zu St. Pölten 1803. Prof. und Pr. 1834. Mit den Fil.: Haslach, Klein-Weikersdorf, Schallersdorf. Slz. 1700. Entf. bis $\frac{2}{4}$ St.
- Niederleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schuster, Wpr., geb. zu Gaunersdorf 1809. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Franz Müllner, Wpr., geb. zu Walthowitz in Mähren 1827. Pr. 1852. — Administrator der vereinigten Stiftsherrschaft Niederleis und Niederfulz: P. Ludwig Schindler, Cisterzienser vom Stifte Heiligentkruz, geb. zu Neutitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. Mit den Fil.: Helfers, Rodendorf, Pürstendorf, Sitzendorf. Slz. 1224. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.
- Oberleis, a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Leopold Eckelhardt, Ehren-Domherr an der Metropolitankirche bei St. Stephan in Wien und fürsterzb. Konistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Gaubitscher Dekanates, Wpr., geb. zu Großingersdorf 1805. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Heinrich von Hurter Ammann, Wpr., geb. zu Schaffhausen in der Schweiz 1825. Pr. 1851. Mit den Fil. Au, Klement. Slz. 436. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Pazmannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Adam Mahr, Wpr., geb. zu Langenlois 1807. Pr. 1830 Patr. Gutsinhabung von Ernstbrunn

- (Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Köstitz). Koop. Hr. Johann Bischof, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1827. Pr. 1852. Mit den Fil.: Pazenthal, Stremhof. Slz. 994. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Pyhra, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Klingsbögl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Slz. 329.
- Roggenndorf, a. Pf. Verw.: P. Florian Schögel, Bened. vom Stifte Götweig, geb. zu Glasfeldsdorf in Mähren 1795. Prof. und Pr. 1820. Patr. Stift Götweig. Mit den Fil.: Aschendorf, Hardt. Slz. 579. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Stronsdorf, Markt; a. Pf. Pfarr-Administrator: Hr. Wenzel Emler, Wpr., geb. zu Koclau in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr. Gutsinhabung.. (Hr. Franz Würth). Koop. Hr. Johann Nachtigall, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1850. Mit den Fil.: Ober- und Unterschodarleh, Stronegg. Slz. 1705. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Wulzeshofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Wagenfommerer, Wpr., geb. zu Langenlois 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung von Stronsdorf. (Hr. Franz Würth). Mit den drei Höfen: Blaufanden, Bernhof und Geistelsbrecht. Slz. 800. Entf. $\frac{1}{2}$ Stund.

Defanat Hadersdorf.

Altenwörth, a. Pf. Pfarradministrator:
 Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Kamp 1811.
 Pr. 1836. Patr. Religionsfond. Mit den
 Fil.: Gising, Kollersdorf, Sackendorf. Slz.
 978. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Bierbaum am Kleebüchel, n. Pf. Pfarrer:
 Hr. Ignaz Wolfgang Simon, Wpr., geb. zu Znaim
 in Mähren 1797. Pr. 1820. Patr. Kameral-
 fond. (Gut Oberstockfall.) Mit den Filialen:
 Frauendorf, Uhenlaa, Slz. 686. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf am Walde, a. Pf. Pfarrer:
 Hr. Leopold Kappersdorfer, Wpr., geb. zu Linz
 in Oberösterreich. 1818. Pr. 1842. Patr. Guts-
 inhabung von Horn (Hr. Heinrich Graf v. Hopy).
 Mit den Fil.: Burgstall, Grübern, Reifers-
 dorf. Slz. 558. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Elfarn, kfl. kflkpln.: Hr. Franz Schwarz-
 berger, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1830.
 Patr. Religionsfond. Mit den Filialen:
 Diendorf, Oberholz, Wiedenhof. Slz. 708. Ent-
 fernung $\frac{3}{4}$ St.

Engabrunn, Vikt. Verw.: Hr. Ernest Sch-
 ber, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg,
 geb. zu Horn 1815. Pr. 1839. Patr. Stift
 Herzogenburg. Slz. 520.

Etzdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt.
 Patr. Kameralfond. (Gut Oberstockfall). Pro-

visor: Hr. Franz Brunner, Wpr., geb. zu Jaf-
 nitz 1819. Pr. 1845. Koop. Hr. Engelbert
 Wagner, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1827.
 Pr. 1853. Mit den Filialen: Diendorf-
 Walkersdorf, Slz. 1140. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Fels am Wagram, a. Pf. Pfarrer: Hr.
 Karl Adamek, Wpr., geb. zu Niederleis 1790.
 Pr. 1817. Patr. Kameralfond (Gut Oberstock-
 fall). Mit der Fil.: Thurnthal. Slz. 1382.
 Feuersbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
 Gramer, Wpr., geb. zu Jainzendorf in Böhmen
 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von
 Thurnthal (Hr. Johann Ritter von Stettner).
 Mit der Filiale Wagram. Slz. 1051.
 Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Göfing, a. Pf. Verw. P. Roman Geneis,
 Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Krems
 1809. Prof. und Pr. 1834. Patr. Stift Gött-
 weig. Mit der Filiale Stettenhof. Slz.
 739. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.

Grafenwörth, Markt; a. Pf. Verw. Hr.
 Altpius Szowik, regul. Chorherr vom Stifte
 Herzogenburg, geb. zu Uninen in Ungarn 1790.
 Pr. 1816. Patr. Stift Herzogenburg. Koop.
 Hr. Jvo Waigner, regul. Chorherr vom Stifte
 Herzogenburg, geb. zu Trebitsch in Mähren 1822.
 Pr. 1847. Mit den Filialen: Jekdorf, Ober-
 und Unterseebar, St. Johann, Waasen. Slz.
 2218. Entf. bis 1 Stunde.

Großriedenthal, a. Pf. Verw.: P. Ferdinand Hartmann, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Würnstorf 1798. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Melf. Mit der Fil. Neudegg. Slz. 862. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sadersdorf am Kamp, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Markus, Titular-Konfistorial-Rath, Wpr., geb. zu Kassa in Ungarn 1791. Pr. 1814. — Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Ignaz Gutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1820. Pr. 1843. Mit der Fil.: Kammern. Slz. 1129. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Verwalter der dem Cisterzienser Stifte Hohenfurt in Böhmen gehörigen Wirthschaft: P. Hugo Polak, Priester des Cisterzienser-Stiftes Hohenfurt, geb. zu Krumau in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1835.

Heizendorf, a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Franz Biringer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Krems 1799. Pr. 1823. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Prosper Pfeiffer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Znaim in Mähren 1824. Pr. 1848. Mit den Fil.: Donauidorf, Grafenegg, Grundorf, Kamp, Sittendorf. Slz. 1716. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Hohenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Eduard Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. Patr. Kameralfond. (Gut Oberstockstall). Koop. Unbesetzt. Mit der Fil. Ebersbrunn. Slz. 1069. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchberg am Wagram, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Pany, fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Auffeher, Wpr., geb. zu Dobersberg 1797. Pr. 1821. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Koop. — Hr. Anton Schestauer, Wpr., geb. zu Leitnowitz in Böhmen 1825. Pr. 1849. Aushilfspriester: P. Cherubin Fara, Franziskanerpriester von Enzersdorf. — Aushilfspriester zu Ottenthal: Hr. Simon Salmenschläger, Defizienten-Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Brünnhof 1795. Pr. 1823. Mit den Fil.: Dörsfl, Engelmannsbrunn, Malon, Neustift, Ottenthal, Ober-, Mitter- und Unterstockstall, Winkl. Slz. 3315. Entf. bis 1 St.

Königsbrunn am Wagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Prokop Pollak, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1803. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Hippersdorf, Zauffenberg. Slz. 869. Entf. 1 St.

Mühlbach, a. Pf. Verw.: P. Odilo Klama, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Wien 1779. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Göttweig. Mit den Fil.: Bösendirnbach, Obersdorf, Ranthal. Slz. 719. Entf. bis $\frac{3}{4}$ Stund.

Nadlbrunn, Markt; n. Pf. Verw.: P. Ambros Oster, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Ramsau 1807. Pr. 1831. Patr. Stift Lilienfeld. Slz. 500.

- Muppersthal**, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Fellerer, Doktor der Theologie, geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Koop. Hr. Johann Adam, Wpr., Doktor der Theologie, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. Pr. 1843. Slz. 767.
- Straß**, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Klippel, Wpr., geb. zu Reintal 1811. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner), Benefiziat: Unbes. Patr. Gutsinhabung von Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). Mit dem Thale. Slz. 1386. Entf. $\frac{3}{4}$ Stund.
- Zemling**, Pfl. Pflkpln. Hr. Peter Ott, Wpr., geb. zu Neumarkt in Böhmen 1823. Pr. 1847. Patr. Gutsinhabung von Mühlbach (Herr Gabriel Freiherr von Gudenus). Slz. 314.

Dekanat Hausleuthen.

- Bergau**, Pfl. Pflkpln.: Herr Mathias Grobmann, Wpr., geb. zu Wegelsdorf 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Mit den Fil.: Obergraub, Porrau. Slz. 555. Entf. $\frac{1}{2}$ Stund.
- Breitenwaida**, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Sitga, Wpr., geb. zu Weitenw. 1795. Pr.

1821. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Buch, Kleedorf. Slz. 917. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Göllersdorf**, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Gschöffl, Wpr., geb. zu Pulkau 1793. Pr. 1817. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Koop.: Hr. Johann Mahnen, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. Aushilfspriester: Hr. Franz Verschbinder, Wpr., aus der Brünnner Diözese, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1778. Pr. 1802. Mit den Fil.: Schönborn, Untergrub, Wiendorf. Slz. 1102. Entf. bis 1 St.
- Großtelzendorf**, a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Joseph Bodenberger, Wpr., geb. zu Katscher in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr. Pfarre Hausleuthen. Mit den Fil.: Eizersthal, Furt, Wischathal. Slz. 849. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Großwehdorf**, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Ditzler, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung. Mit der Fil.: Kleinwehdorf. Slz. 621. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Hausleuthen**, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Rainz, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, geb. zu Mistelbach 1781. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Georg Kolb, Wpr., geb. zu Thurben in Fulda 1786. Pr. 1811. 2) Hr. Rudolph Peuker, Wpr., geb. zu Friedland in Böhmen 1825. Pr.

1849. Mit den Fil.: Geisruck, Goldgeben, Oberzögersdorf, Bettendorf, Perzendorf, Schmidau, Seizersdorf, Wolfpassing, Zaina, Ziffersdorf. Slz. 2926. Entf. bis 1 St.
- Höbersdorf, Kfl. Kflkpln. Hr. Karl Füller, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Untermalebarn. Slz. 540. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Neuaigen, a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Johann Jung, Wpr., geb. zu Großkunzendorf in k. k. Schleitens 1825. Pr. 1850. Patr. Gutsinhabung. (Hr. August Graf von Breuner). Mit den Fil.: Fischerzell, Möllersdorf, Neuhof, Triefensee. Slz. 778. Entf. $\frac{3}{4}$ Stunden.
- Niederrußbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Laimer, Wpr., geb. zu Dobř 1803. Pr. 1826. Patr. Pfarre Hausleuthen. Koop. Hr. Johann Schnabel, Wpr., geb. zu Rež 1829. Pr. 1853. Mit den Fil.: Oberrußbach, Tiefenthal. Slz. 1467. Entf. $\frac{1}{2}$ Stund.
- Oberabtsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Janiczek, Wpr., geb. zu Lodenitz in Mähren 1803. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Unterabtsdorf. Slz. 759.
- Oberhautenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Grubesch, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Städteldorf (Hr. Johann Franz de

- Paul Graf von Hardegg). Mit den Fil.: Unterhautenthal, Unterparischenbrunn. Slz. 630. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Oberhollabrunn, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Hoys, Wpr., geb. zu Lengensfeld 1789. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung von Sonnberg (Hr. Moriz Graf von Dietrichstein). Koop.: 1) Hr. Joseph Wieser, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. — 2) Hr. Jakob Greger, Wpr., geb. zu Prottes 1825. Pr. 1851. Mit den Fil.: Magersdorf, Mariathal, Raßhala, Suttensbrunn. Slz. 2850. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Obermallebarn, Kfl. Kflkpln.: Hr. Franz Maur, Wpr., geb. zu Weinhaus 1809. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Schönborn. Slz. 325. (Hr. Karl Graf von Schönborn.)
- Oberthern, Kfl. Kflkpln.: Hr. Joseph Kirschbaum, Wpr., geb. zu Sigendorf 1805. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Oberthern. Mit der Filiale: Unterthern. — Slz. 470. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Ohrbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Suger, Wpr., geb. zu Unterreßbach 1807. Pr. 1834. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Dieppersdorf, Glaubendorf, Kipplitz. Slz. 902. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Sirndorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Gruber, Wpr., geb. zu Betteldorf in Ungarn 1793. Pr. 1817. Patr. Gutsinhabung (Hr. Joseph Gundacker Fürst von und zu Kollorede=

- Mannsfeld). Mit der Fil.: Oberolberndorf.
 Slz. 779. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Sonnberg, Kfl. Kflkpln.: Hr. Franz Bor-
 gias Hofmann, Wpr., geb. zu Odrau in k. k.
 Schlesien 1799. Pr. 1823. Patr. Religions-
 fond. Mit den Fil.: Dintersdorf, Wolfsbrunn.
 Slz. 910. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Städteldorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
 Mathias Terflau, Wpr., geb. zu Wien 1814.
 Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung (Hr. Johann
 Franz de Paula Graf von Hardegg). Koop. Hr.
 Pius Milota, Wpr., geb. zu Rauchowan
 in Mähren 1824. Pr. 1848. Mit den Fil.:
 Eggendorf, Inzersdorf, Stahrenwörth. Slz. 1215.
 Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Stranzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob
 Dostal, Wpr., geb. zu Bollein in Mähren 1809.
 Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Schönborn
 (Hr. Karl Graf von Schönborn). Mit der Fil.:
 Ober-Parfchenbrunn. Slz. 615. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Weikersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer:
 Hr. Johann Georg Piringer, Wpr., geb. zu
 Krems 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung
 (Hr. August Graf von Breuner). Koop. Hr.
 Joseph Rziha, Wpr., geb. zu Petrunoka in Mäh-
 ren 1828. Pr. 1852. Mit den Fil.: Ameis-
 thal, Baumgarten, Großwiesendorf, Kleinwiesens-
 dorf. Slz. 1727. Entf. bis $\frac{3}{4}$

Defanat Uaa.

- Altruppersdorf, Kfl. Kflkpln.: Hr. Franz
 Bartl, Wpr., geb. zu Niederrußbach 1807. Pr.
 1834. Patr. Religionsfond. Slz. 490.
- Drafenhofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
 Nep. Gsching, Wpr., geb. zu Pazenthal 1790.
 Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Koop. Hr.
 Anton Winkelhofer, Wpr., geb. zu Mondorf 1822.
 Pr. 1846. Mit den Fil.: Schloß Fünfirchen,
 Steinabrunn und zerstreuten Häusern. Slz. 1896.
 Entf. 1 Stunde.
- Fallbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Dykast,
 Wpr., geb. zu Neufuchin in Böhmen 1793. Pr.
 1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph
 Friedreich, Wpr., geb. zu Zoppanz in Mähren
 1823. Pr. 1847. Mit den Fil.: Hagendorf,
 Ungarndorf. Slz. 826. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Falkenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer:
 Hr. Johann Hempel, Wpr., geb. zu Oberweissen-
 born im Großherzogthume Fulda 1783. Pr. 1806.
 Patr. Gutsinhabung von Boysbrunn. Slz. 856.
- Hansthal, Kfl. Kflkpln.: Hr. Johann Kaffa,
 Wpr., geb. zu Czernowitz in Böhmen 1797. Pr.
 1822. Patr. Religionsfond. Slz. 510.
- Hörersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob
 Mechler, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1802. Pr.
 1828. Patr. Gutsinhabung von Margarethen
 am Moos (Hr. Philipp Fürst von Batthiany,

- Graf von Strattmann). Mit der Fil.: Trattingsdorf. Slz. 740. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Laa, Stadt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Rosenau, Wpr., fürsterzbischöflicher Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Auffeher, geb. zu Tafelhütten in Böhmen 1789. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Emanuel Gradezky, Wpr., geb. zu Gießhübl in Böhmen 1814. Pr. 1840. — 2) Hr. Anton Rittman, Wpr., geb. zu Kleinkirchberg 1828. Pr. 1852. Slz. 1719.
- Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Gilka, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Johann Stich, Wpr., geb. zu Erübau in Mähren 1825. Pr. 1850. Mit den Fil.: Kirchstetten, Zlabern. Slz. 1842. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Ottenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Haresser, Wpr., geb. zu Pottenhofen 1807. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Poyßbrunn. Mit der Fil.: Gutttenbrunn. Slz. 1134. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Poyßbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Wundsam, Wpr., geb. zu Naglitz in Osterreich 1799. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Poyßbrunn. Slz. 818.
- Pottenhof, kfl. kflkpln.: Hr. Matthäus Gießwein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1794. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Mit dem Stutenhofe. Slz. 591. Entf. $\frac{3}{4}$ Stund.

- Siebenhirten, kfl. kflkpln.: Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1814. Pr. 1838.
- Stüzenhofen, kfl. kflkpln.: Hr. Johann Schubert, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mähren 1791. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Klein-Schweinbarth und dem Thiergarten. Slz. 963. Entf. 1 Stunde.
- Wildendürnbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Epikhüttl, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Poyßbrunn. Koop. Hr. Peter Feltl, Wpr., geb. zu Sadel in Böhmen 1826. Pr. 1849. Mit den Fil.: Alt-Prerau, Neu-Muppersdorf, Mitterhof. Slz. 1811. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunde.

Dekanat Willichsdorf.

- Breitenlee, n. Pf. Verw.: P. Anton Fial, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. Patr. Stift Schotten. Slz. 316.
- Deutschwagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Beyer, Wpr., geb. zu Raase in k. k. Schlesien 1788. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Aderklaa und Helmahof, 4 Bahnwächter-Hütten und dem Stationsplatze. Slz. 804. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

- Enzersfeld, n. Pf. Verw.: P. Leander Knöpper, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. Patr. Stift Schotten. Mit der Fil.: Kőnigsbrunn. Slz. 982. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Floridsdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Roman Rautenfranz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Luggu in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Patr. Stift Klosterneuburg. Filiale: Zwischen den Donaubrücken, schwarze Lacke, Spitz, der Bahnhof und Mühlshüttl. Benefiziat zu St. Johann zwischen den Donaubrücken: Hr. Joseph Bayr, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1785. Pr. 1808. Patr. Landesfürst. Slz. 2950. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Gerasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Georg Paul Mehner, Wpr., geb. zu Perchtoldsdorf 1805. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Süßenbrunn. Slz. 1069. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Großbersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Twerdinsky, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1796. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop.: Hr. Franz Dinghofer, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1824. Pr. 1848. Ausschilsp. zu Seyring: Hr. Ferdinand Einzel, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816. Pr. 1843. Mit den Fil.: Ebersbrunn, Minichsthal, Puhing, Seyring. Slz. 2096. Entf. 1 St.

- Großengersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Augustin Helm, Wpr., geb. zu Döfchen in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Michael Seher, Wpr., geb. zu Neß 1823. Pr. 1847. Mit der Feldmühle. Slz. 1487. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Großrußbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Greger, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1809. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (k. k. Theresianische Akademie in Wien). Koop. Hr. Anton Vogel, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit den Fil.: Ebersdorf, Sipplés, Hornsburg, Oberkreuzstetten, Wögleinsdorf, Rigen-dorf. Slz. 2010. Entf. bis 1 St.
- Jedlersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Hiller, Wpr., geb. zu Mickl in Böhmen 1798. Pr. 1823. Patr. St. Klosterneuburg. Mit der Maschinen-Fabrik der k. k. Nordbahn. Slz. 850.
- Kagran, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Weipel, Wpr., geb. zu Zwettl 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Heinrich Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1851. — Ausschilsp. zu Hirschstetten: Hr. Johann Janka, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1802. Pr. 1825. Mit den Fil.: Hirschstetten, Stadlau. Slz. 943. Entf. bis $\frac{3}{4}$ Stunden.
- Klein-Engersdorf, a. Pf. Verw. P. Isidor Schmidt, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu

- Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Stift Schotten. Mit den Fil.: Flandorf, Hagenbrunn. Slz. 1132. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Leopoldau, a. Pf. Werr.: Hr. Isidor Gold, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1822. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit den Leopoldauer Mühlen und 3 Bahnwächterhütten. Slz. 827. Entf. $\frac{3}{4}$ St. Aushilfspriester: Hr. Johann Klauscher, penslon. Pfarrer, Wpr., geb. zu Krübau in Mähren 1796. Pr. 1821.
- Mannhartsbrunn, Kfl. Kflkpln.: Hr. Anton Wapf, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Pfösting. Slz. 485. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Niederkreuzstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Silbert, Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung (Hr. Heinrich Graf v. Hohos). Mit den Fil.: Neubau, Straising. Slz. 1096. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Pillichsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Valentin Wiesner, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Gnadersdorf in Mähren 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Alois Pyro, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1828. Pr. 1851. 2) Hr. Alexander Palm, Wpr., geb. zu Dur in Böhmen

1821. Pr. 1848. Mit der Fil.: Obersdorf und dem Reyhof. Slz. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Schleimbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Scheyrer, Wpr., geb. zu Raabs 1794. Pr. 1819. Patr. Gutsinhabung von Ulrichskirchen (Fr. Sophie, verwitwete Freifrau von Bartenstein, geb. Freiin von Bartenstein). Mit der Damm-Mühle. Slz. 536. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Stammersdorf, a. Pf. Werr.: P. Celestin Hauer, Bened. vom Stifte Schotten, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Patr. Stift Schotten. Koop.: P. Emanuel Zöpfler, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1845. Mit der Fil.: Strebersdorf, dem Posthause, Mauth und Jägerhause, Magdalenahof und 1 Bahnwächterhütte. Slz. 1645. Entf. bis 1 St.
- Traunfeld, Wkt. Vikar: Hr. Karl Weith, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. Patr. Pfarre Pillichsdorf. Mit der Filiale: Haulzendorf. Slz. 816. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Ulrichskirchen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Priestl, Wpr., geb. zu Großtajar. in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Franz Pauling, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1826. Pr. 1851. Mit der Filiale: Riedenthal. Slz. 1302. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.

Unterolberndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Möstelberger, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit zwei entfernten Mühlen. Slz. 448. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
 Wolfersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Balthasar Köller, fürsterb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Böhmischbrunn 1786. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Karl Dent, Wpr., geb. zu Dürnkrut 1815. Pr. 1842. Slz. 1252.

Dekanat Pirawarth.

Asparn an der Zaya, Markt; a. Pf. Verw.: P. Engelbert Eisinger, Minorit, geb. zu Oenthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Graf v. Breuner). Koop. (Minoriten): 1) P. Bernard Ruhnert, geb. zu Weiden 1808. Prof. und Pr. 1835. 2) P. Jakob Nagl, geb. zu Strazing 1818. Prof. und Pr. 1844. 3) P. Philipp Berghofer, geb. zu Unter-Loisdorf in Ungarn 1827. Prof. und Pr. 1850. Mit den Fil.: Grafensulz, Olgersdorf, Schleg. Slz. 2163. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunden.
 Cronberg, kfl. Lflkpln.: Hr. Johann Ruff, Wpr., geb. zu Nikolsburg 1798. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit der Bergmühle. Slz. 516. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dürnkrut, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1808. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. August, Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha). Slz. 741.
 Gaunersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Odilo Kopp, Dekanats-Bibliothekar, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Kopein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Schotten. Koop.: P. Moriz Heeg, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. Slz. 1027.
 Herrnkreis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alexander Edtl, Wpr., geb. zu Ofen in Ungarn 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Slz. 286.
 Hobebrunn, kfl. Verw.: P. Rainer Grabscheit, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Schotten. Slz. 609.
 Hohenrupperndorf, Freimarkt; a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Johann Klärner, Wpr., geb. zu Schönwald in Böhmen 1824. Pr. 1849. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Franz Dunkl, Wpr., geb. zu Groß-Tajar in Mähren 1829. Pr. 1852. Mit der Fil.: Kleinharas. Slz. 1831. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Jedenspeigen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Reisleithner, Wpr., geb. zu Enzers-

feld 1810. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung
(Hr. Maximilian Graf von Kolonitz). Slz. 783.
Ladendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Kamper, Wpr., geb. zu Donerskirchen in Ungarn
1798. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Koop.
Hr. Anton Winter, Wpr., geb. zu Braunau in
Böhmen 1795. Pr. 1822. Mit den Fil.:
Eggersdorf, Garmanns. Slz. 2246. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
Loidesthäl, Pfl. Verw.: P. Virgil Etl,
Benediktiner vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu
Salzburg 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Patr.
Stift Michaelbeuern. Mit der Waidmühle, Schöf-
hof. Slz. 662. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
Martinsdorf, n. Pf. Verw. P. Nemilian
Unzner, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb.
zu Troppau in k. k. Schlessen 1802. Prof.
1826. Pr. 1828. Patr. Stift Schotten. Slz. 453.
Niederfulz, a. Pf. Verw. P. Dominik Schä-
fer, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu
Steubendorf in Schlessen 1780. Prof. 1804.
Pr. 1806. Patr. Stift Heiligenkreuz. Koop.
P. Ulrich Milner, Cisterz. vom Stifte Heiligen-
kreuz, geb. zu Weiden in Ungarn 1825. Prof.
1848. Pr. 1849. Mit der Fil.: Erdbresf.
Slz. 910. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Oberfulz, a. Pf. Verw.: P. Gotthard
Briewasser, Benediktiner vom Stifte Michaelbeuern,
geb. zu Hennhart 1809. Prof. und Pr. 1833.
Patr. Stift Michaelbeuern. Koop. P. Ferdi-

nand Paischer, Bened. vom Stifte Michaelbeuern,
geb. zu Moosdorf in Oberösterreich. 1823. Prof.
1848. Pr. 1849. Mit den Fil.: Blumenthal,
Nering. Slz. 1500. Entf. $\frac{3}{4}$ Stunden.
Pellendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Hofmann, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen
1812. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (Hr.
Joseph Graf von Khevenhiller = Metsch). Mit
der Fil.: Agelsdorf. Slz. 740. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Pirawarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg
Freistadtler, fürsterb. Konsistorialrath, emerit.
Dechant, Wpr., geb. zu Presburg in Ungarn
1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop.
1) Hr. Joseph Schischlik, Wpr., geb. zu Bezze-
hoff in Böhmen 1826. Pr. 1849. — 2) Hr.
Leopold Dattler, Wpr., geb. zu Jedlersdorf 1830.
Pr. 1853. Mit der Fil.: Kollenbrunn. Slz.
1681. — Entf. $\frac{1}{4}$ St.
Schrick, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Obermüller,
Wpr., geb. zu Dgfolderhaid in Böhmen 1810.
Pr. 1833. Patr. Barnabiten = Kollegium zu
Mistelbach. Kurat = Benefiziat: Hr. Joseph
Walz, Wpr., geb. zu Groß = Schweinbarth 1804.
Pr. 1828. Patr. Pfarre Schrick. Slz. 936.
Sindorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Anton Krippel,
Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1831. Patr.
Religionsfond. Slz. 522.
Spannberg, Markt; a. Pf. Verw.: Hr.
Johann Golob, Priester des deutschen Ritterordens

gew. k. k. Internuntiaturs-Kaplan, geb. zu Udešberg in Krain 1810. Pr. 1837. Patr. Deutscher Ritterorden. S. 1094.

Wenzersdorf, Wkt., Verw.: P. Wenzel Nedoschinsky, Minorit, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1790. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung von Asparn (Er. August Graf Breuner). Mit der Fil.: Zwentendorf. S. 438. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wolfpassing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Tagwerker, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1780. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Schänzl, Wpr., geb. zu Brellenkirchen 1828. Pr. 1852. Mit der Filiale: Bogen-Neusiedl und zwei zerstreuten Häusern. S. 498. Entf. bis 1 St.

Minoriten-Kloster zu Asparn an der Zaya, gegründet von Christoph Seisfried Freiherrn von Breuner im Jahre 1632.

Quardian: P. Engelbert Eisinger, zugleich Pfarrverweser zu Asparn a. d. Zaya und Definitor, geb. zu Dienthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834.

Professor-Priester: P. Ghremberth Steiner, Kloster-Senior, geb. zu Kortsch in Tyrol 1776. Prof. und Pr. 1806. — P. Wenzel Nedoschinsky, Pfarrvikar zu Wenzersdorf, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1791. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Bonaventura Exner, Pfarrvikar zu Umeis, geb. zu

Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Bernhard Ruhnner, Koop. zu Asparn, geb. zu Weiden 1808. Prof. und Pr. 1836. — P. Barnabas Krainz, geb. zu St. Thomas in Unter-Steiermark 1812. Prof. 1840. Pr. 1841. P. Jakob Nagl, Koop. und Prokurator zu Asparn, geb. zu Straxing 1818. Prof. und Pr. 1844. — P. Philipp Berghofer, geb. zu Unter-Loisdorf in Ungarn 1828. Prof. und Pr. 1850. — Laienbruder: Fr. Mathias Kohler, geb. zu Oberhausen in Bayern 1791. Prof. 1823.

Dekanat Propstsdorf.

Asparn, an der Donau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hornischer, Wpr., geb. zu Lufsdorf in Mähren 1800. Pr. 1825. Patr. Stift Melf. S. 740.

Breitensee, kkl. Pflkpln.: Hr. Mathias Newolka, Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1819. Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung von Marchegg. (Er. Anton Fürst Palffy v. Erdödy.) Mit zwei entfernten Häusern, Jägerhaus, Aspenhof. S. 396. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Breitstetten, kkl. Pflkpln.: Hr. Johann Seyer, Wpr., geb. zu Gainsfarn 1807. Pr. 1831. Patr. k. k. Familien-Gut Duth. Mit der Filiale: Straudorf. S. 478. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Eckartsau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bitl, Wpr., geb. zu Maloweska in Böhmen 1799. Pr. 1831. Patr. K. K. Familien-Gut Eckartsau. Koop.: Hr. Johann Bhy, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1826. Pr. 1849. Mit den Fil.: Kopfstetten, Pframa, Wagram. Slz. 1032. Entf. bis 1 St.

Engelhartstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidt, Wpr., geb. zu Grulich in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Niederweiden. Slz. 410. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franzensdorf (früher Kümmerleinsdorf), n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Leidenfrost, Wpr., geb. zu Mentsfeig 1799. Pr. 1821. Patr. K. K. Familien-Gut Orth. Mit den Fil.: Andlersdorf, Ruzendorf. Slz. 646. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großenbrunn, a. Pf. Verw.: P. Anton Fohringer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Oberndorf 1797. Prof. und Pr. 1823. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Schloßhof. Slz. 427. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Schloßkaplan zu Schloßhof: Unbesetzt. Patr. K. K. Familien-Gut Schloßhof.

Großenzersdorf, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Blachetka, Wpr., geb. zu Zambach in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. K. K. Familien-Gut Großenzersdorf. Koop.: Hr. Wolfgang Zipperer, Wpr., geb. zu Flecken in Böhmen 1814.

Pr. 1840. Mit den Fil.: Eßling, Mühleuten und Schafhof. Slz. 1538. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Haringsee, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Happel, Wpr., geb. zu Landegg 1807. Pr. 1837. Patr. K. K. Familien-Gut Eckartsau. Mit der Fil. Fuchsenbügl. Slz. 639. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Lassée, a. Pf. Verw.: P. Amand Wolfster, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Eisgrub in Mähren 1800. Prof. 1822. Pr. 1823. Patr. Stift Melk. Koop. Unbesetzt. Mit der Fil. Schönfeld und einem Schäferhof. Slz. 1060. Entf. 1 Stunde.

Loimersdorf, fürsterzb. Kollations-Lokalie, Kflkpln: Hr. Karl Buchhammer, Wpr., geb. zu Wultendorf 1811. Pr. 1835. Patr. Landesfürst. Mit dem Jägerhause. Slz. 470. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Marchegg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hirsch, Wpr., geb. zu Schamers in Böhmen 1816. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung (Hr. Anton Fürst Balffy von Erdödy.) Koop.: Hr. Friedrich Werner, Wpr. geb. zu Wischau in Mähren 1828. Pr. 1851. Mit dem Salmhof, dem Eisenbahn-Stationen-Platz und 4 Bahnhäusern. Slz. 1005. Entf. $\frac{3}{4}$ Stund.

Markthof, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Artbauer, Wpr., geb. zu Weikendorf 1804. Pr. 1831. Patr. K. K. Familien-Gut Schloßhof. Slz. 330. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Orth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Breiner, Wpr., geb. zu Moskowitz in Mähren 1807. Patr. K. K. Familien=Gut Orth. Koop. Hr. Simon Gärtner, Wpr., geb. zu Kleinfelzendorf 1812. Pr. 1841. Mit der Fil.: Mannsdorf. S. 1585. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Probstdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Simon Schwarz, fürsterzbischöfl. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts=Auffeher, Wpr., geb. zu Lichtenegg 1802. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Ernest Lukaseder, Wpr., geb. zu Krems 1828. Pr. 1851. Mit den Fil.: Wagenneusiedl, Ober=, Mitter= und Unter=Hausen, Schönau, Ufer, Wittau. S. 1418. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Raasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarzer, Wpr., geb. zu Altstadt in Mähren 1790. Pr. 1816. Patr. K. K. Familien=Gut Groß=Enzersdorf. Mit den Fil.: Pystorf und Neuwirthshaus. S. 347. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stopenreuth, Markt, kfl. kflkpln. Hr. Franz Blöckinger, Wpr., geb. zu Enzersdorf an der Pitscha 1808. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. S. 190.

Witzelsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Fiedler, Wpr., geb. zu Prachatitz in Böhmen 1792. Pr. 1820. Patr. K. K. Familien=Gut Schloßhof. S. 336.

Dekanat Neß.

Alberndorf, kfl. Verw.: P. Herrmann Reidingler, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Wien 1786. Prof. und Pr. 1809. Patr. Stift Melf. S. 1135.

Deinzendorf, kfl. kflkpln.: Unbesetzt. Provisor: Hr. Jakob Weiß, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1824. Pr. 1850. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale: Dietmannsdorf. S. 906. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.

Hadres, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Wiesinger, fürsterzb. Konfistorialrath, Wpr., geb. zu Erdberg 1791. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Joseph Richter, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. S. 1661.

Haugsdorf, Markt; a. Pf. Verw. P. Honorat Mayer, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Garsten 1798. Prof. 1819. Pr. 1821. Patr. Stift Melf. Koop.: P. Dominik Dangl, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Gastern 1822. Prof. 1844. Pr. 1848. Mit den Fil.: Lugenthal und Klein=Haugsdorf. S. 1498.

Jehelsdorf, kfl. Verw.: P. Adolph Weigl, Bened. vom Stifte Gättweig, geb. zu Hohenruppersdorf 1815. Prof. und Pr. 1838. Patr. Stift Gättweig. S. 635.

- Kleinhöflein, kfl. kflkpln.: Hr. Johann Ditscheiner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Althof Reß, (Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg). Mit der Fil. Klein=Niedenthal. Slz. 1102. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Ausb. Hilfsp. zu Klein=Niedenthal: Unbesetzt.
- Mitterreßbach, kfl. Verw.: P. Berthold Piringer, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Unterreßbach 1784. Pr. 1808. Patr. Stift Lilienfeld. Mit der Filiale Oberreßbach. Slz. 900.
- Obermarkersdorf, Markt: a. Pf. Pfarrer: Hr. Dominik Küstl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1808. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Schrattenthal (Fr. Leopoldine Gräfin von Attems). Slz. 692.
- Obrig, kfl. kflkpln.: Hr. Johann Nathausky, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Slz. 1035.
- Pfaffendorf, a. Pf. Verw.: P. Leopold Lamšek, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Weitras 1796. Pr. 1820. Patr. Stift Göttweig. Koop. P. Karl Kaube, geb. zu Niedersulz 1818. Pr. 1842. Mit den Fil.: Weigart, Karlsdorf, Pernersdorf, Nagelsdorf. Slz. 2540. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Platt, n. Pf. Verw.: P. Gregor Heller, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Ober=St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof. u. Pr. 1825. Patr. Stift Schotten. Slz. 1200.

- Pulkau, Markt; a. Pf. Verw.: P. Ludwig Schütz, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Schotten. Koop. (Benediktiner vom Stifte Schotten). 1. P. Anselm Ricker, Doktor der Theologie, geb. zu Pressburg in Ungarn 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. 2) P. Herrmann Schu- bert, geb. zu Wien 1826. Prof. 1847. Pr. 1849. Mit den Fil.: Leodager, Miffingdorf, Raßing, Reipersdorf, Rohrendorf. Slz. 3596. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunde.
- Reß, Stadt; a. P. Pfarrer: Hr. Franz Glauzal, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. (Graf von Strach- wig) Koop. 1) Hr. Joseph Geisler, Wpr., geb. zu Johannesthal in Böhmen 1821. Pr. 1847. 2) Hr. Joseph Kreißl, Wpr., geb. zu Schlacken- werth in Böhmen 1828. Pr. 1853. Mit der Altstadt. Slz. 2881.
- Schrattenthal, Stadt; n. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Prov.: Hr. Valentin Maderner, Wpr., geb. zu Raufenbruck in Mähren 1822. Pr. 1846. Patr. Gutsinhabung (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Mit der Fil.: Willersdorf. Slz. 1128. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Seefeld, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Köffler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Radolz (Hr. Maximilian Graf von Hardegg.)

- Koop.: Hr. Johann Zaufall, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit der Fil. Kadolz. Slz. 1499. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Untermarkersdorf, a. Pf. prov. Pfarrverw.: P. Marian Ille, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Blabings in Mähren 1816. Pr. 1842. Patr. Stifte Melf. Slz. 920.
- Unternalb, a. Pf. Verw.: P. Maximilian Bollhommel, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Eßarn 1788. Pr. 1812. Patr. Stifte Göttweig. Koop. (Bened. vom Stifte Göttweig.): 1) P. Anton Probst, geb. zu Weitra 1816. Pr. 1841. — 2) P. Ehrenbert Haumer, geb. zu Weitra 1825. Pr. 1850. Mit der Fil.: Obernalb. Slz. 1952. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Unterrebach, a. Pf. Verw.: P. Alberik Haidman, Cisterz. v. Stifte Lilienfeld, Inhaber der goldenen Verdienst-Ehren-Medaille geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1808. Pr. 1832. Patr. Stifte Lilienfeld. Koop. P. Ignaz Größmann, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1820. Pr. 1843. Slz. 1475. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Watzendorf, a. Pf. Verw.: P. Alexander Wenderinsky, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828 Pr. 1830. Patr. Stifte Schotten. Slz. 465.
- Wahelsdorf, n. Pf. Verw.: P. Adrian Rumpfer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu

- Saubersdorf 1806. Prof. und Pr. 1832. Patr. Stifte Schotten. Slz. 1161.
- Zellerndorf, a. Pf. Verw.: P. Karlmann Sterlitz, Bened. vom Stifte Schotten, fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. Patr. Stifte Schotten. Koop. P. Benedikt Haltau, geb. zu Wr. Neustadt 1823. Pr. 1848. Slz. 1200.
- Zwingendorf, kfl. k. k. v. l. n.: Hr. Franz Wunderer, Wpr., geb. zu Parisdorf 1808. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Slz. 757.
- Dominikaner-Kloster in Reß, gegründet durch Berthold Grafen von Hardek zu Maydburg, und seine Gemahlin Wilburgis im Jahre 1300. Prior: P. Hyacinth Freiberger, geb. zu Reß 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.
- Profess-Priester: P. Ignaz Lamasch, Senior, Prediger und Bibliothekar, geb. zu Lemberg 1797. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Ludwig Müller, geb. zu Wittigitz in Böhmen 1797. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Benedikt Röhrich, Prediger und Küchenmeister, geb. zu Dürnholz in Mähren 1800. Prof. und Pr. 1830. — P. Isidor Trichtl, Prediger und Wirthschafts-Direktor, geb. zu Ottenthal 1801. Prof. und Pr. 1831.

Dekanat Sitzendorf.

Aspersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Volk-
mann, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1786,
Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung von Weyer-
burg (Hr. Karl Graf Schönborn). Koop. Hr.
Anton Gutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift
1822. Pr. 1845. Mit der Fil.: Wieselsfeld.
Slz. 670. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Braunsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton
Stanislav, Wpr., geb. zu Freiburg in Mähren
1802. Pr. 1827. Patr. Gutsinhabung (Hr.
Johann von Collalto). Slz. 628.

Fahndorf, Lkl. Verw.: P. Albert Ploner,
Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wang in Tirol
1792. Prof. und Pr. 1817. Patr. Stift Melk.
Slz. 342.

Fraundorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Ebner, Wpr., geb. zu Au 1802. Pr. 1828.
Patr. Gutsinhabung von Sitzendorf (Hr. Moriz
Graf von Dietrichstein). Slz. 637.

Getsdorf, a. Pf. Verw. P. Rudolph Beranek,
Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien
1788. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk.
Mit den Fil.: Hohlenstein, Mönichshofen. Slz.
615. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Goggendorf, Lkl. Lklplan.: Hr. Joseph
Ritschauer, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr.

1829. Patr. Kameralfond. Das Präsentations-
recht hat die Pfarre Sitzendorf. Slz. 496.

Grafenberg, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr.
Franz Schindlauer, Wpr., geb. zu Kirchberg am
Wagram 1807. Pr. 1833. Das Präsen-
tationsrecht hat Hr. Franz Edler von Weiten-
schlag. Slz. 528.

Groß, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Besauer, Wpr.,
geb. zu Gaimburg 1818. Pr. 1844. Patronat
Gutsinhabung (Hr. Moriz Graf von Dietrich-
stein). Mit der Fil.: Klein=Stelzendorf. Slz.
530. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Großmeißeldorf, n. Pf. Verw.: P. Hugo
Prökl, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu St.
Pölten 1804. Prof. 1826. Pr. 1827. Patr.
Stift Melk. Slz. 670.

Großnondorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
Graf, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1789. Pr.
1822. Patr. Gutsinhabung von Gunterdsdorf
(Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Slz. 784.

Gunterdsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Johann Bienert, Wpr., geb. zu Klantendorf in
Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Gutsinhabung
(Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Koop.
Hr. Franz Skopek, Wpr., geb. zu Horisiedlo in
Böhmen 1821. Pr. 1846. Slz. 1666.

Immendorf, a. Pf. Verw.: P. Damian
Schwarz, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Un-
*

terplank 1800. Prof. 1823. Pr. 1824. Patr.
Stift Melf. Slz. 836.

Maissau, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Mar-
tin Gelinek, Wpr., geb. zu Strhow in Mähren
1798. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung (Hr.
Otto Graf von Albenberg und Traun). Fröh-
messenleser: Hr. Andreas Hammer, pens.
Lokalkaplan aus der Budweiser Diözese, Wpr.,
geb. zu Jarman in Böhmen 1785. Pr. 1808.
Patr. Gutsinhabung (Hr. Otto Graf von Alben-
berg und Traun). Mit den Fil.: Gumping,
Oberdünbach. Slz. 1158. Entf. $1\frac{1}{4}$ Stunde.

Mittergraben. Pfl. Pflkpln.: Hr. Joseph
Knell, Wpr., geb. zu Röschitz 1795. Pr. 1820.
Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Obergraz-
bern, Obersteinabrunn. Slz. 1230. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Oberfellabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Wiesner, Wpr., geb. zu Gnadersdorf in Mäh-
ren 1794. Pr. 1818. Patr. Gutsinhabung von
Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn).
Slz. 591.

Oberstinkenbrunn, Markt; Vikt. Unbesetzt.
Das Präsentationsrecht hat die Pfarre
Aspersdorf. Slz. 515.

Ravelsbach (Unter=Ravelsbach). Markt; a. Pf.
Verw.: P. Lambert Nger, Bened. vom Stifte
Melf, geb. zu Horn 1798. Prof. 1820. Pr.
1822. Patr. Stift Melf. Koop.: 1) P. Leander
Pollak, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Rud-

manns 1823. Prof. 1848. Pr. 1849. 2) P.
Urban Bröll, geb. Oberstockfall 1812. Prof.
1836. Pr. 1837. Mit den Fil.: Bayerdorf,
Gaindorf, Ober=Ravelsbach, Parisdorf, Pfaff-
stetten, Wilhelmsdorf. Slz. 2094. Entfernung
bis $1\frac{1}{4}$ St.

Roseldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Loka-
telli, Wpr., geb. zu Javorov in Galizien 1783.
Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Slz. 625.

Röschitz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
von Bettenegg, fürsterb. Konsistorialrath, Dechant
und Schuldistrikts = Aufseher, Wpr., geb. zu Wien
1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop.
Hr. Rudolph Klerikus, Wpr., geb. zu Leipzig in
Mähren 1819. Pr. 1842. Mit der Fil.: Klein-
Reinprechtsdorf. Slz. 1320. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schöngrabern, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Johann Roder, Wpr., geb. zu Pressburg in
Ungarn 1779. Pr. 1802. Patr. Gutsinhabung
von Guntersdorf (Hr. Karl Freih. von Ludwigs-
dorf). Koop. Hr. Vinzenz Waget, Wpr., geb.
zu Labor in Böhmen 1822. Pr. 1846. Mit der
Fil. Windpassing. Slz. 1028. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sizendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Johann Freitag, Wpr., geb. zu Baydorf 1790.
Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr.
Johann Schinhan, Wpr., geb. zu Herrnbaum-
garten 1813. Pr. 1839. 2) Hr. Nemilian Knöll,
Wpr., geb. zu Kofetitz in Böhmen 1828. Pr.

1853. Mit den Fil.: Kleinkirchberg, Branhartsberg, Eitzenhart. Slz. 1491. Entfernung bis $\frac{3}{4}$ St.
- Stoizendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Konrad Kratochwilla, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. Patr. Stift. Klosterneuburg. Slz. 468.
- Straning, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Wenf, Wpr., geb. zu Herrnbauergarten 1801. Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Koffler, Wpr., geb. zu Eger in Böhmen 1825. Pr. 1848. — P. Benedikt Eisenhauer, Bened. vom Stifte Altenburg, als Administrator zu Limberg, geb. zu Fuglau 1819. Pr. 1845. Mit den Fil.: Gymnansdorf, Limberg, Niederschleinz. — Slz. 1654. Entf. bis $\frac{3}{4}$ Stunden.
- Unterdürnbach, a. Pf. Verw.: P. Alois Lindner, zugleich Herrschaftsverwalter, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Znaim 1802. Prof. 1824. Pr. 1826. Patr. Stift Lilienfeld. Slz. 402.
- Wartberg, kfl. kflkpln.: Hr. Georg Rupp, Wpr., geb. zu Grafenberg 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Slz. 331.
- Wullersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Sigmund Siller, Benedikt. vom Stifte Melf, fürstergb. Konsistorialrath, geb. zu Frankensells 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Patr. Stift

- Melf, Koop. Benediktiner vom Stifte Melf; 1) P. Adrian Leidl, geb. zu Krems 1827. Prof. 1850. Pr. 1851. — 2) P. Julius Bratke, geb. zu Wien 1829. Prof. 1849. Pr. 1853. Mit den Fil.: Grund, Höymanssdorf, Kalladorf. Slz. 1834. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Zierstorf, a. Pf. Verw.: P. Augustin Pappaur, Benediktiner vom Stifte Melf, geb. zu Zwentl 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Melf. Slz. 719.

Dekanat Staaz.

- Altlichtenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Konall, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1792. Pr. 1816. Koop. Hr. Franz Graupaz, Wpr., geb. zu Roschowitz in Böhmen 1827. Pr. 1850. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg. (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein.) Slz. 870.
- Almeis, Vik. Verw.: P. Bonaventura Erner, Minorit, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Asparn an der Jaya (Hr. August Graf von Breuner). Mit der Fil.: Böllim. Slz. 869. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Bernhardsthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph

- Philipp, Wpr., geb. zu Oibersdorf in Böhmen 1791. Pr. 1816. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Sr. Alois Fürst von Liechtenstein.) S I z. 1102.
- Böhmischkrut, Markt; a. Pf. Pfarrer: Sr. Franz Lenka, fürstergb. Konistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Tschitschemitz in Böhmen 1788. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Sr. Alexander Scheibenreif, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1844. 2) Sr. Johann Stephanides, Wpr., geb. zu Kladrau in Böhmen 1820. Pr. 1843. Mit den Fil.: Althöflein, Ginzersdorf, Harrersdorf. S I z. 2400. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Feldsberg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Sr. Joseph Langer, Wpr., geb. zu Hannsdorf in Mähren 1790. Pr. 1818. Patr. Gutsinhabung (Sr. Alois Fürst von Liechtenstein). Koop. 1) Sr. Joseph Tomischek, Wpr., geb. zu Mißlitz in Mähren 1818. Pr. 1843. 2) Sr. Alois Türk, Wpr., geb. zu Brüßau in Mähren 1819. Pr. 1844. Mit der Fil. Bischofswarth. S I z. 3011. Entf. 1 St.
- Hadersdorf, (Klein-Hadersdorf), Kfl. Kflkpln.: Sr. Anton Scherner, Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1806. Pr. 1832. Patr. Religionsfond. S I z. 554.
- Hausbrunn, n. Pf. Pfarrer: Sr. Johann Georg Willmayer, Wpr., geb. zu Hirschau in

- Böhmen 1805. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Sr. Alois Fürst von Liechtenstein.) S I z. 1189.
- Herrbaumgarten, Markt; a. Pf. Pfarrer: Sr. Johann Haidvogel, Wpr., geb. zu Ottenthal 1814. Pr. 1839. Patr. Pfarre Böhmischkrut. Koop. Sr. Jakob Bauer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1826. Priester 1852. S I z. 1578.
- Hohenau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Sr. Karl Harrer, Wpr., geb. zu Zopanz in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. S I z. 1972.
- Kaheldorf, a. Pf. Pfarrer: Sr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Sr. Alois Fürst von Liechtenstein). S I z. 713.
- Koosdorf, Kfl. Kflkpln.: Sr. Anton Dörfler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung (Sr. Friedrich August Graf von Biatty.) S I z. 356.
- Poisdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Sr. Ferdinand Graher, Wpr., geb. zu Ameis 1818. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Boysbrunn. Koop. 1) Sr. Joseph Deutler, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. 2) Sr. Franz Hofmann, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1830. Pr. 1853. Mit der Fil. Wilhelmsdorf. S I z. 3044. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Rabensburg, Markt; a. Pf. Pfarrer:

Fr. Wenzel Patera, Maltheser=Mitter=Ordens=priester, geb. zu Jarow in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1819. Patr. Herr Groß=Prior des Maltheser=Ordens. Koop.: Fr. Michael Beranek, Priester des Maltheser=Mitter=Ordens, geb. 1816. Prof. 1840. Pr. 1842. Siz. 1720. Entfernung 1 St.

Reintal, n. Pf. Pfarrer: Fr. Johann Adolph, Wpr., geb. zu Ungarisch=Probd in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Fr. Alois Fürst von Liechtenstein.) Siz. 805.

Schrattenberg, a. Pf. Pfarrer: Fr. Joseph Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1796. Pr. 1819. Patr. Pfarre Böhmischkrut. Koop. Fr. Vinzenz Zuckriegl, Wpr., geb. zu Mülhlfrauen in Mähren 1828. Pr. 1852. Mit der Fil. Garfchönthal. Siz. 2000. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Staat, Markt; Probstei; a. Pf. Probst= Pfarrer: Fr. Georg Bayerle, fürsterzbischöfl. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts=Aufseher, Wpr., geb. zu Hadruma in Böhmen 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung. Koop.: 1) Fr. Joseph Köfler, Wpr., geb. zu Nickersdorf 1828. Pr. 1851. 2) Fr. Laurenz Mayer, Wpr., geb. zu Markgrafneustiedl 1828. Pr. 1853. Mit den Fil.: Ehrendorf, Engersdorf, Kautendorf, Neustiedl, Rothensee, Waltersdorf. Siz. 1660. Entf. bis 2 St.

Untertennenau, a. Pf. Pfarrer: Fr. Mar= tin Dohschick, Wpr., geb. zu Kunowitz in Mäh= ren 1786. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Fr. Alois Fürst von Liechtenstein). Koop. Fr. Joseph Janisch, Wpr., geb. zu Land= fron 1827. Pr. 1852. Siz. 1925. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Walterskirchen, a. Pf. Pfarrer: Fr. An= dreas Oberenzer, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1787. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Koop. Fr. Franz Johannides, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1827. Pr. 1851. Mit der Fil. Kegelsdorf. Siz. 996. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Wegelsdorf, kfl. Kllkpln.: Fr. Johann Czopp, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Siz. 797.

Wultendorf, a. Pf. Pfarrer: Fr. Joseph Flager, Wpr., geb. zu Großolberndorf in k. k. Schlesien 1813. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Altpretau. Siz. 484.

Kloster der barmherzigen Brüder zu Feldsberg, gegründet von Carl Euseb. Fürsten von Liechtenstein im Jahre 1605.

Prior: Fr. Nicomedes Grünert, geb. zu Kaaden in Böhmen 1806. Prof. 1828.

Professen: P. Constabilis Baranek, Kon= vents=Priester, geb. zu Skalitz in Ungarn 1795. Prof. 1816. Pr. 1828. — Fr. Camianus Mau=

roner, Subprior, geb. zu Gröden in Tirol 1788. Prof. 1806. — Fr. Zachäus Chobodides, Sakristaner, geb. zu Pruska in Ungarn 1787. Prof. 1814. — Fr. Jordanus Brodizky, Ober-Apotheker, geb. zu Gzeschoy in Mähren 1801. Prof. 1822. — Fr. Christian Marfer, Wirthschafter, geb. zu Dürnholz in Mähren 1798. Prof. 1830. — Fr. Nilus Bifa, 2. Unter-Arzt, geb. zu Dobruschka in Böhmen 1803. Prof. 1833. — Fr. Arcadius Reitharek, Doktor der Medizin und Chirurgie, Oberarzt, geb. zu Neubidschow in Böhmen 1812. Prof. 1842. — Fr. Symphorian Stelzig, Assistent, geb. zu Podersam in Böhmen 1816. Prof. 1842. — Fr. Joseph Wikenitz, Vice-Dekonom, geb. zu Binoz in Ungarn 1819. Prof. 1843. Fr. Casius Krupsky, Hörer der Medizin, geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1824. Prof. 1847. — Fr. Melanius Reitharek, geb. zu Neubidschow in Böhmen 1825. Prof. 1847. — Fr. Gratus Wiedemann, Sammler, geb. zu Neumettel in Böhmen 1820. Prof. 1849. — Fr. Kletus Schüßler, Assistent, geb. zu Luschitz in Böhmen 1820. Prof. 1849. — Fr. Prokopius Zeigswetter, Unterapotheker, geb. zu Rüdmanns 1829. Prof. 1851. — Nicht-Professor: Fr. Veremund Adam, geb. zu Wien 1829.

Dekanat Stockerau.

Wisamberg, a. Pf. Pfarrer: Fr. Joseph Köppel, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung (Fr. Ditto Graf v. Abendsparg und Traun). Glz. 576.

Großmugl, a. Pf. Pfarrer: Fr. Michael Weiler, Wpr., geb. zu Röschitz 1798. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Fr. Joseph Kurz, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1852. Mit den Fil.: Füllersdorf, Ringendorf, Roseldorf, Steinabrunn. Glz. 1152. Entf. bis $\frac{1}{2}$ Stunde.

Harmannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Fr. Anton Liebl, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1816. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Fr. Karl Graf v. Haugwitz). Koop. Fr. Franz Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1820. Pr. 1844. Mit den Fil.: Kleinröy, Rickersdorf, Seebarn. Glz. 1512. Entfernung bis $\frac{1}{2}$ St.

Hafelbach, a. Pf. Verw.: Fr. Firmin Schneider, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. Patr. Stift Klosterneub. Glz. 560.

Herzogbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Fr. Friedrich Ziebel, Wpr., geb. zu Troppau in Schlessen 1786. Pr. 1809. Patr. Gutsinha-

bung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Mit den Fil.: Ober- und Unter-
musch, Ottendorf und Glaswein. S. 13. 1045.
Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Jedlese, Pfl. & KlpIn.: Hr. Joseph Kbi-
scher, Wpr., geb. zu Klantendorf in Mähren
1809. Pr. 1833. Patr. Stift Klosterneuburg.
S. 13. 936.

Karnabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz
Schusser, Wpr., geb. zu Lachau in Böhmen
1803. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Frau
Josephine Freiin von Medl). Koop. Hr. Eduard
Huberth, geb. zu Brünn in Mähren 1829. Pr.
1853. Mit den Fil. Hekmannsdorf, Lachs-
feld, Weinsteig. S. 13. 1002. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Korneuburg, Stadt; a. Pf. Pfarrer verw.:
Hr. Christoph Rudolf, regul. Chorherr vom
Stifte Klosterneuburg, emer. Dechant und Kon-
sistorial-Rath der St. Pöltner Diözese, geb. zu
Lubnik in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825.
Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (Regulirte
Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr.
Thomas Kollitscher, geb. zu Braunsberg in Mähren
1819. Prof. 1843. Pr. 1845. 2) Hr. Leo Kwieta von
Kwiatkowski, geb. zu Wien 1823. Prof. 1835.
Pr. 1847. 3) Hr. Augustin Kaug, geb. zu
Hüttendorf 1824. Prof. 1849. Pr. 1851. Mit
den Fil., Luttendorfschen, Ludtenhof. S. 13.
2541. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Langenzersdorf, a. Pf. Pfarrer verw.: Hr.
Franz Fügler, regul. Chorherr vom Stifte Klo-
sterneuburg, geb. zu Bruck in Mähren 1807.
Prof. 1829. Pr. 1831. Patr. Stift Kloster-
neuburg. Johann Uhlischer Benefiziat:
Hr. Joseph Pichler, Defiz. Wpr., geb. zu Lichten-
egg 1790. Pr. 1820. S. 13. 925.

Leigersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Weida, Wpr., geb. zu Leitomischl in Böhmen 1794.
Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.:
Hagenbach, Kronowet, Leigersbrunn, Wollmanns-
berg, Wüsen. — S. 13. 1098. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leobendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton
Bruckner, Wpr., fürsterzbisch. Konsistorialrath,
emer. Dechant, geb. zu Otenthal 1792. Pr.
1816. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph
Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen
1810. Pr. 1837. Mit den Fil.: Ober- und
Unterrohrbach, Tresdorf. S. 13. 1672. Entfer-
nung $\frac{3}{4}$ St.

Maisbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ma-
thias Wasinger, Wpr., geb. zu Hörsersdorf 1811.
Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Nieder-
hollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz).
S. 13. 446.

Merkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Hailand, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1798.
Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung von Ernst-
brunn Heinrich LXIV. FürstReuß-Rösttrih) S. 13. 262.

Niederhollabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Kav. Dachauer, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop. Hr. Joseph Littmayer, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1853. Slz. 1780. Mit den Fil.: Bruderdorf, Niederfellabrunn (Markt), Streitdorf. Slz. 1780. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Obergänserndorf, kfl. kflkpln.: Hr. Michael Iwerdinsky, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1803. Pr. 1827. Aushilfspr.: Hr. Joseph Hartl, Wpr., geb. zu Wolfsthal 1825. Pr. 1853. Slz. 714.

Senning, a. Pf. Pfarrer: Hr. Hermann Namhart, Wpr., geb. zu Reuttschein in Mähren 1807. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Weizendorf. Slz. 435. Entfernen. $\frac{3}{4}$ Stunden.

Simonsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Neurauter, tit. Konsistorialrath, Jubilar=Wpr., geb. zu Prutz in Tirol 1777. Pr. 1803. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Naglern. Slz. 732. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Xaver Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1796. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Faudt'sches Benefizium. Unbesetzt. Patr. Fürsterzbischof. Konsistorium. Slz. 496.

Stockeran, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Karl Pürner, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Zwettl 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Karl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1819. Pr. 1841. 2) Hr. Jakob Rohrer, Wpr., geb. zu Gerasdorf 1824. Pr. 1850. — 3) Unbesetzt. Aushilfspr. P. Nikolaus Holl, Dominikanerpriester von Wien. Mit den Fil.: Grafendorf, Spillern, Unterzögersdorf, u. 4 Bahnwächterhäusern. Slz. 6144. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Wilfersdorf, (Klein-) kfl. kflkpln.: Hr. Johann Weisinger, Wpr., geb. zu Bernhartsthal 1814. Pr. 1839. Patr. Religionsfond. Slz. 145. Würnich, kfl. kflkpln.: Hr. Philipp Mahler, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1811. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Lerchenau, Mollmannsdorf, drei Kreitmühlen. Slz. 813. Entf. bis $\frac{1}{2}$ Stunde.

Dekanat Wilfersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Brezansky, Wpr., geb. zu Butschowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung

- von Rabensburg (Er. Moïſ Fürſt von und zu Liechtenſtein). S. 13. 576.
- Droßing, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joſeph Schinhan, Wpr., geb. zu Herrenbaumgarten 1803. Pr. 1828. Proviſor in Spiritualibus: Hr. Joſhann Bauer, Wpr., geb. zu Budweiſ in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr. Landesfürſt. Mit der Filiale Waltersdorf. S. 13. 1480. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Eibesthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in Böhmen 1810. Pr. 1835. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Miſtelbach. S. 13. 915.
- Erdberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joſeph Mraz, Wpr., geb. zu Wacow in Böhmen 1810. Pr. 1835. Patr. Landesfürſt. S. 13. 524.
- Großfinzendorf, kfl. Verw.: P. Maximilian Gautſch, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Güntersdorf in Böhmen 1807. Prof. 1834. Pr. 1836. Patr. Stift Zwettl. S. 13. 879.
- Hauskirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joſhann Mück, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1808. Pr. 1832. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. St. Ulrich. S. 13. 775. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Hüttendorf, kfl. Verw.: Don Bartholomäus Hilburger, Barnabit, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Miſtelbach. S. 13. 600.
- Ketlaßbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joſeph

- Maſkal, Wpr., geb. zu Neuſtadt in Böhmen 1808. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Wiſersdorf (Er. Moïſ Fürſt von Liechtenſtein). S. 13. 740.
- Mauſtrenk, kfl. Verw.: Don Franz Sales Erhart, Barnabit, geb. zu Graz 1802. Prof. und Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Miſtelbach. S. 13. 673.
- Miſtelbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Don Anton M. Pfeiffer, Barnabit, zugleich Probst des Kollegiums, geb. zu Budweiſ in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. Patr. Daſ Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Koop. (Barnabiten): 1) Don Ferdinand Zirnig, geb. zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — 2) Don Florian Hofmann, geb. zu Melk 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. — 3) Don Adalbert Gulek, geb. zu Koſteleg in Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846. Mit den Filialen: Ebendorf, Langendorf. S. 13. 3313. Entf. $\frac{3}{4}$ St. — Spitalbeneficiat: (Unbeſetzt). Patr. Gutsinhabung von Wiſersdorf (Er. Moïſ Fürſt von Liechtenſtein).
- Neuſiedl an der Jaha, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Joſeph Heſſl, Wpr., geb. zu Piſſen in Böhmen 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. S. 13. 894.
- Niederabſdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joſhann Frieſes, Wpr., geb. zu Oberplan in

- Böhmen 1812. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit der Fil.: Eichhorn und Fazzihof. S. 1194. Entf. 1 Stunde.
- Baasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Berger, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts = Aufseher, Wpr., geb. zu Herrnbäumgarten 1802. Pr. 1827. Patr. Barnabiten = Kollegium zu Mistelbach. Koop. Hr. Joseph Kummerer, Wpr., geb. zu Aspersdorf 1829. Pr. 1851. S. 1085.
- Palterndorf, a. Pf. Verm. Hr. Joseph Schwarz, des deutschen Ritterordens = Priester, geb. zu Koflau in Mähren 1800. Prof. 1837. Pr. 1824. Patronat: Deutscher Ritterorden. S. 733.
- Prinzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Greis, Wpr., geb. zu Hüttendorf 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Margarethen am Moos, (Hr. Philipp Fürst von Bathian, Graf von Strattmann). Mit den Fil.: Ebersdorf, Rannersdorf. S. 1412. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Ringelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Lebloch, Wpr., geb. zu Pawlowitz in Mähren 1804. Pr. 1829. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). S. 1237.
- Wilfersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Duerner, Wpr., geb. zu Unterdannowitz in Mähren 1787. Pr. 1809. Patr.

- Gutsinhabung. (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Koop. Hr. Matthäus Weber, Wpr., geb. zu Kipplitz 1827. Pr. 1852. Mit den Fil.: Bullendorf, Sobersdorf. S. 1964. Entf. 1 Stunde.
- Zistersdorf, Stadt; a. Pf. Verm.: P. Franz Bodensteiner, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Windigsteig 1801. Pr. 1824. Patr. Stifte Zwettl. Koop. (Cisterz. vom Stifte Zwettl: 1) P. Moriz Rindt, geb. zu Zwettl 1817. Prof. 1842. Pr. 1843. — 2) P. Bruno Ebenhauer, geb. zu Juglau 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — Administrator des Theresianischen Fonds = Gutes Zistersdorf: P. Alphons Thoma, Priester der böhmisch-mährischen Piaristen = Ordens = Provinz, geb. zu Thoningsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Mit den Fil. Baumgarten, Gaiselberg, Gösing. S. 3025. Entf. $\frac{3}{4}$ Stunde.
- Barnabiten = Kollegium zu Mistelbach, gegründet vom Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1631.
- Probst des Kollegiums: Don Anton M. Pfeiffer, zugleich Pfarrer, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840.
- Professor = Priester: Don Franz Sales Erhart, Lokalverweser zu Maustrenk, geb. zu Graz

1802. Prof. und Pr. 1827. — Don Bartholomäus Hilburger, Lokalie = Verweser zu Hüttendorf, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. P. 1836. — Don Ferdinand Zirnig, Koop., geb. zu Uttingsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Florian Hofmann, Koop., geb. zu Melf 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. — Don Adalbert Gulek, Koop., geb. zu Kostelitz in Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846. — Don Nikolaus Feigl, Procurator, geb. zu Pernegg 1823. Prof. 1847. Pr. 1848.

Verzeichniß

der außer der Seelsorge angestellten
Geistlichen.

1) In der Wiener Erzdiöcese.

Se. Excellenz der Hochwürdigste, Hochwohlgeborne Hr. Joseph Alois von Züstel, Sr. k. k. apost. Majestät geheimer Rath, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold = Ordens, und Ritter des Civil = Verdienst = Ordens der königl. baier. Krone, Doctor der Philosophie und Theologie, insulirter Probst von Wischherad und Prälat in dem Königreiche Böhmen, k. k. Staats = und Konferenzzath, im Jahre 1823 und 1838 gewesener Rector magnificus an der Wiener Universität, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann der Landwirtschafts = Gesellschaft in Krain, des Museums Franzisko = Carolinum für Oesterreich ob der Enns und Salzburg und des geognost. montan. Vereines zur Durchforschung für Tyrol und Vorarlberg, Jubilar = Priester, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1765. Pr.

1788. — P. T. Hr. Andreas Meschutar, infulterter Probst zu Ardagger, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber des Ritterkreuzes des königl. ungarischen St. Stephans-Ordens, Ehrendomherr zu Triest und Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain und Görz, Wpr., geb. zu Celso in Illyrien 1791. Pr. 1814.

— P. T. Hr. Andreas Gollmayr, Wpr. der Laimbacher-Diözese, Doktor der Theologie, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Ehrendomherr zu Triest, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Görz, geb. zu Radmannsdorf in Kärnten 1798. Pr. 1821.

— P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. n. ö. Regierungsrath, Probst von Zwettl, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien, Wpr., geb. zu Ladowitz in Böhmen 1807. Pr. 1830.

— Hr. Marian Koller, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, bischöfl. Konsistorialrath zu Linz, Bened. des Stiftes Kremsmünster, geb. zu Bistritz in Illyrien 1792. Pr. 1821.

— Hr. Anton Krombholz, Wpr. der Leitmeritzer Diözese, bischöfl. Konsistorialrath, Sektionsrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber der großen goldenen Medaille, emerit. Dechant, Schuldistriktsaufseher und Vice-Direktor des Gymnasiums zu Leipa, geb. zu Niederpolitz 1790. Pr. 1815.

P. T. Hr. Johann Simor, Abt der heil. Jungfrau

Maria von Széplak, Erzdechant von Ofen, Doktor der Theologie, Domherr von Stuhlweissenburg, Sektionsrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Wpr. der Graner Erzdiözese, geb. in Ungarn 1813. Pr. 1836.

— Hr. Chmel Joseph, regul. Chorherr vom Stifte St. Florian, k. k. geheimer Hof- und Hausarchivar, geb. zu Olmütz 1798. Pr. 1821.

— Hr. Anton Günther, Wpr., geb. zu Lindenau in Böhmen 1785. Pr. 1821.

— Del Negro, Hofkaplan Sr. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herzogs von Modena, geb. zu Stolzizza in Triaul 1786. Pr. 1811.

— Hr. Anton Gruscha, Wpr., Doktor der Theologie, Mitglied des Doktorenkollegiums der theol. Fakultät an der Wr. Universität, Religionslehrer am k. k. Gymnasium im Theresianum, geb. zu Wien 1820. Pr. 1843.

2) Außer der Wiener Erzdiözese.

Hr. Joseph Kisser, Doktor der Theologie, k. k. o. ö. Professor der Dogmatik und Polemik an der Hochschule zu Olmütz, Mitglied des theologischen Doktoren-Kollegiums an der Wiener Universität, Olmützer fürsterzbischofl. Konsistorialrath, außerordentlicher Beichtvater der wohllehrwürdigen Ursulinerinnen, gewesener Dekan der theologischen Fakultät u. d. Z. Präses des akademischen Senates zu Olmütz, Wpr., geb. zu Fahndorf 1811. Pr. 1836.

— Hr. Alois Zimmermann, k. k. Gesandtschafts-Kaplan zu Kopen-

hagen, Wpr., geb. zu Odrau in k. k. Schlesien 1788. Pr. 1812. — Hr. Jakob Zuckriegl, Doktor der Theologie, theologischer Professor an der Universität zu Tübingen, Wpr., geb. zu Großfokowitz in Mähren 1807. Pr. 1831.

3) In der Militär = Seelsorge.

Hr. Adolph Dworzak, Wpr., Feldkaplan bei dem k. k. Kürassier-Regimente Nr. 4.

Verzeichniß

der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten = Priester aus der Wiener = Erzdiözese.

Hr. Karl Baumus, Wpr., geb. zu Gabel in Böhmen 1824. Pr. 1848. — Hr. Augustin Weisinger, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1845. — Hr. Bittermann Adalbert, Priester des deutschen Ritterordens, pension. Pfarrer, Exhortator der Böglinge in der k. k. orientalischen Akademie, geb. zu Wien 1796. Prof. 1831. Pr. 1824 (zu Wien). — Hr. Edmund Ritter von Bouvard, Wpr., geb. zu Meiffau 1824. Pr. 1846. — Hr. David Theodor, Wpr., geb. zu Lhyrn in Schlesien 1801. Pr. 1824 (im Kloster = spitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Dietrich Anton, Wpr., geb. zu Böhmisches = Trübau in Böhmen 1794. Pr. 1817 (zu Böhmisches = Trübau). — Hr. Feiser Vinzenz, Wpr., geb. zu Gitschin in Böhmen 1801. Pr. 1826 (zu Gitschin). — Hr. Fichtl Joseph, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1814 (in Wien). — Hr. Fitzga Georg, Wpr., geb. zu Pernegg 1785. Pr.

1809. — Hr. Foit Vinzenz, Wpr., geb. zu Datschitz in Mähren 1784. Pr. 1809 (zu Gerasdorf). — Hr. Gaspinger Joachim, Wpr., Inhaber des gold. Verdienstkreuzes pro piis Meritis, geb. zu Ofteß in Tirol 1773. Pr. 1805 (in Döbling). — Hr. Hayek Johann, Wpr., pension. Pfarrer, geb. zu Budwitz in Mähren 1789. Pr. 1813 (zu Znaim). — Hr. Hierstand Leopold, Wpr., geb. zu Leopoldsdorf 1790. Pr. 1816 (in Wien). — Hr. Hiller, Joseph, pension. Pfarrer von Hadres, geb. zu Iglau in Mähren 1786. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Janka Johann, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1802. Pr. 1827. Aushilfspriester in Hirschstetten. — Hr. Jarry Joachim, Wpr., geb. in Böhmen 1770. Pr. 1805 (in Böhmen). — Hr. Gustav Kirchmayer, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1846. — Hr. Kitzberger Anton, Wpr., geb. zu Oberhaid in Böhmen 1820. Pr. 1843 (in Wien). — Hr. Wendelin Klähr, Wpr., geb. zu Wien 1794. Pr. 1819 (in Feldsberg.) — Hr. Ignaz Klazar, Wpr., geb. zu Bukowina in Böhmen 1788. Pr. 1816. — Hr. Kobliczek Franz, Wpr., fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, emerit. Dechant und pensionirter Pfarrer, geb. zu Weipersdorf in Böhmen 1786. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Kral Joseph, Wpr., geb. zu Dobrzan in Böhmen 1799. Pr. 1824. — Hr. Krauß Joseph, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1833 (in Wien). — Hr. Kroy Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1835. — Hr. Küstner

Joseph, Wpr., pensionirter Pfarrer von Großstelzen-
dorf, geb. zu Laa 1782. Pr. 1804. — Hr. Langer
Joseph, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1799.
Pr. 1824 (in Wien). — Hr. Liermberger Chri-
stoph, pension. Pfarrer von Altenwörth, Wpr., geb.
zu Ebenfurth 1783. Pr. 1806 (zu Kirchau). —
Hr. Lutner Johann Nep., pension. Pfarrer, Wpr.,
geb. zu Wien 1796. Pr. 1823. — Hr. Maschek
Johann, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1812. Pr.
1838 (zu Wiener-Neustadt). — Hr. Johann Meluch,
Wpr., geb. zu Mint Sznat in Ungarn 1799. Pr.
1823. (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder
in Wien). — Hr. Johann Merluzzi, Wpr., pens.
Pfarrer von Stranig, geb. zu Udine 1778. Pr.
1801. — Hr. Mrakofsky Franz, Wpr., geb. zu
Eibenschütz in Mähren 1782. Pr. 1808 (in Wien).
— Hr. Mugenbauer Joseph, pension. Pfarrer, Wpr.,
geb. zu Wallern in Böhmen 1783. Pr. 1806 (in
Wien). — Hr. Nowack Augustin, Wpr., geb. zu
Csachliz in Ungarn 1797. Pr. 1821 (in Wien).
— Hr. Anton Nowotny, Wpr., pension. Pfarrer,
geb. zu Neuhaus in Böhmen 1789. Pr. 1821. —
Hr. Joseph Osberger, Wpr., pension. Pfarrer von
Hochneukirchen, geb. zu Linz 1798. Pr. 1824. —
Hr. Ottey Peter, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr.
1842 (in Wien). — Hr. Johann Pauf, Wpr.,
geb. zu Schildberg in Mähren 1797. Pr. 1815.
— Hr. Peikert Ignaz, Wpr., geb. zu Reichenau in
Böhmen 1794. Pr. 1823 (zu Lanzendorf). —

Hr. Pech Franz, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1843. (in Wien). — Hr. Pöfinger Ludwig, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Mergentheim 1779. Pr. 1808. — Hr. Pöthler Joseph, Wpr., gew. Weichtvater und Kirchendirektor bei St. Ursula in Wien, geb. zu Lichtenegg 1790. Pr. 1820. (Langenzersdorf). — Hr. Anton Pöck, pens. k. k. Hofkaplan, s. e. Konfistorialrath, Wpr., geb. zu Pulkau 1783. Pr. 1806. — Hr. Primatschütz Jakob, resign. Pfarrer von Sireneusiedl, Wpr., geb. zu Kirchheim in Krain 1780. Pr. 1809 (in Wien). Hr. Alois Brunner, pens. Pfarrer von Wienerherberg, geb. zu Martinsberg in Ungarn 1797. Pr. 1820. — Hr. Querstl Joseph, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Jägerndorf in k. k. Schlesien 1783. Pr. 1806 (in Wien). — Hr. Raab Thomas, fürstl. Trautson'scher Benefiziat, Wpr., geb. zu Losnitz in Böhmen 1804. Pr. 1829 (in Wien). — Hr. Resch Franz, Wpr., geb. zu Wien 1803. Pr. 1827 (in Wien). — Hr. Ribisch Georg, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1782. Pr. 1807 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Rieger, Freiherr von, Karl, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823. (in Wien). — Hr. Rippstein Jakob, Wpr., geb. zu Wien 1793. Pr. 1818 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Rösler Wenzel, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1792. Pr. 1815 (in Sitzendorf). — Hr. Rüd Martin, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Tulbe in Baiern

1780. Pr. 1808 (in Enzersdorf am Gebirge). — Hr. Ryll Joseph, Wpr., geb. zu Oswietiman in Mähren 1786. Pr. 1814 (in Wien). — Hr. Schallerl Anton, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1804. (in Wien). — Hr. Schindler Anton, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1785. Pr. 1808. (zu Bistritz in Mähren). — Hr. Schulz Franz, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. (in Gablitz.) — Hr. Sferle Johann, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Sablat in Böhmen 1790. Pr. 1813. (in Linz). — Hr. Stattler Eduard, resign. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1808. Pr. 1833. (in Wien). — Hr. Streitz Anton, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. (in Wien). — Hr. Maximilian Thym, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Tulnek in Mähren 1777. Pr. 1802. — Hr. Untersteiner Anton, pens. Pfarrer von Stronsdorf, Wpr., geb. zu Augsburg in Baiern 1777. Pr. 1801. (zu Bogen in Tirol). — P. T. Hr. Veith Johann Nep. Emanuel, Doktor der Medizin und Theologie, Ehrenbürger an der Metropolitankirche zu Salzburg, pens. Domprediger, Wpr., geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1788. Pr. 1821 (in Prag). — Hr. Georg Verderber, Wpr., pensionirter Pfarrer, geb. zu Nesselthal in Krain 1784. Pr. 1808. — Hr. Wagner Anton, Wpr., geb. zu Sünfkirchen in Ungarn 1777. Pr. 1800. (in Wien). — Hr. Weghuber Johann, Wpr., geb. zu Biedermannsdorf 1807. Pr. 1830 (in Döbling). — Hr. Widt-

mann Tobias, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1810 (in Wien). — Hr. Winter Johann Nep., pensionirter Pfarrer von Deutschhablau, geb. zu Graz in Steiermark 1789. Pr. 1812 (zu Presburg). — Hr. Wolf Georg, Wpr., geb. zu Regenkirchen 1800. Pr. 1825. (in der k. k. Irrenanstalt zu Döbbs). — Hr. Bauernfeld Johann Nep., Edler von, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Wien 1801. Pr. 1827. — Hr. Jobl Mathias, Wpr., pension. Pfarrer, geb. zu Bazmannsdorf 1799. Pr. 1826.

Verzeichniß

der Priester aus fremden Diözesen, welche sich in der Wiener Erzdiözese aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

P. Achtlechner Leonhard, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster (in Wien). — Hr. Angeli Anton, Defiz.=Wpr. der St. Pöltner Diözese. — P. Joseph Arnstein, Biarist der ungarischen Provinz, Lehrer der Mathematik an der Realschule auf der Landstraße. — Hr. Auerhann Franz, Konfistorialrath, emer. Pfarrer und Dechant der Lemberger Erzdiözese, Erzieher des jungen Fürsten Sinski, geb. 1810. Pr. 1832. — P. Bruckner Leopold, k. k. Rath, Biaristen-Priester der böhm.=mähr. Provinz, und Provinzial-Assistent, geb. zu Dittenhal 1784. Prof. 1805. Pr. 1807 (zu Leobendorf). — Hr. Cherubin Arsenius, Wpr. des armenischen Ritus geb. zu Konstantinopel 1781. Pr. 1805 (in Wien)

— Hr. Franz Danel, Wpr. der Diözese Breslau, geb. zu Braunau in Schlesien 1822. Pr. 1849. — Hr. Fesl Michael Joseph, Doktor der Theologie, Wpr. der Sekauer Diözese, geb. zu Prag 1788. Pr. 1811. (in Wien.) — Hr. Fischer Johann Nep., Wpr. aus der Budweiser Diözese, bischöfl. Notar, geb. zu Blattna in Böhmen 1789. Pr. 1812. (in Wien) P. T. Hr. Greif Lorenz, Doktor der Philosophie, Ehrendomherr zu Salzburg, fürsterzb. salzburg. geistl. und fürstlich Schwarzenberg'scher Rath, Wpr. der Salzburg. Erzdi., geb. zu Biberach in Württemberg 1785. Pr. 1808. — Hr. Hagenauer Peter, Erzieher beim Herrn Fürsten Paar, geb. zu Rohomitz 1797. Pr. 1821. — P. Hassak Heinrich, Profess.=Priester des Benedikt.=Stiftes Kremsmünster und Stifftshofmeister in Wien, geb. zu Steinbach am Zierberge im Traunkreise 1788. Pr. 1813. — Hr. Martin Hauer, Defizienten=Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Oberndorf 1802. Pr. 1826. — P. Emerich Homoth, Priarist der ungar. Provinz, Professor der ungarischen Sprache und Literatur an der k. k. Theresianischen Akademie, geb. zu Donau=Földvár 1809. Pr. 1833. — P. Isidor Hauk, Bened. des Stiftes Göttweig, Stifftshofmeister, geb. zu Drosendorf 1809. Pr. 1833. — P. Horrack Jaroslau, Priarist aus der böhmischen Provinz, geb. zu Langendorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808 (in Städteldorf.) — Hr. Albert Jäger, Professor der Geschichte an der Wr. Universität, geb. zu Schwaz in Tyrol 1801.

Pr. 1829. — Hr. Jarisch Anton, Wpr., der Leitmeritzer Diözese, Lehrer im k. k. Taubstummen-Institute, geb. zu Böhmisches-Leippsa 1818. Pr. 1842. — Hr. Kasfl Johann, bischöfl. Konsistorialrath, emer. Dekan und pens. Pfarrer der St. Pöltner Diözese, geb. zu Malsching in Böhmen 1788. Pr. 1816 (in Wien.) — P. Keppler Celestin, emerit. Professor der Religions=Wissenschaft und der Erziehungskunde an der Wiener Universität, Inhaber der großen goldenen Ehren=Medaille, Mitglied des Benediktiner=Stiftes Admont in der Leobner Diözese, geb. zu Wunderkingen in Württemberg 1784. Pr. 1807. — Hr. Kunesch Adalbert, Chorcherr des Prämonstratenser=Stiftes Lepl und Assistent an der Wiener k. k. Sternwarte, geb. zu Prag 1817. Prof. 1842. Pr. 1845. — P. T. Hr. Johann von Lemeny, resign. Bischof, geb. zu Dezmer in Siebenbürgen 1780. Pr. 1805. — Hr. Augustin Lysel, Wpr. der Olmüzer Diözese, Erzieher beim Grafen Saint=Genois. — P. Lobo Libor, Priaristenordens=Priester der böhm. mähr. Provinz, geb. zu Lanewitz in Mähren 1783. Prof. 1807. Pr. 1808. — Hr. Ubaldo Meirner, Wpr., der Olmüzer Diözese, Erzieher beim Herrn Grafen v. Piatti (Losdorf.) — P. T. Hr. Mislin Jakob, inful. Abt tituli B. M. V. de Dég', geheimerer Kämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Domherr von Großwardein, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften u. Wpr., geb. zu Bruntrut in der Schweiz 1807. Pr. 1831. — Hr. Novačsky Andreas, Wpr. der

Diözese Waizen, quieszitter Religionslehrer der Akademie in Großwardein, geb. in Pesth 1796. Pr. 1818. — Hr. Bauer Elestin, Wpr. der Granader Diözese, pens. Feldkaplan (in Wien). — Hr. Quierin Peter, Wpr. der Diözese Bourges in Frankreich, Erzieher im Hause des Herrn Fürsten Brede. — Hr. Richter Franz Kay., Doktor der Theologie, pens. Universitäts-Bibliothekar und Titulatur-Konsistorialrath von Olmütz, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, geb. zu Hohenplotz in Mähren 1783. Pr. 1806 (in Wien.) — Hr. Salsinger Johann, Doktor der Theologie, Wpr. der Linzer Diözese. — P. T. Hr. Seidl Sigismund, Ehrendomherr von Königgrätz, pens. k. k. Feld-Konsistorial-Direktor, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, geb. zu Gaha in Mähren 1779. Pr. 1803. — Hr. Spithal Roman, Wpr. der Tarnower Diözese, im Hause des Hrn. Grafen Husarzewski. — P. Steger Wilhelm, Profess-Briester des Cisterzienser-Stiftes Lilienfeld, Hofmeister im Stiftshofe zu Wien, geb. zu Wien 1788. Pr. 1819. — Hr. Joseph Stüber, Wpr., pens. Pfarrer der Budweiser Diözese, Benefiziat in Kettenhof, geb. zu Hadruwa in Böhmen 1787. Pr. 1810. — P. Walsh Coloman, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister im Melkerhofe, geboren zu Freudenau in Steiermark 1800. Pr. 1825 (in Wien). — P. Joseph Wank, Piarist der ungarischen Provinz, Erzieher im Hause des Herrn Grafen Ladislaus

Szógyény. — P. Wieninger Jakob, Benediktiner vom Stifte Seitenstätten, Hofmeister im Wiener Stiftshofe, geb. zu Weichselboden in Steiermark 1797. Pr. 1823. — Hr. Zaborzky Jonas, Wpr. der Kaschauer Diözese, Redakteur der Slovenke Noviny (in Wien).

Spiritual-Direktor: P. T. Hr. Lukas Petrovic, Domherr des Zenger Domkapitels, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 21.

Dritter Studien-Direktor: Hr. Joseph Fessler, wie Seite 42.

Mitglieder des Institutes.

Hr. Ignaz Chazanowsky, aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1827. — Hr. Delfkiewicz Joseph, aus der Przemisler Diözese, gr. unirt. Ritus, geb. 1822. Pr. 1850. — Hr. Drasche Johann, aus der Leitmeritzer Diözese, geb. 1823. Pr. 1847. — Hr. Ferdinand Dulanzky, aus der Graner Erzdiözese, geb. 1829. — Hr. Heinrich Erler, aus der Linzer Diözese, geb. 1827. — Hr. Johann Gogola, aus der Laibacher Diözese, geb. 1825. — P. Grasselli Anton M., Minoriten-Priester von Padua, geb. 1827. Pr. 1849. — Hr. Martin Hochhuber, aus der Linzer Diözese, geb. 1825. — Hr. Hofschek Franz, aus der Brünnner Diözese, geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Kofas Joseph, aus der Raaber Diözese, geb. 1822. Pr. 1847. — Hr. Kraus Vincenz, aus der Königgräzer Diözese, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Kuncz Ladislaus, aus der Stuhlweissenburger Diözese, geb. 1827. — Hr. Laubhaimer Franz, aus der Fünfkirchner Diözese, geb.

Höhere Bildungsanstalten

in Wien für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen.

a) Das k. k. höhere Bildungs-Institut, zum heil. Augustin für Weltpriester (im ehemaligen Augustiner-Kloster in der Stadt Nr. 1158.)

Ober-Vorsteher des Institutes: Hr. Johann Kutschker, wie Seite 20.

Erster Studien-Direktor: P. T. Hr. Bartholomäus Widmer, Ehren-domherr von Laibach, Doktor der Theologie, Ober-Hofkaplan u. Ceremoniär, wie S. 21.

Zweiter Studien-Direktor: Hr. Johann Schweg, Wpr. und geistl. Rath der Olmüzer Erzdiözese, Doktor der Theologie, Professor der Dogmatik, Mitglied des theologischen Doctoren-Kollegiums an der Olmüzer und Wiener Hochschule, k. k. Hofkaplan, wie Seite 43.

1833. — Hr. Maniewsky Konstantin, aus der Larnower Diözese, geb. 1825. Pr. 1850. — Hr. Marek Johann, aus der Königgrätzer Diözese, geb. 1835. Pr. 1850. — Hr. Mur Joseph, aus der Ugramer Diözese, geb. 1824. Pr. 1851. — Hr. Bagacs Franz, aus der Kaschauer Diözese, geb. 1831. — Hr. Pampili Johann, aus der Siebenbürger Diözese, geb. 1827. — Hr. Petrich Anton, aus der Diözese Pestna. — Hr. Pilz Anton, aus der St. Pöltner Diözese, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Ponkrat Johann, Graf, aus der Diözese Großwardein, geb. 1830. Pr. 1852. — Hr. Poalufny Franz, geb. 1823. Pr. 1846. — Hr. Raczky Franz, aus der Diözese Bengg, geb. 1828. — Hr. Rusznowski Oswald, aus der Larnower Diözese, geb. 1828. Pr. 1851. — Hr. Schediny Eduard, aus der Przemysler Diözese, I. K., geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Schindler Alexander, aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1825. Pr. 1849. — Hr. Senkowsky Maximilian, aus der Krakauer Diözese, geb. 1829. Pr. 1852. — Hr. Soldatic Bonaventura, Minoriten-Priester von Padua, geb. 1827. — Hr. Starra Anton, aus der Brünnner Diözese, geb. 1826. Pr. 1850. — Hr. Ulaga Joseph, aus der Lapanter Diözese, geb. 1830. Pr. 1852. — Hr. Wache Johann, aus der Breslauer Diözese, geb. 1824. Pr. 1851. — Hr. Waldegg Franz, aus der Linzer Diözese, geb. 1831. — Hr. Zanoni Matthäus, aus der Diözese Spalato, Diakon, geb. 1831. —

Hr. Zwerger Johann, aus der Trienter Diözese, geb. 1824.

b) Bazmann'sches Kollegium.

General-Seminarium für theologische Zöglinge aus den verschiedenen Diözesen des Königreiches Ungarn.

(In der Stadt, Schönlaterngasse Nr. 683.)

Rektor: P. T. Hr. Heinrich Szajbely, Domherr an der Collegial-Kirche zu Presburg, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät zu Wien u. em. Dekan.

Vice-Rektor: Hr. Joseph Feger, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Spiritual: Hr. Joseph Bantocsek, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Studien-Präpekt: Hr. Joseph Danko, Wpr. der Graner Erzdiözese, Doktor der Theologie.

Theologen im IV. Jahre: Hr. Alexander Bizay, aus der Diözese Neusohl. — Hr. Boltizsar Augustin, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Dravler Johann, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Forster Ernest, aus der Fünfkirchner Diözese. — Hr. Gabriely Joh., aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Kanovits Moriz, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Ignaz Kordos, aus der Siebenbürger Diözese. — Hr. Klinger Stephan, aus der

Rosenauer Diözese. — Hr. Starek Ludwig, aus der Neutraer Diözese. — Hr. Wajdovský Johann, aus der Zipser Diözese. — Hr. Zajicek Johann, aus der Graner Erzdiözese. — Summa 11.

Theologen im III. Jahre: Hr. Bede Anton, aus der Siebenbürger Diözese. — Hr. Czebezer Anton, aus der Neusohler Diözese. — Hr. Dolánský Alois, aus der Erlauer Diözese. — Hr. Ludwig Gustav, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Henny Sebastian, aus der Ganoder Diözese. — Hr. Majorský Johann, aus der Koloczer Erzdiözese. — Hr. Markovits Martin, aus der Rosenauer Diözese. — Hr. Bellet Edmund, aus der Stuhlweissenburger Diözese. — Hr. Práznovský Michael, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Strimp Franz, aus der Graner Erzdiözese. — Summa 10.

Theologen im II. Jahre: Hr. Degen Eugen, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Ebner Alois, aus der Ganader Diözese. — Hr. Eric Michael, aus der Diakowarer Diözese. — Hr. Fiamin Johann, aus der Zengger Diözese. — Hr. Geiger Joseph, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Joseph Hirth, aus der Szathmaer Diözese. — Hr. Kesztheli Paul, aus der Wesprimer Diözese. — Hr. Kovács Kolomann, aus der Kalocsaer Erzdiözese. — Hr. Kovalik Anton, aus der Zipser Diözese. — Hr. Möhl Anton, aus der Raaber Diözese. — Hr. Prifach Joseph, aus der Stuhlweissenburger Diözese. — Hr. Rakovszky Mathias, aus der Neusohler Diö-

zese. — Hr. Straub Franz, aus der Waizner Diözese. — Hr. Weiß Wilhelm, aus der Kaschauer Diözese. — Summe 14.

Theologen im I. Jahre: Hr. Ander Johann, aus der Zipser Diözese. — Hr. Bauer Anton aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Chmela Joseph aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Eselka Ferdinand, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Farkas Ludwig aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Igrenyi Joseph, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Marton Martin, aus der Fünfkirchner Diözese. — Hr. Marso Victor, aus der Rosenauer Diözese. — Hr. Siskay Johann, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Stetina Emrich aus der Graner Erzdiözese. — Zusammen 10.

Priester- Kranken- und Defizienten- Institut in Wien,

auf der Landstraße, in der Ungergasse Nr. 443,
unter dem unmittelbaren Schutze des Hochwürdig-
sten fürsterzbischöfl. Wiener-Ordinariates, nämlich:

Er. fürstlichen Gnaden des Hochwürdigsten Herrn
Joseph Othmar Ritter von Mauscher, Fürst-
bischofes zu Wien.

Instituts-Direktor: P. T. Hr. Wenzel Reiz-
chel, k. k. wirklicher n. ö. Regierungsrath, Probst
von Zwettl, Ehrendomherr an der Metropolitan-
Kirche zu St. Stephan.

Haus-Direktor: Hr. Joseph Bächler, Defiz-
Wpr., geb. zu Mistelbach in Osterreich 1811.
Br. 1835.

Sekretär: P. T. Hr. Joseph Salzbacher, Dom-
kustos bei St. Stephan n. n., w. S. 9.

Mitleiter des Institutes: P. T. Der Hoch-
würdigste Herr Franz Jenner, Weihbischof, Ge-
neral-Vikar der Wiener Erzdiözese n. n., wie
S. 9. — P. T. Hr. Johann Ebnetter, Domde-
chant n., wie S. 9. — P. T. Hr. Anton
Klein, Domherr n., wie S. 10. P. T. Hr.
Andreas Kastner, Domherr n., wie S. 12. —

Hr. Philipp Alois Mayerhofer, fürsterzb. Kon-
sistorialrath und Pfarrer zu St. Joseph in der
Leopoldstadt. — Hr. Joseph Hiller, pens. Pfar-
rer von Hadres. — Hr. Vinzenz Barfuß, titl.
fürsterzb. Konsistorialrath, Cur- und Chormeis-
ter bei St. Stephan. — Hr. Kaspar Baumann,
fürsterzb. Konsistorialrath und Pfarrer bei St.
Johann in der Praterstraße. — P. T. Hr. Jo-
seph Schwarz, Ehrendomherr an der Metropoli-
tankirche bei St. Stephan und Alumnats-Direk-
tor. — Hr. Anton Böck, fürsterzb. Konsistorial-
rath und pens. k. k. Ober-Hofkaplan. — Hr. Leo-
pold Stöger, fürsterzb. Konsistorialrath und
Kanzleidirektor.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder des
Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes, so wie
der außerordentlichen Beiträge, erscheint in einem
eigenen Jahresberichte der Instituts-Direktion.

Verzeichniß

der vom 1. Jänner bis zum letzten Dezember 1853 verstorbenen Säkular- und Regular-Priester.

- Im Jänner: Hr. Johann Schober, Defizienten-Wpr., am 11. — P. Vinzenz Kritsch, Biaristen-Ordenspriester, am 23.
- Im Februar: Hr. Georg Anibas, k. k. Hofkaplan, am 13. — P. Wilhelm Podlaha, Biaristen-Ordens-Priester, am 20. — P. Bius Wagner, Benediktiner vom Stifte Schotten, Pfarrverweser zu St. Ulrich in Wien, am 22. — P. Ehrenbert Steiner, Minoritenpriester zu Asparn a. d. Zaya, am 23.
- Im März: Hr. Mathäus Diem, Wpr., Koop. in Reindorf, am 1. — P. Johann Ament, Biaristen-Ordenspriester, am 8. — Sr. fürstl. Gnaden, der Hochwürdigste Hr. Fürst-Erzbischof, Vinzenz Eduard Milde, am 14. — Hr. Wolfgang von Stradiot, regul. Chorherr von Klosterneuburg und Pfarrverweser zu Lattendorf, am 15. — P. Konrad Berlin, Cisterzienser-Priester von Heiligengreuz-

am 17. — P. Paul Bauer, Cisterzienserpriester von Lilienfeld und Pfarrverweser zu Unterregbach, am 27.

Im April: Hr. Anton Briegl, Defizienten-Wpr., am 4. — Hr. Johann Primitz, Beichtvater Sr. königl. Hoheit des Ern. Erzherzogs Maximilian Este, am 13.

Im Mai: Hr. Mathias Kienast, Wpr., Lokalkpln. zu Zemling, am 11.

Im Juni: Hr. Wilhelm Sedlaczek, Probst des Stiftes Klosterneuburg, am 30.

Im Juli: P. Amand Lettner, Cisterzienser-Priester von Lilienfeld zu Unterdirnbach, am 17. Juli.

Im August: Hr. Anton Stellwag, Wpr., Pfarrer zu Obermarkersdorf, am 7. — Hr. Franz Podolnik, Defizienten-Wpr., am 12. — Hr. Joseph Adler, Wpr., Pfarrer im Altlerchenfeld in Wien, am 25.

Im September: Hr. Adam Kern, Weltpr., Pfarrer zu Etsdorf, am 20.

Im Oktober: Hr. Ignaz Weigl, regul. Chorherr und Stiftsdechant zu Klosterneuburg, am 24.

Im November: Hr. Michael Rebele, Defizienten-Wpr., am 26. — Hr. Georg Köhrer, Defizienten- und Aushilfspriester zu Kleinriedenthal, am 28. — Hr. Joseph Prokopp, Defizienten-Wpr. am 29. — Hr. Hypolith Löwenthal, Pfarrer zu Hohenruppersdorf, am 29.

Verzeichniß

derjenigen, welche vom 1. Jänner bis letzten
Dezember 1853, zum Priesterthume beför-
dert worden sind.


Am 5. August.

Fürsterzb. Alumnien: Hr. Dattler Leopold. —
Hr. Gregora Mathias. — Hr. Hartl Joseph. —
Hr. Huberth Edmund. — Hr. Knöll Emilian. —
Hr. Kreißl Joseph. — Hr. Lang Anton. — Hr.
Mayer Laurenz. — Hr. Piffel Moiss. — Hr.
Pinsker Franz. — Hr. Schnabel Johann. — Hr.
Schroll Anton. — Hr. Sokup Franz. — Hr.
Tittmayer Joseph. — Hr. Trettler Michael. —
Hr. Wagner Engelbert. —

Aus dem Benediktiner Stifte Schotten
in Wien: P. Adolph Kern. — P. Vinzenz Knauer.

Aus dem Piaristen=Orden: P. Jaromit
Keil.

Am 21. September.

Der f. e. Alumnus: Hofmann Franz. 

Am 19. Dezember.

Aus den Barnabiten=Orden: Don Julian
Köllsch.

Verzeichniß

der im Jahre 1853 erfolgten Beförderungen
und Uebersetzungen.

- Hr. Ignaz Mitter, Kooperator der f. e. Cur, auf
die Pfarre Hernals investirt am 1. Jänner.
Hr. Anton Weber, Lokalkaplan zu Kleinwilfersdorf,
auf die Pfarre Perchtoldsdorf am 11. Jänner.
Hr. Wilhelm Hulesch, Kooperator im Lichtenthal auf
die Pfarre Trautmannsdorf am 13. Jänner.
Hr. Joseph Winkler, Kooperator am Hof in Wien,
auf die Lokalie Siebenhirten V. U. W. B. am
21. Jänner.
Hr. Dominik Küstl, Kooperator am Rennweg in Wien,
auf die Pfarre Schrattenthal am 1. Februar.
Hr. Ignaz Süß, Kooperator zu Hütteldorf, auf die
Pfarre Klausen=Leopoldsdorf am 1. Februar.
Hr. Anton Scherner, Kooperator bei St. Johann in
der Praterstraße, auf die Lokalie Kleinhadersdorf,
am 7. Februar.
Hr. Franz Hirsch, Lokalkaplan zu Breitensee auf
die Pfarre Marchegg am 17. Februar.
Hr. Leopold Besauer, auf die Pfarre Groß, am
17. Februar.

- Hr. Joseph Ballek, Koop. im Lichtenthal, auf die Pfarre Unter-Eggendorf am 18 März.
- Hr. Johann Weilinger, Koop. zu Stockerau, auf die Lokalie Kleinwilfersdorf am 6. April.
- Hr. Mathias Newolka, auf die Lokalie Breitensee am 13. Mai.
- Hr. Leopold Kapersdorfer, Koop. zu Drosendorf, auf die Pfarre Eggendorf am Walde am 14. Mai.
- Hr. Joseph Köppel, Koop. zu Schrattenberg, auf die Pfarre Bisamberg, am 28. Mai.
- Hr. Peter Ott, Spiritualadministrator zu Zemling auf die Lokalie Zemling, am 6. September.
- Hr. Dominik Küstl, Pfarrer zu Schrattenthal, auf die Pfarre Obermarkersdorf am 18. Oktober.
- Hr. Mathias Gogola, Koop. am Hof, auf das erledigte Beneficium zu St. Peter in Wien am 31. Oktob.
- Hr. Wenzel Adolph Müller, Lokalkaplan zu Altenmarkt, auf die Pfarre Wienerherberg am 4. November.
- Hr. Johann Wenk, Lokalkaplan, zu Deinzendorf, auf die Pfarre Straning am 9. November.
- Hr. Joseph Swoboda, Koop. zu Zöbern auf die Pfarre Hochneukirchen am 6. Dezember.
- Hr. Franz Columbus, Pfarrer zu Mariabrunn auf die Pfarre Altlerchenfeld.

Verzeichniß

der Patronate von den Säcularpfründen.

A. Kanonikate.

An der Metropolitankirche zu St. Stephan:
Der Landesfürst 8, die Universität 4, Herr Alois Fürst von Liechtenstein 4.

B. Pfarren, Lokalien und Benefizien.

Öffentliche Patronate.

a) Landesfürst. Die Pfarren: Baden — Bockfließ — Böhmischbrunn — Burgpfarre — Deutschaltenburg — Drößing — Ebersdorf an der Donau — Engelhartstetten — Erdberg B. u. M. B. — Fallbach — Gaubitsch — Großmugl — Guntramsdorf — Hadersdorf am Kamp — Hadres — Hainburg — Hausleuthen — Himberg — Hütteldorf — Kagran — St. Karl auf der Wieden — Kammerersdorf — Laa B. u. M. B. — Ländendorf — Laxenburg — Leizersdorf — Leobendorf — Markgrafneusiedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Oberwaltersdorf — St. Peter in Wien — Willighsdorf — Pyrawarth — Pottenstein — Priggling — Proßdorf — Purkersdorf — Pyhra — Rohrbach — Roseldorf —

Röschitz — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Sigendorf — Stetten — Stockerau — Straning — Theresienfeld — Ulrichskirchen — Walterskirchen — Wolfpassing — Wolfersdorf; — die Lokalien: Arbesthal — Goggendorf und Mittergrabern; — die Benefizien: bei St. Anna in Wien — im Belvedere — St. Johann zwischen den Donaubrücken — Januar in der Ungergasse — Mauerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof; — die zwei Benefizien im k. k. Provinzial-Strafhaufe; die Schloßkaplanei in Baden — Hezendorf — Schönbrunn; — die Kirchen: Italienische Nationalkirche — St. Rupprecht — St. Stephan.

b) K. K. Kameralfond: (die k. k. verein. Kameral-Gefällen-Verwaltung übt das Präsentationsrecht aus). Die Pfarren: Bierbaum am Kleebühl — Etzdorf — Fels — Hohenwarth — Kirchberg am Bagram — Ruppersthal.

c) K. K. Familien-Güter-Direktion: Die Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großenzersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Wiggelsdorf. — Die Lokalien: Breittetten — Markthof und Schloßkaplanei Schloßhof.

d) K. K. Avitikal-Güter-Direktion: Die Pfarren: Au am Leithaberg — Hof am Leithaberg — Mannersdorf — Sommerein.

e) K. K. Waldamt: Die Pfarre: Leopoldsdorf B. u. B. B.

f) K. K. Religionsfond: Die Pfarren: Achau — Aßergasse zur heil. Dreifaltigkeit — Altenwörth — Altlerchensfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Berg — Biedermannsdorf — Brei-

tenwaida — Deutschbrodersdorf, — Deutschbaflau — Deutschwagram — Döbling — Drafenhofen — Ebensthal — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien — Furth — Gerasdorf — Großenzersdorf — Hasbach — Hof, am — Hohenau — Hohenzuppersdorf — Hottlern — Hundsheim — St. Johann in der Praterstraße — St. Josef in der Leopoldstadt — Kagelsdorf B. u. B. W. — Königsbrunn — Laimgrube — Landstraße — Langendorf — Maria Brunn — Maria Rotunda bei den Dominikanern in Wien — Neudorf B. u. M. B. — Neustadl an der Jaya — Oberabsdorf — Raufenswarth — Reindorf — Rohrau — Rossau — Scheibenstein — Stillfried — Untereolberndorf — St. Veit an der Triesting — Waidendorf — Waldegg — Wieden zu den heil. Schutzengeln — Wolfsthal; — die Lokalien; — Altmannsdorf — Ultruppensdorf — Baumgarten — Breitenfurth — Cronberg — Deinsendorf — Eßarn — Ginfelsdorf — Hadersdorf (Klein-) — Hanftthal — Höbersdorf — Manhartsbrenn — Obergänserndorf — Obriß — Pachfurth — Pottenhof — Regelsbrunn — Sarasdorf — Siebenhirten — Siernsdorf an der March — Sonnenberg — Steinabrückl — Stopfenreuth — Trüghenhofen — Wartberg — Wehelsdorf — Wilfersdorf (Klein-) — Wöllersdorf — Wopffing — Würnitz — Zwingendorf; — die Benefizien: im Arbeitshause — im allgem. Krankenhause — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — zu Maria am Gestade — Waisenhause.

g) K. K. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt: Die Pfarren: Grünbach — Lanzerkirchen — Piesting — Untereggenndorf — Zillingsdorf.

h) K. K. Religionsfonds-Gut St. Pölten: Die Pfarren: Bruck an der Leitha — Göttesbrunn — Wilsleinsdorf.

Privat-Patronate.

- Abensberg und Traun, Graf von Otto: Die Pfarren: Bisamberg — Meißau und das Benefizium zu Meißau.
- Abensberg und Traun, Graf v. Franz Xaver: Die Pfarren: Ellend — Höflein bey Bruck — Peronell — Scharndorf.
- Altpreßau, Gutsinh., die Pfarre: Miltendorf.
- Asperndorf, Pfarre: Das Vikariat: Obersteinbrunn.
- Atrems, Gräfin v. Leopoldine: Die Pfarren: um Obermarkersdorf — Schrattenhal.
- Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach: Die Pfarren: Eibesthal — Paasdorf — Schrick.
- Bartenstein, verwittwete Freifrau von, Sophie: geborne Frein von Bartenstein: Die Pfarre: Schleimbach.
- Bathiany, Fürst, Graf von Stralimann, Philipp: Die Pfarren: Enzersdorf an der Pilscha — Hörsersdorf — Prinzendorf — Stirneusiedl — Trantmannsdorf.
- Böhmischkrut, Pfarre: Die Pfarren: Herrnbauergarten — Schrattenberg.
- Breuner, Graf von, August: Die Pfarren: Aspern an der Paya — Herrneis — Neuaigen — Straß — Weikersdorf B. U. M. B. — Das Benefizium zu Straß; — die Vikariate: Ameis — Wenzersdorf.
- Caracciolo Anton, Graf von: Die Pfarre Raab.
- Cavriani, Graf von: Die Pfarren: Reisenberg — Seibersdorf.
- Coburg, Herzog von Sachsen, August: Die Pfarre: Dürenkrut.
- Colalto, Graf von, Johann: Die Pfarre: Braunsdorf.

- Czatoryski, Fürst, Konstantin: Die Pfarre: Weinhaus.
- Der deutsche Ritter-Orden: Die Pfarre: Laab.
- Dietrich, Freiherr von, Joseph: Die Pfarre: Feistritz.
- Dietrichstein, Graf von, Johann Karl: Die Pfarren: Frauendorf — Groß — Oberhollabrunn.
- Domkapitel: Die Pfarren: Hernals — Simmering, und die Lokalie Gersthof.
- Dobbelhofer, Freiherr von: Die Lokalie: St. Helena.
- Erzbischof, Fürst: Die Pfarren: Aggersdorf — Fischamend — Kirchberg am Wechsel — Laa B. U. M. B. — Lichtenthal — Mannsdörth — Mitterndorf — Neudorf B. U. M. B. — Neulerchenfeld — Dittakring — Penzing — Perchtoldsdorf — Pressbaum — St. Peter am Neuwald — Schwachat — Trattenbach — St. Veit an der Wien — Wösendorf — Währing — Wienerherberg; — die Lokalien: Kaltentugeben — Kranichberg — Lainz — Nobau; — die Benefizien: zu St. Nikolaus in Traiskirchen, die Langhöger'schen zu Klosterneuburg und die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof.
- Eskeles, Freiherr von, Daniel: Die Pfarre: Enzersfeld.
- Erzhazy von Galantha, Fürst, Paul: Die Pfarren: Pottendorf — Schwarzenbach — Weigelsdorf und die Lokalie Wampersdorf.
- Eringer, Joseph: Die Pfarre: Klein-Mariazell; — das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona; — die Lokalien: Altenmarkt — Hafnerberg — Gooß.

- Fellner Karl, von: Die Pfarren: Schwadorf
— Pischelsdorf.
- Froschdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre Schwarzau
am Steinfeld.
- Gatterburg, Graf von, Ferdinand: Die Lokalie
Kleinhöflein und das Benefizium zu Zwölfaxing.
- Gudenus, Freiherr von, Gabriel: Die Lokalie
Zemling.
- Hainisch Anton: Die Aushilfspriesterstelle
in der k. k. priv. Fabrik Nadelburg zu Lichtenwörth.
- Hardegg Graf von, Johann Franz de Paula: Die
Pfarren: Oberhaugenthal — Städteldorf.
- Hardegg, Graf von, Maximilian: Die Pfarre:
Seefeld.
- Haugwitz Graf v., Karl: Die Pfarren: Groß-
ebersdorf — Herrmannsdorf — Herzogbierbaum —
Maisbierbaum — Niederhollabrunn.
- Hausleuthen, Pfarre: Die Pfarren: Großfel-
zendorf — Niederrußbach.
- Hohenwolkersdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre:
Hohenwolkersdorf.
- Soyos, Graf von, Heinrich: Die Pfarren:
Eggenhof am Wald — Gutenstein — Neunkirchen
— Niederkreuzstetten — Puchberg — Rohr — Schwarzau
im Gebirge — Weidmannsfeld.
- Kettenhof, Gutsinhabung: Das Benefizium
zu Kettenhof.
- Khevenhüller-Metsch, Graf von, Joseph: Die
Pfarre Pellenhof.
- Kinsky Gräfin von, Ernestine: Die Pfarren:
Nagen — Oersdorf; — die Lokalie Angern.
- Klosterneuburg, Stift: Die Pfarren: Haus-
kirchen — Jedlersdorf; die Lokalie Jedlersee und
das Johann Nhl'sche Benefizium zu Langenzersdorf.

- Kolonitz Graf von, Maximilian: Die Pfar-
ren Jedenspeigen — Oberiebenbrunn.
- Kollredo-Mannsfeld, Graf von, Ferdinand:
Die Pfarre Staatz.
- Kollredo-Mannsfeld, Fürst von und zu, Franz
Gundacker: Die Pfarre Sierndorf (Markt).
- Kolowrat-Liebsteinsky, Graf von, Franz An-
ton: Die Pfarren: Ebreichsdorfu. Unterwaltersdorf.
- Konstitorium, fürstlich bischöfl.: Das Jaub'sche
Benefizium zu Stetten.
- Leopoldsdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Leo-
poldsdorf.
- Lichtenstein, Fürst von und zu, Alois: Die
Pfarren: Altkirchwarth — Bernhardtsthal —
Brunn am Gebirge — Dobermannsdorf — Feldsberg
— Hausbrunn — Kapelsdorf B. u. M. B. — Kett-
labrunn — Klamm — Maria-Schutz — Niederabs-
dorf — Pottschach — Prein — Reintal — Ringels-
dorf — Schottwien — Unterthemenau — Wilfersdorf;
— die Lokalien: Brühl — Gießhübl — Seeben-
stein; — das Spitalbenefizium zu Mistelbach.
- Ludwigsdorf, Freiherr von, Wilhelm: Die
Pfarre Prellenkirchen.
- Ludwigsdorf, Freih. von Karl: Die Pfarren:
Großnondorf — Guntersdorf — Schöngrabern.
- Maß, Ritter v., Valentin: Die Pfarren: Kalch-
burg — Liefing — Mauer.
- Magistrat zu Wien: Die Pfarren: St. Leopold
in der Leopoldstadt — Magarethen an der Wien —
Makleinsdorf — Rennweg; die Benefizien:
die beiden im Bürgerspitale — zu St. Salvator —
zur heil. Magareth unter den Weißgärbern, die Laza-
rethkirche zum heil. Johann in der Währingergasse,
im Versorgungshause am Alserbache, im langen Keller
und in der Währingergasse.

Magistrat zu Wiener-Neustadt: Die Pfarren: Fischau — Hörnstein — Kirchschlag — Lichtenwörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfeld.
 Melk, Stift: Die Pfarre: Asperrn an der Donau.
 Misbach, Alois: Die Pfarre Inzersdorf, B. u. W. W.
 Moser, Freih. v., Karl: Die Pfarre: Ebenfurth.
 Münch-Bellinghausen, Graf von: Die Pfarre Kottlingbrunn.
 Nako, Graf, Koloman: Die Pfarre: Sollenau und das Benefizium zu Schönau.
 Oberleis, Pfarre: Die Pfarre Lichenbrunn.
 Oberthurn, Gutsinhabung: Die Lokalie Obergern.
 Palffy von Erdödy, Fürst, Anton: Die Pfarre Marchegg und die Lokalie Breitensee.
 Peiser von Werthausche Erben: das siebente Benefizium bei St. Peter in Wien.
 Piatt, August, Graf von: Die Lokalie Loosdorf.
 Pillichsdorf, Pfarre: Die Vikariate: Raggen-
 dorf — Traunsfeld.
 Pöyleinsdorf, Gutsinhabung: Die Lokalie Pöyleinsdorf.
 Poybrunn, Gutsinhabung: Die Pfarren: Falteckstein — Ottenthal — Poybrunn — Poydorf — Wildendürnbach.
 Rainer, Erzherzog: Die Pfarren: Dreifalten — Schönkirchen; die Lokalie Winzersdorf.
 Redel, Freiin von, Josephine: Die Pfarre Karnabrunn.
 Reichersberg: Stift; Die Pfarren: Aspang — Jochnekirchen — Krumbach — Lichtenegg — Mönchkirchen — Schönau — Wiesmath — Zöbern und die Lokalie Gschaidt.
 Reuß: Rößlich, Heinrich LXIV. Fürst, jüngerer Linie, Graf und Herr von Plauen: Die Pfarren:

Ernstbrunn — Gnabendorf — Hagenberg — Merkerdorf — Michelsätten — Pazmannsdorf.
 Schönborn, Graf von, Karl: Die Pfarren: Neperndorf — Göllersdorf — Oberfellabrunn — Stranzendorf; — die Lokalien: Bergau — Obermallebarn-
 Schrick, Pfarre: Das Benefizium zu Schrick.
 Sina, Freiherr von, Georg: Die Pfarren: Hengersdorf — Mauerbach und die Lokalie Neuhaus.
 Starheimberg, Fürst, Senior der Familie: Die Pfarre Tribuswinkel.
 Stettner, Edler von, Johann: Die Pfarre Feuersbrunn.
 Strachwitz, Graf von, die Pfarre Neß.
 Theresianische Ritter-Akademie in Wien: Die Pfarre Großrusbach.
 Universitäts-Konfistorium: Die zwei Operariestellen an der Universitätskirche.
 Ward, Baronin Louise: Die Pfarre St. Agiden am Steinfeld.
 Weitenschlag, Edler von, Franz: Die Pfarre Grafenberg.
 Weitlofsche Familie: Die Pfarren Gloggnitz und Payerbach.
 Weßdorf, Gutsinhabung: Die Lokalie Großweßdorf.
 Wurmbrandt, Stuppach, Graf von, Gundacker Heinrich: Die Pfarre Kirchau.
 Würth, Ignaz: Die Pfarren: Strassdorf — Wulzelschöfen.

Verzeichniß der Regular-Pfründen.

Barnabiten: Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Maria Hilf — St. Michael in Wien — Mistelbach; die Lokalien: Hüttendorf — Maustrenk.

- Deutscher Ritter-Orden: Die deutsche Hauspfarre in Wien — Gumpoldskirchen — Palterndorf — Spanberg.
- Dominikaner: Die Pfarre: Maria Rotunda in Wien.
- Franziskaner: Die Pfarren: Enzersdorf am Gebirge — Lanzendorf.
- Ötting, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Ötting — Mühlbach — Nappersdorf — Pfaffendorf — Roggendorf — Unteralb. — Die Lokalie Jeggeldorf.
- Heiligen Kreuz, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Allacht — Gaaden — Heiligenkreuz — Mühlendorf — Niederulz — Pfaffetten — Sittendorf — Trumau; die Lokalien Reisenmarkt — Sulz.
- Herzogenburg, regul. Chorherrn-Stift: Die Pfarren: Grafenwörth — Heißendorf — und das Bicarlat Engabrunn.
- Klosterneuburg, regul. Chorherrn-Stift: Die Pfarren: Floridsdorf — Gögendorf — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hieging — Höllein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg-Stiftspfurre — zu St. Martin — Kornenburg — Krüsendorf — Langenzersdorf — Leopoldau — Reibking — Reusnitz am Walde — Rusdorf — Siebering — Stoitzendorf — Tattendorf — Weidling.
- Lilienfeld, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Radlbrunn — Unterdürnbach — Unterregbach; — die Lokalie: Mitterregbach.
- Maltheser: Die Pfarren: Großharraß — Mailberg — Rabeneburg.
- Melk, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Gainsfahnen — Gellsdorf — Grillenberg — Großenbrunn — Großmeisfeldorf — Großriedenthal — Hagensdorf — Immendorf — Lasser — Leobersdorf — Oberwaiden

- Ravelsbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf — Weiskendorf — Willersdorf — Ziersdorf — Zwerndorf; die Lokalien: Alberndorf — Fahnendorf — Groß-Prottes — Nagendorf — Untergänserndorf — Unterfiebenbrunn.
- Michaelbairn, Benediktiner-Stift: Die Pfarre: Oberulz und die Lokalie Loidesthäl.
- Minoriten: Die Pfarren: In der Alsergasse — Asparn an der Jaya — Neunkirchen; — die Vikariate: Ameis — Wenzersdorf.
- Neukloster, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: St. Johana am Steinfelde — Kirchbühl — St. Lorenzen — Nutzhmannsdorf — Neustadt, Stiftspfurre — St. Valentin; — die Lokalien: Mairersdorf — Würflach.
- St. Peter in Salzburg, Benediktiner-Stift: Die Pfarre Dornbach.
- Piaristen: Die Pfarre Maria Treu in der Josefstadt.
- Reichersberg, regul. Chorherrn-Stift: Die Pfarren: Bromberg — Eblitz — Hollenthon — Pütten — Scheiblingkirchen — Thernberg; die Lokalie Walperndorf.
- Schotten, Benediktiner-Stift: Die Pfarren Eggendorf im Thale — Enzersdorf im Thale — Enzersfeld — Gainersdorf — Gumpendorf — Klein-Engersdorf — Martinsdorf — Platt — Pulkau — Stiftspfurre zu den Schotten — Schottenfeld — Stammersdorf — St. Ulrich in Wien — Waizendorf — Wagensdorf — Zellerndorf; die Lokalien: Dreitenlee — Höhesbrunn.
- Serviten: Die Pfarren: Guttenstein — Rosau.
- Zwettel, Cisterzienser-Stift: Die Pfarre Zigersdorf; — die Lokalie Großingersdorf.

Uebersichts-Tabelle über sämtliche in der Wiener Erzdiözese befindlichen Weltpriester und über die in und außer der Seel-

Seite.	W i e n.	Pfarrn. Klöster und Nebenkirchen.		Diözesan		Fremde Priester.	Seelen.		
		Welt-	Ordens-	prie- ster.	prie- ster.				
20	Stadt	10	12	80	95	75	56629		
29	Vorstädte	20	26	112	123	51	370240		
	Summe . .	30	38	192	218	126	426869		
Nr. auf der Diözesan-Karte.	Dekanate diesseits der Donau, vormals B. U. W. B.	Pfarrn.	Sokalien.	Wikariate.	Benefizien.	Aushilfsprie- ster-Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriest.	Seelen.
101	V. Dekanat Baden . .	17	5	—	3	—	18	43	30874
112	III. » Fischamend	11	—	—	2	—	16	3	17151
115	IV. » Hainburg .	17	4	—	—	—	24	—	20650
119	X. » Kirchberg am Wechsel .	14	1	—	—	—	12	7	18497
122	XI. » Kirchschlag	10	1	—	—	—	17	2	16944
125	I. » Klosterneu- burg . .	29	4	—	5	1	41	57	109735
138	II. » Laa . .	20	6	—	2	2	37	17	35191
146	IX. » Neunkirchen	14	2	1	—	—	16	10	29068
152	VIII. » Neustadt .	19	3	—	1	—	27	35	30839
162	VII. » Pottenstein	14	7	—	1	—	22	9	24957
167	VI. » Weigelsdorf	15	1	—	—	1	23	—	20665
	Summe . .	180	34	1	14	5	253	183	354574

**Wiener Erzdiözese befindlichen Weltpriester und über die in und außer der Seel-
sorge angestellten Ordensgeistlichen.**

Seite.	Nr. auf der Diözesan-Karte.	Dekanate jenseits der Donau, vormals B. U. W. B.	Pfarrn.		Wikariate.	Benefizien.	Aushilfsprie- ster-Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriest.	Seelen.
			Sokalien.	Wikariate.						
171	XII.	Dekanat Hochlößl .	16	4	1	—	1	16	8	17759
175	III.	» Gaubitsch .	19	—	—	—	—	20	11	18789
180	VI.	» Hadersdorf	18	2	1	1	1	20	9	22704
184	VII.	» Hausleu- then . .	14	6	—	—	1	29	—	21001
189	IV.	» Laa . .	9	5	—	—	—	20	—	14666
191	IX.	» Willichsdorf	19	1	1	1	3	28	5	24756
196	X.	» Pirawarth	15	4	1	1	—	17	17	20036
201	XIII.	» Probstdorf	14	4	—	1	—	22	1	13055
205	I.	» Neß . .	15	7	—	—	1	13	26	30438
210	II.	» Sissendorf	22	4	1	—	1	25	13	23856
215	V.	» Staats .	16	3	1	—	—	30	4	28035
221	VIII.	» Stockerau	17	4	—	1	—	29	6	25081
225	XI.	» Wilfers- dorf . .	15	3	—	1	—	15	11	22053
		Summe . .	209	47	6	6	8	284	120	281949
Zusammenziehung:										
		Wien	30	—	—	38	—	192	218	426869
		Diesseits der Donau, vorm. B. U. W. B.	180	34	1	14	5	253	183	354574
		Jenseits der Donau, vorm. B. U. W. B.	209	47	6	6	8	284	120	282249
		Totalsumme	419	81	7	58	13	729	521	1063692
In der Wiener Erzdiözese befinden sich Diözesan- und fremde Priester 1376.										

Personalstandes-Ausweis der Stifte und

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
A. Stifte.						
133	Klosterneuburg	54	6	—	3	63
107	Heil. Kreuz	42	3	—	2	47
157	Neukloster	21	—	—	1	22
48	Schotten	71	9	—	3	83
	Summe . .	188	18	—	9	215
B. Klöster.						
1. Männerklöster.						
77	Barmherzige a) in der Leopoldstadt	4	1	51	14	70
81	» b) auf der Landstraße	1	—	6	—	7
219	» c) zu Feldsberg . .	1	—	15	—	16
Barnabiten - Kollegium						
54	» a) bey St. Michael.	12	6	—	2	20
56	» b) zu Maria-Hilf	7	—	—	—	7
114	» c) zu Margarethen am Moos . .	3	—	—	—	3
229	» d) zu Mistelbach .	7	—	—	—	7
56	Dominkaner a) zu Wien	15	—	—	—	15
209	» b) zu Reb	5	—	—	—	5
59	Franziskaner a) zu Wien	22	—	8	6	36
144	» b) zu Lanzendorf . .	7	—	3	—	10
145	» c) zu Enzersdorf . .	10	—	3	—	13
60	Kapuziner a) in Wien	11	4	6	—	21
161	» b) zu Wiener-Neustadt.	6	1	5	—	12
					Noviz u. N.	
71	Mechitaristen in Wien	18	13	12	—	43
	Fortrag . .	129	25	109	22	285

Klöster der Wiener Erzdiözese.

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
	Uebertrag . .	129	25	109	22	285
72	Minoriten a) in Wien	12	—	2	2	17
151	» b) zu Neunkirchen	6	—	—	—	6
200	» c) zu Asparn an der Zaya	8	—	1	—	9
62	Piaristen a) Kolleg. in d. Josephstadt	22	3	—	—	25
64	» b) » auf der Wieden .	8	1	—	—	9
65	» c) im k. k. Löwenb. Konvikl in der Josephstadt . .	11	3	—	—	14
158	» d) in der k. k. Militär-Akademie zu Wr. Neustadt	6	—	—	—	6
68	» e) böhmisch-mährische, in der k. k. Theresianischen Akademie a. d. Wieden	11	—	—	—	11
73	Serviten a) in Wien	8	3	1	—	12
166	» b) zu Gutenstein	5	—	1	—	6
	Summe . .	226	35	114	24	399
2. Frauenklöster.						
89	Barmherzige Schwestern	Noviz schw.	Layen- schw.	110	41	151
82	Elisabethinerinnen	41	15	1	—	57
86	Salesianerinnen	39	13	—	—	52
79	Ursulinerinnen	38	20	6	—	64
97	Schulschw. a) zu Erdberg in Wien .	—	9	13	—	22
»	b) zu Baden	—	3	—	—	3
»	c) zu Seebenstein	—	2	—	—	2
»	d) zu Wiener-Neustadt	—	2	—	—	2
»	e) zu Neunkirchen	—	2	1	—	3
99	Redemptaristinnen in Wien . . .	5	4	1	—	10
	Summe . .	123	178	62	—	363
Zusammenziehung:						
	Stifte					21
	Männerklöster					33
	Frauenklöster					36
	Totalsumme					97

Orts-Verzeichniß.

A.	
Seite	Seite
Achau	138
Aderklaa	191
St. Margiden	152
Aggsbach	162
Alchberg	121
Alchenbrunn	175
Algen	123
Academie (milit. zu Wr.-Neustadt)	158
Academie der (morgenländischen Sprachen)	28
Academie (Theresianische)	68
Albern	112
Alberndorf	205
Alfersdorf	163
Alnach (Alland)	101
Allandgasse	102
Alferbach	39
Alfergasse	35
Altenndorf	122
Altenmarkt, Fil. 175	—
Altenmarkt, Pfl. 162	—
Altenwörth	180
Althöflein	216
Althof	171
Altkettenhof	114
Altkirchenfeld	34
Altkirchenwarth	215
Altmannsdorf	177
Altmannsdorf	138
Altrperau	191
Altrupperndorf	189
Alumnat	43
Ameis	215
Ameisenthal	188
Anderndorf	202
Angern	171
St. Anna	26. 27
Arbesthal	115. 149
Ascha	153
Aschendorf	179
Aspalterbach	146. 148
Aswang	119
Aspurn an der Zaya	196
Aspurn an der Donau	201
Aspernhof	201
Aspersdorf	210
Attkirgraben	146

	Seite		Seite
Agelsdorf	199	Augenthal	205
Aggersdorf	139	St. Augustin	25
Au, B. u. M. B. Fil.	178	Auhof	129
Aue, B. u. M. B. Fil.	150	Außenlehen	122
Au, Pfarre	167	Außerschildgraben	121
Auersthal	171	Azt	165

B.

Baden	101	Bildungs-Institut, höheres, für Weltpriester	246
Bädenhäusel	39	Bisamberg	221
St. Barbara	25	Bischofwarth	219
Barmherzige Brüder-Klöster	74. 78. 219	Blausauden	179
Barmherziger Schwestern Institut	89	Blätterthal	149. 165
Barmherziger Schwestern Fil. Spital in der Leopoldstadt	41	Blinden-Erziehungs-Institut	30
Barmherziger Schwestern Instituts-Kapelle	40	Blindendorf	148
Barnabiten-Kollegium	54	Blumenthal	199
	56. 114. 229	Bockfließ	171
Baumgarten, Fil. Pfarre. 173.	188. 229	Böhmischkrut	216
"		Bösendirnbach	183
Baumgarten an der Wien, Pfl.	125	Bogenneusiedel	200
Beigart	206	Braiten	102
Beistern	124	Braitensohl	149
Belvedere	40	Branbartberg	214
Berg, Fil.	162	Braunsdorf	210
Berg, Pfarre	115	Breitenau	150
Bergau	184	Breitenfurt	139
Bergla	146	Breitenlee	191
Bernhardsthal	215	Breitensee, Fil.	131
Bernhof	179	Breitensee, Pfl.	201
Besserungs-Anstalt	34	Breitenstein	146. 149
Biedermannsdorf	139	Braitenwaiba	184
Biernbaum	180	Breitretten	201
		Braitenmaiß	131. 133
		Bromberg	119
		Bruck, Fil.	149
		Bruck, Pfarre	115

	Seite	Seite
Brudernsdorf	224	Bürg 148
Brühl	139	Bürgerhospital 39
Brunn, Fil.	150. 153	Bullendorf 229
Brunn, Pfarre	139	Burgpfarre 20
Buch	185	Burgstall 180
Buchbach	148	

C.

St. Corona	162	Cronberg 196
------------	-----	--------------

D.

Deinzenhof	205	Dörfles 175
Deutschaltenburg	115	Dominikaner Kloster 56. 209
Deutschbrodersdorf	167	Dominik. Pfarre 24
Deutsche Haus-Pfarre	25	Donaubrücken (zw. den) 192
Deutschenwald	132	Donaudorf 182
Deutschhaßlau	115	Dornau 162. 164
Deuschwagtam	191	Dornbach, Fil. 105
Diebolz	177	Dornbach, Pfarre 125
Diendorf	180. 181	Drasenhofen 189
Dieppersdorf	187	Drathal 165
Dietersdorf	188	Dreifstetten 155
Dietmannsdorf	205	Dröfing 226
Dipolz	147	Dürnbach 156
Dobermannsdorf	225	Dürnfut 197
Döbling	125	Dürnleis 177
Dörfl	104. 149. 176	Dürwien 131
Dörfler	152	Dunkelstein 148

E.

Ebelthal	163	Ebergassing, 112
Ebendorf	227	Ebersbrunn 182
Ebenfurth	167	Ebersdorf, Fil. 193. 228
Ebenthal	172	Ebersdorf an der Donau 112
Eberbach	162	Ebersdorf (Groß-) 192

	Seite	Seite
Ebreichsdorf	168	Elsarn 180
Eckartsau	202	Emerberg 154
Edelhof	149	Engabrunn 180
Edlach	148	Engelhartstetten 202
Edlbach	149	Engelmannsbrunn 183
Edlitz, Fil.	161	Enzenveith 146
Edlitz, Pfarre	119	Enzersdorf Fil. 218
Eggendorf, Fil.	188	Enzersdorf an der Fische 112
Eggendorf im Thale	175	Enzersdorf am Gebirge 140. 147
Eggendorf B. u. W. W.	152	Enzersdorf im Thale 175
Eggendorf am Walde	180	Enzersdorf 162
Eggersdorf	198	Enzesfeld 192
Ehrendorf	218	Erdberg B. u. M. W. 226
Eibesbrunn	192	Erdburg in Wien 32
Eibsthal	226	Erdbrech 198
Eichbüchl	153	Erlaa 139
Eichberg	146. 149	Erlach 150
Eichhorn	228	Ernstbrunn 176
Eichkogelhof	103	Ernestinenhof 173
Eizersthal	185	Esling 203
Elisabethiner-Kirche	40	Essdorf 180
Elisabethiner-Kloster	82	Eßmannsdorf 214
Essend	112	

F.

Fahndorf	210	Fischau 152
Fahrfeld	165	Fischergraben 132
Falkenstein	189	Fischerzeil 186
Fallbach	189	Flandorf 194
Fazzihof	228	Flas 147
Feistritz	119	Floridsdorf 192
Feldsberg	216	Fölim 215
Felirdorf	156	Forst 122
Fellinggraben	131	Franzensdorf 202
Fels	181	Franzensthal 114
Feuchtenbach	165	Franziskaner-Kloster 58
Feuersbrunn	181	
Fingenberg	124	Frattingisdorf 144. 190
Fischamend	113	Frauentorf 180

	Seite		Seite
Fraundorf	210	Fuchsenbügl	203
Freihaus Starhemberg	40	Füllenberg	103
Freundenau	39	Füllersdorf	221
Friedrich	177	Fünfkirchen	189
Frohsdorf	153	Furt, Fil.	185
Fromberg	156	Furt, Pfarre	162

G.

Gaaden	102	Ginselfs Dorf	102
Gablitz	132	Ginzersdorf	216
Gaden	154	Gischhübl	140
Gadenweit	164	Glashütte	101
Gänserndorf (Ober-)	224	Glaswein	222
Gänserndorf (Unter-)	174	Glaubendorf	187
Gaindorf	213	Gleißfeld	121
Gainfahrn	102	Glinzendorf	172
Gaiselberg	229	Gloggnitz	146
Gaisruck	186	Gnadendorf	176
Gaier	165	Göllersdorf	185
Gallbrunn	113	Göfing	181
Garmanns	198	Göfing	229
Garnweith	146	Göfritz	147
Garschönthal	218	Göttlesbrunn	116
Gaubitzsch	176	Götttschlag	122
Gaudenzdorf	130	Gößendorf, Fil.	169
Gaunersdorf	197	Gößendorf, Pfarre	172
Gayerhof	148	Goggendorf	210
Gedmanns	176	Goldgeben	186
Gefangenhaus-Kapelle	27	Grabenweg	165
Geistelbrecht	179	Grabl	146
Geizendorf	224	Grafenbach	122
Gerasdorf, Fil.	152	Grafenberg	211
Gerasdorf, Pfarre	192	Grafendorf	225
Geretschlag	124	Grafenegg	182
Gerhaus	117	Grafenfulz	196
Gersthof	125	Grafenwörth	181
Gesoll	149	Graisberg	164
Gettsdorf	210	Grametneustedt	168
Giting	180	Greitsh	153, 163, 166

	Seite		Seite
Griesleithen	149	Gruberau	103, 105
Grillenberg	163	Grubhäuser	149
Grimmenstein	121	Grünau	39
Grinzing	126	Grübern	180
Größenberg	149	Grünbach	153
Groißbach	101	Grünsting	149
Groößenbrunn	202	Grüß	149
Groß	211	Grund	215
Großau	102, 149	Grunddorf	182
Großbebersdorf	192	Gschaidt, Fil.	149
Großengersdorf	193	Gschaidt, Pfl.	122
Groszenzersdorf (Stadt)	202	Guggendorf	124
Großharras	176	Gugging	128
Großhofen	172	Gumpendorf	29
Großhönniggraben	139	Gumping	212
Großinzersdorf	226	Gumpoldskirchen	102
Großmeiseldorf	211	Guntersdorf	211
Großmugl	221	Guntrams	150
Großnondorf	211	Guntramsdorf	103
Großriedenthal	182	Gutenbrunn	101
Großrußbach	193	Gutenbrunn	190
Großstelsendorf	185	Gutenhof	141
Großtheneberg	162	Gutenmann	149, 153
Großwegdorf	185	Gutenstein	163
Großwiesendorf	188	Gutenthal	105
Grub	103, 121, 174		

H.

Haag	122	Hagendorf	189
Haabühl	122	Haibach	147
Hading	132	Haibmühl	164
Hadersdorf, Fil.	129	Hainbach	129
Hadersdorf, Pfl.	216	Hainburg	116
Hadersdorf, Pfarre	182	Heizendorf	182
Haderswörth	153	Heizawinkl	131
Hadres	205	Halterbach	129
Hafnerberg	163	Hanfsthal	189
Hafning	148	Hardt	179
Hagenberg	177	Haringsee	203
Hagenbrunn	194	Harmannsdorf, Fil.	122

	Seite		Seite
Harmannsdorf, Pfarre	221	Hippersdorf	183
Harrersdorf	216	Hipples	193
Hart	146	Hirschstetten	193
Haschenborn	168	Hirschwang	148
Haselhof	153	Hirtenberg	162
Haselbach	221	Hitzmannsdorf	122
Haszbach	120	Höbersdorf	229
Haslach	178	Hochleuthen	140
Haslau	112	Hochneukirchen	122
Hattendorf	122	Hochrotherb	139
Hagenbach	223	Höbesbrunn	197
Haugsdorf	205	Höbersdorf	186
Hausbrunn	216	Höflein an der Donau	127
Hauskirchen	226	Höflein an der Veitha	116
Hausleuthen	185	Höll	124
Haugendorf	195	Hölles	164
Heidelhof	102	Hörersdorf	189
Heiligenkreuz	103.	Hörnstein	163
Heiligenstadt	107	Höymannsdorf	215
Heimbach	126	Hof am, in Wien	24
St. Helena	129	Hof, Fil.	149
Helfers	103	Hof, W. u. W. W.	168
Helmahof	178	Hohenau	217
Hengstberg	191	Hohenegg	122
Hengstthal	149	Hohenruppersdorf	197
Hennersdorf	149	Hohenwarth, Fil.	162
Hernalis	140	Hohenwarth, Pf.	182
Herrnbaumgarten	126	Hohenwolkersdorf	122
Herrnleis	217	Hohlenstein	210
Herzogshierbaum	197	Hollenstein	149
Hetzmannsdorf	221	Hollenthon	123
Hezendorf	157	Hollern	116
Hezmannsdorf	140	Holzschlag	105
Heufeld	222	Holzweg	148
Hiezing	146	Hornsbürg	193
Himberg	126	Hornungsthal	153
Hinteraign	140	Hütteldorf	127
Hinterburg	164	Hüttenberg	226
Hinterleithen	146	Hundsheim	116
	148		

J.

	Seite		Seite
Januarikus-Kapelle	38	St. Johann in der Stadt	27
Jedenspeigen	197	St. Johann in der Währ- ringergasse	41
Jedlersdorf	193	St. Johann am Stein- felde	146
Jedlese	221	St. Johann zwischen den Donaubrücken	181
Jesuitenmühle	112	St. Joseph in der Leopoldstadt	36
Jegdorf	181	St. Joseph ob der Laingrube	34
Jegelsdorf	205	Josephsdorf	126
Jmendorf	211	Josephstadt	30
Inzersdorf	188	Josephsthal	106
Inneraign	121	Italienische Kirche	27
Innerschilgraben	121		
Inzenhof	150		
Inzersdorf	141		
St. Johann, Fil.	192		
St. Johann, an der Praterstraße	38		

K.

Kadolz	208	Kaßelsdorf, W. u. M. W.	217	
Kagran	193	Kaßelsdorf, W. u. W. W.	153	
Kahlenbergerdorf	127	Kaßensfurth	165	
Kaiserbrunn	148	Kautendorf	218	
Kaisermühlen	39	Kettenhof	114	
Kalchsburg	141	Kettlesbrunn	226	
Kalkadorf	215	Keßelsdorf	219	
Kaltenburg	124	Kiech	148	
Kaltenleutgeben	141	Kierling	127	
Kammern	182	Kienberg	164	
Kammersdorf	177	Kienegg	165	
Kamp	182	Kipplitz	187	
Kambichl	125	Kirchau	120	
Kapuziner-Kloster	60.	161	Kirchberg am Wagram	183
St. Karl	37	120	Kirchberg am Wechsel	120
Karlsdorf W. u. M. W.	206	153	Kirchbüchl	153
Karlsdorf W. u. W. W.	112	123	Kirchschlag	123
Karnabrunn	222	122	Kirchschlagl	122

	Seite	Seite
Kirchstetten	190	Klement 178
Klamm	146	Klingenfurth 123
Klaus	153	Klosterneuburg, obere Stadt 128
Klausen	143	Klosterneuburg, untere Stadt 128
Klausen-Leopoldsdorf	114	Klosterneuburg, Stift 133
Klederling	185	Klosterneuburg, (Lang- stücker'sche Benefizien) 128
Kleedorf	149	Knappenberg 148
Kleinau	176	Kniewaldt 131
Kleinbaumgarten	193	Kniefpütz 149
Kleinengersdorf	163	Knollen 125
Kleinfeld	216	Königsbrunn, Fil. 192
Kleinhadersdorf	197	Königsbrunn, Pfarre 183
Kleinharras	205	Kötlah 122
Kleinhaugsdorf	205	Kollenbrunn 199
Kleinhöflein	131	Kollerödorf 180
Kleinhöniggraben	175	Konfistorium, fürsterzb. 14
Kleinkadolz	214	Konfistorial-Kanzlei 18
KleinKirchberg	164	Konvikt, Löwenburg. 68
Kleinmariazell	112	Kopistetten 202
Kleinneusiedel	173	Korneuburg 222
Kleinprottes	213	Kottlingbrunn 104
Kleinreiprechtsdorf	221	Kranichberg 120
Kleinreg	206	Krankenhaus, allg. 36
Kleinfeldthal	191	Kreis 147
Kleinschweinbarth	177	Kreith 121
Kleinserndorf	175	Kreithmühlen 225
Kleinstädteldorf	211	Kriehendorf 129
Kleinsteigendorf	162	Kroatisch-Gaßlau 112
Kleinscheneberg	178	Kronowet 223
Kleinweifersdorf	185	Krumbach 123
Kleinwiesendorf	188	Kullma 125
Kleinwilfersdorf	225	
Kleinwolfersdorf	154	

Q.

Qaa B. U. M. B.	190	Qachsäfeld 222
Qaa B. U. B. B.	141	Qadendorf 198
Qaab	142	Qaimgrube 33

	Seite	Seite
Qaimweg	165	St. Leopold in Wien 29
Qainz	129	St. Leopold in Wiener- Neustadt 160
Qamesfeld	104	Qeopoldau 194
Qandegg	169	Qeopoldsdorf, Fil. 140
Landesgerichts-Haus- Kapelle	41	Qeopoldsdorf, Pfarre 172
Qandhaus-Kapelle	27	Qeopoldsdorf, Pfarre 172
Qandstraße	122	Q. U. B. 104
Qangegg	32	Qerchenau 225
Qangenkeller	120	Qeyding 150
Qangenersdorf	40	Qichtenegg 123
Qanzendorf, Fil.	223	Qichtenstein 140
Qanzendorf, Pf.	227	Qichtenthal 31
Qanzendorf, Kloster	142	Qichtenwörth 154
Qanzing	144	Qiesing 142
Qassée	153	Qiesling 148
Qawies	153	Qimberg 214
Qarenburg	203	Qindabrunn 162
Qazarethkirche	131	Qindgruben 148
Qeesdorf	142	Qinzberg 150
Qeigersbrunn	40	Qoidesthal 198
Qeigersdorf	102	Qoimersdorf 203
Qembach	223	Qoipersbach 148
Qeobendorf	223	Qt. Lorenzen 147
Qeobersdorf	123	Qoosdorf 217
Qeodagger	223	Qosenheim 49
	164	Qudwigshof 113
	207	Quthaus im Prater 39

M.

Magdalenahof	195	Mannersdorf Fil. 171
Magersdorf	187	Mannersdorf, Pfarre 168
Mailberg	177	Manhartsbrenn 194
Maisbierbaum	223	Mannsdorf 204
Maissau	212	Mannswörth 113
Mallebarn (Ober-)	191	Marchegg 203
Mallen	183	St. Margarethen unter den Weißgärbern 33
Maltern	122	Margarethen am Moos 113 117
Mamau	149	
Mandling	185	

	Seite		Seite
Margarethen in Wien	33	Metropolitan-Domkap.	9
Maria am Gestade	27	Metropolitankirche	21
Maria-Brunn	129	Meherling	101
Maria-Clend	112	St. Michael	22
Maria-Hilf	34, 58	Michelstetten	177
Maria-Koivunda	25	Minichsthal	192
Maria-Schutz	147	Minoritenklöster	69, 200, 151
Maria Thal	187	Missingdorf	207
Maria-Treu	30	Mistelbach	227
Maria-Zell	169	Mitterg	120
Mariensee	121	Mittergrabern	212
Markgraf-Neusiedl	172	Mitter-Hausen	204
Markthof	203	Mitterhof	191
Marrersdorf	147	Mitterndorf	168
Martinswand	198	Mitterregbach	206
St. Marx	40	Mitterring	149
Matzen	172	Mitterstockstall	183
Matzendorf	164	Mödling	143
Matz-Neusiedl	204	Möllersdorf	106
Matzleinsdorf	35	Mönningshofen	210
Mauer	142	Mönningkirchen	120
Mauerbach	129	Mollersdorf	186
Maustrunk	227	Mollmannsdorf	225
Mayerhofen	125	Molltramm	147
Mayersdorf	154	Moosbrunn	168
Mayerhof	162	Mühlbach	183
Mechuitaisten Kongre-		Müllleuten	203
gation	71	Mühlshüttel	192
Meidling	130	Mühlsthal	166
Meinberg	150	Münchendorf	104
Merkenstein	102	Muggendorf	165
Merkersdorf	223	Muthmannsdorf	154

N.

Nadelburg	154	Neubau	194
Naglern	224	Neubegg	182
Nappersdorf	177	Neudorf, B. u. M. B.	190
Narischbach	148	Neudorf, B. u. B. B.	143
Neuaigen	186	Neugebäude	112

	Seite		Seite
Neuhaus	164	Neusiedl Pf.	130
Neuhof	114, 186	Neuwaldegg	125
Neufettenhof	114	Neuwegg	105
Neukloster	157	Neuwirthshaus	204
Neulerchenfeld	130	Nering	199
Neumühl	132	Neurabsdorf	227
Neumuthenhof	149	Niederfellabrunn Fil.	224
Neunhäusel	176	Niederhollabrunn	224
Neunkirchen	147	Niederkreuzstetten	194
Neurupperisdorf	191	Niederleis	178
Neusiedl, Fil. B. u. M. B.	218	Niederrußbach	186
Neusiedl, Fil. B. u. B. B.	141	Niederschleinz	214
	152, 153, 163,	Niederfulz	198
	166	Niederweiden	202
Neusiedl, Pf.	155	Niemthal	162
Neustadt Benef.	155	Nobendorf	178
Neustadt zur heiligen		Normal-Hauptschule bei	
Dreifaltigkeit	155	St. Anna	28
Neustadt, Sptpf.	154	Rußdorf	130
Neusteinhof	141	Rußleuthen	124
Neusiedl, Fil. B. u. M. B.	183		
Neusiedl, Fil. B. u. B. B.	121		

O.

Oberabsdorf	186	Oberlangendorf	142
Oberaspang	119	Oberleis	178
Oberau	124	Obermallebarn	187
Oberdaneg	122	Obermarkersdorf	206
Oberdürnbach	212	Obermaierhof	105
Obereggendorf	152	Obermalb	208
Ober'ellabrunn	212	Obernusch	222
Obergänserndorf	224	Oberolbernndorf	188
Obergabern	212	Oberparshenbrunn	188
Obergrub	184	Oberpeisching	148
Oberhausen	204	Oberperndorf	165
Oberhausenthal	186	Oberpießing	166
Oberhöflein	153	Oberrafelsbach	213
Oberhollabrunn	187	Oberregbach	206
Oberholz	180	Oberrohrbach	223
Oberkreuzstetten	193	Oberußbach	186
Oberlaa	144	Oberschoderleh	179

	Seite		Seite
Obersberg	153	Deb	165
Obersdorf	183.	Debe	156
Oberseebarn	181	Debenhof	149
Oberseebrunn	172	Debla	165
Obersteinbrunn	212	Ofenbach	121
Oberstinkenbrunn	212	Offenbach	154
Oberstockhall	183	Obersdorf	183
Oberjulz	198	Olgersdorf	196
Oberthemenau	219	Ollersdorf	173
Oberthern	187	Oth	204
Ober St. Veit	132	Ottakrin	131
Oberwaltersdorf	104	Ottendorf	222
Oberweiden	173	Ottenthal, Fil.	183
Obergögersdorf	186	Ottenthal Pf.	190
Obriz	206	Oyenhäusen	104

P.

Paasdorf	228	Perzendorf	186
Pachfurth	116	St. Peter am Neutwald	124
Palterndorf	228	St. Peter in Wien	23
Parbasdorf	172	Petronell	117
Parisdorf	213	Pettenbach	148
Parfchenbrunn	188	Pettendorf	186
Paßenthal	179	Petersbaumgarten	121
Payersdorf	213	Pettsteig	164
Payerbach	148	Pfaffendorf	206
Payerbachgraben	140. 146.	Pfaffstetten, Fil.	213
Pasmanndorf	173	Pfaffstetten, Pf.	104
Pasman'sches Kollegium	249	Pfalzau	131
Peisching	156	Pfalzberg	131
Pellendorf, Fil.	153	Pfennigbach	149
Pellendorf, Pf.	199	Pföfing	194
Penk	122	Pframa	202
Pensionat, k. k. Civil, Mädchen	30	Piaristen-Kollegien	62. 64 65. 68
Penzing	131	Pichl	125
Perchtoldsdorf	143	Pichlsberg	131
Perthof	140	Piesting	155
Pernersdorf	206	Pillersdorf	207
Pernitz	164	Pillichsdorf	194

	Seite		Seite
Pirawarth	199	Priester = Defizienten:	
Pischelsdorf	169	Institut	252
Platt	206	Prigglist	149
Pöllau	133	Prinzendorf	228
Pöglinsdorf	131	Proßdorf	204
Portau	184	Prottes	173
Pottendorf	169	Puchberg	149
Pottenhof	190	Pürstendorf	178
Pottenstein	165	Putzen	150
Pottschach	148	Pulskau	207
Pohsbrunn	190	Purbach	165
Pohsdorf	217	Purkersdorf	131
Praterstraße	39	Pußing	192
Prein	149	Rußmannsdorf	122
Preinsfeld	103	Ryhra	179
Prellenkirchen	117	Ryhtorf	204
Preßbaum	131		

R.

Raah	121	Realschule a. d. Landstraße	32
Raasdorf	204	Rekawinkel	131
Rabensburg	217	Redemptoristinnen	99
Radlbrunn	183	Regelsbrunn	117
Rägig	147	Rehgras	162
Ragelsdorf	206	Rehof	162
Raggendorf	173	Reichenau	148
Raisenmarkt	105	Reifersdorf	180
Raitberg	165	Reindorf	132
Raijenberg	153	Reinthal	218
Ramlbach	148	Reipersdorf	207
Rannersdorf, R. u. M. B.	228	Reisenberg	169
Rannersdorf, R. u. M. B.	114	Reitersberg	121
Ranthal	183	Reith	147
Ranzensbach	149	Reismühl	113
Raschala	187	Reinweg	37
Rasing	207	Retting	154
Rauchengern	131	Reß	207
Rauchwarth	113	Reyersdorf	173
Ravelsbach (Unter-)	212	Reyhof	195
Realschule a. Schottenfeld	38	Reikersdorf	221

	Seite		Seite
Niebenhof	138	Rohrberg	105
Niebenhof, Fil.	195	Rohrendorf	207
Ningelsdorf	228	Roseldorf, Fil.	221
Ningendorf	221	Roseldorf, Pf.	213
Nitzenorf	193	Rosenberg	129
Nodaun	143	Rosenbrunn	123
Nöhrenbrunn	175	Rosenthal	153
Nöschitz	213	Rosbau	34
Noggendorf	179	Rothengrab	153
Nohr, Fil.	102	Rothensee	218
Nohr, Pf.	165	Rothenb.	131
Nohrau	117	Ruppersthal	184
Nohrbach, Fil.	105	St. Ruprecht	27
Nohrbach, Pf.	187	Rußendorf	202

G.

Sachsenhof	180	Scheuchenstein	155
Salesianer-Kirche	40	Schiegenwald	140
Salesianer-Kloster	86	Schiftern	151
Salenau	165	Schlag	125
Salloder	146	Schlatten	123. 124
Sallmannsdorf	130	Schleimbach	195
Sallmhof	203	Schleinz	154
St. Salvator	26	Schleß	196
St. Salvatorskirche am Krennweg	40	Schloßhof	202
Sarasdorf	117	Schmalleithen	149
Sattelbach	103	Schmidbau	186
Saubersdorf	152	Schneeberg	149
Saubichel	122	Schneebergdörf	148
Sautern	150	Schneegraben	121
Schachen	146	Schober	149
Schafhof	212	Schönabrunn	116
Schallhof	165	Schönau, Benef.	165
Schallersdorf	178	Schönau, Fil.	165. 204
Scharfthal	165	Schönau, Pf.	124
Scharndorf	117	Schönborn	185
Schachen	165	Schönbrunn	127
Scheiblingkirchen	121	Schönfeld	203
Schellenhof	139	Schöngrabern	213
		Schönkirchen	173

	Seite		Seite
Schotten, Pf.	23	Sierning	146. 149
Schotten, Stift	47	Sievering	132
Schottenfeld	38	Siegriffhof	103
Schottwien	150	Siltersberg	146
Schranawand	170	Simmering	143
Schrammgebäude	27	Simonsfeld	224
Schrattenbach	153	Sittendorf, Fil.	182
Schrattenberg	218	Sittendorf, Pf.	105
Schrattenthal	207	Sitzendorf, Fil.	178
Schrid	199	Sitzendorf, Pf.	213
Schulschwester	97	Sizenhartb.	214
Schwadorf	113	Sömmering	147
Schwarzau im Gebirge	166	Sollgraben	151
Schwarzau am Steinfeld	150	Sommerein	170
Schwarzenbach	124	Sonnberg	188
Schwarzenberg	124	Sonnleithen	149
Schwarzengründen	149	Soos	105
Schwarze Lacke	192	Spannberg	199
Schwarzensee	105	Sparbach	102
Schwechat	114	Speising	129
Schwechatbach	103	Spillern	225
Schweinbarth	173	Spiz, Fil.	192
Seebarn	221	Staaz	218
Seebenstein	150	Stablaw	193
Seefeld	207	Stadtweg	124
Seegraben	165	Städteldorf	188
Seibersdorf	169	Stärnwörth	188
Seizersdorf	186	Stammersdorf	195
Semering, Marienkapelle	147	Stang	121
Senning	224	Starhemberg'sche Frei- haus-Kapelle	40
Serviten-Kloster	70.	Stainabrüchl	166
Seyring	292	Stainabrunn	189. 221
Siebenhaus	164	Stenapiesing	165
Siebenhirten, Fil.	139	Steinbach, W. U. M. B.	176
Siebenhirten, Fil.	191	Steinbach, W. U. W. W.	129
Siehbichfür	173	Steinfeld	105. 147
Siebing	146	Steinhof	163
Siegenfeld	103	Steinwandgraben	162
Siegerdorf	168	St. Stephan	22
Sirndorf	199	Stetten	224
Sierndorf, Pf.	187		

	Seite		Seite
Stettenhof	181	Strandorf	201
Stibegg	125	Strebersdorf	195
Sticklberg	124	Streimhof	179
Stillfried	174	Streitdorf	224
Stixenstein	146	Strelzhof	153
Stirneusiedl	118	Strenzberg	149
Stockerau	225	Stripfing	175
Stoizendorf	214	Stronegg	179
Stollhof	154	Stronsdorf	179
Stopfenreuth	204	Stüßenhofen	191
Straßhaus	39	Stuppach	146
Straisfing	194	Sutenhof	190
Straning	214	Suttenbrunn	187
Stronzendorf	188	Süßenbrunn	192
Sträß	184	Sulz	105
Sträßhof	150. 173	Sulzbach	162

S.

Salesbrunn	175	Siefenthal	186
Sallern	103	Töppling	146
Sattendorf	105	Ton	148
Saubstammen-Institut	31	Traiskirchen	106
Seesdorf	102	Trattenbach	121
Sernitz	146	Traunfeld	195
Sthal	165	Trautenberg	151
Stheresianum	71	Trautmannsdorf	119
Stheresienfeld	156	Tresdorf	223
Sthernberg	121	Tribuswinkl	106
Sthomastl	176	Triebsensee	186
Sthon	151	Trummau	106
Sthürmannsdorf	122	Tullnerbach	131. 132
Sthürnthäl	181	Tuttendorfschen	222
Siefenbach	148	Tuttendorf	222

U.

Ufer	204	St. Ulrich, Pf.	29
St. Ulrich, Fil.	226	Ulrichskirchen	195

	Seite		Seite
Ungerbach	124	Unterpeisching	148
Ungernsdorf	189	Unterperndorf	165
Universitätskirche	26	Unterpeßbach	208
Unterabösdorf	186	Unterrohrbach	223
Unterberg	165	Unterschöberleh	179
Unterbirnbach	214	Unterseebarn	181
Untergänserndorf	174	Unterseebrunn	174
Untergrub	185	Unterfinkenbrunn	176
Unterhausen	204	Unterstockstall	183
Unterhausenthäl	187	Unterthaning	148
Unterhöflein	153	Unterthemenau	219
Unterlaa	141	Unterthern	187
Unterlangsdorf	142	Unter St. Weit	132
Untermallebarn	186	Unterwaltersdorf	170
Untermarkersdorf	208	Unterzögersdorf	225
Unter-Mayerhof	105	Urbach	121
Unterhalb	208	Urschendorf	152
Unternberg	149	Ursulinerkirche	26
Unternusch	221	Ursulinerkloster	79
Unterolberndorf	196	Usenlaa	180
Unterpaschenbrunn	187		

W.

St. Valentin	122	in der Währingergasse	40
St. Weit a. d. Triesting	166	Wiendorf	185
St. Weit a. d. Wien	132	Wierleshen	149
Weitsau	163	Wösendorf	144
Welm, W. u. M. W.	175	Wöslau	102
Welm, W. u. W. W.	168	Wöstenhof	148
Versorgungshäuser :		Worderaigen	164
am Uferbach	40	Worderbruhl	139
im langen Keller	40	Worau	149
in Mauerbach	129		

W.

Waaßen	181	Währingergasse	39
Währing	133	Wagram, W. u. M. W.	181. 202

	Seite	Seite
Wagram, B. u. W. W.	104	Wienersdorf 106
Waidendorf	174	Wiesenhof 114
Waidmannsfeld	156	Wieselsfeld 210
Waidmühle	174	Wiesmath 124
Waisenhaus	39	Wilbegg 105
Waigendorf	208	Wildenbimbach 191
Walbegg	156	Wildungsmauer 117
Walbmühl	141	Wilfersdorf, Dorf 225
Walkersdorf	181	Wilfersdorf, Markt 228
Walpersbach	151	Wilsteinsdorf 119
Waltersdorf	218. 226	Wilhelmsdorf 213. 217
Walterskirchen	219	Willendorfer 153
Wamperndorf	170	Windingpassing 213
Wankheim	116	Winkl 183
Wartberg	214	Wingaberg 165
Warth	121	Winzendorf 156
Wartmannsfletten	148	Wischthal 185
Wasserspung	139	Wittau 204
Wagelsdorf	208	Witzelsdorf 204
Weibnitz	148	Wöllersdorf 166
Weidling	133	Wörth 146
Weidlingau	129	Wögleinsdorf 193
Weigeltsdorf	170	Wolfpassing, Fil. 186
Weiskendorf	174	Wolfpassing, Pf. 200
Weikersdorf, B. u. W. W.	188	Wolfsberg 147
Weikersdorf, B. u. W. W.	104	Wolfsbrunn 188
	156	Wolfgraben 139
Weingart	121	Wolfssohl 157
Weinhaus	133	Wolfsthal 119
Weinsteig	222	Wolkersdorf 196
Weißgärber	32	Wollmannsberg 223
Weihenbach	139. 165	Wopfing 166
Weische Hof	140	Wünpassing 122
Wenzersdorf	200	Würflach 157
Werning	148	Würnitz 225
Wegersdorf	219	Wüsen 223
Weyerburg	175	Wullersdorf 214
Wieden, Pf.	31	Wultendorf 219
Wieden, Filialspital	31	Wulzeshofen 179
Wiedenhof	180	Wußsburg 174
Wienerherberg	114	

3.

	Seite	Seite
Zaina	186	Zöbern 124
Zaussenberg	183	Zoller'sche Hauptschule 38
Zellenbach	165	Zuckermandlhof 173
Zellersdorf	209	Zwangs- und Besserungs-
Zemling	184	Anstalt 33
Zierstorf	215	Zwentendorf 200
Ziggen	122	Zwerndorf 175
Zillingdorf	157	Zweiersdorf 154
Ziffersdorf	186	Zwingendorf 209
Ziffersdorf	229	Zwölfaring 114
Zlabern	190	

Personal-Register.

A.

	Seite		Seite
Achernig	83	Ander	251
Achtleuchner	241	Anders	223
Afermann	70	Andorfer Franz	33
Adam Beremund	220	Andorfer Joseph	218
Adam Johann	184	Andorfer Jovita	63
Adamek	181	Andraschek	97
Adler Joseph. Pf.	255	Angeli	241
Adler Joseph	37	Anger	212
Adler Pazifik	59	Angerer	17. 18
Adler Willibald	146	Angermayer	132
Adliger	120	Angiol	153
Adolph Johann	218	Anibas	254
Adolph Meinrad	30. 51	Ankerl	158
Adinger A.	148.151.210	Anthofer	177
Aigner	98	Antonowicz	73
Aiber	164	Arnold	59
Albert	134	Arnstein Joseph	241
Albrecht Anna	88	Artbauer	203
Albrecht August	46	Artner	149
Albrecht Faustlin	71	Asperger	27
Albrecht Marzif	145	Astleithner	33
Alexander	86	Attems	87
Alko	101	Auderöky Albert	117
Altmann	142	Auderöky Robert	159. 157
Ammon Christofomus	159	Aubrith	88
Ament	254	Auer Georg	162
Anderlik	70	Auer Johann	67

	Seite		Seite
Auerhann	241	Musim	26
Aufischer	96	Muerzeshy	93
Aufer	73	Wofavicz	72
Aumann	35	Naria	72

B.

Bach Jakob	56	Baumgartner Franz	138
Bachmann Ferdinand	70	Baumgartner Friederika	91
Bachmann Pantraz	70	Baumgartner Michael	26
Bachmayer	93	Baumus	235
Bändl	59	Baweg	118
Bäumel	54	Bayerle	16. 218
Bahr	44	Bahr	192
Balgh	72	Bebe	250
Balles	31. 152	Beck	45
Bank	25. 57	Becker	58
Baranel	219	Bednarik	167
Barusj	18. 21. 252	Behr	166
Barnabas Damian	78	Beiser	90
Bartl	189	Weissinger	235
Bartosch	74	Weißl	110. 160
Bathiolh	172	Wenda	64
Baudis Adolph	32	Wender	138
Bauer Anton	250	Beranek	210. 218
Bauer Franz	41. 163. 167	Berger Agatha	89
Bauer Jakob	217	Berger Anton, Koop.	32
Bauer Johann	226	Berger Anton, Admin.	180
Bauer Johann, Pf.	169	Berger Anton, Pf.	17. 228
Bauer Joseph	171	Berger Franz	17. 165
Bauer Karl	225	Berger Innocentia	80
Bauer Ladislaus	22	Berger Johann	31
Bauer Martin	46	Berger Julius	71
Bauer Paul	254	Berger Wilhelm	168
Bauernfelsb	240	Berghofer	196. 201
Baumann Andreas	150	Berlin	254
Baumann Bernarda	86	Berlinger	67
Baumann Friedrich	128. 133	Bernhauser	64
Baumann Kaspar	16. 38. 252	Bernold	90
Baumann Magdalena	86	Berschbinder	185

	Seite		Seite
Bertgen	10. 14	Bouvard	235
Besauer	211	Braith	86
Beskiba	46	Branzl	66
Beyer	191	Bratke	106. 215
Bibuz	45	Brauczel	27
Biehl	160	Braun Alex.	103 108
Bienert	211	Braun Karl	63
Bilbauer	145	Brauner	11. 14
Bilimel	145. 158	Breiner	204
Birly	97	Breineber Pius	175
Bisa	220	Breinsalt	98
Bischof	44. 179	Breitschadel	59
Bitt	94	Brem	22
Bittermann	235	Breunig	52
Bisjaj	249	Brezansky	225
Blasch Johann	31	Brzezonsky	77
Blas	124	Brodiczky	220
Blasl	164	Brosch Ignaz	27
Blaschke Franziska	81	Brosch Karl	37
Blaschke Vincenz	162	Broschel	75
Bleichschmidt	32	Bruckner Anton	16. 223
Blöckinger	204	Bruckner Abelina	92
Blümel	26	Bruckner Leopold	241
Bobies	38. 51	Brückl	95
Bocjowsky	13	Brückner Anton	19
Bodenberger	185	Brückner Rajetan	148
Bodensteiner	229	Brugger	98
Bodtensteiner	89	Brunner Franz	181
Böck Angela	93	Brunner Gertraud	82
Böck Joseph	163	Brunner Sebastian	26
Böhm Anna	97	Buday	61
Böhm Franz	160	Büfler	81
Böhm Karolina	90	Büchler Johann	176
Böhm Konrad	67	Büchler Joseph	252
Böhm Paulinus	77	Büglcr	85
Böhm Raphaela	85. 88	Burger Rupert	38. 52
Böhrn	24. 57	Burger Sebastian	48
Bollner	24. 57	Bursaf	74
Boltizsar	249	Burbaum	96
Borroth	101	Buzá	61
Both	100		

		C.	
	Seite		Seite
Gaminola	84	Contriner	29. 48
Ghazanowsky	247	Cortella	54
Gherubin	241	Csella	250
Ghmeta	251	Csenar	115
Ghmel	232	Csepin	62
Ghobobides	220	Cykhart	78
Ghrist, Domherr	11. 14	Czaba	113
Ghrist Thomas	28	Czaska	79
Ghristamentl Leo	56	Czebeczauer	250
Ghristen	130	Czech Justinus	77
Ghristoph	135	Czeryp	219
Ghuboba	113	Czepla	60
Gialil	72	Czermak	60. 64
Giubagian	73	Czermal Joseph	113
Glefius	53	Czernick	29
Columbus Franz	258	Czernohorosky	44
Columbus Joseph	11	Czeryeny	49
Conrad	65	Czihula	88
Constant	59	Czörfur	146. 158
D.			
Dachauer Franz	224	Del Negro	233
Dachauer Stephan	51	Demer	146
Dafner	31	Denk Karl	196
Danel	241	Denk Remigius	34. 71
Dangl	205	Denzer	173
Danko	249	Denbler	217
Datler	199. 256	Deuter	65
Daubrawa	46	Dichtl	121
David	235	Diem	46. 254
Dechant	52	Diemel	80
Deberra	77	Diell	145
Debina	69	Dietrich Anton	235
Deffenhart Leo	174	Dietrich Eduard	164. 168
Degen	250	Dinghofer	192. 196
Dejler	142. 144	Dienstl	31
Deleje Joh.	56	Dietzmeiner	206
Delekiewicz	247	Dittrich Karl	29

	Seite	Seite	Seite
Dittrich Eduard	171	Dremel	137
Diwald Johann	132	Dreßcher	37. 127
Diwald Klemens	22. 55	Dreßl	45
Dobschil	219	Dreißer	156
Doczi	108	Drißler	185
Dörfler Anton	217	Dürnbach	59
Döfler Karl	25	Dulansky	247
Dörre	76	Dumyßhart	95
Döschel	93	Dungel	60. 62
Dolansky	250	Durchhalter	78
Dolezalek	150	Durant	81
Dommeher	152	Dunkl	197
Donig	73	Dusl	89
Donin	22	Dworczak Adolph	234
Dopf	113	Dworczak Joseph	37
Dostal	188	Dworczak Karl	126
Drasche	247	Dworczak Mathäus	16. 174
Draxler	247	Dyfast	189

G.

Gbner	210. 250.	Engel Johann	44
Gbneter	9. 252	Euglauer	163. 167
Gdelhart	12. 178	Englisch	80
Gdl	116	Erhart	227. 229
Gber Joseph	39	Eric	250
Gbinger	140. 145	Erlser	247
Gbleßberger	19	Erlsicher	156
Gdtl	197	Ernest	127. 136
Ghob	122	Ernst	17. 32
Giermann	78	Erriß	101. 109
Eisenhauer	214. 229	Esegian	73
Eisinger	196. 200	Eßl	22
Eßler	144	Ethofer Alex.	46
Emin	72	Etl	198
Eminger	127. 135	Eß	12. 25
Emler	179	Erner	200 215
Engel, Katechet	38		

F.

Faifner	94	Falkner	91
Faifmantel	106	Faltner	60

	Seite	Seite	Seite
Farkas	241	Fischer Joseph	46
Farra	144. 183	Fiß	76
Fecher	102	Fißga Georg	235
Feger	249	Fißga Joseph	184
Feh	82	Fißinger	64
Fehr	82	Flach	155. 159
Feifer	235	Flager	219
Feigerle	8	Fleischer Abaukt	75
Feigl	230	Fleischer Ephrem	77
Felbberger	38. 51	Fleischmann	142. 144
Fellerer	184	Fleuriet Eugen	54
Fellhofer	96	Fleuriet Konrad	101
Felll	191	Fliebl	44
Fertig	78	Flöberl	31
Festl	242	Fohringer	202
Fessel	20	Foit	236
Fessler	42. 119.	Förster Moista	97
Fesß	91	Förster Ernest	249
Feucht	45	Förstner Leopoldina	84
Feulhuber	91	Förster Pulcheria	85
Feyerfell	64	Förster Valerius	76
Fiall	49. 191	Frank Chrisolog	60
Fiamin	250	Frank Edmund	110
Fibicher	86	Frank Johann	67
Fichna	33	Frank Severin	142. 144
Ficht	68	Frankhauser	79
Fichbacher	110	Freiberger	209
Fichtl	235	Frendhofmayer	46
Fidebauer	105. 109	Freyhammer	83
Fiedler Anton	204	Freyhadtler	15. 199
Fiedler Joseph	143	Freytag	213
Fink Gertrud	92	Fried	22
Fink Johann	121	Friedreich	189
Fink Wechtildis	89	Friedrich	169
Fink Salefia	80	Frießes	227
Finkes	161	Frieß	12
Finsterböck	74	Fripp	52
Firman	92	Frisnegg	89
Fischer Franz	37	Fritsch Beno	70
Fischer Johann	242	Fritsch Joseph	124
Fischer Johanna	79	Fritsch Josepha	81

	Seite		Seite
Fröschl	136	Führer	60
Fröschner	58	Füller	186
Frösch	112	Fürst	91
Fuchs	108	Fürst	27
Fügerl	135. 223	Fürstner	62

G.

Gaal	171	Ghelingigian	73
Gabely	53	Giambastian	73
Gabler	60	Gießwein Franz	126
Gabriely	249	Gießwein Matthäus	190
Gächter	88	Gilleis	91
Gänsberger	130. 137	Giffa	190
Gärtner Simon	204	Gilly	155. 159
Gableitner	61	Gindl	107
Galla	176	Ginzel	192
Gall	46	Glash	59
Gamrith	173	Gnedt	166
Gams	54	Göbel Lubovika	90
Garreis	68	Göbel Wilhelmine	91
Gariner Hieronimus	58	Göhl	84
Gas	131	Göfl	80
Gatscher	50	Göls	91
Gattereder	114	Gösmann	15. 154
Gautsch	226	Göy Edmund	16. 23. 48
Gebauer	177	Göy Karl	29
Geiger	86. 250	Gogola	24. 247
Geisler Josef	207	Goham	80
Geisreiter	98	Golsb	135. 184
Geißler Leopold	57	Golsmann	85
Geißler Nepomucena	84	Golzmahr	232
Gelentser	76	Golob	199
Gelinel	212	Gorcia	95
Gerlich	54	Gottschaukel	90
Gerstel	87	Grabscheit	50. 197
Gerstenberger	41	Graf Joseph	24
Gehner	149	Graf Joseph, Pf.	211
Geyer	78	Graf Samuel	105

	Seite		Seite
Gram	82	Gruber Engelmund	75
Gramer	181	Gruber Faustin	78
Grasselt	247	Gruber Franz	31
Graßer	217	Gruber Leopoldina	98
Graßel	156	Gruber Paul	187
Graupay	215	Gruber Wilhelm	109
Greger Franz	183	Grünbeck Heinrich	109
Greger Jakob	187	Grünberger	123
Greger Martin	104	Grünert	219
Gregora	148. 256	Grumptmann	129
Greiderer	125	Grundl	114
Greif	242	Gruschka	233
Greiner	108	Gsching	189
Greis	228	Gschöffl	185
Gridil	96	Gschwandner	53
Grill	85	Gsell	110
Groer	76	Gstir	22
Grössinger	115	Günther Anton	233
Gröfmann	208	Günter Wenzel	33
Gros	124	Gusner	61
Grohmann	184	Gußl	78
Gromes	44	Gutbrunner	70
Gros	33	Guth	65
Grosbauer	95		

H.

Haas	49	Hailand	223
Haberl	137	Haim	81
Härder	14. 174	Hain	33
Haeszler	144	Hajel	113. 115
Häusle	21	Hall Adolph	46
Häusler	92. 95	Hallasch	150
Hagen	96	Halmenschläger	183
Hagenauer	242	Haltau	138
Hager	92	Haltau	53. 209
Hagyjarabetjan	73	Hammer Andreas	212
Haiden	57. 172	Hammer Konstantin	56
Haidmann	208	Hammerler	80
Haidvogel	217	Hammer Schmidt	61. 130. 135

	Seite	Seite	
Hampel	59	Hell	227
Hampf Joh.	74	Heeg	53. 197
Hansa	90	Heffeter	88
Hanauska Hippolit	136. 172	Heger	170
Hanauska Johann	44	Hegebüs	12
Hanauska Leopold	130. 137	Heibinger	138
Hanke	141	Heißbrunner	105
Hanl	68	Heilman	138
Hanschky	99	Heinberg Hugo	138
Hanum	72	Heinberg Peter	45
Happel	203	Heim	98
Harber	40	Heimertl	86
Harreffer	190	Heinz Floriana	85
Harrer Floribus	123	Heinz Klarz	82
Harrer Karl	217	Heinz Petronella	85
Hartl Fourierius	224. 256	Heiß	46. 146
Hartl Fourerius	130. 136	Heissenberger, Piarist	62
Hartmann	182	Hefersdorfer	20. 50
Hartlieb	45	Hell	94
Hafel	21	Helleparth	44
Hafenpeuntner	91	Heller	49. 206
Haspinger	236	Helm Anna	85
Hasslinger	92	Helm Augustin	193
Hassack	242	Hempel Johann	189
Häfl	59	Hempel Jakob	30. 64
Haul Isidor	242	Hen	87
Hauer Cölestin	45. 185	Hendl	11
Hauer Franz	66	Heneis	181
Hauer Johann	150	Henny	250
Hauer Martin	242	Herberger	114
Hauke	132	Herborn	25
Haukl	78	Herdt	83
Häumer	208	Herz	24
Hausmann	19	Herzog	143
Häusner	117	Hess	44
Haussteiner	92	Hickel	155. 158
Hauswirth	52	Hiebner	74
Häzel Johann	236	Hierstand	236
Hebauer	31	Hilburger	226. 230
Hebaus	153. 158	Hiller Gab.	78
Hecht	125	Hiller Franz	21

	Seite	Seite	
Hiller Georg	493	Holzer	107
Hiller Joseph	236. 252	Holzgethan	151
Hinterlechner	67	Holzinger	12
Hirly	250	Homburg	86
Hirsch Franz	203	Homoky	242
Hirsch Anna	80	Hopf Alexander	46
Hirschmann	92	Horal Chantal	93
Hirschner	55	Horal Jaroslaus	242
Hisinger	117	Horal Katharina	94
Hlaujal	207	Hornbeck	55. 256
Hlawatsch Aquilin	128. 135	Horner	125
Hlawatsch Ferd.	122. 158	Horni	16. 23
Hobinger	66	Hornischer	201
Hochhuber	247	Hortig	68
Höbinger	101	Hoschel	247
Höfer	22	Hostalsch	112
Höfling	87	Hoyer	201
Hofbauer Franz	148	Hoyz	187
Hofbauer Hieron.	50	Hradetzky	190
Hofbauer Markus	74	Hradyl	68
Hofbauer Leopold	47	Hreschich	78
Hofer Florian	94	Hrubesch	186
Hofer	79	Hrdricha	92
Hofer Fridolin	77	Hubaczek	60
Hoffer Joseph	74	Huber	98. 111. 131
Hoffmann Aloissa	81	Hubert	63
Hoffherr	90	Hubinger	23
Hofmann Florian	227. 230	Hueber	97
Hofmann Franz	217. 188. 199	Huger	187
Hofmann Raphael	75	Hübl	18. 21. 43
Hofmann Theresia	97	Hulek	227. 230
Hofmeister	94	Hulesch	118
Hoffstätter	67	Hummel Franz	221
Hohenecker	31	Hummel Franz, Pf.	224
Hoinigansky	61	Hummel Gregor	134
Holl	57. 225	Hunan	72
Hollayer	88	Supertky	222. 256
Hollowatz	57	Hurez	11
Hollschel	155	Hurter	178
Holubet	168	Hutmann Anton	210
Holzappel	25	Hutmann Ignaz	182

Gutmann Joseph	Seite 40	Hy Anton	Seite 47
Gutter	83		

S.

Jäger	242	Seruschel	61
Jahn	74	Seschky	83
Jacob	140	Sestrabel	37
Janahscheit	111	Sgrenyi	251
Janda	78	Sira	31
Jando	78	Schmann	104
Janiczek	186	Sille	208
Janisch	219	Sinselbacher	95
Janka	193. 236	Johannides	219
Janu	86	Jrmann	79
Janowetz	41	Jrrall	46
Jaquemert	40	Juder	94
Jarisch	242	Jung	186
Jarry	236	Just	63
Jaschek	68	Jüstel	231
Jby	202	Jütter	94
Jelinek	76	Jwanfchitz	165
Jerabek	85		

R.

Raa3	58	Ramerer	145
Rapelka	158	Ramper	198
Rärle	42	Ranovitz	249
Rasdangi	73	Ranteff	96
Rassa	189	Ranzler	144
Raiminger	100	Rapeller	98
Rainz Ignaz	14. 195	Rapfenberger	70
Rainz Joseph	13. 171	Rapp	82
Raiserlechner	93	Rarmasin	75
Ralmus	26	Karl	169
Rals	48	Karner	149
Kaltenböck	84	Rasimir Johann	43
Kaltner	98. 99	Rasimir Leopoldina	89

Raspar	Seite 111	Klement	Seite 83
Rasfl	243	Klerikus	213
Rasiner Andreas	11	Klettenhofer	124
Rasiner Georg	116	Kleßl	157
Ratirgi Samuel	72	Klier	84
Ratfchtowsky	94	Klimm	77
Raube	206	Kling	161
Raufmann	23. 55. 97	Klinger	249
Rauß	138. 222	Klingsbögel	179
Rehl	99	Klippel	184
Reil	65. 256	Klosterbauer	61
Reindl	90	Kment	172
Repyler	243	Rnapp	82
Rerb	90	Rnauer	54. 256
Rern Adam	255	Rnechtelsdorfer	96
Rern Adolph	54. 256	Rnell	212
Rern Maria	80	Rnirsch	45. 138
Rerschbaumer	102	Rnittel	109
Reszthelyi	250	Rnöfl	213. 256
Rhu	152	Rnöpfner	49. 192
Rickß	53	Robliczek	15. 236
Rienast	254	Robfischek	141
Rindl	45	Roch Theodor	106. 109
Rindner	83	Roczauffel	34. 56
Rirchmayr Dominik	58	Röck	80
Rirchmayr Gustav	236	Röfler	218
Rirschbaum	187	Röfler	47. 137
Rißing	84	Röhner Georg	255
Rißer	233	Röhner Mauritz	147. 151
Rißberger	236. 138	Rölbl	159
Rlähr	236	Röller	16. 196
Rlärner	197	Rönigmayr	96
Rlastenberger	119	Röppel	221
Rlama	149. 183	Rötterl	55
Rlaßl	24	Rötschekian	73
Rlausa	89	Rohf	71
Rlazar	236	Rohler	201
Rleebinder	143	Rohlgrober	10. 14
Rleiber	97	Rohlhofer	35. 71
Rlein	10	Rokas	247
Rleinert	85	Rotß	185

	Seite		Seite
Koll	54	Kraus Vinzenz	247
Koller Adra	92	Kraus	236
Koller Ludwig	25. 57	Krebs	155
Koller Marian	231	Kreisl Jakob	132
Koller Rudolph	140	Kreisl Joseph	207. 256
Koller Thomas	132	Kreit	77
Kollitscher	137. 222	Kreppl	58
Kollmann	98	Kraus	159
Komaromi	107	Kreyßl	46
Komenda	136	Krieg	103
Konall	215	Krieger	127. 137
Konrath	77	Kriesche	143
Konze Johann	163	Kriegelstein	55
Konze Florian	98	Krippl	199
Konze Karl	112	Kristian	108
Konze Mathias	37	Kritsch	254
Kopecky	115	Kriwanek	98
Kopp	49. 197	Kroiß	161
Kopp	77	Kroneß	94
Korab	171	Krompholz	232
Korada	111	Kronfuß	81
Kordes	249	Kronsteiner	93
Kornheißl	142	Krottenthaler	17. 30. 62
Kornhofer	138	Kroy	236
Kornicki	27	Kruzel	60
Korleutscher	57	Krug	108
Kostersich	138	Krüchel	44
Kottel	108	Krüger	39
Kozauraf	22	Krupsky	220
Kovacs	250	Küsmits	107
Kovacsicz	76	Künstler	132
Kovalik	250	Küstner	236
Koweh	162	Kulhanel	139
Kozel	63	Kullil	93
Kozelka	41	Kummerer	228
Kraft	96	Kunefch	243
Krain	201	Kuntner	62
Kral	236	Kurz	231
Kratochvila	135. 214	Kurzo	36
Kraupa	36	Kusolitsch	167

	Seite		Seite
Kutschker	20. 246	Kuncz	247
Kuzenberger Anna	95	Kwieta	137. 222
Q.			
Qachhofer	83	Qedwina	94
Qachenmayer	82	Qehmer	89
Qachmayer	100	Qehner Anton	168
Qachmann	113. 115	Qehner Roman	36. 70
Qadner	84	Qehrbacher	81
Qaimer	186	Qeidenfrost	202
Qamatich	209	Qeidl	215
Qambrecht	49	Qeinkauf	44
Qambüchler	174	Qeitmeßer	79
Qamm Jakob	46	Qeitner Max.	95
Qamm Franz	125	Qeitner Karl	47
Qandhammer	90	Qemeny	243
Qandsteiner	16. 106	Qeonbacher	98
Qang Anton	176. 256	Qeonhard, Feldbischöf	5
Qang Martin	61	Qeovold	226
Qangbauer	83	Qettner	254
Qangenmantel	23	Qewandersky	102. 109
Qanger	237	Qewinsky	124
Qanger, Pf.	216	Qewisch	160
Qanger Karl	32	Qhotta	61
Qangfeit	109	Qichtblau	76
Qantsch	45	Qiedl	221
Qaslo	78	Qibischer	222
Qaubheimer	247	Qinbacher	97
Qauer	117	Qiermberger Christoph	237
Qaufner	36	Qimpf	70
Qaulota	75	Qindner	103. 110. 214
Qeber	98. 31	Qintl	45
Qeberl	197	Qinzbauer	34
Qebloch	228	Qitschauer	210
Qe Bret	174	Qitwinowicz	26
Qechenmayer	165	Qöffler Anton	207
Qehner Johann	148	Qöfler Ignaz	153
Qedner Joseph	90	Qösch Kamilla	93
Qederer	75	Qösch Josephha	80

	Seite		Seite
Löfcher	118	Ludwig Franz	142
Löfchl Angela	83	Ludwig	250
Löfchl Philippina	80	Lüffel	206
Löwenthal	255	Lufafeder	204
Loho	243	Lufefch	69
Loibl	164	Lunz	131. 145
Lotatelli	213	Luntner	237
Loriz	38. 50	Luz	47
Lotowsky	96	Luttinger	48
Lotter	130	Lysel	243

M.

Machalek	75	Marfer	220
Macher Aloisia	87	Markovits	250
Macher Georg	150	Markus	18. 182
Macho	155	Marno	110
Mader	31	Marquard	92
Maderner	207	Marquet	88
Mable	114	Martens	83
Magharjan	73	Martini	80
Mahler	225	Marton	251
Mahn	16. 156	Marso	251
Mahnen	185	Maschel Joh.	155. 237
Mahr	82	Maschel Heinrich	54
Mairhofer Kajetan	93	Mathia	71
Majorsky	250	Matschy	81
Mais	138	Mattis	165
Maller	80	Matuska	76
Mallina	113	Matz Alexander	171
Mandelsburger	90	Matz Maximilian	30. 51
Manbl Albert	79	Matzel	58
Manbl Benno	126. 134	Maschauer	66
Manninger Leop.	163. 167	Maslinger	100. 219
Manninger Maxim.	35 71	Maske	68
Maniewsky	248	Mauer	86
Marek	248	Mauracher	98
Maresch	78	Mauroner	20
Mareta	53	Maur	187
Marek	63	Mayer Agnes	83
Markarjan	73	Mayer Adam	178

	Seite		Seite
Mayer Anton	140	Milkowitsch	77
Mayer Appelonina	96	Miller	139
Mayer Bernard	151	Millner Karl	115
Mayer Daniel	60	Millner Ulrich	110. 198
Mayer Domink	42	Milota Alois	65
Mayer Honorat	205	Milota Pius	188
Mayer Johann	37	Mirakow	74
Mayer Laurenz	218. 256	Mislín	243
Mayer Stanislaa	83	Misson	65
Mayerhofer Johann	150	Mitterbauer	164
Mayerhofer Phil. 14. 36.	252	Mittler	141
Mayerhofer Theobald	119	Mock	134
Mayerhofer Wilhelm	159	Mohl	250
Maynollo	133	Mokry	49
Mayr Cornelius	61	Molterer	94
Mayr Walburga	85	Moosmüller	95
Mechtler Jakob	189	Morawez	30. 63
Mechtler Michael	44	Mort	69
Meibinger	100	Mosmayer	29. 52
Meibl	86	Mratotsky	237
Meißner	166	Moraczek	93
Meirner Joseph	44	Mrazek	226
Meirner Mathias	56. 120	Much	101
Meirner Ubald	243	Muchmayer	85
Meller	50. 175	Muchm	117
Meluch	237	Mück	226
Mergans	77	Mückschitz	139
Merkl	82	Müll	84
Merkle	86	Müller Josepha	83
Merluzzi	237	Müller Karl	106
Meschutar	232	Müller Clemens	103. 110
Mesrat	73	Müller Ernest	43
Mesner	192	Müller Friedrich	113
Meyer	85	Müller Ludwig	209
Michalek	77	Müller Martin	40
Misch Monika	82	Müller Wenzel	114
Misch Ottilia	79	Müllner	178
Mibez	87. 86	Mündl	33
Mifenisch	220	Münich Ambros	34. 56
Mikolaschek	139	Münich Philipp	16. 112

	Seite		Seite
Mitterich	19	Musil	60, 114
Muhr Georg	45	Muzenbauer	237
Mur	248		

N.

Nachtigal Ferdinand	44	Neustifter	54
Nachtigal Johann	79	Neuwirth Martin	38
Naderer	100	Neuwirth Michael	142
Nähr	100	Neuwirth Theobald	54
Nagenzaun	125	Nevolka	201
Nagelstätter	86	Nickl	149
Nagl Leopold	65	Niemeß	144
Nagl Jakob	196, 201	Nießlein	173
Nagy	26	Nippel	131
Nappert	91	Nirigian	76
Nargilegi	72	Nittel	45
Nassek	96	Rocker	213
Nawratil	98	Nödl	130
Nebrensko	95	Noel	92
Nechham	83	Nossef	100
Neder	166	Nößlberger	196
Nedopil	103	Novak Joseph	168
Nedofschinsky	200	Nowak Anselm	69
Nedwed	128	Nowak Anton	162
Neidlinger	205	Nowak Borgia	91
Neißel	103	Nowak Augustin	237
Nemeczek	25, 57	Nowak Joseph	143
Nemege	93	Nowak Philemon	76
Nemeth	78	Novaczky	243
Nemethy	79	Nowotny Anton	237
Nemicek	40	Nürnbergger Joseph	131
Neßlarz	140	Nürnbergger Michaela	83
Neugebauer Pf.	172	Nurigian	73
Neugebauer, Probst	15	Nuß	196
Neumann	90	Nusser	66
Neurauter	18, 224	Nuttill	53

O.

	Seite		Seite
Oberenzler	219	Opiß	75
Oberhuber	92	Oster	81
Obermüller Anton	199	Oswald	58
Obermüller Philipp	23, 55	Oßberger	237
Oßkircher	125	Oßerritter	81
Oßschuster	35, 71	Ott Antonia	86
Oßerreichner	15, 128, 134	Ott Peter	184
Oertl	140, 145	Ottey	237
Oskatsch Bertrand	138	Oweßny	76

P.

Paar	89	Paul	73
Pagacs	248	Pauli	32
Pa Janika Genrika	87	Pauling	185
Paganika Karolina	83	Paulitsch	93
Pahr	59	Pausinger	81
Paischer	199	Pavlik	38
Pales	131	Pecho Jakob	103
Palko	55	Peikert Ignaz	237
Palm	78, 184	Pellet	250
Pamberger	94	Pefa	78
Pamphili	248	Peppert	30
Pantotsek	249	Pesenböck	174
Pany	17, 183	Peter	54
Pappaur	215	Petrovicz	21, 247
Paradeiser	82	Petteneegg	15, 213
Parisch	41	Pettermann	83
Pascher	39	Pettrich	248
Pasztorik	75	Peß	238
Patera	218	Pezka	141
Patial	161	Peucker	185
Patscher	87	Peusch	47
Paßelt	165	Peherl	82
Paubar	77	Peßaff	88
Pauer Celestin	244	Peißer Anton	227, 229
Pauer Rudolf	35, 71	Peißer Joseph	40, 132
Pauk	237	Peißer Prosper	182
Paufert	92	Peißer Stephan	111, 160

	Seite		Seite
Pfeiler	96	Pöck	17. 238
Pföhinger	238	Pöckh	129
Pfanzl	119	Pögl	99
Pfeger	79	Pögl	93
Pfoc	88	Pöfänger	59
Pichler Anton, Döhmar	44	Poforni	45
Pichler Joseph	223. 238	Pöf	35
Philipp	46. 216	Pofl	123
Pia	44	Polak Hugo	182
Pienizka	84	Polak Prokop	183
Pietiwofy	62	Polhomer	208
Piffel	153. 256	Polifka	119
Pifsmann	76	Pollak Leander	212
Pilat Aloifia	87	Pollifchansky	177
Pilat Franzifka	88	Polifky	98
Piller	10. 14	Polfter	203
Pillmayer	216	Polt	89
Pils	116	Ponkras	248
Pitz	74. 248	Popelka	29. 51
Pinsker	173. 256	Popp	81
Piquerre	28	Poppenberger	29
Piringer Alvarus	25. 57	Pofauner	87
Piringer Franz	182	Pofufny	248
Piringer Georg	188	Prade	39
Piringer Berthold	206	Prabl	76
Piringer Math.	47	Prantner	89
Pifor	34. 56	Praxmarer	147. 151
Pitel	202	Pragnovfky	250
Pitter	96	Preifacker	47
Pittner	160	Prelaufch	87
Placketta	202	Prentner	124
Plamper	22. 54	Preifinger	76
Platfchka	79	Priemann	134
Platner	167	Priewaffer	198
Plazer	128, 136	Prifach	250
Ploner	210	Prigl	254
Pludek	24. 56	Primafchüh	238
Pocorny	87	Primis	254
Pocherucker	102	Prinnich	144
Podlaha	254	Prifl	185
Podoznik	254	Priz	32

	Seite		Seite
Probf	208	Prufchek	102
Probfky	219	Puchhammer	203
Prohaska	95. 106. 107	Püringer	154. 158
Pröll Hugo	211	Pürtner	17. 225
Pröll Leander, Cajetan	178	Pufch	21
Pröll Urban	213	Pufgütian	73
Prock	108	Pundjalif	61
Prokop	255	Puf Anton	139
Proffch	47	Puf Ernestina	87
Proffchek	99	Pufcr	91
Prunner	238	Phro	184

Q.

Quaf	155	Quefl	238
Querner	228	Quierin	244

R.

Raab	238	Reh	59
Rabici	84	Reichel	12. 232. 252
Raczky	248	Reiber	45
Rafovfky	250	Reif	34
Rafufchan	51	Reimund	172
Ramer	91	Reinberger	15. 116
Ramesch	156	Reindl	103. 107
Rambhart	224	Reinegger	173
Raninger	89	Reinhart	114
Rannsmayer	96	Reinfopf	155
Rappersdorfer	180	Reif	75
Rath	176	Reifleitfner	197
Rathausky	206	Reifner	54
Razel	154	Reitharek	220
Rafenböck	93	Remenarif	75
Raufcher, Erzbfifhof	7	Repphan	34
Raufcher	184	Refch	238
Rautenkranz	136. 192	Reff	52
Raith	74	Reffl	118
Rebele	255	Regl	115

	Seite		Seite
Ribisch	238	Rohn Joseph	102
Ribitschka	170	Rohrer	225
Richter Florian	68. 164	Rohrwasser	142
Richter Franz	46. 244	Roiß	49. 175
Richter Georg	32	Rolletschek	38
Richter Joseph	205	Rofan	29
Rieder	33. 32	Rosenau	17. 190
Rieder Johann	47	Rosensingel	121
Riebinger	33	Rosenthal	65
Riedl	161. 163	Rosmanith	30. 64
Rieger	238	Rosmann	128
Riemel Aloisia	88	Roth	59. 116
Riel	54	Rothmayer	55
Rifer	53. 207	Rothmüller	80
Rilke	17. 123	Rubner	59
Rimetsy	253	Rubig	91
Rindt	229	Rubiger	8
Riska	139	Rudolph	222
Rippstein	238	Ruckendorfer	80
Ritter	126	Rücker	81
Rittmann Anton	190	Rüb	238
Rittmann Beno	54	Rumpler	50. 208
Rödel	94	Rungger	67
Röhrich	209	Rupp	214
Rüll	156	Ruß	15. 176
Rössler	238	Rußmann	95
Rössner Ambros	135	Rusínovský	248
Rössner Anton	136	Rutzner	196. 201
Röhl	167	Rutrich	111
Rosler	214	Rutwald	61
Rohaczek	78	Ryl	239
Rohn Franz	48	Rzija	110. 188

S.

Sailer Martin	63	Salzbacher	9. 252
Salis-Soglio	99	Sarian	74
Salfinger	244	Sauberer	81
Sammwald	95	Sauerzapf	147. 158

	Seite		Seite
Saringer	105. 134	Schlichtinger	96
Scala	35	Schlögel	179
Schacherl	57	Schlosser	129. 135
Schäfer	107. 198	Schloßgangl Bernardina	99
Schänzl	200	Schloßgangl Stanislaa	99
Schallerl	239	Schmeral Innozenz	71
Scharf	154	Schmettau	86
Schauman	119	Schmid Elisabeth	95
Schauta	122	Schmid Franz	27. 202
Schediwy	248	Schmid Heinrich	183
Scheibenreif	216	Schmid Hieron.	55
Scheibl	168	Schmid Jsidor	49. 183
Scheiner	42	Schmid Karl	26
Schell	163	Schmidtbauer	108
Scherner	216	Schmidtaufer	148. 151
Schepfauer	183	Schmidtler	36. 69
Scheuch	124	Schmid Joseph	44
Schiegel	30. 51	Schmid Katharina	79
Schiefl	24	Schmidmayer	17. 32
Schiffo	97	Schmid Anton	122
Schiffler	31	Schmid Eduard	182
Schiffer	168	Schmid Franz	202
Schilger	93	Schmuz	85
Schillerespichler Adelh.	93	Schnabel	186. 256
Schillerespichler Bonav.	92	Schnattinger	70
Schillerwein	116	Schnell	167
Schimon	60	Schneider Firmin	136. 221
Schindlauer	211	Schneider	61. 100
Schindler Alex.	248	Schniger	131
Schindler Anton	116	Schober	254
Schindler Anton	239	Schöber	180
Schindler Ludwig	109. 178	Schöfßböck	84. 89
Schinhan Johann	213	Schön	35. 70
Schinhan Joseph	226	Schönlechner	96
Schinhan Romuald	29. 51	Scholtes	58
Schimnagl	50	Schopf	88
Schinkel	86	Schottel	84
Schipek	76	Schram	81
Schischlitz	199	Schreck	133
Schlecht	66	Schreyber	134
Schleifing	154. 159	Schröder	84

	Seite		Seite
Schroll	176.	Sebal	147
Schropp	121	Seehuber	97. 98
Schubert	53. 191. 207	Seelböck	91
Schuhmacher	88	Seher Joseph	101
Schükür	72. 73	Seher Michael	183
Schüller Christian	25	Seibold	93
Schüller Johann	23	Seidel Anton	75
Schüßler	220	Seidel Johann	45
Schüy	51. 95. 207	Seidl Jakob	62. 65
Schulitsch	46	Seidl Sigismund	244
Schultes	47	Seiso	76
Schultheß	131	Seitelhofer	126. 137. 140
Schulz Franz	132. 239	Seiß Leonhard	62
Schulz Johann	170	Seiwalt	99
Schusser	222	Senkowsky	248
Schuster Ignaz	178	Senrmikloschy	120
Schwantner	36	Seßer	22
Schwarz Anton	154	Sevigani	104. 109
Schwarz Christoph	132. 135	Sibil	72
Schwarz Damian	211	Siegl Ludwig	17. 54
Schwarz Heinrich	44	Siegl Maximilian	55. 58
Schwarz Ignaz	133	Sigl Jos.	47
Schwarz Joseph	12. 43. 255	Silbert	184
Schwarz Josef, Pfr.	17. 177	Sisser	15. 214
Schwarz Josef, Pfr.	228	Simala	107
Schwarz Sanktes	60	Simmer	92
Schwarz Simon	17. 204	Sinner	46
Schwarz, Edler von	47	Simon	180
Schwarzberger	180	Simor	232
Schwarzner	204	Siskay	251
Schwarzinger	82	Skarta	34. 56
Schwarzkopf	143	Skerle	239
Schwedler	23. 51	Skrfanel	38
Schwegler	65	Skopek	211
Schwelle	175	Stabel	37
Schweß Augustin	66	Smekal	77
Schweß Johann	42. 246	Smirnisky	148. 151
Schwindl	157	Smola	75
Schwöb	64	Soscher	127. 136
Sebal	43. 135	Soschor	22
Seblaczek Wilhelm	255	Sokupp	166. 256

	Seite		Seite
Soldatisch	248	Stelzig	220
Sonnabend	79	Stenzl	61
Sonnberger	67	Stephanides	216
Sorge	161	Sterkile	15. 48. 209
Spandl	95	Stern	23. 52
Speer Johann	91	Stemer Karl	45
Speer Wenzel	160	Steurer	100
Speidl	161	Stefina	250
Spithal	244	Stich	190
Spizbüttel	191	Stifter	126. 133
Spizmüller	92	Stipach	71
Springer	53. 94	Stoßmayer Anton	24
Stabion	88	Stoßmayer Franz Ant.	152
Stabler Jakob	141	Stoßner	94
Stadler Michael	129	Stöger Eduard	36. 70
Stager	79	Stöger Georg	217
Stagl	51	Stöger Leopold	17. 18. 252
Stanislaw	210	Stöger Verona	92
Stanka	35. 69	Stöhr	91
Stanzl Johann	106	Stradiot	254
Stara	248	Stral	104. 108
Starel	250	Strafa	37
Starkbaum	158	Strasser	93
Sattler	239	Straub	155. 157. 251
Steger	244	Striuz	239
Steiger	158	Strimp	250
Steinbach	132	Strobl	94
Steindl	145	Strupi	90
Steiner Anton	45	Stuchlik	102
Steiner Bonifaz	54	Stübeck	80
Steiner Ehrenbert	254	Stuiber	114. 244
Steiner Franz	169	Stupfa	110
Steiner Jakob	49	Sturfa	147
Steiner Johann	31	Süß	46. 104
Steiner Richard	61	Sulfe	127
Steinert	78	Sulzbacher	66
Steinheimer	49	Summer	153
Steininger	77	Svietlik	75
Steinmann	176	Swoboda Johann	36
Stellwag	254	Swoboda Joseph	122
Stelich	60	Sylvester	111

	Seite		Seite
Sjobjozlah	128.	Szabely	249
Sjowif	181	Szeifl	127
Sjtarifly	145	Sjmirnifly	154

L.

Lack	100	Lobifch	129
Lachefy	74	Lomazzoli	27
Lagwerker	200	Lomef	95
Lalfowifly	14. 120	Lomefky	158
Lamschef	206	Lomifchef	216
Lanzer Ottilia	85	Lorre	50
Lanzer Rosalia	85	Lorun Anton	73
Lanzer Camilla	85	Lorun Josefky	73
Lauber	63	Lorun Paul	73
Laufchef	163	Lotte	57
Larböck	82	Ltraint	111
Leichmann	82	Lreiber	15. 140
Leindl	69	Lrenkler	34. 56
Lenschert	29. 49	Lrenfwalter	90
Leploß	41	Lrefkler	89
Lerklau	188	Lreifer	126. 256
Lefar	138	Lrichtl	209
Lettner	98	Lrenfa	15. 216
Lhaller Cöleftin	69	Lroll Claudia	92
Lhaller Florian	136	Lroll Vincenzia	83
Lthalmayer	111	Lroft	116
Lhanner	81	Lroyer	11
Lhavonat	27	Lrummler	123
Lheyrer	185	Lrunner	77
Lhoma	69. 229	Lrutfchmann	160
Lhym	239	Luma	35. 70
Liller	16. 24	Lürk	216
Lillich	82	Lwerbinsky Michael	224
Lilfcher	76	Lwerbinsky Wenzel	192
Litmayer	224. 256	Lwrzicki	177
Llaskal	227		

U.

	Seite		Seite
Ufaga	248	Unterfeiner	239
Ufferich	108	Unzner	49. 198
Uftam	144	Urban Thaddäus	145
Umbafch	105. 109	Ufunjan	73

V.

Vaffal	73	Välfser	155
Veit Emanuel	239	Vogl	183
Veit Karl	185	Voitf	80
Vennes	109	Volfmann	210
Verberber	239	Vormayer	96

W.

Wache	248	Walifch	94
Wachter	138	Wallner	46. 89
Wachtelhofser	55	Walter Alex.	34. 56
Waczulit	161	Walter Franz	123
Wagl Friedrich	50	Walter Moriz	25
Wagenfommerer	179	Walter Wiktoria	92. 97
Wagner Amand	145	Walzl	199
Wagner Anton	45. 239	Wandrafch	166
Wagner Engelbert	181. 256	Wanief	162
Wagner Ernestine	93	Wanke	244
Wagner Franz	30. 63	Wappler	32
Wagner Johann	139	Wartanowicz	72
Wagner Leopoldina	93	Wafinger	223
Wagner Martin	98	Wasmer	45
Wagner Pius	254	Wafferhauser	134
Wagner Seraphina	81	Wafel	213
Wajdonsky	250	Wafel	117
Waigner	181	Waginger	96
Walfser Josefky	33	Wabra	80
Walch	244	Wahß	184
Walb	30	Weber Anton	143
Walbeegg	248	Weber Matthäus	233. 261
Walbinger	84	Weber Winzenz	177
Walenta	169	Webl	45

	Seite		Seite
Wegh	86	Widmann	90
Weghuber Johann	239	Widmayer	156
Weghuber Moriz	75	Widmer	20, 246
Wegricht	150	Wiedemann	220
Weidlich	119	Widemann	239
Weidner	140, 145	Wigand	164
Weigel Adolph	205	Wieninger	245
Weigl Ignaz	18, 255	Wirthsliendl	95
Weigl Michael	130, 135	Wieser	187
Weiler	221	Wiesinger Albert	45
Weilinger	225	Wiesinger Anton	16, 205
Weininger	110	Wiesinger Franziska	92
Weinkopf	47, 127	Wiesner Johann	212
Weipel	183	Wiesner Valent.	16, 184
Weis Antonia	91	Wiesner	120
Weiß	138, 205, 251	Wilibolp	95
Weiß Johann	108	Wilfing	110
Weixelbaum	167	Wileber	82
Welleba	53	Willim Joseph	23
Wellewille	19	Willim Vincenz	104
Welschenau	79	Willinger	163, 167
Welzwil	37	Wilzbach	84
Wenderingtz Alex.	50, 208	Wiltzcha	111
Wenedikter	91	Wimmer Gertrud	85
Wenhart	45	Wimmer Ignaz	35
Wenk	214	Wimmer Sophia	94
Wenzel Ambros	57	Windschler	123
Wenzel Ignaz	17, 169	Windisch	67
Wenzel Joseph	173	Winkelhofer	189
Werke Maria	84	Winkler Joseph	191
Werrle Bonaventura	86	Winkler Leopold	39
Werner Anton	168	Winkler Protopia	93
Werner Friedrich	203	Winter Anton	63, 198
Weschansky	61	Winter Ernest	159
Wesselak	170	Winter Johann	202, 240
Wessely	133	Wisgrill	143
Wegelssteiner	128, 137	Witel	74
Wewerka	36	Witkowsky	146
Weyha Franz	223	Witzenberger	88
Weyha Johann	165	Wladisa	159
Widhalm	77	Wöber	143

	Seite		Seite
Wöfner	39	Wosepka	95
Wörnhart	99	Wrana	63, 81
Wörther	60	Wuchta	51
Weis	160	Wunderer	209
Wolf Adalbert	105, 109	Wundsam	190
Wolf Georg	240	Wunsch	89
Wolf Otto	134	Wurda	92
Woratscha	90	Wurz	141

B.

Zabizar	133	Zettl Ambros	168
Zaborsky	245	Zettl Wenzel	36
Zach	91	Zettl Johann	176
Zacharau	81	Ziebel	221
Zachifian	73	Zieger	45
Zahl	79	Ziegler Mathias	22
Zaigis	90	Zierer	161
Zajicek	250	Zifka	142
Zanetti	55, 113, 115	Zulich	175
Zanoni	248	Zimmermann	95, 233
Zaufal	208	Zipperer	202
Zauner	96	Zirnig	227, 230
Zauner	94	Zitterhofer	53, 175
Zaunschirm	161	Zimuischla	172
Zecha	45	Zobl Johann	176
Zehnal	46	Zobl Mathias	240
Zeibig	130, 137	Zöhrer Eduard	121
Zeigewetter	220	Zöhrer Leopold	143
Zeiberger	94	Zöpfler	52, 185
Zeiner	132	Zorn	46
Zeinkhofer	33	Zuckriegl	218, 234
Zeller	141	Zubrunn	23, 55
Zemann	68	Zwergler	249
Zenner Ferdinand	21	Zwettler	57
Zenner Franz	9, 14	Zwifauer	160
Zerboni	87		

Veränderungen

während der Drucklegung.

Hr. Christian Schüller, Koop. bei St. Augustin in Wien, wurde zum Katecheten an der k. k. Normalhauptschule bei St. Anna befördert;

Hr. Anton Wöber, Koop. zu Petersdorf, wurde als Koop. nach St. Augustin in Wien;

Hr. Peter Scheuch, Koop. zu Schönau im Gebirge, wurde als Koop. nach Petersdorf;

Hr. Joseph Ehold, Koop. zu Hochneukirchen, wurde als Koop. zu Schönau im Gebirge bestimmt.

Hr. Joseph Esenar, Koop. zu Bruck a. d. Leitha, wurde für die Pfarre Leithafalu in der Raaber Diözese präsentirt;

Hr. Johann Scheibl, Koop. zu Mannersdorf, wurde als Koop. zu Reindorf bestimmt.

Hr. Johann Grumptmann, Koop. zu Maria-brunn, wurde als Spiritual-Propositor daselbst aufgestellt.

Erklärung

der vorkommenden Abkürzungen.

a. Pf.	heißt	alte	Pfarre.
n. Pf.	„	neue	Pfarre.
Pl.	„	Lokalie.	
Plkpln.	„	Lokalkaplan.	
Plt.	„	vikariat.	
Verw.	„	Verweser.	
prov.	„	provisorisch.	
Wpr.	„	Weltpriester.	
Hr.	„	Herr.	
P.	„	Pater.	
D.	„	Don.	
Pr.	„	Priester.	
Prof.	„	Profess.	
Fr.	„	Frater.	
M.	„	Mater.	
Sor.	„	Soror.	
Schw.	„	Schwester.	
Koop.	„	Kooperator.	
geb.	„	geboren.	
Patr.	„	Patron.	
St.	„	Seelenzahl.	
Entf.	„	Entfernung.	
St.	„	Stunde.	
Fil.	„	Filialen.	

Inhalt.

	Seite
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von Wien	1
Reihenfolge der Weibischöfe in Wien	4
Erzbisthum Wien. Fürst-Erzbischof	7
Suffragan-Bischöfe	8
Weibbischof	8
Metropolitan-Kapitel	9
Konistorium	14
Konfistorial-Kanzlei	18
Pfarrn und Kirchen in der Stadt	20
Pfarrn und Kirchen in den Vorstädten	29
Verzeichniß der Professoren des theologischen Studiums	41
Fürst-erzbischöfliches Alumnat	43
Stifte und Klöster innerhalb der Linien Wiens . .	47
Dekanate dießseits der Donau, vormals Viertel Unter-	
Wiener-Wald	101
Dekanate jenseits der Donau, vormals Viertel Unter-	
Manharts-Berg	171
Verzeichniß der außer der Seelsorge angestellten	
Geistlichen	231
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten	
Pensionisten und Defizienten-Priester	235
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten	
fremden Diözesan-Priester	241
Höhere Bildungs-Anstalten für Priester und Kleriker	
aus fremden Diözesen	246

Priester-Kranken- und Defizienten-Institut	252
Verzeichniß der vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1853 verstorbenen Säkular- und Regular- geistlichen	254
Verzeichniß aller jener Diözesanen, welche vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1853 zum Priesterthume befördert wurden	256
Verzeichniß der erfolgten Beförderungen und Über- setzungen	257
Verzeichniß der Patronate von den Säkularpfändern	259
Verzeichniß der Regular-Pfändern	267
Uebersichts-Tabelle über Diözesan- Weltpriester und der in der Seelsorge angestellten Ordens- geistlichen	270
Uebersichts-Tabelle der Regular-Geistlichkeit	272
Orts-Verzeichniß	274
Personal-Verzeichniß	294
Veränderungen während der Drucklegung	322

